

GEORG ARENDS

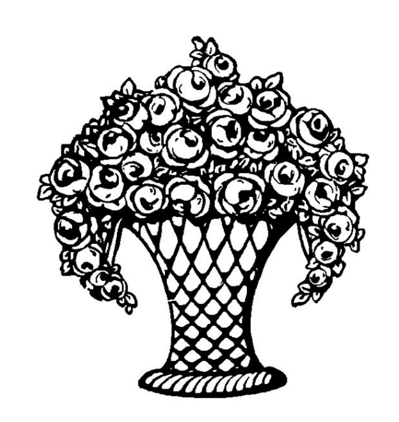
STAUDENGROSSGÄRTNEREI

WUPPERTAL-RONSDORF

GEORG ARENDS

STAUDENGROSSGÄRTNEREI

WUPPERTAL-RONSDORF



HAUPT-VERZEICHNIS

AUSGABE 1932

An die geehrten Leser!

Das trotz verminderter Kaufkraft immer noch vorhandene Interesse der Gartenbesitzer gerade an ausdauernden Blütenstauden, Felsen- und Mauerpflanzen usw. veranlaßt mich, nun ohne Rücksicht auf die so schlechte Wirtschaftslage ein neues Hauptverzeichnis herauszugeben. Mitbestimmend war vor allem auch die Tatsache, daß die Letztauflage meines großen Kataloges völlig vergriffen ist und die zugehörigen, alljährlich erscheinenden Preislisten wegen Fehlens von Beschreibungen den Interessenten nicht den nötigen Anhalt bieten.

So gebe ich mein neues Hauptverzeichnis heraus, in der Hoffnung, daß eine baldige Besserung der Verhältnisse wieder weitesten Kreisen die Anschaffung von Blumen und die Ausschmückung der Gärten ermöglichen wird.

Dank sorgfältigster Auslese und Spezialisierung stellen die von mir angebotenen Pflanzen das Beste in ihrer Art dar. Im Laufe der Jahre brachte ich eine größere Anzahl eigener wertvoller Stauden-Neuzüchtungen heraus, die heute durchweg zu den gefragtesten der jeweiligen Gattungen gehören. Auch durch Einführung guter ausländischer Züchtungen, die ich auf meinen Reisen sah, konnte ich weiterhin zur Verbreitung der Stauden mit beitragen, ohne die jetzt unsere Gärten kaum denkbar sind.

Mein Betrieb umfaßt heute stark 50 Morgen. Etwa tausend Quadratmeter heizbare Gewächshäuser und mehr wie anderthalbtausend Mistbeetfenster dienen zur Anzucht der Stauden, Felsenpflanzen usw., sowie zur Kultur von Primula obconica-Samenträgern. Die ganze restliche Fläche ist voll bestanden mit Stauden, Alpinen, Heidekräutern und Moorbeetpflanzen. Letztere werden mit anderen schatten- und halbschattenliebenden Gewächsen, wie Farnen usw. in einem lichten Walde kultiviert, wo sie unter natürlichen Wachstumsbedingungen hervorragend gedeihen. Feuchtigkeit liebende Pflanzen finden unter den mehrere Morgen umfassenden, ortsfesten Regenanlagen beste Pflege. Die stärker wachsenden Arten sind feldmäßig in Reihen angebaut, schwächer wachsende stehen auf Beeten. Die Felsenstauden werden zum Teil in Töpfen kultiviert, um so einen Versand mit festem Wurzelballen ermöglichen zu können.

Die Bearbeitung des ganzen Geländes erfolgt durchweg mit Motor-Bodenfräsen, von denen mehrere im Betrieb sind. Bodenlockerung und -Säuberung wird überwiegend durch Motor- und Handradhacken besorgt. Der durch diese Maschinen in ganz hervorragender Weise bearbeitete Boden, dem zur Lockerung und Verbesserung alljährlich große Mengen von Torf und Dünger zugesetzt werden, hat eine sehr gute Bewurzelung und dadurch ein äußerst williges Wachsen der Pflanzen zur Folge. Die rauhe Höhenlage meines Betriebes und lockere Pflanzung tragen weiterhin dazu bei, daß die hier gezogenen Pflanzen gut abgehärtet und widerstandsfähig sind und so beste Gewähr für ein sicheres An- und Weiterwachsen auch an anderen Orten bieten.

In dem vorliegenden Hauptverzeichnis finden Sie eine Zusammenstellung der heute besten und gangbarsten Stauden, Felsenpflanzen, Heidekräuter, Moorbeetpflanzen usw. Es ist davon Abstand genommen, Preise aufzunehmen, da die damit verbundene notwendige alljährliche Neuausgabe des Kataloges zu kostspielig sein würde. In der jetzigen Form behält das Verzeichnis dauernden Wert. Ich bitte daher, dasselbe gut aufzubewahren und auch nach Möglichkeit befreundete Gartenliebhaber darauf aufmerksam zu machen.

Preislisten über die jeweils lieferbaren Pflanzen erscheinen alljährlich; etwa hinzukommende Neuheiten und Neueinführungen werden mit voller Beschreibung gebracht.

Wie bisher werde ich bemüht sein, die eingehenden Bestellungen zur vollen Zufriedenheit meiner Abnehmer auszuführen. Bei etwaigem Bedarf bitte ich um Ueberschreibung Ihrer Aufträge und Weiterempfehlung in Freundes- und Bekanntenkreisen.

WUPPERTAL-RONSDORF, im März 1932.

GEORG ARENDS.



1. Teilansicht der Gewächshäuser, Versandräume u. Werkswohnungen. 2. Ausschnitt aus dem Anzuchten-quartier für seltene Alpine. 3. Felder mit Astilben. 4. Teilansicht, Ausschnitt blühender Phlox-Felder. 5. Kleinstauden unter Regenanlagen. 6. Teil eines Quartieres mit Heidekräutern. 7. Schattenstauden in lichtem Walde, Ausschnitt. 8. Einzelfeld mit Rhododendron-Anzuchten.

Zur gefl. Beachtung!

Winterharte Stauden sind Blüten- und Blattgewächse, welche aus einem ausdauernden Wurzelstock alljährlich im Frühling ihre krautigen Triebe aufs neue entwickeln, die dann im Herbst unter der Einwirkung stärkerer Fröste wieder absterben.

Die Mehrzahl bedarf gar keines Winterschutzes, nur ganz wenige Gattungen, bei denen es besonders angegeben ist, verlangen leichte Deckung von Tannenreisig, dürrem Laub oder Torfstreu. Schon im März-April blühen die frühesten Arten und Sorten, weitere folgen im Flor, bringen eine farbfrohe Blütenpracht während der Spätfrühlings- und Sommermonate, die dann im Herbst mit dem leuchtend-warmen Farbspiel der Chrysanthemen und Astern verklingt.

Es läßt sich so eine **dauernde Blütenfolge** im Garten festhalten, abwechslungsreicher und vor allem auch auf die Dauer mit weniger Kosten verbunden, wie die alljährlich notwendige Neubepflanzung mit Einjahrsblumen.

Die Mehrzahl der Stauden kann jahrelang auf ihrem Platz stehen bleiben, wenn der Boden zwischen den Pflanzen locker gehalten und alljährlich etwas Dünger (am besten Torfdünger) leicht in die obere Erdschicht eingehackt wird. Williges und üppiges Blühen wird diesen geringen Arbeitsaufwand lohnen. **Stärkerwachsende Arten** (z. B. Phlox, Helenium, Astilben usw., jedoch nicht Paeonien und Papaver orientale) werden zweckmäßig nach 3—4 Jahren herausgenommen, durchgeteilt und nach Aufbringen neuer Erde in der ursprünglich verwandten Stückzahl neu gepflanzt. Diese Verjüngung ist notwendig, da sonst die Pflanze innerhalb ihres großen Wurzelballens später keine Nahrung mehr findet und dann im Blühen nachläßt.

Um eine **gute Wirkung** zu erzielen, ist es ratsam, nicht zu viele Sorten zu wählen, sondern lieber von den einzelnen Stauden größere Tuffs anzupflanzen, die dann als solche wuchtiger wirken.

Die vorteilhafteste Zeit zum Pflanzen von Stauden ist im Herbst ab Mitte September, im Frühjahr, je nach Witterung, ab Mitte März/Anfang April bis gegen Ende Mai. Es kommt natürlich vor, daß infolge anhaltender Regenfälle, Frost oder Schnee vorübergehend mit dem Versand ausgesetzt werden muß. Aus diesem Grunde kann ich mich an einen bestimmten Liefertermin nicht binden und muß bitten, jegliches Drängen auf sofortige oder beschleunigte Lieferung schon mit Rücksicht auf die Gesamtheit der Besteller zu unterlassen.

Zum **Versand** kommt nur **kräftige** und **gesunde Ware,** die in rauher Höhenlage und steinig-lehmigem Verwitterungsboden kultiviert, gut abgehärtet ist und so beste Gewähr für ein sicheres An- und Weiterwachsen auch in anderen Gegenden bietet.

Die **Verpackung** wird auf Grund meiner langjährigen Erfahrungen zweckmäßig und sorgfältig ausgeführt, so daß auch einem **Versand auf große Entfernungen keine Bedenken** entgegenstehen. Die Pflanzen reisen gut und kommen in bestem Zustande an, wie mir in zahlreichen Anerkennungen aus dem In- und Ausland (neben den Nachbarländern z. B. aus Skandinavien, Rußland, Balkanstaaten, Nordamerika usw.) immer wieder bestätigt wird.

Die **Ausführung** von Bestellungen erfolgt in der **Reihenfolge des Eingangsdatums.** Wegen **Preisen** und **Verkaufsbedingungen** verweise ich auf die jeweils geltende Preisliste.

Zeichenerklärung: ☉ = volle Sonne, ☾ = Halbschatten, ● = Schatten,
S = Schnittstaude, *B* = Bienenfutterpflanze.



Teilansicht eines Astilben-Neuheiten-Feldes

Neuheiten eigener Zucht vom Herbst 1931.

	cm	Blütezeit
Phlox setacea Ronsdorfer Schöne. — ☉ — Wertzeugnis der Kgl. Englischen Gartenbaugesellschaft. Leuchtendes Lachsrosa, die Mitte haltend zwischen Brightness und Vivid. Kräftig und gesund wachsend.	10	April/Mai
„ **setacea Leuchtstern.** — ☉ — Leuchtend lachsrosa, kleine Blüten in reicher Fülle auf dichten Polstern	10	April/Mai
setacea Lilakönigin. — ☉ — Reichblühend, dichte Polster mit hellila, dunkler geaugten Blüten	10	April/Mai
Primula Helenae Blaukissen. — ◐ — Bildet gleich niedrige mit Blüten überdeckte Polster, wie meine allgemein bekannte und beliebte Primula Helenae Purpurkissen. Die Blüten sind jedoch von lieblicher hell-veilchenblauer Farbe	10	April
.. **Helenae Schneekissen.** — ◐ — Ein Gegenstück zu voriger und als Frühjahrsblüher gleich wertvoll, jedoch von reinweißer Farbe . . .	10	April

Neuheiten eigener Zucht vom Herbst 1930.

Allium cyaneum coelestinum. — ☉ — Reizende, leuchtend hellblaue Varietät dieser dankbaren alpinen Lauchart	15	Juli/Aug.
„ **cyaneum superbum.** — ☉ — Mit schönen, dichten, dunkelvioletten Blütenköpfen. Gleich der vorigen durch die späte Blütezeit für den Steingarten besonders wertvoll	15	Juli/Aug.

Treibastilben. — ◐ *S B*

Astilbe japonica hybrida Bonn. Treibsorte von schön gedrungenem Wuchs. Die gut geformten Rispen sind von leuchtend dunkel-karminrosa Färbung mit lachs Schein	40/50	Juni
„ **jap. hybrida Europa.** Diese Sorte ist wegen ihrer überaus schnellen Entwicklung in der Treiberei besonders wertvoll. Die herrlichen, dichtfedrigen Rispen von pyramidaler Form haben reine, hellrosa Farbe	40/50	Juni
„ **jap. hybrida Köln.** Diese Neuheit ist bei weitem die dunkelste aller Treibsorten. Ueber kompaktem Laubbusch erheben sich gedrungene, dichte Rispen von leuchtend dunkel-scharlachkarmin Farbe	40/50	Juni

Spätblühende Astilben. — ◐ *S B*

	cm	Blütezeit
Astilbe Arendsii Anita Pfeifer. Schöne aufrechte, breite Rispen von leuchtend lachsrosa Färbung	70/80	Juli
„ **Arendsii Else Schluck.** Dichte, gut verzweigte Rispen in leuchtend karminroter Farbe	60/70	Juli
„ **Arendsii Erna Dick.** Schlanke, fedrige Rispen von zartlila Färbung mit lachs Schein. Eine Verbesserung der alten Sorte Brunhilde . . .	80/100	Juli
„ **Arendsii Gertrud Brix.** Hervorragende Neuheit, die mit ihren leuchtenden, dunkel-karmin-purpurnen Blüten selbst die Sorte Granat übertrifft. Aus kräftigen Büschen erheben sich die schlanken, fedrigen Rispen. Auf der Chelsea-Show 1930 der Engl. Kgl. Gartenbau-Gesellschaft wurde diese Neuheit mit einem Wertzeugnis ausgezeichnet.	70	Juli
„ **Arendsii Grete Bücher.** In Rispenform und Wuchs ähnelt diese Neuheit der Sorte Anita Pfeifer; die Farbe ist jedoch ein leuchtendes, dunkles Lachskarmin. Hervorragende, frühblühende Landsorte . . .	70/80	Juli
„ **Arendsii Lilli Goos.** Die großen, locker pyramidal gebauten Rispen sind von leuchtend dunkel-lachskarmin Färbung, wie sie bisher bei den Astilben nicht vorhanden war	80/100	Juli

---

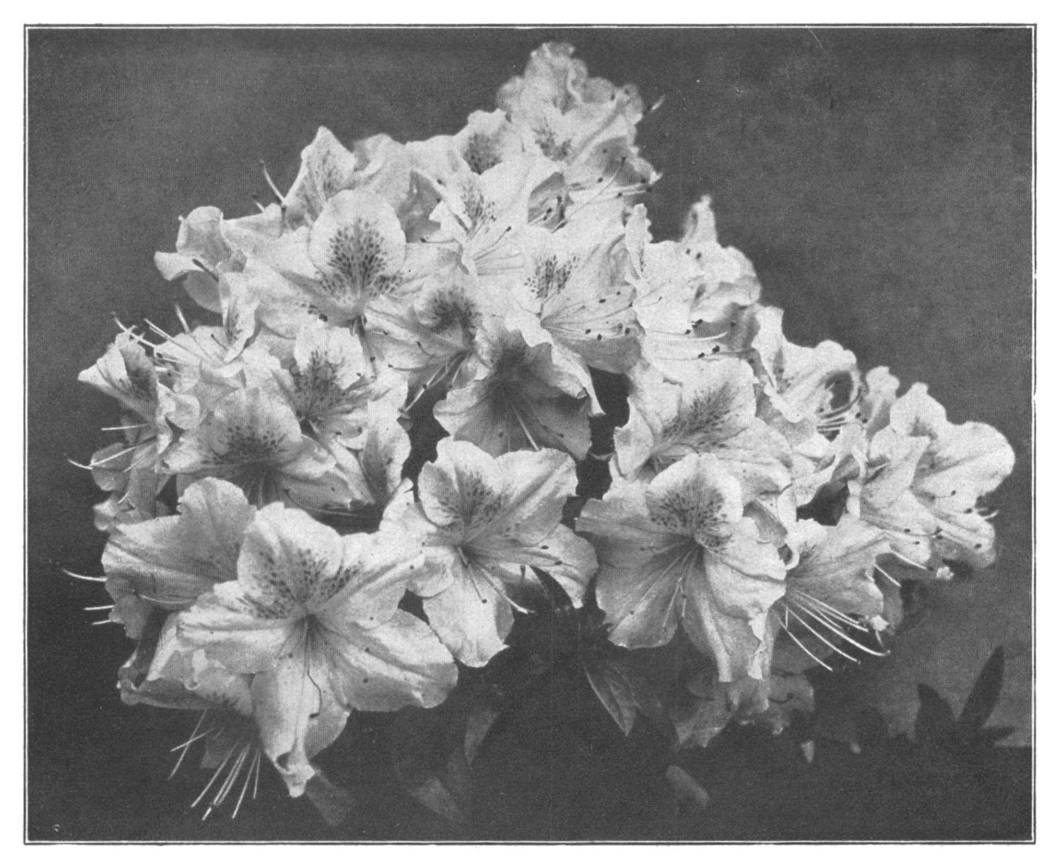
Geranium subcaulescens splendens. — ☉ — Unter einer großen Zahl von Sämlingen zeichnete sich diese Neuheit durch besonders auffallende, dunkle Färbung aus. Die Blumen sind leuchtend rein-karminrot und erscheinen während etwa 4 Wochen in großer Zahl	15	Juni/Juli
Iris germ. Kanaria. — ☉ *S* — Aus einer Verbindung von Iris germ. Aurea und Mrs. Neubronner entstanden, hat diese Sorte den kräftigen, gesunden Wuchs der ersteren. Die mittelgroßen, wohlgeformten Blumen haben die gleichmäßig dunkel goldgelbe Farbe der zweiten Sorte. Reichblühende Gruppensorte	60	Mai/Juni
„ **germ. Kupferhammer.** — ☉ *S* — Reichblühend und wüchsig, mit mittelhohen Blütenstielen. Der Dom der großen Blume ist leuchtend goldgelb, die Hängeblätter sind samtig dunkelbraun mit leuchtend gelbem Rand	50/60	Mai/Juni
„ **germ. Toelleturm.** — ☉ *S* — Mit dem schneeweißen Dom kontrastieren die tief samtig-violetten, weißgerandeten Hängeblätter auf das schönste, wodurch diese Neuheit zu einer ganz auffallenden Erscheinung wird	60/70	Mai/Juni
Phlox canadensis Schaberg. — ☉ ◐ — Die edlen, großen Blüten dieser neuen Sorte sind von zart wasserblauer Färbung, gut sich abhebend von den Farben aller anderen Varietäten	20/30	April/Mai
Saxifraga decipiens hybr. Rosakönigin. — ☉ ◐ — Die späteste von allen moosartigen Saxifragensorten fällt durch kräftigen Wuchs und klare, leuchtend rosa Farbe auf	20	Mai
„ **decipiens hybr. Schneeteppich.** — ☉ ◐ — Wohl keine der moosartigen Steinbrecharten zeichnet sich durch eine so außerordentliche Reichblütigkeit aus. Die großen, edlen Blumen sind von reinweißer Farbe und sitzen auf den reichverzweigten Stielen so dicht gedrängt, daß während der Blütezeit die Belaubung völlig verschwindet .	20/25	April/Mai
„ **decipiens hybr. Schwefelblüte.** — ☉ ◐ — Aus Saxifraga dec. lutescens und einer kleinblumigen, hellgelben Art hervorgegangen, zeichnet sich diese Züchtung durch eine mattschwefelgelbe Farbe aus, die sich namentlich von dem schneeigen Weiß der vorgenannten Sorte gut abhebt. Die mittelgroßen Blumen erscheinen an reichverzweigten Stielen	15/20	April/Mai

Neuheiten der letzten Jahre und Seltenheiten.

Arnebia echioides. Die Prophetenblume ist in den Gärten sehr selten geworden. Im April—Mai und zuweilen noch einmal im Herbst erscheinen auf aufrechten, etwas verzweigten Blütenstielen die goldgelben, innen mit 5 schwarzen Flecken gezeichneten, glockig trichterförmigen Blumen	30/40	April/Mai

	cm	Blütezeit
Astern verschiedener Gruppen. — ☉ *B S*		
„ **amellus Blaustern. (G. A.)** Von den vielen bisher verbreiteten Aster amellus-Sorten ist diese Neuheit auffallend verschieden. Die etwa 40 cm hohen Büsche sind verhältnismäßig früh, d. h. von Mitte August ab, mit einer solchen Fülle von Blüten bedeckt, daß sie dichten Sträußen ähneln. Die Farbe der feinstrahligen, mittelgroßen Blumen ist leuchtend violett. Ganz hervorragende Gruppen- und Rabattensorte .	40	Aug./Spt.
„ **amellus H. Seibert.** Sehr schöne Neuheit mit besonders großen, edlen Blumen von leuchtend dunkelrosa Farbe. Die Büsche werden mittelhoch und blühen von Mitte September ab reichlich	40/50	Spt./Okt.
„ **amellus Miss A. E. Groll.** Wertvolle, spätblühende, neuere Sorte, deren mittelgroße, schöne, rosa Blumen erst Ende September—Anfang Oktober erscheinen	60	Spt./Okt.
„ **amellus Rotfeuer.** Das tiefste, bis jetzt bei Amellus-Astern erzielte Rosa. Straffwachsende Büsche	60	Aug./Spt.
„ **novi-belgii-Varietäten,** neuere Sorten, siehe unter Schmuck- und Schnittstauden		
„ **subcoeruleus Wartburgstern.** Riesige, neue Asternsorte, deren mehr als 10 cm Durchmesser haltende Blüten von leuchtend violetter Farbe mit gelber Mitte sind. Die Blütezeit ist etwas früher als bei den andern Aster subcoeruleus Varietäten, noch mit den Aster alpinus superbus, den frühen, weißen Margareten und den ersten Gaillardien zusammen kommend. Diese riesige, blaue Margarete ist eine wertvolle, langgestielte Schnittblume	50/70	Mai/Juni
Ceratostigma hybr. Griffithii und **hybr. Willmottiae.** — ☉ — Zwei schöne neue Ceratostigma-Sorten, deren leuchtend blaue bezw. ultramarinblaue Blütendolden im Spätsommer und Herbst erscheinen. Verlangen guten Winterschutz	40/60	Aug./Okt.
Chrysanthemum olivanum. — ☉ *S* — Hübscher Bastard zwischen Chrysanthemum arcticum und montanum, dessen große, edle, weiße Blumen zeitiger erscheinen als diejenigen anderer weißer Margeriten. Infolge der nur geringen Höhe noch sehr gut für Felspartien geeignet; läßt sich jedoch auch mit Kästen und Fenstern überbauen, um schon ganz zeitig wertvolle Schnittblumen zu liefern	30/40	Mai/Juni
Cimicifuga simplex Armleuchter. — ◑ *S* — Von der Stammart Cimicifuga simplex zeichnet sich diese neue Sorte vorteilhaft aus. Die 1—1,40 m hohen, kräftigen, reichverzweigten Blütenstiele erscheinen in fast doppelt so großer Zahl als bei der Stammform. Die Blütenrispen sind von gleicher, schneeweißer Farbe. Die Belaubung ist auch zur Blütezeit noch frisch und gesund. Hervorragende, neue Herbststaude . .	100/140	Spt./Okt.
Delphinium. — Rittersporn. — ☉ *S*		
„ **hybr. Berghimmel.** Einfach himmelblau, mit weißem Auge. Besonders lange, gut geformte Rispen, große Einzelblüten. Mehltaufrei! . .	150/200	Juni/Juli u. Spt.
„ **hybr. Havelland.** Halbgefüllt, kornblumenblau, Füllung perlmutterrosa, mehltaufrei, windfest	160	Juli
„ **hybr. Purpurritter.** Halbgefüllt, enzianblau mit tief purpurviolett; großes, weißes Auge, Einzelblüte bis 6 cm Durchmesser, mehltaufrei .	170	Juli
Eranthis Tubergenii. — ☉ ◑ — Prachtvoller, hybrider Winterling, dessen goldgelbe Blumen von besonderer Größe sind	10	März
Gaillardia hybr. Kolibri. — ☉ — Gelbrote Blüten über nur 20 cm hohen, dichten, runden Büscheln. Wegen des niedrigen Wuchses und der fast drei Monate dauernden Blütezeit für Steingärten hervorragend geeignet	20	Mai/Okt.
Helenium hybr. Moerheim Beauty. — ☉ *S B* — Eine Verbesserung der Crimson Beauty. Die Blumen sind von leuchtender, roter Farbe, auf straffen Stielen und kommen besser aus dem Laub heraus. Gute Schnitt- und Rabattenpflanze	50/70	Juli/Spt.
„ **hybr. Peregrina.** — ☉ *S B* — Meterhohe Stiele tragen die mächtigen Dolden dieser frühblühenden Hybride. Die großen Einzelblüten sind dunkelkastanienbraun mit schmalem, gelblichem Rand; das dunkelste bis heute erreichte Heleniumbraun	80/100	Juli/Aug.

	cm	Blütezeit
Iris germanica. — Schwertlilien. — ☉ *S*		
Aareshorst. Dom lilafarben, in dunkeloliv übergehend. Hängeblätter tief pflaumenviolett	60/80	Mai/Juni
Asmund. Aehnlich der Sorte Forsete unterscheidet sie sich von dieser durch noch tiefer gefärbte, rötlich violette Hängeblätter mit goldgelbem Bart bei gleichem lavendelblauem Dom		
Brising. Purpurviolette Hängeblätter mit 7—8 mm breitem, weißen Rand und stark getigerter Aderung, hellcremefarbener Dom, mittelhoch, großblumig und reichblühend		
Fatum. Hängeblätter tiefsamtig-schwarzblau, Domblätter dunkelblau. Straffwachsende Sorte		
Fylla. Niedrigwachsend und reichblühend. Hellgelber Dom, kastanienbraune, breit hellgelb gerandete Hängeblätter, hervorragende Gruppensorte		
Gandvik. Dom lavendelblau, Hängeblätter veilchenblau mit lavendelblauem Rand. Mittelhoch		
Ivald. Klargelber Dom mit bräunlichgelben, weißgeaderten Hängeblättern. Der Gesamteindruck ist klar gelb. Kräftiger wachsend und großblumiger als die alte Aurea. Blumen abgeschnitten sehr haltbar		
Norräna. Riesengroße Blüten, deren Dom lichtlavendel mit goldenem Schimmer ist. Hängeblätter violett mit breitem weißem Rand		
Rheinfels. Besonders große, edle Blumen. Dom und Hängeblätter weiß, an den Rändern porzellanblau geadert		
Rheinsage. Die erste Irissorte mit Anklang an Lachsfarbe, große Blumen an kräftigen Stielen. Der Dom cremegolden mit lila Hauch. Die Hängeblätter lachskarmin und stark getigert. Der goldgelbe Bart tritt aus seiner bräunlich geaderten Umgebung stark hervor		
Rheintochter. Hängeblätter tiefsamtig-violettblau, mit klarem, breitem lichtlila Rand. Domblätter weiß mit lichtlila Rand. Aeltere Blüten zuweilen violett getuscht. Eine der auffallendsten Neuheiten	90	Mai/Juni
Lupinus polyphyllus. — Staudenlupinen. — ☉ *B*		
Chocolate Soldier. Ganz auffallende Erscheinung. Die oben gelben, unten violettbraunen Blüten stehen in langen Rispen	80/100	Juni/Aug.
Downer's Pink Pearl. Dichte Rispen, einfarbig, rein lachsrosa	80/100	Juni/Aug.
Ruby King. Rein purpurblaue Blütenfarbe	80/100	Juni/Aug.
Papaver orientale Sturmfackel. — ☉ *S* Die meisten der älteren Mohn-Sorten fielen in der Staudenrabatte leicht um und boten dadurch ein unschönes Bild. Die hier angebotene Neuheit bedeutet demgegenüber einen gewaltigen Fortschritt. Die nur mittelhohen, in großer Zahl erscheinenden Blütenstiele sind straff aufrecht und tragen mittelgroße feurig rote Blumen von außerordentlicher Leuchtkraft	60/80	Juni/Juli
Phlox paniculata. — Flammenblume. — ☉ *S*		
Figaro. Ueppig und robust wachsende Neuheit mit auffallender braunroter Belaubung. Die großen Dolden sind dicht pyramidal gebaut; die sehr großen Einzelblüten im Erblühen dunkel lachsfarbig, später in karminpurpur übergehend mit karmoisinrotem Auge, früh und lange blühend	60	Juli/Aug.
Salome. Weitleuchtend dunkellachsfarbig mit scharf hervortretender karmoisinfarbiger Mitte, sehr große Einzelblumen, die sich zu großen flachgewölbten Dolden vereinigen. Der Wuchs ist kräftig und gesund. Die starken Stiele sind widerstandsfähig gegen Wind. Die Farbe ist sonnenbeständig, die Blumen rollen sich nicht	70	Juli/Aug.
Potentilla nepalensis Roxana. — ☉ — Reizendes, neues Fingerkraut von langdauernder Blütezeit. Die Blumen sind leuchtend salmfarben mit kirschrotem Auge	40/50	Juni/Aug.
Rudbeckia purpurea Leuchtstern. — ☉ *S B* — Kräftig wachsende Sorte, deren große, edle, lange dauernden Blumen von besonders schöner leuchtend lachskarminroter Farbe sind	100	Aug./Spt.
Saxifraga umbrosa Elliott's var. — ◑ — Reizende Spielart des bekannten Porzellan- oder Jesusblümchens mit kleinen leuchtend rosa Blütchen	30	Mai
Yucca filamentosa latifolia. — ☉ — Durch aufrechte, breite Blätter von der Stammform wesentlich unterschiedene Sorte	100/150	Juli/Aug.



Blütenzweig von Azalea Arendsii.

Azalea Arendsii, Ronsdorfer Azaleen (G. A.).

Angeregt durch die Einführung der japanischen Azaleen-Arten und -Abarten vor etwa 25 Jahren versuchte ich durch Kreuzung der besten Sorten eine möglichst großblumige, reichblühende, wintergrüne harte Rasse zu erzielen. Ich benutzte zu meinen Kreuzungen die bei mir widerstandsfähigsten Spielarten, wie Benegiri, Hatsugiri, Kaempferi, macrantha und vor allem die großblumige, schöne weiße Azalea ledifolia van Noordtiana.

Die aus wiederholten Kreuzungen entstandenen Pflanzen wurden während der Kriegsjahre bei geringster Pflege und mangelhafter Deckung, selbst in dem kalten Winter 1916/17, stark dezimiert. Alle schwach wachsenden und nicht genügend harten Pflanzen gingen unter den oben genannten Verhältnissen zu Grunde, so daß nur die wüchsigsten und widerstandsfähigsten zurückblieben.

Die Pflanzen sind wintergrün und erinnern in ihrer Belaubung durchaus an Azalea indica. Die Reichblütigkeit ist eine ganz fabelhafte, so daß die Blätter tatsächlich unter der Fülle der Blüten verschwinden. Die Blumen sind einfach, wohlgeformt und haben eine Größe von 5—8 cm Durchmesser. Die Blütenfarbe variiert vom zartesten Lila und Fleischrosa über Rosa bis zum leuchtenden Karminrosa.

In den ersten Jahren nach der Pflanzung ist ein Bedecken des Bodens im Winter mit Torf oder Laub zu empfehlen, ebenso wie Schutz der Pflanzen selbst durch Reisig gegen scharfen, kalten Wind und grelle Wintersonne.

Zum langsamen Treiben, etwa ab Mitte Januar, sind die Pflanzen vorzüglich geeignet, doch liefern sie auch noch gegen den Schluß der Blütezeit von Azalea indica vollblühende Topfpflanzen in der Art der Azalea Hexe.

Schmuck- und Schnittstauden

Zeichenerklärung: ☉ = volle Sonne, ◑ = Halbschatten, ● = Schatten, *S* = Schnittstaude, *B* = Bienenfutterpflanze.

Wegen Felsen- und Mauerpflanzen, Heidekräutern, Gräsern, Farnen, Schlingern, Gehölzen, Sumpf- und Wasserpflanzen verweise ich auf die entsprechenden Abschnitte.

	cm	Blütezeit
Achillea. — Schafgarbe. — ☉ *S*		
„ **clypeolata.** Aus silberweiß-filziger, fein gefiederter Belaubung erscheinen auf schlanken Stielen die flachen, gelben Blütendolden	60	Juli
„ **eupatorium** siehe **filipendulina.**		
„ **filipendulina Parkers Var.** Leuchtend goldgelbe, flachgewölbte Dolden auf straffen Stielen, feinzerschlitzte graugrüne Belaubung . . .	70/80	Juli/Aug.
„ **millefolium Cerise Queen.** Prächtige kirschrote Abart der Schafgarbe	30/40	Juli/Aug.
„ **mongolica** siehe **sibirica.**		
„ **ptarmica fl. pl. Perry's White.** Mit großen Sträußen dicht gefüllter, weißer Blumen	50/70	Juli/Aug.
„ **ptarmica fl. pl. Schneeball.** Aehnlich der vorigen, aber mit kleineren Blüten und von dichtem, gedrungenem Wuchs	40/60	Juli/Aug.
„ **sibirica (mongolica).** Dichte, frischgrüne Büsche mit schmal-lanzettlichen Blättern und hübschen Dolden schneeweißer Blüten	50/60	Juni
„ **sibirica (mongolica) Ebba Kjerulf.** Kräftig wachsende Abart der vorigen, mit größeren, rahmweißen Blütendolden	50/60	Juni
„ **sibirica (mongolica) hybrida (G. A.)** Aehnlich der vorhergehenden Sorte, aber von niedrigerem, strafferem Wuchs	40/50	Juni
Aconitum. — Eisenhut. — ☉ ◑ *S*		
„ **Fischeri.** Herbstblühende niedrige Sorte mit schönen dunkelblauen Blumen und hübscher glänzendgrüner Belaubung	60/80	Sept.
„ **Fischeri var. Wilsonii.** Aus China stammende, besonders schöne Art, deren hohe Stengel lange Rispen prächtiger lichtblauer Blumen hervorbringen. Wertvolle spätblühende Staude	100/150	Spt./Okt.
„ **lycoctonum.** Leichte, hellgelbe Blütenrispen	100	Juli
„ **lycoctonum pallidum.** Hübsche gelblichweiße Blütenrispen	100	Juni/Juli
„ **lycoctonum pyrenaicum.** Mit größerer Belaubung und dichteren, gelben Rispen	100/120	Juli/Aug.
„ **napellus.** Leuchtend blauviolett	120	Juli/Aug.
„ **napellus album.** Weißblühende Varietät	100/120	Juli/Aug.
„ **napellus bicolor.** Blüten blau mit weiß	100/120	Juli/Aug.
„ **napellus carneum.** Blüten von zarter fleischfarbigrosa Färbung . .	100/120	Juli/Aug.
„ **napellus Spark's Var.** Schöne Varietät, deren Blüten die dunkelsten aller blauvioletten Sorten sind	120/150	Juli/Aug.
„ **paniculatum.** Leuchtend blau-violette Blüten in schlanker, reich verzweigter Rispe	120/150	Juli/Aug.
„ **variegatum album.** Blüten in weit verzweigten Rispen mit abstehenden Seitenästen. Weiß mit lila Hauch	100/120	Juli/Aug.
Actaea. — Christophskraut. — ◑		
„ **alba.** Ueber dekorativer Belaubung erheben sich aufrechte Trauben weißer Blütchen, aus denen sich im Spätsommer und Herbst die weißen, rotgestielten wirkungsvollen Beeren entwickeln	60/80	Juni
„ **spicata.** Kleine Trauben weißer Blütchen, denen im Spätsommer und Herbst schwarze Beeren folgen	30/40	Juni
„ **spicata rubra.** Hübsche Abart der vorigen, mit leuchtend roten Beeren	50/60	Juni
Adenophora polymorpha. — Becherglocke. — ☉ *S B* — Nach dem Verblühen aller anderen Glockenblumen bringt diese Art auf schlanken Stielen eine Fülle mittelgroßer, blauer Becherglocken	80/100	August
Aetheopappus pulcherrimus siehe **Centaurea pulcherrima.**		
Agrostemma flos jovis siehe **Lychnis flos jovis.**		
Alchemilla major. — Großer Frauenmantel. — ☉ ◑ — Mit schön gelappten Blättern und Sträußen gelblich-grüner Blütchen	40/50	Juli

	cm	Blütezeit
Alstroemeria aurantiaca. — Inkalilie. — Ⓣ *S* — Aus dem fleischig knolligen Wurzelstock erheben sich die hohen dichtbeblätterten Stengel, an denen die dunkelorangegelben flach-trichter förmigen Blumen erscheinen	50/60	Juli/Aug.
Althaea. — Malven Stockrosen. — Ⓣ *S*		
„ **ficifolia.** Gut ausdauernde Malvenart mit gelappten Blättern und einfachen Blumen in reichstem Farbenspiel	150/200	Juli/Sept.
„ **rosea fl. pl.** Als Vorpflanzung vor Gehölze oder in Trupps auf dem Rasen, gibt es für den Hochsommer kaum etwas Wirkungsvolleres als die hohen gefüllten Malven oder Stockrosen. Zum guten Gedeihen verlangen sie nahrhaften Boden und reichliche Bewässerung. In reinen Farben wie weiß, rosa, gelb, leuchtendrot, schwarzrot oder gemischt .	150/200	Juli/Aug.
Amsonia Tabernaemontana (salicifolia). — Ⓣ ◐ — Aufrechte Büsche mit weidenähnlicher Belaubung und hellblauen Sternblüten in endständigen Sträußen	50/70	Juni/Juli
Anaphalis (Antennaria) margaritacea. — Perlpfötchen. — Ⓣ *S* — Weißblühende Immortelle mit weißlicher Belaubung	40/50	Juli/Aug.
Anchusa myosotidiflora. — Kaukasus-Vergißmeinnicht. — Ⓣ ◐ — Eine prächtige Pflanze aus dem Kaukasus, deren herzförmige Blätter kräftige Büsche bilden, aus denen im Frühling schöne Sträuße vergißmeinnichtartiger Blumen von herrlichster blauer Farbe erscheinen. Wertvolle Staude, die in halbschattiger Lage gut gedeiht	40/50	April/Mai

Anemone japonica. — Japanisches Windröschen. — Ⓣ ◐ *S*

Die Spielarten der japanischen Anemonen gehören zu den schönsten Herbstblühern. Die gutbelaubten Büsche bringen eine Menge edelgeformter, langstieliger Blumen von weißer bis dunkelrosa Farbe und bilden eine Zierde in Garten und Park. In rauhen Gegenden verlangen sie Schutz im Winter durch Laub oder Torf.

	cm	Blütezeit
Anemone japonica (oder **Brillant**). Stammart, mit schön dunkelrosenroten Blüten	40/50	Spt./Okt.
„ **jap. Honorine Jobert.** Blüten reinweiß, sehr schöne, alte Sorte . . .	60/80	Spt./Okt.
„ **jap. hupehensis.** Sehr schöne, aus China eingeführte reichblühende Form mit leuchtend malvenrosa Blüten.	50/60	Aug./Spt.
„ **jap. hupehensis splendens.** Blüten von weit leuchtenderer Farbe als bei der Stammart	50/60	Aug./Spt.
„ **jap. Königin Charlotte.** Großartige deutsche Züchtung. Die Planzen sind von besonders kräftigem, üppigem Wuchs und bringen zahlreiche, langgestielte Blumen von schöner, seidenartig glänzender rosa Farbe und edler halbgefüllter Form	60/80	Spt./Okt.
„ **jap. Loreley.** Hellfliederfarben-rosa	50/60	Spt./Okt.
„ **jap. Luise Uhink.** Außerordentlich kräftig wachsende Züchtung mit schöner, gesunder Belaubung und sehr großen, edelgeformten, vielblättrigen Blumen von reinweißer Farbe	60/80	Spt./Okt.
„ **jap. Max Vogel.** Die sehr großen, halbgefüllten Blumen sind von reiner, dunkelrosa Farbe	60/80	Spt./Okt.
„ **jap. Mont Rose.** Niedrig wachsend mit ziemlich stark gefüllten rosa Blüten	40/50	Spt./Okt.
„ **jap. Prinz Heinrich.** Von niedrigem Wuchs mit großen, halbgefüllten, dunkelroten Blumen	40/50	Spt./Okt.
„ **jap. Richard Ahrens.** Rahmweiß, mit lila-rosa Schein. Sehr große Blüten	60/80	Spt./Okt.
„ **jap. vitifolia.** Kräftig wachsende Varietät mit stark zerteilten, behaarten Blättern und hellrosa Blüten	60/80	Aug./Okt.
Anemone canadensis (pennsylvanica). — Ⓣ ◐ — Im Aussehen an Anemone silvestris erinnernd mit etwas kleineren Blüten, die später erscheinen. Vorzüglich zum Bedecken halbschattiger Stellen	30/40	Juni
„ **rivularis.** Chinesische Art, mit reichverzweigten Blütenstielen und mittelgroßen Blumen. Blüten innen weiß, außen lila getuscht. . . .	50/60	Juli/Aug.
„ **silvestris. Waldwindröschen.** Die schöngeformten, großen, atlasweißen Blumen erheben sich einzeln auf hohen Stielen über der saftiggrünen Belaubung	40	Mai



Anemone japonica-Varietäten

	cm	Blütezeit
Anemone, Fortsetzung.		
„ **silv. Frühlingszauber.** Prachtvolle, besonders großblumige und starkwachsende Abart der vorigen	40	Mai/Juni
„ **silv. fl. pl. (Elisabeth Fellmann).** Mit dichtgefüllten, weißen Blüten	40	Mai/Juni
Weitere **Anemonen** siehe unter niedrigbleibenden Stauden.		
Antennaria margaritacea siehe **Anaphalis margaritacea.**		
Anthemis. — Kamille. — ☺ *S*		
„ **tinctoria Kelwayi.** Kräftig wachsende, reich verzweigte Kamille mit schönen, gelben Margaretenblumen	50/70	Juli/Herbst
„ **tinctoria Kelwayi alba.** Hübsche cremeweiße Abart der vorigen von gleicher Reichblütigkeit	50/70	Juli/Herbst
„ **tinctoria Kelwayi pallida.** Mit schwefelgelben Blüten	50/70	Juli/Herbst
Anthericum Liliastrum siehe **Paradisia.**		

Aquilegia. — Akelei. — ☺ ◑ *S B* — Aus hübschem, wirkungsvollen Laubwerk erheben sich die schlanken Blütenstiele mit einer Fülle von schöngeformten, langgespornten, farbenprächtigen Blumen. Wertvolle Schmuckstauden, die auch im Halbschatten noch gut gedeihen.

	cm	Blütezeit
„ **chrysantha.** Schön goldgelbe, lang gespornte Blumen	60/80	Juni
„ **coerulea hybrida.** Prächtige, langgespornte Hybriden in gelblichen, orangefarbigen und rosa Farbentönen, die zu Schnittzwecken vorzügliches Material liefern	50/70	Juni
„ **Helenae (G. A.)** Schön dunkelblau mit weißer Korolle	40	Mai/Juni
„ **Skinneri.** Wohl die am spätesten blühende Sorte, mit langgespornten orange Blumen	60	Juli
„ **vulgaris hybrida.** Herrliche, großblumige Varietäten, in reinweiß, zartrosa, hell- und dunkelblau usw. gemischt	60/80	Juni
„ **vulgaris fl. pl.** In gleichem Farbenspiel wie die vorhergehende, jedoch mit dichtgefüllten Blüten	50/70	Juni



Aquilegien in verschiedenen Formen

	cm	Blütezeit
Aralia cachemiriana. ☼ ◐ — Dekorative Blattpflanze mit elegantem fiederteiligem Laub. Besonders zur Einzelpflanzung	100	–
Artemisia vulgaris alba (lactiflora). — **Beifuß.** — ☼ *S B* — Kräftig wachsende herbstblühende Art mit fiederteiliger Belaubung und reich verzweigten Rispen kleiner, weißer, wohlriechender Blütchen	100/150	Spt./Okt.
Aruncus silvester (Spiraea Aruncus). — **Geißbart.** — ◐ ☼ — Große Büsche mit üppiger gefiederter Belaubung und federbuschartigen weißen Blütenrispen. Prächtig als Einzelpflanze auch noch für Halbschatten	100/150	Juni
Asparagus tenuifolius. — **Spargel.** — ☼ — Zierliche, feinlaubige Art mit großen roten Beeren im Herbst	30/40	–
Asperula odorata. — **Waldmeister.** — ◐ ● — Zur Bereitung der Maibowle, prächtige Bodenbedeckungspflanze für schattige und halbschattige Stellen. Weiße Blumen	15/20	Mai/Juni

Frühlings-Astern. — ☼ *S B*

	cm	Blütezeit
Aster alpinus Garibaldii. Etwas später blühend wie die Stammform. Die mittelgroßen lila Blüten stehen in lockeren Sträußen	40	Juni
„ **alpinus** in anderen Formen siehe unter niedrigen Stauden		
„ **brachytrichus.** In Wuchs an A. subcoeruleus erinnernd, mit feinerer Belaubung und feinstrahligeren Blüten	30	Juni
„ **Farreri (Lipskyi).** Aus kräftigen Rosetten rauhbehaarter Blätter erheben sich straffe, einblütige Stiele mit großen, dunkellila Strahlenblüten mit orangefarbener Mitte	40	Juni
„ **Fremontii.** Verzweigte Stengel mit schönen hellila Blumen, wertvolle Schnittblume	30/40	Mai/Juni
„ **subcoeruleus.** Die leuchtend lilablauen Blumen mit braungelber Mitte stehen einzeln auf kräftigen Stielen	30/40	Mai/Juni
„ **subcoeruleus Apollon.** Gleich voriger Sorte, aber mit dunkellila Strahlenblüten	30/35	Mai/Juni



Aster Amellus-Einzelpflanze

Aster, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **subcoeruleus Artemis.** Die Blüten sind von zartlila Färbung	30/35	Mai/Juni
„ **subcoeruleus floribundus (G. A.)** Besonders reichblühende Form von gleichmäßigem Wuchs, deren edle Blüten rein lavendelblau mit dunkelorange Mitte sind. Beet- und Schnittpflanze ersten Ranges	30/35	Mai/Juni
„ **subcoeruleus Wartburgstern** siehe Neuheiten.		
„ **yunnanensis.** Herrliche neue Asternart aus China. Sehr große edelgeformte Blumen auf schlanken Stielen. Die Farbe ist ein prächtiges leuchtendes Lilablau mit gelber Scheibe. Als Schnitt- und Schmuckstaude gleich wertvoll	30/40	Mai/Juni

Sommerblühende Astern. — Ⓨ S B

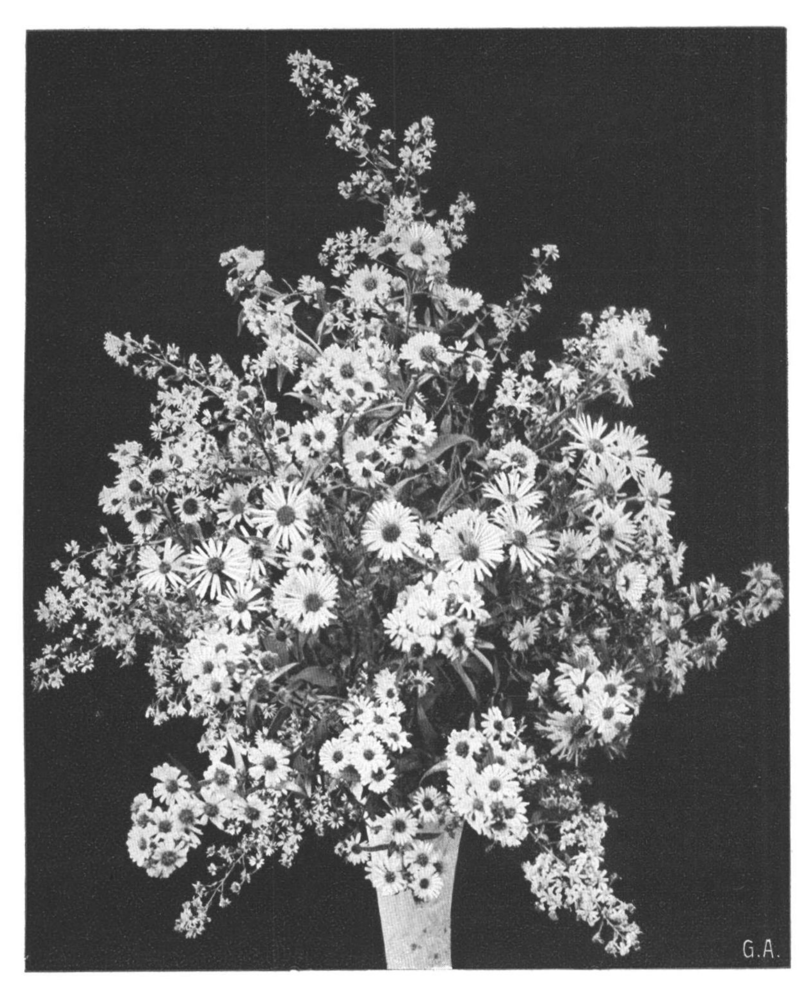
Aster amellus Blaustern siehe Neuheiten.		
„ **amellus cassubicus.** Von allen Aster-amellus Sorten die früheste. Mittelgroße, leuchtend lila Blüten in dichten Sträußen	50/60	Aug./Spt.
„ **amellus Elisabeth Liemann.** Tiefblaue, mittelgroße Blumen, straffer Wuchs	60	Aug./Spt.
„ **amellus Emma Bedau (G. A.).** Reichverzweigte Pflanzen mit großen Sträußen edler, mittelgroßer Blüten von leuchtend ultramarinvioletter Färbung	50	Aug./Spt.
„ **amellus Gruppenkönigin. (G. A.)** Niedriger bleibende Sorte mit leuchtend lavendelblauen, gut geformten, strahligen Blüten in dichten Sträußen. Vorzüglich zur Beetbepflanzung	40/50	Aug./Spt.
„ **amellus Heinrich Seibert** siehe Neuheiten.		
„ **amellus Hermann Löns.** Straff aufrechte Büsche mit großen Blumen von feiner, hell-lavendelblauer Farbe	50/60	Aug./Spt.
„ **amellus Imperator.** Außerordentlich starkwachsende Sorte mit riesengroßen, dunkel lavendelblauen Blüten	60/70	Aug./Spt.
„ **amellus Kobold.** Von niedrigem, kugeligem Wuchs und früher, langdauernder Blütezeit. Blumen dunkelviolett	40	Aug./Spt,
„ **amellus Leuchtfeuer.** Straff aufrecht, reich verzweigt, mit einer Fülle mittelgroßer, leuchtend rosafarbiger Blüten	60	Aug./Spt.
„ **amellus Mignon.** Straffstielige, großblumige Sorte mit edlen, mittellavendelblauen Blüten	50	Aug./Spt.

Aster, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **amellus Miß A. E. Groll** siehe Neuheiten.		
„ **amellus Rosa von Ronsdorf. (G. A.)** Im Wuchs, Größe und Form der edlen Blumen der „Schönen von Ronsdorf" gleich, jedoch von reinrosa Farbe	50/60	Aug./Spt.
„ **amellus Rotfeuer** siehe Neuheiten.		
„ **amellus Rud. Goethe. (G. A.)** In edler Form und Widerstandsfähigkeit der großen Blumen immer noch unübertroffen. Die Büsche tragen sich straff aufrecht und sind gut verzweigt. Die Blütenfarbe ist ein schönes Lavendelblau	50/60	Aug./Spt.
„ **amellus Schöne von Ronsdorf. (G. A.)** Aehnlich wertvoll in Wuchs und edler Blüte wie Rud. Goethe, jedoch von fein rosalila (malvenlila) Farbe	50/60	Aug./Spt.
„ **amellus Sternkugel.** Niedrige kugelige Büsche, mit sternförmigen lila Blüten	40	Spt.
„ **amellus Ultramarin.** Eine der dunkelsten und leuchtendsten aller blauen Astern	50/60	Spt./Okt.
„ **amellus Wienholzii.** Von den rosafarbigen Aster amellus-Varietäten ist diese eine der leuchtendsten. Sie wächst kräftig und bringt ihre lockeren Blütensträuße schon ziemlich früh	50/60	Aug.
Aster (Galatella) acris. Dichtgedrängte Sträuße kleiner, schön leuchtendblauer Sternblütchen	60/80	Aug./Spt.
„ **acris nanus. (ramosus.)** Reizende, kugelige Zwergform der vorhergehenden Art	25/30	Spt.
„ **Frikartii Wunder von Stäfa.** Wertvolle Hybride von Aster Thomsonii, die kräftige, breitverzweigte Büsche bildet. Die großen, edlen Blumen sind von rein himmelblauer Farbe und erscheinen in ununterbrochener Folge während langer Wochen	60/80	Aug./Spt.
„ **hybr. luteus.** Hübsche Hybride von Aster ptarmicoides, mit reizenden, Goldruten ähnlichen hellgelben Blütenrispen	60/80	Aug./Spt.
„ **(Chrysocoma) linosyris.** Goldschopf. Mit großen Doldensträußen gelber, strahlenloser Blütenköpfe	40/50	Aug.
„ **ptarmicoides major.** Hübsche weiße Blütchen in dichten Doldensträußen	40	Aug.
„ **Thomsonii Winchmore Hill.** Schöne Art, mit lavendelblauen Blumen, die schon früh zu blühen beginnt und bis zum Spätherbst im Flor steht	40/50	Juli/Okt.
„ **Thomsonii nanus.** Etwas niedrigere Abart der vorigen	30/40	Juli/Okt.

Herbst-Astern. — ☉ *S B*

Die Herbst-Astern bilden in den Monaten September, Oktober, wenn der Blumenflor schon nachläßt, eine Zierde unserer Gärten. Die eleganten Blütenstände der meisten Sorten mit den reizenden Strahlenblütchen sind auch zur Binderei mit Vorteil zu verwenden. Von den vielen hundert Sorten sind die nachstehend verzeichneten die besten und verdienen allgemeine Anpflanzung.

	cm	Blütezeit
Aster cordifolius Ideal. Pflanze von äußerst zierlichem Wuchs mit überhängenden feinen Blütenzweigen, die dicht besetzt sind mit den kleinen lila Blütchen.	90/120	Spt./Okt.
„ **dumosus.** Niedrige, dichte, halbkugelige Büsche mit unzähligen, kleinen lilaweißen Blütchen, die erst gelbe, später bräunlichrosa Mitte haben	40/50	Spt./Okt.
„ **ericoides Delight.** Die mittelhohen dicht verzweigten Pflanzen sind überdeckt von kleinen weißen Blütchen mit gelber Mitte, die im Verblühen zartrosa erscheinen	80/100	Spt.
„ **ericoides Erlkönig.** Reichverzweigte, kleinblumige Sorte, mit zartlilafarbigen Blüten	120	Spt./Okt.
„ **ericoides Schneetanne.** Die leicht überhängenden, reichverzweigten Blütentriebe sind mit einer Fülle kleinster, zierlicher Blütchen von weißer Farbe bedeckt	100/120	Spt./Okt.
„ **n. angl. Barr's Pink.** Große, edle, reinrosa Blumen, mit bronzegelber Mitte, machen diese Sorte zu einer der schönsten hochwachsenden, rosa Herbstastern	150	Spt./Okt.



Strauß von Herbstastern

Aster, Fortsetzung.

	cm	Blütezeit
„ **n. angl. Mrs. Raynor.** Noch leuchtender, dunkler karmin wie die vorhergehende, von gleicher Höhe und Blütezeit	150	Spt./Okt.
„ **n. angl. Treasure.** Von der Größe eines Fünfmarkstückes sind die auffallenden violettblauen Blumen	130/150	Spt./Okt.
„ **n. angl. W. Bowman.** Gleich voriger mit dunkleren, blauvioletten Blumen	120/150	Spt./Okt.
„ **n. angl. tardiflorus coeruleus.** Besonders spätblühende Form, mit mittelgroßen, violetten Blüten	150	Okt.
„ **n. angl. tardiflorus roseus.** Spätblühend und von gleichem Wuchs wie „ vorige mit rein rosa Blüten	150	Okt.
„ **n. belg. Alsterlust.** Buschig wachsend, außerordentlich reich blühend, mit leuchtend rosa-lila strahligen Blüten	80/100	Spt./Okt.
„ **n. belg. Blue Gem.** Die niedrigen, buschigen Pflanzen sind dicht bedeckt mit halbgefüllten, tiefblauen Blumen	80/100	Spt./Okt.
„ **n. belg. Blütenwolke.** Eine der reichblühendsten von allen, mit fast phloxartigen Rispen von sehr feiner hellblauer Farbe	70/90	Sept.

Aster, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **n. belg. Dick Ballard.** Gedrungen wachsend, mit rosa gefüllten Blumen, die nach der Mitte heller getönt sind	60/80	Spt./Okt.
n. belg. Empress of Colwall. Hochwachsende Sorte, deren gefüllte Blumen von einer sehr feinen, lilarosa Farbe sind	120/150	Spt.
„ **n. belg. Eos.** Reichblühend u. großblumig von leuchtender rosa Farbe	120/150	Spt.
„ **n. belg. Grey Lady.** Sehr großblumig, zart hellilarosa, halbgefüllt .	110/120	Spt.
„ **n. belg. Heather Glow.** Großblumig, reinrosa mit gelber Mitte . .	100	Spt.
„ **n. belg. Herbstwunder.** Eine der schönsten unter den reinweißen Sorten mit besonders langdauerndem Flor. Kräftig und gesund wachsend	80/100	Spt.
n. belg. Himmelskönigin. Eine der schönsten und wertvollsten aller dunkelblauen Herbstastern	90/100	Spt.
„ **n. belg. Lavendel. (G. A.)** Kräftig gebaute, breite Pflanze. Blumen in lockeren Rispen stehend, groß und wohlgeformt, schön lavendelblau	120/150	Spt./Okt.
„ **n. belg. Mad. Cocheux.** Eine der niedrigsten von allen. Die Pflanze macht dichte Sträuße kleiner Blütchen, die erst weiß, später rosa-lila sind. Schön für Beete.	30	Spt.
„ **n. belg. Mad. Soymier.** Aeltere, aber immer noch gute Gruppensorte mit dichten Sträußen von lila Blüten	50	Aug./Spt.
„ **n. belg. Maggie Perry.** Sehr großblumig, malvenfarben	120	Spt./Okt.
„ **n. belg. Maid of Athens.** Starkwachsende, pyramidale Sorte, mit sehr großen, edlen, leuchtend rosafarbigen Blüten	120/150	Spt.
„ **n. belg. Margaret Ballard.** Sehr große, halbgefüllte, lebhaft malvenrosafarbige Blüten. Schmale pyramidale Blütenstände	100/120	Spt.
„ **n. belg. Mrs. George Monro.** Eine der besten, reinweißen Sorten. Blüten bis 5 cm Durchmesser in schönen pyramidalen Rispen . . .	100/120	Spt.
„ **n. belg. Nancy Ballard.** Kräftig wachsend, mit großen Sträußen rosavioletter, dichtgefüllter Blumen	100/120	Spt./Okt.
„ **n. belg. Nordlicht.** Leuchtend rosafarbige, in lockeren Rispen blühende Sorte. Blumen ziemlich groß	80	Spt./Okt.
„ **n. belg. Peggie Ballard.** Gedrungen wachsend, mit schön lavendelblauen gefüllten Blumen	80/100	Spt./Okt.
„ **n. belg. Perry's Pink improved.** Rein leuchtendrosa	120/150	Spt./Okt.
„ **n. belg. Perry's White.** Die sehr großen, edelgeformten Blumen sind von blendend weißer Farbe. Eine der Besten aus dieser Klasse . .	120/140	Spt./Okt.
„ **n. belg. Queen Elisabeth.** Mittelgroße Blumen mit gekräuselten und gewellten Blütenblättern von schneeweißer Farbe	100	Spt.
„ **n. belg. Queen Mary.** Große pyramidale Rispen edler Blumen von schön lila Farbe	100/120	Spt./Okt.
„ **n. belg. Queen of Colwall.** Hochwachsend, mit sehr großen, halbgefüllten zartmalvenlila Blumen	120/150	Spt./Okt.
„ **n. belg. Rachel Ballard.** Gefüllt, rosa	80/100	Spt./Okt.
„ **n. belg. Royal Blue.** Prächtige, starkwachsende, neue Sorte, deren dunkelpurpurblaue Blumen im Aufblühen gefüllt erscheinen und später schalenförmig mit goldener Scheibe sind	120/150	Spt./Okt.
„ **n. belg. Schneelawine.** Leuchtend schneeweiße Blumen mit hellgoldgelber Mitte. Die wüchsigen Pflanzen sind außerordentlich reichblühend	120	Spt.
„ **n. belg. Snowdrift.** Die niedrigen, reichverzweigten Büsche bringen große, schneeweiße, halbgefüllte Blumen	120	Spt.
„ **n. belg. Sunset.** Eine der schönsten rosafarbigen Astern.	100/140	Spt./Okt.
„ **n. belg. Wonder of Colwall.** Schöne lavendelblaue große Blumen in „ pyramidalen Rispen	100/120	Spt./Okt.
„ **puniceus pulcher.** Robust wachsende Art mit mittelgroßen, matt lilafarbigen Blüten	120/150	Spt./Okt.
„ **puniceus albus.** Reinweiße Abart der vorigen	120/150	Spt./Okt.
„ **Shortii.** Elegante Blütensträuße schöner lila Blumen	100/120	Spt.
„ **umbellatus (Diplostephium amygdalinum).** Hochwachsende Art, deren Stiele im oberen Teile stark verzweigt sind und eine reiche Fülle weißer Sternblüten bringen. Bedarf des Anbindens	150	Spt./Okt.
„ **vimineus.** Von elegantem Wuchs, mit kleinen, reinweißen Blütchen .	120	Spt./Okt.
„ **virginicus.** Reichverzweigte, graziöse Pflanze mit zierlichen schneeweißen Blütchen	80	Okt.

Astilbe, Prachtspiere. — ◑ *S B*

Mit ihrer saftig grünen gefiederten Belaubung, ihren federigen Blütenrispen gehören die Astilben zu den besten Schmuckstauden für feuchte und halbschattige Plätze, die aber auch in jedem nicht zu trockenen Gartenboden noch gut gedeihen. Manche Sorten, namentlich die japonica-Formen, sind vorzügliche Treibpflanzen; auch sind alle zum Blumenschnitt sehr geeignet.



Astilben-Pflanzung im Park. Links Astilbe Arendsii, rechts Astilbe simpl. Hybriden
Bild aus dem Garten eines meiner Kunden in England

Astilbe Arendsii. — ◑ *S B*

Neuheiten der letzten Jahre. (G. A.)

Die nachfolgenden Sorten stellen in bezug auf Farbe und Schönheit der Rispen das beste bis heute Vorhandene dar.

	cm	Blütezeit
Brautschleier. Herrliche Neuheit, mit hübscher, frischgrüner Belaubung und zierlich überhängenden, schneeweißen Blütenrispen, welche die ganze Pflanze wie mit einem Schleier bedecken	50/60	Juli/Aug.
Ilse Haack. Von den weißblühenden Astilbe Arendsii-Sorten ist diese die späteste. Die kräftig wachsenden, schwach belaubten Pflanzen bringen schöne, pyramidale Rispen von schneeig-weißer Farbe	100/120	Aug.

Anita Pfeifer, **Gertrud Brix**, **Else Schluck**, **Grete Bücher**, **Erna Dick**, **Lilli Goos** — siehe Neuheiten.

Astilbe Arendsii beste ältere Sorten. (G. A.)

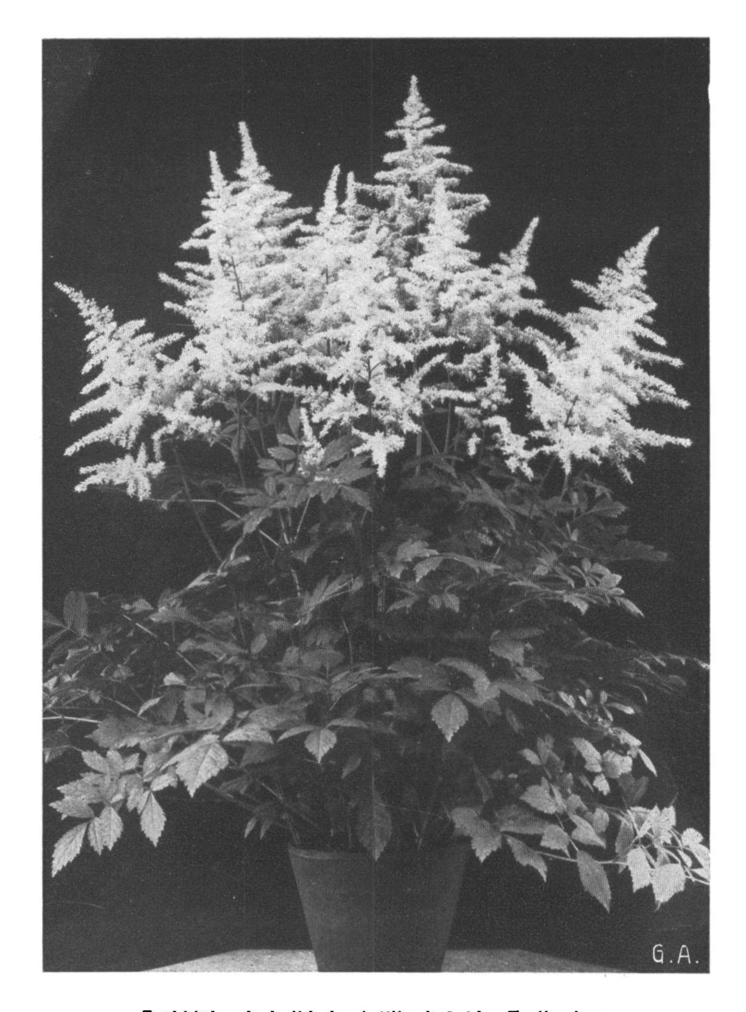
	cm	Blütezeit
Amethyst. Straffe aufrechte weit verzweigte Rispen. Tief violett-purpurne Farbe und frühe Blüte zeichnen diese Sorte besonders aus	80	Juli
Bergkristall. Lange schmale, aber doch gut verzweigte Blütenrispen von schneeweißer Farbe; später als Diamant	80/100	Juli/Aug.
Diamant. Schöne aufrechte Rispen von schneeweißer Farbe. Wertvolle Schnittsorte	80	Juli
Frieda Klapp. Von aufrechtem Wuchs, mit schönen langen Rispen von dunkel karmin-purpurner Farbe, spätblühend	80	Aug.
Gloria. Die niedrigen, kräftigen Büsche bringen dichte fedrige Rispen von leuchtender dunkelrosa Farbe mit schwachlila Schein. Zur späten Treiberei vorzüglich geeignet.	50/60	Juli
Gloria purpurea. Wertvolle Abart der vorigen, mit dunklerer Belaubung und leuchtenden roten Blüten	60	Juli
Gloria Weiß. In gedrungenem Wuchs, Form und Haltung der Blütenrispen ist diese Sorte ein rahmweiß blühendes Gegenstück zu der beliebten Gloria	50/60	Juli
Granat. Kräftige reich verzweigte Rispen von bester Form. Die Farbe ist ein leuchtendes Dunkelkarmin. Hervorragend für alle Zwecke . . .	80/100	Juli/Aug.
Grete Püngel. Die Pflanzen haben schmale aufrechte Blütenrispen, deren Seitenähren fast wagerecht abstehen. Die Farbe ist ein schönes, helles Rosa	70/80	Juli/Aug.
Hanna Stodt. In Wuchs und Haltung der vorigen ähnlich, jedoch von leuchtend karminrosa Farbe	70/80	Juli/Aug.
Hyazinth. Straffe dichte Rispen von leuchtender lilarosa Färbung . . .	80/90	Juli/Aug.
Irene Rottsieper. Die mäßig hochwerdenden Pflanzen bringen zierliche, reichverzweigte Rispen in großer Zahl. Die Farbe ist ein sehr schönes, reines Lachsrosa	60/70	Juli/Aug.
Lachskönigin. Zierliche, reichverzweigte, lockere Rispen mit kleinen perlartigen Blümchen von prächtiger, hellachsrosa Färbung	80	Juli
Lydia Hagemann. Kräftige, langgebaute, reichverzweigte Rispen mit perlartigen Blütchen von rein lachsrosa Farbe machen diese Sorte zum Schnitt besonders wertvoll	80/90	Juli/Aug.
Opal. Ueber besonders kräftiger, breitblättriger, saftiggrüner, Belaubung erheben sich reichverzweigte fedrige Rispen von lichtlila, silbrig schimmernder Farbe	70/80	Juli
Rosa Perle. Dichte, pyramidale Rispen mit zartrosa-farbigen Perlblütchen .	60/80	Aug.
Rubin. Leuchtendes dunkles Karmin, kräftige gut verzweigte Rispen, spät, erst in der zweiten Julihälfte blühend, starkwachsend	80/100	Juli/Aug.
Walküre. Spätblühende Sorte, deren hohe, pyramidale Rispen wagerecht abstehende Seitenzweige schön fedriger Blütchen bringen. Die Farbe ist ein frisches Hellrosa mit lachs Schein	60/80	Aug.

Frühblühende, halbhohe Astilben zum Treiben geeignet. ◑ *S B*

Neuheiten der letzten Jahre. (G. A.)

Nachstehende Sorten eigener Zucht sind seit ihrer Einführung allgemein erprobt und zur Treiberei als hervorragend befunden worden.

Bremen. Gegen die bisher besten farbigen Treibastilben bedeutet diese Neuheit wieder einen Fortschritt. Ueber feingegliederter, für die Topftreiberei nicht zu grober Belaubung erheben sich die zierlichen, vollen Blütenrispen in leuchtend dunkellachskarmin Färbung. Für die mittelfrühe Treiberei und als Gartenschmuckstaude unübertroffen . . .	40	Juli
Deutschland. Ueber gesunder Belaubung kräftige, besonders schön geformte Blütenrispen von blendend weißer Farbe und verhältnismäßig großen Einzelblüten. Unter allen bisher im Handel befindlichen weißen Treibsorten wohl die schönste	40/50	Juli



Frühblühende halbhohe Astilbe hybrida, Treibspiere

Treibastilben, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
Emden. Dichte schöne Rispen, große Einzelblüten von herrlicher lilarosa (cattleyenrosa) Färbung, die namentlich in der Treiberei besonders fein ist und gern gekauft wird	50/60	Juli
Rheinland. In Wuchs und Rispen unübertroffen ,von herrlicher leuchtender rosakarmin Farbe mit lachs Schein	40/50	Juli
Möwe. Aehnlich der vorhergehenden, die Blütezeit derselben verlängernd .	40/50	Juni
Bonn, Europa, Köln siehe Neuheiten.		

Aeltere, frühblühende Sorten.

Astilbe japonica Gladstone. Von kräftigerem Wuchs, üppiger Belaubung und dichteren, größeren Blütenrispen wie die Stammart	40/50	Juni
„ **japonica speciosa.** Aehnlich wie Gladstone, aber in der Treiberei um 10 Tage früher	40/50	Juni



Astilbe simplicifolia hybrida elegans

Astilbe simplicifolia hybrida. (G. A.) — ◑ *B*

Reizende Hybriden der kleinen chinesischen Astilbe simplicifolia mit meinen besten farbigen Astilben-Sorten. Die gesunden Pflanzen entwickeln aus dichten Büschen zierliche Blütenrispen in überreicher Fülle. Mit ihrer verhältnismäßig späten Blüte verlängern sie den Astilbenflor um einige Wochen. Sie sind gleich wertvoll zur Anpflanzung auf Rabatten wie in Felsengärten, auch vertragen sie ein Einpflanzen während der Blüte und geben somit schöne Topfverkaufspflanzen.

	cm	Blütezeit
Astilbe simplicifolia hybr. alba. Die zierlichen überhängenden Rispen erscheinen in großer Menge und sind von weißer Farbe	40	Aug.
„ **simplicifolia hybr. carnea.** Zierlich, mit übergebogenen Spitzen, fleischfarbig rosa	40	Aug.
„ **simplicifolia hybr. delicata.** Die aufrechten und reich verzweigten Rispen sind von frischer, zartrosa Farbe	40	Aug.
simplicifolia hybr. elegans. Zierlich überhängende Rispen, reich verzweigt und von leuchtend rosa Farbe. Sie erscheinen in einer derartigen Fülle, daß sie die ganzen Pflanzen schleierartig überdecken .	40	Aug.
simplicifolia hybr. erecta. Straff aufrechte, lockere Rispen von dunkelrosa Farbe, mit bräunlichen Stielen	30/45	Aug.
„ **simplicifolia hybr. rosea.** Die frisch rosafarbigen Blütenrispen sind besonders zierlich und überhängend	30/40	Aug.
„ **simplicifolia hybr. salmonea.** Aufrechte, reich verzweigte fedrige Rispen von leuchtend lachsrosa Farbe	40	Aug.

Astilbe hybrida crispa Varietäten. (G. A.) — ◑

Durch Kreuzung der Astilbe hybrida crispa mit meinen besten rosafarbigen und roten Treibastilben erzog ich verschiedene Sorten mit farbigen Blüten, von denen ich die nachstehenden als die Besten empfehle. Wegen ihres niedrigen Wuchses sind alle besonders für feuchte, halbschattige Lagen in Steingärten geeignet.

	cm	Blütezeit
Däumling. Großblumig, hellrosa, mit dunkleren Spitzen, etwas kräftiger wachsend wie die übrigen crispa-Sorten	10/15	Juli/Aug.
Gnom. Frisch rosafarbige, gut verzweigte kleine Rispen	10/15	Juli/Aug.
Kobold. Dunkelrosa Rispen	10/15	Juli/Aug.
Liliput. Reizende krausblättrige Sorte, mit niedrigen, dichten, pyramidalen Rispen von hell-lachsrosa Farbe	10/15	Juli/Aug.
Perkeo. Im Wuchs ähnlich der vorigen, jedoch mit schmalen, pyramidalen Rispen in dunkelrosa Farbe	10/15	Juli/Aug.

Verschiedene Astilben-Sorten. — ◑ *S B*

	cm	Blütezeit
Astilbe chinensis pumila. Sehr schöne niedrig bleibende Art, mit purpurrosa Rispen im Herbst	20/25	Aug./Spt.
„ **Davidii.** Prachtvolle Art. Ueppig wachsende Pflanzen, mit hohen aufrechtstehenden Blütenrispen von leuchtend purpurrosa Farbe	120/180	Juli/Aug.
„ **grandis.** Schönes gleich starkwüchsiges Gegenstück zu Astilbe Davidii, dessen fedrige pyramidale Rispen von weißer Farbe sind	120/150	Juli/Aug.
„ **grandis delicata. (G. A.)** Hübsche neuere Varietät mit zartrosafarbigen Blütenrispen	120/150	Juli/Aug.
„ **hybrida Gruno.** Von der dunklen, bräunlich-grünen Belaubung heben sich die schönen, rein lachsrosa Blütenrispen sehr gut ab	100/120	Juli
„ **hybrida Moerheimii.** In Wuchs und Belaubung der Astilbe Davidii ähnlich, jedoch mit rahmweißen Blütenrispen	120/150	Juli/Aug.
„ **hybrida Salland.** Eine edlere Astilbe Davidii, mit noch größeren Blütenrispen von leuchtend karminpurpur Farbe	150/180	Juli/Aug
„ **koreensis.** Seltene neuere Astilbenart aus Korea, deren dichte etwas übergebogene Blütenrispen von reinweißer Farbe sind	40	Juni
„ **rivularis (Spiraea barbata).** Prächtige imposante Staude zur Einzelpflanzung, mit üppiger, gefiederter, frisch-grüner Belaubung und meterhohen, cremefarbenen Blütenrispen	150/180	Aug.
„ **Taquettii.** Durch unterirdische Ausläufer unterscheidet sich diese Art von allen anderen Astilben. Sie eignet sich vor allen Dingen zur Anpflanzung im Park, wo sie nicht abständig wird, da sie mit Hilfe der Ausläufer immer wieder neuen Boden zur Ernährung findet. Die aufrechten, fedrigen Blütenstiele sind von leuchtend lilarosa Farbe	50/80	Aug.
„ **Thunbergii delicata. (G. A.)** Gleich den anderen Astilbe Thunbergii-Hybriden von starkem Wuchs. Die langen, reich verzweigten, aufrechten Rispen sind von schöner reiner zartrosa Farbe	120/150	Juli/Aug.
„ **Thunbergii elegans. (G. A.)** Die Seitenäste der stark verzweigten zierlichen Rispen trauerweidenartig überhängend, was den blühenden Pflanzen ein besonders elegantes Aussehen gibt. Blüten weiß	120/150	Juli/Aug.
„ **Thunbergii elegans carnea. (G. A.)** In Wuchs und Rispenbildung der vorigen ähnlich, zeichnet sie sich durch die schöne hellrosa Farbe aus	120/150	Juli/Aug.
„ **Thunbergii elegans rosea. (G. A.)** Von noch leuchtenderer rosa Farbe wie die vorige, der sie sonst ähnelt	120/150	Juli/Aug.
„ **Thunbergii Moerheimii.** Zeichnet sich von anderen Thunbergii-Hybriden durch besonders schöne weiße Blütenrispen aus	120/150	Juli/Aug.
Astrantia major rosea. — **Sterndolde.** — ㊉ ◑ *S* — Rosa geaderte Blütenhüllblättchen	80	Juni
Barbarea vulgaris fl. pl. — **Gefülltes Barbarakraut.** — ㊉ ◑ — Verzweigte Stiele mit dichten Rispen kleiner, gefüllter, goldgelber Blumen. Verlangt feuchten Standort	40	Juni
Bergenia (Megasea). — **Großblättriger Steinbrech.** — ㊉ ◑ — Zwischen den lederartig immergrünen großen Blättern erscheinen im zeitigen Frühling die kräftigen, verzweigten Blütenstiele. Außerordentlich harte Staude, auch noch für halbschattige Lage.		
„ **cordifolia purpurea.** Großblättrig mit purpurrosa Blüten	30	Apr./Mai
„ **Delavayi.** Große, im Winter sich dunkel rotbraun verfärbende Blätter; dunkelrosa Blüten auf straffen Stielen	30	Apr./Mai
„ **hybrida.** Sehr schöne Hybriden in hell- bis dunkelrosa Tönen	30	Apr./Mai
„ **pacifica.** Zwergsorte, deren kleine Blätter im Winter sich leuchtend braunrot färben. Blüten rosa	20	Apr./Mai
„ **Schmidtii.** Längliche eiförmige Blätter und rosa Blütenrispen	30	Apr./Mai
Betonica siehe **Stachys.**		
Bocconia siehe **Macleya.**		
Buphthalmum. — **Goldmargarete.** ㊉ *S B*		
„ **salicifolium.** Frischgrün belaubte Büsche bringen während mehrerer Monate schöne, goldgelbe, mittelgroße Strahlenblüten	50/60	Juli/Aug.
„ **(Telekia) speciosum.** Herrliche Pflanze zur Einzelstellung auf Rasen. Die sehr großen herzförmigen, gezähnten Blätter sind saftig grün. Aus ihrer Mitte erheben sich die reichbeblätterten und stark verzweigten Blütenstiele mit großen orangegelben Strahlenblüten	120/150	Juli



Campanula persicifolia

	cm	Blütezeit
Calimeris incisa. — ☺ *S B* Hübsche, herbstasterähnliche Staude mit weißen Sternblüten von langer Dauer	80/100	Juni/Spt.
„ **incisa coerulea.** Lilafarbige Abart der vorigen.	80/100	Juni/Spt.
Caltha. — **Sumpfdotterblume.** — ☺ ◑		
„ **palustris fl. pl.** Schön gefüllt blühende Abart der heimischen Sumpfdotterblume	15/20	Apr./Mai
„ **palustris monstrosa plena.** Kräftiger wachsend und mit größeren Blumen wie die vorige, doch später blühend	20/30	Mai

Campanula. — Glockenblume. — ☺ ◑ *S B*

Wohl wenige Pflanzengattungen bieten für die Ausschmückung des Gartens ein solch reiches, mannigfaltiges Material wie die Glockenblumen in ihren verschiedenen Arten und Varietäten. Teils sind es zwergige polsterbildende Pflänzchen für Grotten und Felspartien, teils sind die mittelhohen Pflanzen zur Herstellung ganzer Beete geeignet, während die hochwachsenden in Trupps vor Gehölzgruppen oder auf dem Rasen von malerischer Wirkung sind. Auch zu Schnittzwecken sind diese letzteren vorzüglich geeignet.

Die hier angeführten sind hochwachsende Sorten; die niedrigen sind unter niedrigbleibenden Stauden verzeichnet.

	cm	Blütezeit
Campanula glomerata dahurica. Herrliche dunkelviolette Blüten in end- und seitenständigen, dichtgedrängten Knäueln. Wertvoll zum Schnitt und für Gruppen	40/50	Juni/Juli
„ **glomerata superba (G. A.)** Von kräftigerem Wuchs, mit dickeren, strafferen Blütenstielen und noch größeren Blumensträußen wie vorige, bei etwas späterer Blütezeit	40/50	Juli
„ **latifolia macrantha.** Starkwachsend, mit langen Rispen dunkelvioletter Blumen. Sehr wirkungsvoll	100/120	Juni/Juli
„ **latifolia macrantha alba.** Blendend weiße Abart der vorigen	100/120	Juni/Juli
„ **persicifolia alba grandiflora.** Eine der schönsten weißen Glockenblumen. Blüten groß, von edler Form. Schöne Schnitt- und Schmuckstaude	80/100	Juni/Juli

	cm	Blütezeit
Campanula, Fortsetzung.		
„ **persicifolia Blaukehlchen.** Große, gefüllte Blumen von schön reinblauer Farbe auf straffen Stielen	50/60	Juni/Juli
„ **persicifolia coerulea grandiflora.** Große, hellblaue Blütenglocken in schlanker Rispe	80/100	Juni/Juli
„ **persicifolia coronata alba.** Die Kelchblätter dieser Varietät sind wie bei Campanula Medium calycanthema zu Blumenblättern ausgebildet, wodurch die schneeweißen Blumen eigenartig schön wirken	70/80	Juni/Juli
„ **persicifolia coronata coerulea.** Schönes, reinlilafarbenes Gegenstück zur Vorigen	70/80	Juni/Juli
„ **persicifolia die Fee. (G. A.)** Die Farbe der edelgeformten Glocken ist ein helles, zartes Porzellanblau	60/80	Juni/Juli
„ **persicifolia duplex. (G. A.)** Halbgefüllt, dunkelblau. Wegen des straffen, halbhohen Wuchses sehr gut für Gruppen geeignet . . .	50/60	Juni/Juli
„ **persicifolia Moerheimii.** Gedrungener wachsend, mit straffen, aufrechten Stielen, die dicht besetzt sind mit großen, schalenförmigen, halbgefüllten Blumen von blendend weißer Farbe	50/70	Juni/Juli
„ **pyraversi.** Die pyramidalen Rispen sind reich besetzt mit flachbecherförmigen Glocken von mattblauer Farbe mit dunklerer Mitte .	70/80	Juli
„ **sarmatica.** Schlanke Rispen mit hübschen, hängenden, hellila Glokken	50	Juli
„ **van Houttei.** Große, hängende, hellviolette Glocken	40/50	Juni/Juli
Cardamine. — Wiesenschaumkraut. — ☺ ◑		
„ **pratensis fl. pl.** Gefülltblühendes Wiesenschaumkraut. Schöne Rispen dichtgefüllter, zartlila Blütchen, verlangt feuchte Lage	30	April
„ **yezoënsis.** Starkwachsende Art mit doldigen Rispen mittelgroßer, weißer Blüten. Besonders für halbschattige, feuchte Lage geeignet .	40/50	Mai/Juni
Centaurea. — Flockenblume. — ☺ *S B*		
„ **macrocephala.** Große, gelbe, kugelige Blumen auf dicken, steifen Stielen	80/100	Juli/Aug.
„ **montana alba.** Weiße, ausdauernde Kornblume	40	Mai/Juni
„ **montana grandiflora.** Besonders großblumig, von leuchtend blauer Färbung	40/50	Mai/Juni
„ **montana rosea.** Prächtige, großblumige, rosenrote Abart	40/50	Mai/Juni
„ **(Aetheopappus) pulcherrima.** Kaukasische Art, mit fiederspaltigen, unterseits weißfilzigen Blättern. Die großen, auf schlanken Stielen stehenden Blüten gleichen edlen, rosafarbenen Kornblumen	50/60	Juni
„ **pulcherrima hybrida. (G. A.)** Wertvolle Hybride mit Centaurea rigidifolia hort. Die noch stärker wachsenden Pflanzen bringen größere und edlere Blumen, wie die Eltern, in gleich schöner, rosa Farbe . .	70	Juli
„ **rigidifolia.** Verzweigte Art mit fiederspaltiger, unterseits weißfilziger Belaubung und edlen, hellrosafarbigen Blüten. Aehnlich, aber schöner als die alte Centaurea dealbata	60/70	Juli/Aug.
Centranthus. — Spornblume. — ☺ *S B*		
„ **ruber.** Sehr schöne, namentlich für sonnige, trockene Lage wertvolle Staude, die während des Sommers ununterbrochen ihre Sträuße feiner rosa Röhrenblüten hervorbringt	60/80	Juli/Spt.
„ **ruber albus.** Weiße Abart der vorigen.	60/80	Juli/Spt.
„ **ruber coccineus.** In Wuchs gleich der Stammform, aber mit karminroten Blüten	60/80	Juli/Spt.
Cephalaria tatarica. — ☺ *S B* — Hochwachsende, scabiosenartige Staude, deren schöne, große, langstielige, zartschwefelgelbe Blumen vorzüglich zur Binderei geeignet sind	150/200	Juni/Juli
Chelone barbata siehe **Pentastemon barbatus.**		
Chelone obliqua. — Schildblume. — ☺ *S* — Mittelgroße, dunkelrosa, Lippenblüten in endständigen, dichten Aehren	80	Aug.
„ **obliqua alba.** Schöne weißblühende Abart	80	Aug.

Winterharte Chrysanthemum indicum. — ♈ S

Von Ende August / Anfang September bis weit in den Herbst hinein, schmücken die Chrysanthemen unsere Gärten. Groß ist die Mannigfaltigkeit in der Form von den kleinen rundblütigen Pomponsorten bis zu den mittelgroßen teils ballförmigen, teils gelockten Varietäten. Auch das Farbenspiel ist fast unerschöpflich. Es gibt kaum etwas dankbareres für den spätherbstlichen Garten und zum Blumenschnitt. In nicht zu strengen Wintern sind die nachstehend aufgeführten Sorten hart, doch ist bei strenger schneeloser Kälte oder in rauher Lage eine Winterdeckung mit Tannenreisig empfehlenswert. Frühjahrspflanzung ist zweckmäßig.

Pompon - Chrysanthemum.

Meist gedrungen wachsend, mit kleinen halbkugeligen Blumen, besonders für Beete und Massenwirkung.

	cm	Blütezeit
Altgold, leuchtend bronzegelb, vorzügliche Gruppensorte	50	Aug./Spt.
Anastasia, dunkel karminrosa, klein- und reichblühend	40/50	Spt.
Frau Wilhelm Klapdor, hübscher weißer Sport der rosafarbigen Miß Selby	40	Aug./Spt.
Golden Beauty, orangegelb, reichblühend	50	Spt.
Herbstbrokat, eigenartig rotbraun	40/50	Spt.
Kanaria, reingelb	70	Spt.
Mad. Edouard Lefort, schön goldbronze	70	Spt.
Margarete Kißling, schönes helles Goldbraun, lange blühend	40	Aug./Spt.
Miß Selby, schön hellrosa, lange blühend	40	Aug./Spt.
White Croutts, reinweiß	50/60	Spt.
Zwergsonne, leuchtend goldgelb	50	Aug./Spt.

Mittelgroßblumige Chrysanthemum.

Höher wachsend, mit mittelgroßen teils gelockten, teils ballförmigen Blumen, vorzüglich zum Schnitt.

	cm	Blütezeit
Belle Mauve, kräftig wachsend, mit edlen großen lilarosa Blüten	80	Spt./Okt.
Champ d'or, leuchtend goldgelb, schöne niedrige Gruppensorte	50	Spt./Okt.
Crimson Diana, leuchtend goldbronze	50/60	Spt.
Dainty, dunkelrosa	70/80	Spt./Okt.
Emile David, frischrosa, etwas ballförmig	70/80	Spt./Okt.
Goachers Crimson, dunkelbraunrot	70/80	Spt./Okt.
Howard H. Crane, bronzebraun	70/80	Spt./Okt.
Marie Masse, frischrosa mit gelblicher Mitte	50/60	Spt.
Normandie, frisch hellrosa, reichblütig	80	Spt./Okt.
Normandie bronze, schönes helles Goldbronze	80	Spt./Okt.
Pluie d'argent, reinweiß reichblühend	50	Spt.
Pride of Keston, im Aufblühen amarant, später purpurrot	50	Spt./Okt.
Purpur, leuchtend purpur, reichblütig	70/80	Okt.
Ralph Curtis, cremeweiß, im Aufblühen mit lachsrosa Schein	50	Spt./Okt.
Ruby King, leuchtend braunrot	60	Spt./Okt.
Sommerpurpur. Ein Sport der bekannten Sorte Purpur, der sich durch die sehr viel frühere Blütezeit von dieser unterscheidet	70/80	Juli/Okt.

Einfachblühende Chrysanthemum.

Die Blüten dieser Gruppe gleichen großen, farbigen Margareten.

	cm	Blütezeit
Agger. Schön mattgelb	60/70	Spt./Okt.
Elsa. Halbgefüllt, weiß	60/70	Spt./Okt.
Havel. Hellrosa	50/60	Spt./Okt.
Heiderose. Kräftig rosa	60/70	Aug./Spt.
Lenne. Terrakottafarben	60/70	Spt./Okt.
Neckar. Bronzebraun, leuchtend	50/60	Spt./Okt.
Wupper. Bronzebraun	60/70	Spt./Okt.

Versäumen Sie nicht, meine Gärtnerei zu besichtigen, wenn Ihr Weg Sie einmal hier in die Gegend führen sollte. Ihr Besuch ist mir jederzeit willkommen und ich bin sicher, daß Sie hier manches Interessante und Neue finden werden.



Chrysanthemum maximum

Chrysanthemum leucanthemum und maximum.

Großblumige weiße Margareten. — ☉ *S*

Ohne die schönen weißen Blumen der großblumigen Margareten ist ein sonniger Staudengarten im Sommer kaum denkbar. Die bei den neueren Sorten außerordentlich großen, blendend weißen Blumen schmücken nicht nur die kräftig wachsenden Büsche während langer Wochen mit ihrer Ueberfülle, sondern sind auch haltbare, prächtige Schnittblumen. Zum guten Gedeihen und reichen Flor verlangen sie volle Sonne und kräftigen, nicht zu leichten Boden.

	cm	Blütezeit
Chrysanthemum leuc. praecox. — **Frühlingsmargarete.** — Von allen Sorten die früheste und noch vor der wilden Wucherblume blühend, diese jedoch an Größe und edler Form übertreffend	60/70	Mai/Juni
leuc. praecox Edelstein. Die dichtgefüllten reinweißen Blüten ähneln einem gefüllten Pyrethrum und sind gleich diesen wertvoll zum Schnitt. Außerordentlich reichblühend	40/50	Mai/Juni
leuc. secundum Breslau. In ihrer Blütezeit hält diese Sorte die Mitte zwischen den frühblühenden und den echten maximum-Varietäten und ist deshalb für den Schnitt sehr wertvoll. Die edlen Blüten haben mehrere Reihen blendendweißer Strahlen	70	Juni
,, **leuc. secundum Matador.** Gleichfalls mittelfrüh und wegen des niedrigen Wuchses auch als Beet- und Gruppenpflanze besonders geeignet .	50/60	Juni
leuc. secundum Rentpayer. Besonders große, wohlgeformte Blumen auf straffen Stielen. Vorzüglich zum mittelfrühen Schnitt	60/70	Juni
max. Etoile d'Anvers. Riesenblumige langstielige Prachtsorte, deren Blumen besonders fest und widerstandsfähig sind	80	Juli/Aug.
max. Gruppenstolz. Eine wertvolle Verbesserung der alten Sorte Triumph. Die meist dreireihigen Blumen haben bis 10 cm Durchmesser. Niedrig bleibende Form, daher wertvoll als Gruppenpflanze .	50/60	Juli
,, **max. Juwel. (G. A.)** Straff aufrecht wachsende gut verzweigte Büsche von mittlerer Höhe. Die edlen Blumen sind blendend weiß mit einer doppelten Reihe von Strahlenblüten und nur kleiner Scheibe. Blütezeit früh vor derjenigen der anderen großblumigen Sorten. Wertvoll zum Schnitt	70/80	Juli/Aug.

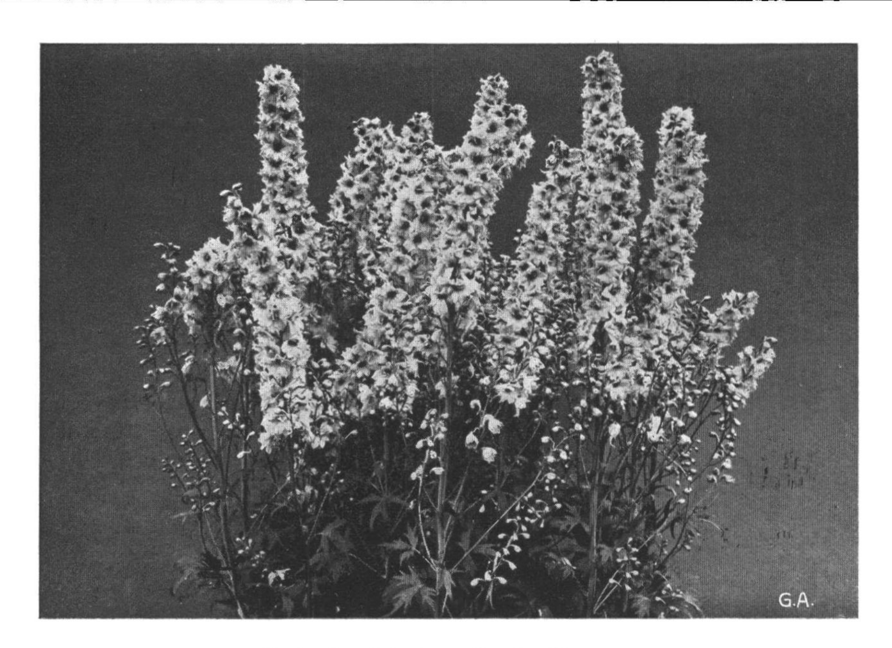
	cm	Blütezeit
Chrysanthemum, Fortsetzung.		
„ **max. Mayfield Giant.** Riesengroße, edle Blumen auf starken, festen Stielen	80/100	Juli/Aug.
„ **max. Ophelia.** Die edelgeformten großen Blumen sind in der Knospe und erstem Erblühen zart schwefelgelb, später rahmweiß. Hervorragende Schnittsorte	80/100	Juli/Aug.
„ **max. Phaenomen.** Dichtgeschlossene, große Blüten mit kleiner gelber Scheibe. Die früheste aus der Chrys.-maximum-Gruppe.	60/70	Juni/Juli
Chrysanthemum (Leucanthemum) uliginosum. — Oktobermargarete. — ☉ *S* — Im Spätherbst blühend, also zu einer Zeit, wo die Blumen schon knapp werden. Die Blüten erscheinen in großer Menge und sind reinweiß	120/150	Okt.
Cimicifuga. — Silberkerzen. — ◐ *S*		
„ **cordifolia.** Mattgrüne herzförmige Blätter, rahmweiße, aufrechte Blütenrispen	80	Aug.
„ **dahurica.** Hohe verzweigte reinweiße Blütenrispen	100/120	Aug./Spt.
„ **japonica.** Aus der mehrfach dreiteiligen, dekorativen Belaubung erheben sich die langen Blütentrauben kleiner weißer Blumen. Schön zum Schnitt	80	Spt./Okt.
„ **jap. acerina.** Schlanke, reinweiße Blütenrispen, niedrige, dichte glänzende Belaubung	60	Aug./Spt.
„ **racemosa.** Ueppige, gefiederte Belaubung, elegante weiße Blütenrispen auf hohen Stielen machen diese Art zu einer schönen Dekorationsstaude	100/120	Juli
„ **simplex Armleuchter** siehe Neuheiten.		
Convallaria majalis. — Großblumige Gartenmaiblume. — ☉ ◐ *S* Bekannte wertvolle Pflanze zum Begrünen halbschattiger Stellen .	15	Mai
„ **polygonatum** siehe **Polygonatum.**		
Coreopsis. — Mädchenauge. — ☉ *S*		
„ **lanceolata Golden Queen.** Die kräftig werdenden Büsche tragen vom Juni bis zum Eintritt der Fröste ununterbrochen eine Fülle langgestielter, edelgeformter Strahlenblumen, von prächtiger, klargoldgelber Färbung	60	Juni/Herbst
„ **lanceolata oculata.** Aehnlich der vorigen im Wuchs und Blütenreichtum. Die goldgelben Blumenblätter haben am Grunde braunrote Flecken, die kranzförmig die Scheibe umgeben.	60	Juni/Herbst
„ **verticillata.** Reichverzweigte Büsche mit feinzerschlitzter Belaubung und kleineren zierlichen hellgelben Blüten	60/70	Juli/Spt.
Datisca cannabina. — Scheinhanf. — ☉ — Hoch und stark wachsende, buschige Dekorationsstaude, mit saftig-grüner, hanfartiger Belaubung Blüten unscheinbar	150/200	–

Delphinium hybridum. — Rittersporn. — ☉ *S*

Die ausdauernden Rittersporarten gehören zu den schönsten und wirkungsvollsten aller Gartenstauden. Kräftige, schönbelaubte Büsche bilden lange, dichte Blütenrispen von wunderbar leuchtender Farbe in allen Schattierungen vom zartesten Himmelblau bis zum leuchtendsten Enzianblau und dunkelsten Violett. Prächtiges Material zum Füllen großer Vasen.

Bestbewährte ältere Sorten.

	cm	Blütezeit
Amos Perry. Sehr regelmäßige große Blumen, halbgefüllt, innen lilarosa mit himmelblau geflammt, außen himmelblau	150/200	Juli/Aug.
Aviateur Bleriot. Riesenblumig, violett mit pflaumenfarbiger Mitte . . .	150	Juli/Aug.
Carnegie. Außen hellilablau, innen rosalila mit heller Lippe, spät	150	Juli/Aug.
Corry. Leuchtend reinblau, halbgefüllt	150	Juli/Aug.
Duke of Connaught. Dunkelenzianblau. Mitte etwas violett mit weißem Auge	150	Juli/Aug.
Excelsior. Leuchtend kobaltblau mit rosa gemischt, gefüllt	150	Aug.
Harry Smetham. Leuchtend kobaltblau, dichtgefüllt	150	Juli/Aug.
Mirabeau. Außen leuchtend blau, Mitte rötlich gefüllt	150/200	Juli/Aug.
Mrs. Creighton. Gefülltblühend, außen enzianblau, Mitte dunkelviolett .	150	Juli/Aug.
Niederwald. Azurblau mit schwarzer Mitte	150	Juli/Aug.
Queen Wilhelmina. Einfach, himmelblau mit weißer Mitte, hoch	150/200	Juli/Aug.
Zuster Lugten. Kräftig wachsend, mit gefüllten flachen Blumen von edler Form und dunkelvioletter Farbe	150	Juli/Aug.



Delphinium hybridum, Staudenrittersporn

Bessere und neuere Sorten.

	cm	Blütezeit
Baldershage. Halbgefüllt, hellblau mit weißem Auge	150	Juli/Aug.
Berghimmel siehe Neuheiten		
Blue Boy. Einfache, leuchtend blaue Blumen mit weißen Lippen in dichten Rispen; spät	150	Aug.
Donau. Halbgefüllt, himmelblau mit lila-rosa Mitte	150	Juli/Aug.
F. W. Smith. Gefüllt, enzianblau mit weißer Mitte	150	Juli/Aug.
Francis F. Fox. Leuchtend blauviolett mit reinweißer Lippe . . .	150	Juli/Aug.
Havelland siehe Neuheiten		
Hochsommer. Einzelblüten karmin-violett, in ultramarin übergehend, dichtstehend an straffen Stielen	150/200	Aug.
Hohenstaufen. Riesige dichte Blütenrispen mit großen gefüllten Blumen. Die äußeren Blütenblätter sind rein indigoblau, die inneren rein violett mit kleiner weißer Mitte	150/200	Juli/Aug.
Hohentwiel. Schönes Gegenstück zu der vorigen. Die Farbe ist ein leuchtendes Bischofs-Violett auf indigoblauem Grund. Lippe klein, braun	150	Juli/Aug.
Joseph Israëls. Halbgefüllt, leuchtend dunkelblau, innen rötlich-violett .	120/150	Juli/Aug.
King of Delphiniums. Außerordentlich große Blumen von herrlich dunkelblauer Farbe mit leuchtender weißer Mitte, bilden prächtige üppige Blütenrispen. Einer der hervorragendsten und auffallendsten Rittersporne	150	Juli/Aug.
Lorenzo de Medici. Zart hellrosa-lila, gefüllt, spät	150	Juli/Aug.
Lize. Sehr große schöne einfache Blumen in hohen Blütenrispen. Die Farbe ist leuchtend hellblau mit großer weißer Mitte	150	Juli/Aug.
van Veen's Triumph. Sehr schöne runde, halbgefüllte Blumen. Die Farbe ist ein prächtiges zartrosa-lila, wie es bisher bei Delphinium noch ganz unbekannt war	150	Juli/Aug.
Mevrouw De Kat. Große, reinhellblaue, halbgefüllte Blumen mit weißem Auge. Spätblühend	150	Aug.
Mevrouw Horstmann. Leuchtend dunkelviolett, Lippe weiß, später braun .	150	Juli/Aug.
Mrs. Townley Parker. Halbgefüllt, himmelblau, mit großer, weißer Mitte; frühblühend	150/180	Juli

Delphinium hybridum, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
Nora Ferguson. Dichte Rispen großer, zart lichtblauer Blumen mit weißem Spiegel	150/180	Juli/Aug.
Precious. Feines Hellblau, mit zartrosa, einfach	150	Juli/Aug.
Purple King. Gute Blütenrispen, dicht besetzt mit gefüllten, purpurvioletten Blüten, besonders spätblühend	150	Juli/Aug.
Purpurritter siehe Neuheiten		
Queen Mauve. Außerordentlich lange Blütenrispen mit Blumen von lilarosa Färbung	150	Juli/Aug.
Rev. E. Lascelles. Ganz hervorragende Züchtung von starkem Wuchs und riesigen Blütenrispen. Die Blumen sind halbgefüllt, leuchtend dunkelblau mit blendendweißer Mitte	150	Juli
Schwabenstreich. Innen zartlila, außen blaßblau, frühblühend		
Staatspräsident. Die weiß-lila Farbe der inneren Blumenblätter hebt sich gut von der himmelblauen Tönung der äußeren Blätter ab. Starkwachsend mit großen Rispen und Einzelblüten	150/180	Juli/Aug.
Statuaire Rude. Halbgefüllte Blumen von leuchtend-blauer Farbe und rötlich-lila Mitte	150	Juli/Aug.
Württembergia. Kräftig und gedrungen wachsende Pflanzen bringen schön verzweigte Rispen tief veilchenblauer Blumen mit weißer Mitte	150	Juli/Aug.

Delphinium Belladonna-Hybriden. — Ⓣ *S*

Im Gegensatz zu den starkwachsenden Delphinium hybridum haben die nachfolgenden Belladonna-Sorten einen schwächeren Wuchs und geringere Höhe. Sie besitzen jedoch einen besonderen Schmuckwert durch das außerordentlich reiche Nachblühen, wenn die ersten Blütenstiele rechtzeitig entfernt werden. Die zierlichen Blütenstände sind auch zum Füllen kleiner Vasen geeignet, im Gegensatz zu den wuchtigen Rispen der hohen Sorten.

Sorte	cm	Blütezeit
Andenken an A. Koenemann. Die großen Einzelblüten sind leuchtend dunkelkobaltblau mit weißer Lippe	120/150	Juli/Aug.
Arnold Böcklin. Hochwachsende kräftige Sorte mit gesunder Belaubung. Die mittelgroßen Blumen sind rein leuchtend enzianblau. Die Seiten-Rispen blühen außerordentlich reich, so daß ihre Farbenwirkung der des Hauptflores gleichkommt	120/150	Juli/Aug.
Bayard. Hell-lasurblau, großblumig, besonders schön	120/150	Juli/Aug.
Berlichingen. Leuchtend dunkelviolett-blau	120/150	Juli/Aug.
Capri. Kräftig wachsend mit reichverzweigten Rispen. Die edlen einfachen Blumen sind rein himmelblau	120/150	Juli/Aug.
Dan Leno. Leuchtend kobaltblau mit weißer Mitte	120	Juli/Aug.
Lamartine. Einfach leuchtend dunkelblau, hervorragend schön	100/120	Juli/Aug.
Moerheimii. Im Wuchse ein Gegenstück zu Capri, jedoch mit weißen Blüten	120/150	Juli/Aug.
Mr. I. S. Brunton. Besonders reich durchblühende Sorte mit prachtvoll himmelblauen Blumen	80/100	Juli/Aug.
Musis sacrum. Sehr schön hell-himmelblau, von straffem, gedrungenem Wuchs	80/100	Juli
Persimmon. In der himmelblauen Farbe der Stammart von Delphinium Belladonna gleich, jedoch von kräftigerem Wuchs und mit größeren Blüten	100/120	Juli/Aug.
semiplenum. Niedrige, reichblühende Sorte mit halbgefüllten Blumen von himmelblauer, rosagetuschter Färbung	60/80	Juli
Tankred. Dunkel kobaltblau, mit heller Mitte	120/150	Juli/Aug.
Taunus. Schöne Rispen mit leuchtend dunkelblauen Blüten	120/150	Juli/Aug.
Widukind. Reinblau mit cremefarbiger Mitte	120/150	Juli/Aug.
Belladonna, verbesserte aus Samen. Gut verzweigte Stiele mit rein himmelblauen, einfachen Blüten. Gut nachblühend	120/150	Juli

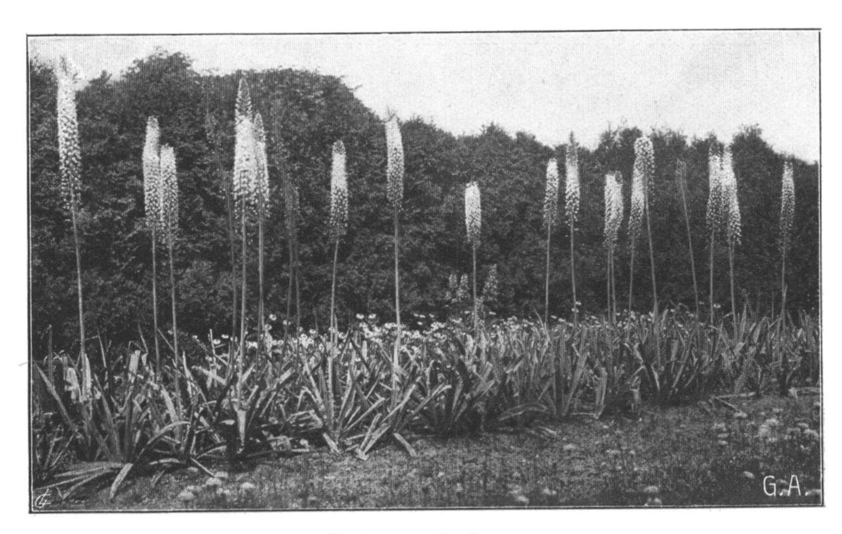
---

Delphinium, verschiedene Arten und Sorten. — Ⓣ *S*	cm	Blütezeit
„ **atropurpureum.** Eine der frühblühendsten aller Ritterspornarten. Die mittelgroßen Blumen sind leuchtend purpur violett mit schwarzer Mitte	50/60	Juni/Juli



Dicentra spectabilis, Fliegendes Herz

	cm	Blütezeit
Delphinium, Fortsetzung.		
„ **atropurpureum Phoenix.** Dicht und gedrungen wachsend, mit großen violetten Blüten in kompakter Rispe	50	Juli
atropurpureum Tannhäuser. Dunkelviolette mittelgroße Blumen in kurzer breiter Rispe. In guten Böden blühen die Pflanzen, ähnlich wie auch die Sorte Phoenix bis zum Herbst nach	50	Juli
„ **formosum.** Leuchtend dunkelblaue Art aus dem Kaukasus	100/150	Juli
„ **formosum coelestinum.** Schöne, lichtblaue Abart der vorigen	100/150	Juli
Dicentra (Dielytra) Herzblume. — Fliegendes Herz.		
„ **eximia.** Von niedrigem Wuchs, mit rosafarbenen Blüten	30	April/Juli
formosa. Mit rosa Herzblüten und feinerer, mehr blaugrüner Belaubung wie die vorige	30	April/Juni
„ **spectabilis.** — *S* — Bekannte und beliebte Gartenpflanze. An schlanken Stielen hängen die schön rosafarbenen, herzförmigen Blüten	50/60	Mai/Juni
Dictamnus Fraxinella. — Diptam. — — Bildet prächtige, saftig grün belaubte Büsche, aus denen sich die rosafarbenen, pyramidalen Blütentrauben erheben. Die ganzen Pflanzen besitzen einen eigentümlichen würzigen Geruch	50/70	Mai/Juni
„ **Fraxinella albus.** Reinweis blühende Abart der vorigen	50/70	Mai/Juni
Digitalis. — Fingerhut. —		
„ **ambigua (grandiflora).** Mit weitglockigen hellgelben, etwas bräunlich geaderten Blüten	70/80	Juni
„ **ferruginea.** Lange Rispen mittelgroßer, eigenartig rostbrauner Blüten	70/100	Juni/Juli
„ **purpurea.** Der schöne wildwachsende Fingerhut mit leuchtend purpurrosa Blütenrispen	100/150	Juni/Juli
purpurea gloxiniaeflora. Die Blütenfarbe variiert vom reinsten Weiß bis dunkelrot. Die Blumen sind inwendig mit helleren und dunkleren Flecken und Punkten auf das Schönste geziert	100/150	Juni/Juli
Diphylleia cymosa. — — Dankbare Schattenpflanze, mit eigenartig gelappten Grundblättern. Die weißen Blüten stehen in blattwinkelständigen Doldentrauben	40	Mai
Diplostephium amygdalinum siehe **Aster umbellatus.**		



Eremurus robustus

	cm	Blütezeit
Doronicum. — Gelbe Frühlingsmargarete. Gemswurz. — *S*		
„ **carpetanum.** Später wie die übrigen Arten blühend, mit großen hellorangegelben Blumen	80/100	Mai/Juni
caucasicum. Schöne frühblühende Margarete mit goldgelben Blumen .	40	April
„ **cordifolium. (Columnae.)** Etwas höhere Büsche und spätere Blüte wie das vorhergehende	50/60	April/Mai
„ **pardalianches.** Die ganze Pflanze ist weich behaart, sie bringt mittelgroße, hellgelbe Blumen	60/70	Mai/Juni
„ **plantagineum excelsum.** Kräftiger Wuchs, große edle goldgelbe Blumen auf langen straffen Stielen machen diese Sorte zur wertvollsten für Schnitt und den Garten	50/70	April/Mai
Dracocephalus virginianus siehe **Physostegia.**		
Echinacea purpurea siehe **Rudbeckia**		
Echinops. — Kugeldistel. — *S B*		
„ **humilis.** Distelartige Pflanze mit intensiv dunkelblauen kugelrunden Blütenköpfen	100/120	Juli/Aug.
„ **laciniatus.** Hochwachsend mit silbergrauen Köpfen	150/200	Juli/Aug.
„ **Ritro.** Mittelhoch, leuchtend blaue Kugeln	120/150	Juli/Aug.

Eremurus. — Schweiflilie. Kleopatranadel. — *S* — Mit ihren prächtigen, 1—2 m hohen, mit Blumen dicht besetzten Blütenkerzen bilden die Eremurus-Arten im Mai—Juni hervorragende und wirkungsvolle Einzelpflanzen. Sie gedeihen gut in jedem recht durchlässigen Boden und werden mit ihren flachen Wurzelkronen so tief gepflanzt, daß sie etwa 10 cm mit der Erde bedeckt sind. In strengen, schneelosen Wintern ist ein leichter Schutz aus Laub oder Fichtenreisig zu empfehlen. **Das Verpflanzen kann nur im Herbst geschehen.**

	cm	Blütezeit
„ **Bungei.** Leuchtend zitronengelb	100/150	Juni/Juli
„ **himalaicus.** Weißblühend	100/1[illegible]0	Mai/Juni
„ **robustus.** Rosafarbene Blütenkerzen. Ganz besonders schön . . .	150/200	Juni

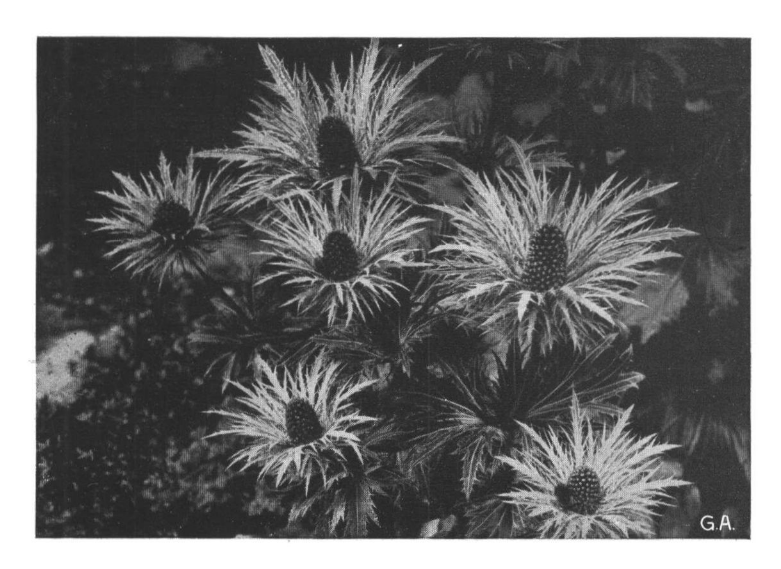
Erigeron. — Berufskraut. — *S B* — Die zierlichen Strahlenblüten sehen manchen Asternsorten ähnlich, doch füllen sie in ihrer Blütezeit die Lücke zwischen den Frühlingsastern und den sommerblühenden aus. Alle sind gute, haltbare Schnittblumen.

	cm	Blütezeit
„ **aurantiacus.** Die Blütenfarbe ist ein leuchtendes Orangebraun . . .	30	Juni/Juli
„ **hybr. Elsie.** Niedrigbleibende sehr reichblühende, auch gut nachblühende Sorte mit mittelgroßen lilarosa Blüten	25/30	Juli/Spt.
„ **hybr. Lasur.** Kräftig wachsend, frühblühend von lasurblauer Farbe .	60	Juni/Juli
„ **hybr. Quakeress.** Besonders edle, große mattrosa-lila Blumen und erstaunlicher Blütenreichtum zeichnen diese Sorte aus	60	Juli/Aug.



Erigeron speciosus semiplenus

	cm	Blütezeit
Erigeron, Fortsetzung.		
„ **mesagrande speciosus.** Reichverzweigter Busch mit dünnen, aber festen Stielen und dunkellila Blüten	40/50	Juli/Aug.
„ **speciosus semiplenus. (G. A.)** Reizende Sorte, deren lavendelblaue Blumen im Aufblühen dichtgefüllt, später halbgefüllt sind	40/50	Juni/Juli
„ **superbus majus.** Große, besonders edle, lilafarbene Blumen auf niedrigen Stielen; gut nachblühend	40	Juli/Spt.
Erodium Manescavii. — Reiherschnabel. — ☺ — Rote storchschnabelartige Blüten über gefiederter Belaubung	40	Juni/Aug
Eryngium. — Edeldisteln. — ☺ *S B* — Die eigenartig geformten Blütenstände der Edeldisteln sind besonders zur Füllung von Vasen sowohl frisch, wie in getrocknetem Zustande sehr geeignet; doch sind die Pflanzen auch im Garten an sonnigen Standorten höchst wirkungsvoll.		
„ **alpinum.** Wohl die schönste der Gattung. Die großen, zierlich geschlitzten Hüllen der Blütenköpfe sind wie auch die Blütenstiele von herrlich stahlblauer Farbe	60/80	Juni/Juli
„ **Bourgatii.** Stark zerteilte, weißgeaderte Blätter, hübsche blaue Blütenstände	40	Juli
„ **hybr. Juwel. (G. A.)** Schon gegen Mitte Juni, also 14 Tage bis drei Wochen früher als bei allen anderen Eryngium-Sorten, färben sich die ganzen Blütenstände, Stiele, Hüllblätter und Köpfe dieser Hybride herrlich dunkel-stahlblau, dunkler als die übrigen Sorten	70	Juni/Juli
„ **hybr. robustum. (G. A.)** Straff aufrechte, holzartig feste Stiele, die in ihren oberen Teilen, ebenso wie die stachlichen, steifen Blütenhüllen herrlich stahlblau gefärbt sind. Blüte etwas später wie bei E. Juwel	70	Juli
„ **hybr. Violetta. (G. A.)** Zu gleicher Zeit blühend wie die vorstehende Varietät, zeichnet sie sich von dieser durch die prächtig rötlichviolette Farbe der Blütenstände aus	70	Juni/Juli
„ **planum nanum (Blauer Zwerg).** Starkverzweigte Blütenstände kleiner runder Köpfe von blauer Farbe	80/100	Juli/Aug.



Blütenzweig von Eryngium alpinum

	cm	Blütezeit
Eupatorium. — Wasserdost, Kunigundenkraut. — ☼ ◑ *B*		
„ **ageratoides.** Hohe Büsche mit Sträußen weißer Blütenköpfe	120/150	Aug./Spt.
„ **cannabinum fl. pl.** Hübsche Varietät des heimischen, an feuchten Stellen wachsenden Wasserdostes. Die endständigen Blütensträuße setzen sich aus vielen kleinen gefüllten rosa Blütchen zusammen . .	150	Aug./Spt.
„ **purpureum.** Aeußerst dekorative hohe Staude zur Einzelpflanzung und für feuchte Stellen. Die purpurrosa Blütenköpfchen sind in großer Zahl zu wirkungsvollen Doldensträußen vereinigt	150/180	Aug./Spt.
Euphorbia epithymoides (polychroma). — Wolfsmilch. — ☼ — Wunderhübsche Art mit leuchtend gelben Blütensträußen. Schön für größere Felsengärten und trockene, sonnige Stellen	40/50	Mai/Juni
Filipendula (Spiraea). — Spierstaude. — ☼ ◐ — Die Spiraeen sind meist üppig wachsende Pflanzen mit dekorativer Belaubung und federigen Blüten in Rispen oder Doldensträußen. Alle lieben einen feuchten Standort und sind namentlich zur Ausschmückung von Sumpf- und Teichrändern empfehlenswert.		
„ **hexapetala fl. pl. (Sp. filipendula fl. pl.).** — *S* — Mit feiner, zierlich gefiederter Belaubung und dichtgefüllten, blendend weißen Blüten in lockeren Sträußen; ganz vorzüglich zu Schnittzwecken	40	Juli
„ **gigantea.** Riesige Art, mit großen gelappten Blättern und hohen straffen Stielen mit rosaweißen Blütensträußen	150	Juli
„ **palmata.** Blüten prächtig leuchtend karminrot in hübschen Doldentrauben; bilden einen schönen Kontrast zu der saftig-grünen Belaubung; eine der schönsten Spiraeen	50/60	Juni/Juli
„ **palmata alba.** Reinweiß blühende Abart	60	Juni
„ **palmata elegans.** Mit zart rosa Blüten	80/100	Juni
„ **rubra venusta Innocence.** Im Wuchs der folgenden gleich, unterscheidet sie sich von dieser durch die anders gefärbten Blüten, welche weiß mit roten Staubfäden sind	120/150	Juli
„ **rubra venusta magnifica.** Hervorragende Verbesserung der Stammart. Die kräftig wachsende Pflanze bringt dichte, große Doldentrauben leuchtend dunkelrosenroter Blüten. Prächtige Schmuckstaude für feuchte Stellen	120/150	Juli
„ **Ulmaria fol. var.** Schöne, goldbuntblättrige Abart unserer wildwachsenden Spierstaude	60/80	Juli
„ **Ulmaria fl. pl.** — *S* — Mit dichtgefüllten Blüten von blendend weißer Farbe. Auch wertvoll zum Schnitt	80	Juli

	cm	Blütezeit
Funkia siehe **Hosta.**		
Gaillardia grandiflora hybrida. — Kokardenblume. — ◎ *S* — Langgestielte edle Strahlenblumen erscheinen in ununterbrochener Fülle von Juni bis Herbst. Das Farbenspiel ist außerordentlich reich. Meist ist die dunkelbraune Mitte von orangeroten, karminroten oder weinroten Blumenblättern umgeben, deren gelbe oder weißliche Endspitzen einen scharf abgesetzten Rand bilden. Auch reingelbe Blumen sind vorhanden; haltbare Schnittblume	50	Juni-Herbst
„ **hybr. Kolibri** siehe Neuheiten		
Galega officinalis (bicolor). — Geißraute. — ◎ *S B*		
„ **coerulea compacta. (G. A.)** Von gedrungenem Wuchs, wie die folgende, jedoch mit bläulich-lila Blütenrispen	70/80	Juni/Aug.
„ **Duchess of Bedford.** Kräftige Büsche mit gefiederten wickenähnlichen Blättern bringen fast während des ganzen Sommers ununterbrochen die blattwinkelständigen Rispen reizender lila und weißer Schmetterlingsblüten	80	Juni/Aug.
„ **Hartlandii.** Aehnlich in Blütenfarbe, aber von kräftigerem Wuchs und mit größeren Blüten wie die vorige	100/120	Juni/Aug.
„ **Niobe.** Mit reinweißen Blüten	80/100	Juni/Aug.
Galeobdolon siehe **Lamium.**		
Gentiana asclepiadea. — Schwalbenwurzenzian. — ◑ — Herrliche Art für halbschattige Stellen mit großen dunkelblauen, blattwinkelständigen Blumen	50	Juli/Aug.
„ **asclepiadea alba.** Rahmweiße Abart der vorigen	50	Juli/Aug.
„ **lutea. — Gelber Enzian.** — ◎ ◑ — Aus großen Büschen elliptischer, blaugrüner Blätter erheben sich auf starken Stielen die quirlig-büschelig angeordneten Blütenstände. Die Blumen sind hellgelb . . .	80/100	Juni/Juli
Geranium. — Storchschnabel. — ◎ ◑ — Hübsche Schmuckstauden von meist kräftigem Wuchs mit gelappten Blättern und leuchtenden wirkungsvollen Blumen.		
„ **armenum.** Großblumig, karminrot	60/80	Juni/Juli
„ **Endresii.** Blüten reinrosa	40	Juli/Aug.
„ **eriostemon (platyanthum).** Interessante chinesische Art, mit großen gelappten Grundblättern und purpurrosa Blüten auf stark verzweigten Stielen	60	Juli/Aug.
„ **grandiflorum.** Frühblühend, mit großen dunkelblauen Blumen . . .	30/40	Mai/Juni
„ **ibericum.** Leuchtend dunkelviolett	60	Mai/Juni
„ **ibericum platypetalum.** In Wuchs und Blütezeit der vorigen ähnlich, aber von leuchtend blauvioletter Farbe	60/70	Juni/Juli
„ **nepalense.** Niedrig bleibende Sorte, ähnlich sanguineum, aber mit noch größeren purpurnen Blüten	20/30	Juni/Aug.
„ **pratense album.** Weißblühender Wiesenstorchschnabel	50/60	Juni/Juli
„ **pratense album plenum.** Weißgefüllt	50/70	Juni/Juli
„ **pratense fl. pl.** Gefülltblühende Abart des Wiesenstorchschnabels mit leuchtend violettblauen Blumen	50/70	Juni/Juli
„ **sanguineum.** Niedrig, leuchtend rot	20/25	Mai/Aug.
„ **sanguineum album.** Blendendweiße, fast während des ganzen Sommers blühende, niedrigbleibende Sorte	30/40	Mai/Aug.
„ **silvaticum fl. pleno.** Lilarot gefüllte Blüten	50/60	Juli
Weitere **Geranium** siehe unter niedrigen Stauden		
Geum. — Nelkenwurz. — ◎ ◑ — Hübsche erdbeerartige Blüten in leuchtenden gelben, orange und roten Tönungen.		
„ **chiloënse (coccineum) Goldball (Lady Stratheden).** In Wuchs, Blütengröße und Form ein Gegenstück zu der bekannten Sorte Mrs. Bradshaw, jedoch von leuchtend goldgelber Farbe. Verlangt in strengen Wintern leichte Deckung aus Tannenreisig oder anderem Material	40/50	Juni/Aug.
„ **chiloënse semiplenum.** Leuchtend karminrote halbgefüllte Blumen . .	40/50	Juni/Aug.
„ **chiloënse pl. Mrs. Bradshaw.** — *S* — Prächtige neue großblumige, gefüllte, scharlachrote Varietät	40/50	Juni/Aug.
„ **coccineum, echt (sibiricum hort).** Leuchtend dunkelorange	20	Mai/Juni
„ **hybr. Dolly North.** Großblumige Sorte von langdauernder Blütezeit. Die Farbe ist ein leuchtendes Orange mit karmin Schein	50	Juli



Gypsophila paniculata flore pleno

	cm	Blütezeit
Geum, Fortsetzung.		
„ **hybr. Fire Opal.** Wohl eine der schönsten bis jetzt eingeführten Geum-Sorten, mit sehr großen, halbgefüllten Blumen. Die Farbe ist ein leuchtendes Scharlach mit dunkelorange Schein	40/50	Juli
„ **montanum Heldreichii magnificum. (G. A.)** Besonders üppige, großblättrige Hybride mit ziemlich großen halbgefüllten Blumen von leuchtender goldorange Farbe	50	Juni/Juli
„ **mont. Heldreichii splendens.** Etwas kräftiger wie die Stammform, mit orangescharlach-farbigen Blüten	30	Mai/Juni
„ **rivale Leonards var.** Mit hübschen kupfrigrosa, etwas nickenden Blumen	30	Juni
Weitere **Geum** siehe unter niedrigen Stauden		
Gillenia (Spiraea) trifoliata. — ☉ ◑ — Die graziös wachsende Pflanze trägt auf schlanken festen Stielen reich verzweigte Rispen zierlicher weißer Blüten	70/80	Juni/Juli
Gypsophila. — Schleierkraut. — ☉ *S*		
„ **paniculata.** Die feinen, schleierartigen Blütenstände sind zur Binderei aller Art fast unentbehrlich	60/80	Juli
„ **paniculata fl. pl.** Diese reizende Pflanze ist wohl eine der besten Stauden für den Garten. Die reich verzweigten Blütenstände bringen eine unendliche Fülle dicht gefüllter, weißer, kleiner Blüten. Gleich wertvoll als Schmuck- und Schnittstaude, wie auch zum Trocknen . .	60/80	Juli/Aug.
„ **paniculata Ehrlei (Bristol Fairy).** Starkwachsende Form, deren schneeweiße, dichtgefüllte Blüten gut doppelt so groß sind, wie bei der vorhergehenden	70/90	Juli/Aug.

Alle die in diesem Katalog mit G. A. bezeichneten Gattungen, Arten oder Sorten sind eigene Züchtungen, die sich überall hervorragend bewährt haben.

Ausdauernde Sonnenblumenarten.

(Harpalium, Helenium, Helianthus, Heliopsis.)

Die ausdauernden Sonnenblumenarten gehören zu den besten Schmuckstauden. Sie bilden meist schöne, kräftige Büsche mit saftig-grüner Belaubung und goldgelben, weithin leuchtenden Blüten. Auch zur Gewinnung von langstieligen Schnittblumen, zu großen Blumenarrangements und zur Füllung von Vasen besonders geeignet.

	cm	Blütezeit
Harpalium siehe **Helianthus.**		
Helenium. — Sonnenbraut. — Ⓣ *S B*		
„ **autumnale Gartensonne.** Die leuchtend goldgelben Blüten mit ihrer samtbraunen Mitte sind hervorragend schön	120/150	Aug./Okt.
„ **autumnale grandiflorum.** Blüten reingoldgelb mit gelber Mitte . . .	120/150	Aug./Okt.
„ **autumnale pumilum magnificum.** Während langer Wochen sind die niedrig bleibenden Pflanzen geradezu überschüttet mit edlen klargelben Blüten. Hervorragende Schnitt- und Schmuckstaude	80	Juli/Spt.
„ **autumnale Riverton Gem.** Die Farbe der Blumen ist im Aufblühen altgold mit terrakotta durchflossen, später zu einem schönen Goldlackbraun nachdunkelnd	120/150	Aug./Spt.
„ **autumnale superbum rubrum.** In Wuchs und Blütenfarbe der vorigen ähnlich, aber um etwa 14 Tage später blühend	120/150	Aug./Spt.
„ **Bigelovii.** Die kräftigen Büsche bringen eine Fülle langgestielter Blumen von klar goldgelber Farbe mit schwarzer Mitte und edler Form. Wertvolle Schmuck- und Schnittstaude zu einer Zeit wo an gelben Blumen noch großer Mangel ist	80	Juni/Juli
„ **Bigelovii aurantiacum.** Angeblich aus Helenium Bigelovii entstanden. In Wuchs und Aussehen jedoch einem niedrigen Helenium pumilum ähnlich, dem es auch in Farbe und Blütenreichtum gleichkommt. Blüht jedoch 14 Tage früher	60	Juli/Spt.
„ **Hoopesii.** Große orangegelbe Strahlenblüten in lockeren Sträußen . .	60/80	Mai/Juni
„ **hybr. coccineo-bruneum.** Dunkelscharlach mit braun überlegt . . .	120	Aug./Spt.
„ **hybr. Baronin Linden.** Großblumig dunkelbraun mit bronze Schein .	80	Aug./Spt.
„ **hybr. Crimson Beauty.** Niedrig bleibende, buschige, außerordentlich reichblühende Sorte mit braunroten, goldlackfarbenen Blumen . . .	50/60	Juli/Aug.
„ **hybr. gaillardiaeflorum.** Dunkelbraun mit schmalem gelben Rand .	120/150	Aug./Spt.
„ **hybr. Goldene Jugend.** Rein goldgelbes Gegenstück zu der bewährten Sorte Julisonne	80	Juli/Aug.
„ **hybr. nanum luteum.** In Höhe und Wuchs coccineo-bruneum ähnlich, aber von rein gelber Farbe	80/100	Juli/Aug.
„ **hybr. Moerheim Beauty** und **Peregrina** siehe Neuheiten		
„ **hybr. Wesergold.** Von niedrig geschlossenem, straff aufrechtem Wuchs. Die Blumen sind groß, rein dunkelzitronengelb, Mitte braunrot. Vorzügliche Gruppen- und Schnittstaude	60/80	Juli/Aug.
„ **hybr. Wyndley.** Großblumige Form von schöner, braungelber Färbung	50/60	Juli/Aug.
„ **nudiflorum Julisonne.** Die in breiten Sträußen stehenden Blumen haben schwarzbraune Mitte und goldgelbe, etwas bräunlich schattierte Strahlenblüten	100	Juli/Aug.
Helianthus. — Staudensonnenblume. — Ⓣ *S B*		
„ **giganteus.** Sehr hochwachsende Art mit zahlreichen schwefelgelben Blüten mittlerer Größe	150/200	Sept.
„ **Maximilianus.** Sehr hochwachsende dekorative Art mit breit lanzettlich überhängenden Blättern und ganz späten endständigen mittelgroßen goldgelben Blumen	150/200	Okt.
„ **mollis hybridus (tomentosus hybridus).** Mit weichhaariger Belaubung und mittelgroßen, besonders edlen, hellgoldgelben Blumen	120/150	Aug./Spt.
„ **multiflorus grandiplenus.** Die mehr kugelig gefüllten, ganz dichten Blumen haben breite Blütenblätter von goldgelber Farbe und sind sehr wirkungsvoll	120/150	Aug./Spt.
„ **multiflorus maximus.** Die dekorativen hohen Pflanzen bringen in reicher Zahl große, edle Blumen von klargelber Farbe. Eine der schönsten Sonnenblumen	150/200	Aug./Spt.
„ **Nuttallii.** Früh- und reichblühend, mit goldgelben, mittelgroßen Blüten	120/150	Aug./Spt.



Ausdauernde Sonnenblumenarten

Helianthus, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **(Harpalium) rigidus.** Edle, tief dottergelbe Blumen mit schwarzer Mitte	120/150	Aug.
„ **rigidus Daniel Dewar.** Bei mittelfrüher Blütezeit bringt diese Sorte schöne dunkelgelbe, wohlgeformte Blumen	120	Juli/Aug.
„ **rigidus Latest of All.** Die späteste von allen Helianthus-Sorten, mit mittelgroßen, goldgelben Blumen	120/150	Okt.
„ **rigidus Ligeri.** Große, edle, vielstrahlige Blumen von hellgelber Farbe machen diese Sorte zu einer der schönsten	150	Aug./Spt.
„ **rigidus Miss Mellish.** Hochwachsende, großblumige, mittelfrühe Form mit schönen goldgelben Blüten	150	Aug.
„ **rigidus praecox.** Besonders frühblühende Sorte, mit kleinen, dunkelgoldgelben Blumen und schwarzer Mitte	120	Juli/Aug.
„ **rigidus semiplenus.** Sehr spät blühende Sorte mit halbgefüllten Blumen, die heller gelb sind. Sehr schön	120/150	Spt./Okt.
„ **salicifolius.** Die schlanken hohen Triebe mit ihren lanzettlichen, weidenartig hängenden Blättern machen einen ganz tropischen Eindruck. Die kleinen , gelben Blüten erscheinen in endständigen Sträußen. Prächtige Einzelpflanze	150/200	Okt.
Heliopsis. — Sonnenauge. -- Ⓣ *S*		
„ **scabra E. Ladhams.** Edle einfache Blüten von klar orangegelber Färbung	120/150	Juli/Spt.
„ **scabra fl. pl. excelsa.** Kräftig wachsend mit sehr schönen dichtgefüllten Blüten von dunkelgelber Farbe	150	Juli/Spt.
„ **scabra fl. pl. gratissima.** Blumen sehr groß, halbgefüllt, mit 4—5 Reihen Petalen, dunkelgelb	100	Juli/Spt.

	cm	Blütezeit
Heliopis, Fortsetzung.		
„ **scabra fl. pl. imbricata.** Niedriger bleibend wie die vorigen. Die großen Blumen sind gut gefüllt, dunkelgoldgelb	80/100	Juli/Spt.
„ **scabra fl. pl. incomparabilis.** Große gefüllte Blumen, chromgelb mit orangefarbener Mitte	120/150	Juli/Spt.
„ **scabra fl. pl. patula.** Halbgefüllt, mit breiten, straffen Blütenblättern von leuchtend-dunkelorange Farbe	120	Juli/Spt.
Helleborus. — Christrose, Nießwurz. — ◐ ● *S*		
„ **hybridus.** Die frühe Blüte im Freien und die Treibfähigkeit im Winter machen diese Christrosen-Hybriden mit ihren teils einfarbigen weiß bis roten, teils punktierten und geaderten Blumen zu wertvollen Schmuck- und Schnittstauden	40	März/Apr
„ **niger.** Die echte Christ- oder Weihnachtsrose, deren blendendweiße Blüten bei mildem Wetter zu Weihnachten schon im Freien erscheinen. Die Pflanzen verlangen halbschattigen bis schattigen Standort .	30	Dez./Apr.
Hemerocallis. — Taglilie. — Ⓣ *S* — Die Pflanzen bilden kräftige dauerhafte Büsche mit Schwertlilien ähnlicher, meist etwas überhängender Belaubung, aus der im Sommer die festen schlanken Blütenstiele erscheinen. Die trichterförmigen lilienähnlichen Blumen sind von schwefelgelber bis orangefarbiger Tönung.		
„ **aurantiaca.** Seltene Art mit rein dunkelorangefarbigen Blumen . .	80	Juli/Aug.
„ **citrina.** Auffallende chinesische Art mit langen spitz trichterförmigen, hellzitronenfarbigen Blumen während vieler Wochen	80	Juli/Aug.
„ **flava major.** Hellgoldgelbe Blumen	70	Juli
„ **fulva.** Starkwachsend mit großen, bräunlich orangefarbigen, flach trichterförmigen Blüten	80/100	Juli/Aug.
„ **fulva (Kwanso) fl. pl.** Großblumig, halbgefüllt, von warmer rotorange Färbung	80/100	Juli/Aug.
„ **fulva (Kwanso) fl. pl. fol. var.** Weißbuntblättrige Abart der vorigen.	80/100	Juli/Aug.
„ **hybr. Ajax.** Herrliche, großblumige fulva-Hybride	80/100	Juli/Aug.
„ **hybr. Apricot.** Schön orangefarbig. Frühblühend	60	Juli
„ **hybr. Astore.** Großblumig, äußere Blumenblätter goldgelb, innere braun-orange mit helleren Mittellinien	80/100	Juli/Aug.
„ **hybr. Aureole.** Große tief trichterförmige Blumen, dunkelorangegelb.	80	Juli
„ **hybr. Goldball.** Rein hell-goldgelbe Blüten in dichten Sträußen . .	60	Juli
„ **hybr. Mülleri.** Großblumig, zitronengelb, reichblühend	80	Juli/Aug.
„ **hybr. Nilbio.** Große flach-trichterförmige Blumen von herrlicher, rot-orange Färbung	100	Juli/Aug.
„ **ochroleuca.** Hübsche Hybride mit lang-trichterförmigen, zitronengelben Blumen	80	Juli/Aug.
„ **hybr. Queen of May.** Sehr großblumig, dunkelgoldgelb, frühblühend .	80	Juni
„ **hybr. Sovereign.** Hellorangegelbe breitblättrige edle Blumen	80	Juli
„ **Thunbergii.** Aehnlich Hem. flava, doch 4 Wochen später blühend . .	80	Aug.
Heracleum Mantegazzianum. — Herkuleskraut. — Ⓣ ◐ — Eine prächtige, riesige Dekorationsstaude, deren mehrfach gefiederte Blätter 1—1 ½ m und deren reichverzweigte Blütenstände weißer Dolden 2—3 m hoch werden	200/300	Juni/Juli
Hesperis matronalis. — Nachtviole. — Ⓣ *S B* — Reichverzweigte Büsche mit phlox-ähnlichen, wohlriechenden Blütenständen von leuchtend lila Farbe	80/100	Mai/Juli
„ **matronalis alba.** Reinweiße Abart der vorhergehenden	80/100	Mai/Juli
Heuchera. — Purpurglöckchen. — Ⓣ *S B* — Aus dem niedrigen dichten Busch herzförmiger Blätter erscheinen die schlanken Rispen mit zahlreichen kleinen Blütenglöckchen. Zierliche Schmuckstaude, die sich auch zum Schnitt eignet		
„ **brizoides Flambeau.** Kräftige Rispen mit großen Blüten von leuchtend rosa Färbung	60	Juli
„ **brizoides gracillima superba. (G. A.)** Besonders zierliche, außerordentlich reichblütige Sorte mit leuchtend rosenroten Blütchen. Durch ihre Blütenfülle eine der wirkungsvollsten im Garten	60	Juni/Juli
„ **hybr. Frühlicht.** Besonders frühblühend, großglockig, zartrosa . . .	50	Mai/Juni
„ **hybr. Pluie de feu.** Kräftige verzweigte Rispen mit leuchtend feurigroten Blüten	50	Juni
„ **hybr. Titania.** Starkwachsend, lange blühend mit großen frisch lachsrosafarbigen Blütenglöckchen	50/60	Juni

Heuchera, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **sanguinea.** Die Stammform mit leuchtend karminroten Glöckchen .	40/50	Juni/Juli
„ **tiarelloides.** Reizender Bastard zwischen Heuchera sanguinea und Tiarella cordifolia. Schon zeitig, früher wie bei allen anderen Sorten erscheinen die hellrosa Blütenrispen aus den hellgrünen Blattrosetten	40	Mai/Juni
„ **tiarelloides alba.** Weißblühendes Gegenstück zu der vorigen Sorte .	40	Mai/Juni
Hosta (Funkia). — Herzlilie. — ● ◑ Ⓣ — Die Funkien gehören zu den vorzüglichsten Dekorationspflanzen, die wir besitzen. Sie bilden, je nach Sorte, kräftige Büsche von schöner Belaubung. Die meist lilafarbenen Blüten erscheinen in schlanken Rispen. Zu Einfassungen und Rabatten, zu Teich- und Bassinrändern auch in halbschattiger Lage vorzüglich geeignet.		
„ **coerulea (ovata) albo-marginata.** Schön weiß geränderte Blätter . .	50	Juli
„ **Fortunei fol. var.** Auf stahlblauem Untergrunde gelb gefleckt . . .	30	Juli
„ **Fortunei robusta. (G. A.)** Durch Kreuzung von Funkia Sieboldii mit Funkia Fortunei entstanden, vereinigt diese Züchtung den starken Wuchs der ersteren mit der schönen Blattform und Färbung der zweiten Sorte. Großartige Einzelpflanze	60	Aug.
„ **japonica aureo variegata.** Blätter in der Entwicklung schön goldbunt. Auch zur Topftreiberei geeignet	40	Juli/Aug.
„ **jap. lancifolia.** Grünblättrig, reichblühend, lila	50	Juli
„ **jap. minor alba.** — *S* — Mit kleinen schmalen Blättern und prächtigen, reinweißen, mittelgroßen Blüten. Gute Schnittblume	50	Juli/Aug.
„ **jap. undulata robusta var.** Aehnlich vittata, aber in allen Teilen kräftiger wachsend	30/40	-
„ **jap. undulata vittata.** Wohl die hübscheste bunte Art. Blätter stark weiß gestreift, zuweilen ganz weiß. Sehr beliebte und wertvolle Topftreib- und Einfassungspflanze	30	-
Hypericum calycinum. — Großblumiges Hartheu. — Ⓣ ◑ — Halbholzige niedrige frischgrüne Büsche, deren große goldgelbe schalenförmige Blumen durch zahllose feine Staubfäden besonders reizvoll sind . .	40	Juni/Spt.
Incarvillea grandiflora brevipes. — Staudengloxinie. — Ⓣ — Rosette großer gefiederter Blätter, aus denen an schlanken Stielen die herrlichen gloxinienähnlichen leuchtend purpurrosafarbigen Blüten erscheinen .	40/50	Mai/Juni
Inula. — Alant. — Ⓣ		
„ **glandulosa.** — *S* — Prachtvolle Staude mit herrlichen großen orangegelben Strahlenblüten, die in Vasen außerordentlich haltbar sind . .	40/50	Juni
„ **glandulosa laciniata.** Zungenblüten fein geschlitzt, wodurch die Blume ein äußerst zierliches Aussehen erhält	40/50	Juni
„ **macrocephala.** Dekorative hochwachsende Staude mit reichverzweigten Blütenständen und großen hellgelben Strahlenblumen	150	Juli/Aug.

Iris germanica. — Schwertlilien. — Ⓣ *S*

Man nennt die Schwertlilien nicht mit Unrecht die Orchideen der Gärten, denn es gibt wohl kaum eine Pflanzengattung, welche solch eine Mannigfaltigkeit in Form und Färbung zeigt, wie es hier der Fall ist. Geradezu wunderbar sind zuweilen die Farbenzusammenstellungen bei den neueren und neuesten Züchtungen. Die Kultur ist eine leichte, da dieselben in jedem guten Gartenboden üppig wachsen.

Das nachfolgende Sortiment enthält die bestbewährten älteren und neueren Sorten mit schönen reinen Farben.

Beste ältere Sorten.

Asiatica. Riesenblumig; oben heller, unten dunkel violett	80	Mai/Juni
Caprice. Pupur-lila	50/60	Mai/Juni
Cherubim. Großblumig, rahmgelb mit rosa schattiert. Im Aufblühen hellrosa	80	Mai/Juni
Conscience. Oben gelbbraun, unten samtig-violettrot	80	Mai/Juni
Darius. Oben hellgelb, unten lila mit blaßgelbem Rand	80	Mai/Juni
Eckesachs. Oben zart lavendelblau, unten hell-purpurviolett. Reichblühende Gruppensorte	70/80	Mai/Juni
Eldorado. Rötlichlila mit goldigbrauner Schattierung	70	Mai/Juni
Flavescens. Matt schwefelgelb	80	Mai/Juni



Iris germanica auf einer Schaurabatte in der Gärtnerei Arends-Ronsdorf

	cm	Blütezeit
Iris germanica, Fortsetzung.		
Florentina (Gambetta). Großblumig, perlmutterweiß, sehr frühblühend	70	Mai/Juni
Gajus. Oben lichtgelb, unten gelb mit roter netzartiger Aderung	60	Mai/Juni
Her Majesty. Rosalila. Großblumig	70	Mai/Juni
Kastor. Hell veilchenblau, reichblühend	70	Mai/Juni
La Beauté. Edle, mittelgroße Blüten von hell-himmelblauer Farbe	60	Mai/Juni
Lohengrin. Starkwachsend, großblumig, cattleyenrosa	100	Mai/Juni
Mad. Chereau. Reinweiß, zartlila gerändert und geadert	80/100	Mai/Juni
Mary. Auf weißem Grunde zartrosalila gestrichelt und gesäumt	80/100	Mai/Juni
Mithras. Oben lichtgelb, unten braunviolett mit gelbem Saum. Edle Form	70	Mai/Juni
Monsignor. Dom dunkellila, Hängeblätter violett, gestrichelt und punktiert.	80	Mai/Juni
Mrs. Alan Gray. Prächtiges zartes Rosa, zuweilen im Sommer ein zweites Mal blühend	80	Mai/Juni
Mrs. H. Darwin. Wachsartig weiß, untere Blumenblätter leicht lila geadert. Sehr reichblühend	50/60	Mai/Juni
Mrs. Reuthe. Oben sehr zartlavendelblau, unten weiß mit hellila Schattierung	80/100	Mai/Juni
pallida dalmatica. Blumen sehr groß, zart lavendelblau	100/120	Mai/Juni
pall. Princess Beatrice. Großblumig, oben lavendelblau, unten ebenso mit violetter Tönung	100/120	Mai/Juni
Parisiana. Oben rötlich-lila, unten weiß mit rot-lila Punkten und Adern.	80/100	Mai/Juni
Prinzess Victoria Luise. Oben lichtschwefelgelb, unten pflaumenfarbig mit cremefarbigem Rand	80	Mai/Juni
Spectabilis. Dunkelviolett, frühblühend	60	Mai/Juni

Neuere und feinste Sorten.

	cm	Blütezeit
Alfhem. Großblumig, spätblühend. Oben zartlavendelblau, unten violettblau, nach dem Rande heller	80/90	Mai/Juni
Aurea. Rein kanariengelb	60/70	Mai/Juni
Balder. Gelb-olivfarbiger Dom, dunkelpflaumenfarbige, oliv gerandete Hängeblätter	80/100	Mai/Juni
Bele. Spätblühend, oben lichtlila, unten stark weinrot geadert	70/80	Mai/Juni
Carthusian. Etwas heller in der Farbe wie asiatica	80	Mai/Juni
Forsete. Einfarbig dunkellavendelblaue Blüten auf hohen, stark verzweigten Stielen	100/120	Mai/Juni
Fürstin Lonyay. Oben lilaviolett, unten weinrot. Reichblühend und hochwachsend	120	Mai/Juni
Iduna. Hochwachsend, reichblühend. Oben hellgelb, unten veilchenblau, hellgelb gerandet	80/90	Mai/Juni
Ilsan. Oben lichtlilarosa, unten dunkelweinrot	60	Mai/Juni
Iriskönig. Oben dunkelzitronengelb, unten samtig dunkelbraun mit breitem Goldrand	70	Mai/Juni
Isoline. Dom hellrosa, Hängeblätter kupfrig rot. Eigenartige Färbung	70	Mai/Juni
Juniata. Hochwachsende Sorte mit lilablauen Blumen	100/120	Mai/Juni
Kitty Reuthe. Auf weißem Grunde dunkellila gerändert und geadert	80/100	Mai/Juni
Loute. Oben blaulila, unten violett; großblumig	80/100	Mai/Juni
Macrantha. Riesenblumig, violett	80/100	Mai/Juni
Mme. Paquette. Gleichmäßig fein lilarosa	80	Mai/Juni
Mrs. Neubronner. Rein dunkelgelb, niedrig bleibend	60	Mai/Juni
pallida Riese von Könnern. Großblumig und besonders hochwachsend, rein lilablau	100/120	Mai/Juni
Rheingauperle. Zartes Rosa, der Dom etwas heller als die Hängeblätter	80/90	Mai/Juni
Rheinnixe. Oben reinweiß, unten veilchenblau mit hellem Rand	100	Mai/Juni
Rheintraube. Oben reinlavendelblau, unten purpurviolett. Spätblühend	80/90	Mai/Juni
Schwanhild. Zartlilarosa, reichblühend, niedrig	50/60	Mai/Juni
Tamerlan. Oben blaulila, unten violett. Großblumig	80	Mai/Juni
Thrudwang. Oben kräftig gelb, unten tief dunkelpflaumenfarbig	60/70	Mai/Juni
Vingolf. Stumpfcremefarbiger Dom, Hängeblätter tief samtigviolett, mit scharfem hellem Rand	70	Mai/Juni

Neuheiten der letzten Jahre.

	cm	Blütezeit
Aegir. Fast reinweißer Dom, Hängeblätter lebhaft karminrot	80/100	Mai/Juni
Asa. Dom cremegelb, Hängeblätter flach ausgebreitet, hellgelb mit weißer Aderung, am Grunde dunkler	60/70	Mai/Juni
Flammenschwert. Dom leuchtend gelb, Hängeblätter tiefdunkelbraun mit gelbem Rand	50/60	Mai/Juni
Folkwang. Lichtrosafarbiger Dom über weinroten Hängeblättern mit braungelber Aderung	90	Mai/Juni
Goldvliess. Klargoldgelber Dom, rotbraune Hängeblätter mit scharfem, goldgelbem Rand. Niedrig und reichblühend	50	Mai/Juni
Havamal. Dom cremefarben, mit lichtlila Anflug. Hängeblätter leuchtend violett-blau mit breitem, cremefarbenem Rand	70	Mai/Juni
Lenzschnee. Blumen breit gebaut, von weißer Grundfarbe, die Domblätter weniger, die Hängeblätter etwas mehr lichtlila geadert	60/70	Mai/Juni
Odenvogel. Edelgeformter, zitronengelber Dom, lange, gelbgerandete, purpurviolette Hängeblätter	80/90	Mai/Juni
Pfauenfeder. Domblätter hellgelb, Hängeblätter violettblau mit hellgelbem Rand. Niedrig wachsend und außerordentlich reichblühend	40/50	Mai/Juni
Rota. Dom seidenartig karminrosa, Hängeblätter dunkler, mit Aderung	60	Mai/Juni
Runstein. Dom oliv-lila, Hängeblätter tief samtviolett, mit scharfer, weißer Aderung am Grunde	80/90	Mai/Juni
Torsten. Oben lavendelblau mit lila, unten dunkelsamtblau. Hochwachsend, spät	80/90	Mai/Juni

Aareshorst, Asmund, Brising, Fatum, Fylla, Rheinfels, Rheinsage, Rheintochter, Toelleturm, Gandvik, Ivald, Kanaria, Kupferhammer, Norräna — siehe Neuheiten



Stauden-Iris (Schwertlilien) aus den verschiedenen Gruppen

Interregna-Iris. — ♈ S

Aus Kreuzungen von Iris pumila mit Iris germanica entstanden, halten sie in jeder Beziehung die Mitte zwischen den Eltern; der Wuchs ist ein mittelhoher, die edlen Blumen haben fast die Größe der Iris germanica. In der Blütezeit füllen sie glücklich die Lücke zwischen den Zwerg-Iris und den frühen Iris germanica aus.

	cm	Blütezeit
Frithjof. Oben hellavendelblau, unten samtig veilchenblau .	40/50	Mai
Gerda. Oben cremegelb, unten etwas dunkler gelb	40/50	Mai
Ingeborg. Reinweiß mit gelbem Bart	40/50	Mai
Ivorine. Weiß, im Grunde etwas grünlich	40/50	Mai
Walhalla. Oben lilalavendelblau, unten samtig weinrot .	40/50	Mai

Iris pumila hybrida. — Frühblühende Zwerg-Schwertlilien. — ♈

Wertvoll für niedrige Gruppen, Felsengärten und Einfassungen.

Iris pum. coerulea. Die alte kleinblumige niedrigbleibende Sorte von wunderbarer lichthimmelblauer Färbung	10	Apr./Mai
„ **pum. hybr. citrea.** Hell zitronengelb	15	Apr./Mai
„ **pum. hybr. cyanea.** Dunkelviolett	15/20	Apr./Mai
„ **pum. hybr. Die Braut.** Dom reinweiß, Hängeblätter im Erblühen rahmfarben, später reinweiß	20/30	Apr./Mai
„ **pum. hybr. excelsa.** Edle Blumen von rein ockergelber Farbe . . .	25	Apr./Mai
„ **pum. hybr. formosa.** Oben veilchenblau, unten violett . . .	30	Apr./Mai
„ **pum. Sulphur.** Reichblühende, schwefelgelbe Sorte	20/25	Apr./Mai

Iris laevigata (Kaempferi). — Japanische Pracht-Schwertlilien. — Ⓨ *S*

Bei geradezu riesiger Blumengröße entwickelt diese Schwertlilienart einen noch größeren Formen- und Farbenreichtum als die Germanica-Varietäten. Zur guten Entwicklung verlangen sie einen freien, sonnigen, dabei feuchten Stand. Ich führe eine Anzahl der besten japanischen Originalsorten.

	cm	Blütezeit
Asnow. Purpurviolett mit gelbem Stern	60/80	Juli
Glory of Holland. Auf lila Grund dicht heller und dunkler gesprenkelt	60/80	Juli
Helene von Siebold. Einfach, einfarbig lila-rosa	60/80	Juli
Horos kinan. Blauviolett mit weißer Aderung und gelblichem Stern; sechslappig	60/80	Juli
Karnobi. Schön dunkel-himmelblau, dreilappig	60/80	Juli
Maku. Reinweiß, mit gelbem Stern	60/80	Juli
Th. S. Ware. Purpurlila, weiß geadert, mit gelbem Stern	60/80	Juli
Tientsin. Hellpurpurrosa mit weißlicher Mitte	60/80	Juli
Tokiojo. Auf weißem Grunde dicht lila geadert; kleine dunkellila Domblätter	60/80	Juli
Xenophon. Dunkelrosa mit gelbem Stern	60/80	Juli

Verschiedene Iris-Arten. — Ⓨ *S*

	cm	Blütezeit
Iris Delavayi. Im Wuchs der Iris sibirica ähnlich, jedoch mit stärker verzweigten Blütenstielen. Die Blüten sind schön veilchenviolett	80	Juni
„ **Güldenstädtiana.** Kräftig wachsend, feuchtigkeitsliebend, mit eigenartigen schmalblättrigen weißen Blüten	80	Juni/Juli
„ **ochroleuca gigantea.** Kräftige hochwachsende Sorte mit großen, weißen Blumen auf starken Stielen	80/100	Juni
„ **orientalis.** Mittelgroße schöne Blumen von leuchtend blauer Färbung	50/60	Juni
„ **orientalis Snow-Queen.** Prächtige blendendweiße Abart der vorigen, die ebenso vorzüglich zu Schnittzwecken geeignet ist	50/60	Juni
„ **pseudacorus.** Heimische, gelbe Sumpfschwertlilie	80/100	Mai/Juni
„ **Regelio-Cyclus. — Orchideen-Iris.** — Aus Kreuzungen zwischen Arten der Onocyclus-Iris mit den Regelio-Iris entstanden diese Orchideen-Iris, deren eigenartige Farbenschönheit zu schildern kaum möglich ist. Die edelgeformten Blumen haben auf einem hellen Untergrund von weißlicher, hellila, gelblicher oder bronze Tönung ein dichtes Netz dunkelvioletter bis schwarzer, zum Teil dunkelbrauner Adern, noch gehoben durch dunkle Flecke am Grunde der unteren Blütenblätter. Die Pflanzung sollte nur im Herbst von September—November in einem durchlässigen, mit Sand vermischten Boden erfolgen. Die Wurzelstöcke müssen etwa 3 cm mit Erde bedeckt sein; die im Herbst und Winter erscheinenden Blätter vertragen zwar Kältegrade, doch ist leichter Schutz durch Tannenreisig in besonders strengen, schneelosen Wintern zweckmäßig. Beim Gelbwerden der Blätter nach der Blüte sollten die Rhizome herausgenommen und bis zum Herbst trocken aufbewahrt werden. Die wunderbare Schönheit der Blumen wird jeden Liebhaber für die kleine Mühe der Pflege reichlich belohnen. Ich kultiviere einige der besten und bewährtesten Sorten	30/50	Mai
„ **sibirica.** Hübsche, hellblaue, mittelgroße Blumen auf schlanken Stielen	80	Juni
„ **sib. alba.** Hübsche, weiß blühende Abart der Stammform	80	Juni
„ **sib. atropurpurea.** Mit edlen, dunkelvioletten Blumen	80	Juni
„ **sib. Emperor.** Mit großen, runden Blumenblättern von violettblauer Farbe	80	Juni
„ **sib. nana.** Niedrig bleibende, hellblaue Varietät	50/60	Juni
„ **sib. Perry's Blue.** Große, lichtblaue Blumen auf starken Stielen, dankbare Schnitt- und Rabattenstaude	60/80	Juni
„ **sib. Polymnie.** Hochwachsend, etwas dunkler in der Farbe wie die Stammform	80	Juni
„ **sib. superba.** Dunkelblau, großblumig	80/100	Juni
„ **sib. Strandperle.** Aehnlich der Sorte Perry's blue	60/80	Juni
„ **versicolor.** Mit dunkelblau bis dunkelvioletten, schön gezeichneten Blumen	50	Juni
„ **versicolor purpurea.** Purpurlila Blüten	50	Juni
„ **Wilsonii.** In Wuchs der sibirischen Schwertlilie ähnlich, Blüten hellgelb	70/80	Juni

Kniphofia (Tritoma). — Fackellilie. Raketenblume. — ☉ *S* — Als Einzelpflanzen auf dem Rasen und als Schnittblume für große Vasen sind die Tritomen wegen ihrer eigenartigen Schönheit unübertroffen. Aus den graziös überhängenden, schilfartigen Blättern erscheinen auf 75—100 cm langen Stielen die dichten Blütenähren, deren Farbe von gelb bis dunkelrot variiert. Müssen frostfrei überwintert oder gut trocken gedeckt werden.

„ **hybr. Express. (G. A.)** Wüchsige Hybride, die sich durch außerordentlich frühe Blüte und Widerstandsfähigkeit im Winter auszeichnet. 80/100 | Juni/Juli

„ **hybr. Royal Standard.** Die schönen, großen Blütenfackeln sind im unteren Teile reingelb, oben leuchtend scharlach . . . . 100/120 | Juli/Aug.

Lamium. — Taubnessel, Bienensaug. — ◑ ● *B*

„ **galeobdolon.** Die wilde Goldnessel ist eine vorzügliche Bodenbedeckungspflanze für halbschattige bis schattige Stellen . . . . . . 20/25 | Mai

„ **galeobdolon florentinum.** Rankende Form mit silberweiß gefleckten Blättern und goldgelben Lippenblüten . . . . 20/25 | Mai

„ **maculatum.** Kriechende Büschel, deren grüne Blätter einen silberweißen Mittelfleck haben. Blüten rosa. Aehnlich der vorigen zur Bodenbedeckung in halbschattiger bis schattiger Lage gut geeignet . 20/25 | Mai

„ **maculatum argenteum.** Gut verschieden von der vorhergehenden Sorte, mit weit größerem Silberfleck auf hellgrünem Blatt . . . . 20/25 | Mai

Lathyrus (Orobus) montanus. — Waldwicke. — ◑ — Hübsche Waldpflanze mit kleinen purpurvioletten Blütentrauben . . . . 20 | Apr./Mai

„ **(Orobus) vernus. — Frühlingswaldwicke.** — ◑ — Mit leuchtend karminroten wickenartigen Blüten im zeitigsten Frühjahr . . . . . . 30/40 | Apr./Mai

Liatris. — Prachtscharte. — ☉ *B* — Die schönen kerzenartigen Blütenähren, dicht besetzt mit den meist purpurfarbigen Blumenköpfen, machen die Prachtscharten zu Schmuckstauden allerersten Ranges.

„ **callilepis.** Straff aufrechte, leuchtend purpurrosa Blütenkerzen . . 60/80 | Juli/Aug.

„ **graminifolia dubia.** Starkwachsend, lange purpurne Aehren . . . . 100/150 | Aug./Spt.

„ **spicata.** Niedrige, straffwachsende Art, mit purpurnen Blütenkerzen. 50/70 | Juli/Aug.

Ligularia stenocephala. — ☉ — Schöne Einzelpflanze für feuchte Stellen. Die großen, herzförmigen Blätter ähneln denen von Petasites japonica gigantea. Lange Aehren gelber Strahlenblüten . . . . 100 | Juli/Aug.

„ **stenocephala globosa.** — ☉ — Die Einzelblüten sind dreimal so groß wie bei der Stammform und stehen dicht beieinander in einem kurzen pyramidenförmigen Blütenstand, anstatt in längerer Aehre wie bei der Stammart . . . . 100/120 | Juli/Aug.

Lindelofia spectabilis. — ◑ — Einem hohen, blauvioletten, großen Vergißmeinnicht nicht unähnlich . . . . 40/50 | Juni

Lupinus. — Ausdauernde Lupine. — ☉ — Die Lupinen bilden kräftige Büsche mit frischgrüner gefingerter Belaubung und wirkungsvollen langen Blütenähren in verschiedenen Farben. Wertvolle Schmuckstauden.

„ **polyphyllus.** Die Stammart in blauen Farbtönen . . . . 80/100 | Juni/Aug.

„ **polyphyllus albus.** Reinweiße Varietät . . . . 80/100 | Juni/Aug.

„ **polyphyllus Moerheimii.** Blüten reinrosa mit weißen Flügeln. Gedrungen wachsend . . . . 80/100 | Juni/Aug.

„ **polyphyllus roseus.** Rosafarbige Blütentrauben . . . . 80/100 | Juni/Aug.

„ **Chocolate Soldier, Downers Pink Pearl, Ruby King** siehe Neuheiten

Lychnis. — Lichtnelke. — ☉

„ **chalcedonica. — Brennende Liebe.** — Dichte Köpfe leuchtend scharlachroter Blumen . . . . 80/100 | Juni/Juli

„ **chalcedonica rubra plena.** Mit dichtgefüllten, scharlachroten Blüten . 60/80 | Juni/Juli

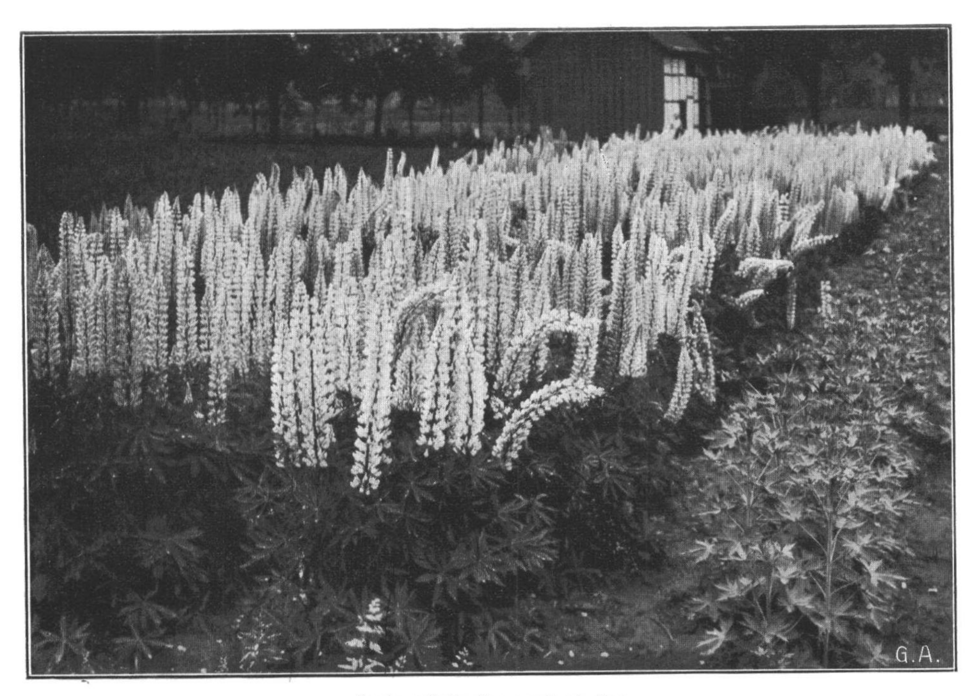
„ **dioica** siehe **Melandrium**

„ **(Agrostemma) flos jovis. — Jupiterblume.** — Grauwollig behaarte Pflanze mit endständigen Köpfen von karminrosa Blüten . . . . . 40/50 | Juni/Juli

„ **viscaria** siehe **Viscaria.**

„ **Walkeri.** Hübsche, langblühende Vexiernelkenform, mit samtigdunkelkarminroten Blüten an stark verzweigten Büschen . . . . . 60/80 | Juli/Spt.

Lychsilene grandiflora (Lychnis cappadocica). — ☉ Interessante Bastard zwischen Silene Asterias und Lychnis viscaria. Die Pflanzen gleichen im Wuchs der Letzteren, haben jedoch höhere Stiele mit leuchtend purpurroten Blüten . . . . 50/60 | Juni/Juli



Beete mit Lupinus polyphyllus

	cm	Blütezeit
Lysichitum camtschatcense. — ☉ — Seltene Sumpfpflanze aus der Familie der Araceen, von kräftigem Wuchs mit großen saftig-grünen Blättern. Die großen, goldgelben Blumen sehen denen einer Calla Elliotiana ähnlich. Völlig winterhart	40	April
Lysimachia. — Gelbweiderich. — ☉ ◑		
„ **clethroides.** Die weißen, endständigen Blütentrauben haben viele Aehnlichkeit mit denen einer Clethra	60/80	Juli/Aug.
„ **punctata (verticillata).** Leuchtend gelbe Blumen in den Blattwinkeln der Blütenstiele	70/80	Juli/Aug.
Lythrum. — Blutweiderich. — ☉ ◑		
„ **salicaria roseum superbum.** Schon der Weiderich der nassen Wiesengräben ist eine schöne Pflanze. Diese Sorte hat leuchtend lachsrosafarbige Aehren, die von weit größerer Wirkung sind. Prächtige Uferstaude, jedoch auch für Rabatten geeignet	80/100	Juli/Spt.
„ **virgatum Rose Queen.** Von zierlicherem Wuchs mit schlankeren, lockeren Blütentrauben, jedoch gleicher Höhe wie die vorige. Lachsrosa	70/90	Juli/Spt.
Macleya (Bocconia). — Federmohn. — ☉ ◑		
„ **cordata.** Prachtvolle Dekorationsstaude mit blaugrünen, gelappten Blättern und langen, weißen Blütenrispen	100/200	Aug.
„ **microcarpa.** Aehnlich der vorigen, jedoch mit bräunlichgelben Knospen und Blütenstielen	150/250	Aug./Spt.
Malven (Stockrosen) siehe **Althaea.**		
Malva moschata. — Moschus-Malve. — ☉ *S* — Reichverzweigte Büsche mit leuchtend rosafarbenen Blumen von angenehmem Wohlgeruch . .	50/70	Juli
„ **moschata alba.** Blendend weiße Abart der vorigen	50/70	Juli
Meconopsis cambrica. — Scheinmohn. — ☉ — Hübsche, mohnähnliche Pflanze mit gelben Blüten	30/50	Juni/Aug.
„ **cambrica plena.** Schöne Abart, mit dicht gefüllten, hell-orangefarbenen Blumen	30/50	Juni/Spt.
Megasea siehe **Bergenia.**		

	cm	Blütezeit
Melandrium (Lychnis) rubrum plenum. — Lichtnelke. — ⚘ ◑ — Eine fast den ganzen Sommer blühende Pflanze mit hübschen, mittelgroßen, rot gefüllten Blumen	50/60	Juli/Aug.
Mertensia. — Blauglöckchen. — ◑		
„ **paniculata.** An schlanken Stielen überhängende Trauben herrlicher, zarthellblauer, röhrenförmiger Blüten	40/50	Mai/Juni
„ **virginica.** Blüten größer, mehr glockenförmig, von etwas dunklerer Farbe wie bei der vorigen. Die Pflanzen blühen früher und ziehen im Sommer ein	30/50	Apr./Mai
Mimulus. — Gauklerblume. — ⚘ ◑		
„ **luteus.** Hübsche, blattwinkelständige Lippenblüten von goldgelber Farbe, mit bräunlich punktiertem Schlund. Die Pflanze liebt feuchten Standort	30/40	Mai/Juli
„ **luteus x cupreus. (G. A.)** Hybride zwischen dem winterharten Mimulus luteus und Mimulus cupreus. Die ziemlich großen, leuchtend kupfrig orangefarbenen Blumen erscheinen an geeignetem feuchten Standort fast ununterbrochen während des ganzen Sommers. Leichter Winterschutz in rauhen Lagen	30/40	Mai/Aug.
Monarda. — Etagenblume. — ⚘ *S B* — Die kräftigen verzweigten Büsche tragen an den Zweigenden die quirlständigen Lippenblüten in mehreren Etagen übereinander.		
„ **didyma Cambridge Scarlet.** Glühend scharlachrote Lippenblüten . .	70/100	Juli/Aug.
„ **didyma Kelmiana.** Leuchtend violettrote Blütenquirle	70/100	Juli/Aug.
„ **didyma magnifica.** Leuchtend rosa mit lachs Schein	70/100	Juli/Aug.
„ **didyma violacea superba.** Leuchtend purpurviolett	70/100	Juli/Aug.
Myosotis palustris Perle von Ronnenberg. — Sumpfvergißmeinnicht. — ⚘ ◑ *S* — Mit ihren großen, dunkel himmelblauen Blüten, ihrem kräftigen, strafferen Wuchs ist dieses neue Vergißmeinnicht eine bedeutende Verbesserung der Sorten „Nixenauge“ und „Stabiana“ . .	20/25	Mai/Spt.
Nepeta grdfl. A. Chaudron. — ⚘ — Große blaue Lippenblüten	40/60	Juni/Aug.
Oenothera. — Nachtkerze. — ⚘		
„ **fruticosa major.** Besonders große Sträuße goldgelber Blumen	60/80	Juli
„ **glauca (glabra).** Die leuchtend goldgelben Blüten heben sich scharf von der leuchtend rotbraunen Belaubung ab	60	Juni/Juli
„ **speciosa.** Die süß duftenden, großen Blumen sind blendend weiß, im Verblühen zartrosa und erscheinen fast den ganzen Sommer	40/50	Juli/Spt.
Orobus lathyroides siehe **Vicia.**		
Orobus, weitere Sorten siehe **Lathyrus.**		

Zur gefl. Beachtung!

Paeonien gedeihen in jedem guten Gartenboden, blühen jedoch dankbar nur in freier sonniger Lage. Sie dürfen nicht zu tief gepflanzt werden, sondern so, daß die Krone nur einige Zentimeter mit Erde bedeckt ist. Der Blütenflor ist im ersten und zweiten Jahre nach der Pflanzung noch nicht sehr reich, wird jedoch mit jedem Jahre schöner, wenn die Pflanzen nicht gestört und durch Einbringen von Dünger und Dunggüsse reichlich ernährt werden. — Die beste Zeit zur Pflanzung ist September-Oktober, doch kann sie auch noch im zeitigsten Frühjahr erfolgen.

Paeonia albiflora sinensis fl. pl.

Gefüllte chinesische Pfingstrose. — ⚘ ◑ *S*

Der große Wert der Paeonien sowohl als Schmuck- wie als Schnittstauden ist allerseits anerkannt. Als Einzelpflanzen auf Rasen oder Vorpflanzen bei Gehölzgruppen, Teichrändern usw. gibt es kaum etwas Wirkungsvolleres als die verschiedenen Pfingstrosen. Zur Ausschmückung großer Vasen liefern die langstieligen Paeonienblumen in den prächtigen Farbenschattierungen ein reiches Material. Aus meinem reichhaltigen Sortiment biete ich folgende Zusammenstellungen an.

Auswahl bester älterer Sorten.

Buyckii. Dichtgefüllte Nelkenform. Die ganze Blüte sehr zartrosa, Mitte zuweilen lachsfarben scheinend	60/90	Juni
Dr. Bretonneau. Breitpetalig zentifolienrosa, Mitte gelblich	60/90	Juni
Duchesse de Nemours. Schale reinweiß. Füllung lichtschwefelgelb mit grünlichem Schein	60/90	Jun



Paeonia albiflora sinensis fl. pl.

Paeonia, Fortsetzung.

	cm	Blütezeit
Lucie Malard. Leuchtend violettpurpur, spätblühend	60/90	Juni
Philomele. Zartlilarosa, Mitte gelblich	60/90	Juni
Prinzess de Galitzin. Schalenform. Hellrosa mit gelber Mitte	60/90	Juni
Rubra triumphans. Leuchtend dunkelpurpur	60/90	Juni
Ville de Poissy. Lockere Form, zart lilarosa, Mitte gelblich durchsetzt	60/90	Juni

Auswahl feiner Sorten.

Avalanche. Reinweiß, großblumig	60/90	Juni
Clarissa. Schale rosa, Mitte silbrigrosa mit creme	60/90	Juni
Duchess of Teck. Die großen flachen Blumen sind rahmweiß, spät	60/90	Juni
Edulis superba. Leuchtendrosa mit lila Schein	60/90	Juni
Faust. Fleischrosa mit chamois Mitte	60/90	Juni
Festiva maxima. Große Rosenform. Reinweiß mit elfenbeinfarbigem Untergrund, Mitte karmin gerändert	60/90	Juni
Fulgida. Locker gefüllt, leuchtend purpurrot	60/90	Juni
Jeanne d'Arc. Schale pfirsichblüten, Mitte creme, locker gefüllt	60/90	Juni
Karl Rosenfield. Dunkelweinrot, große, gefüllte Blumen	60/90	Juni
La Perle. Niedrig wachsend, weiß mit lila-rosa Hauch, Mitte etwas kräftiger lila	60/90	Juni
Madame Charles Levèque. Blumen vom schönsten Rosenbau, zart fleischfarbigrosa. Fein duftend, eine der schönsten	60/90	Juni
Madame de Verneville. Cremeweiß	60/90	Juni
Madame Emile Lemoine. Weiß, mit zart lila-rosa Hauch	60/90	Juni
Marie Deroux. Lockere Schalenform. Schale lilarosa, Füllung lilarosa, zart federig untermischt	60/90	Juni
Madame Emile Lemoine. Weiß, mit zart lila-rosa Hauch	60/90	Juni
Triomphe de l'Exposition de Lille. Großblumige Nelkenform. Silbrigrosa mit zuweilen durchscheinenden goldenen Staubfäden, sehr schön	60/90	Juni
Victoire de l'Alma. Groß, magentarot, mit purpurner Tönung und silbrigem Schein	60/90	Juni

Auslese feinster Sorten.

	cm	Blütezeit
Biebrich. Hübsche Nelkenform, zartfleischfarbig, spätblühend	60/90	Juni
Modèle de Perfection. Rein lilarosa, sehr schöne Farbe	60/90	Juni
Pierre Dessert. Locker gefüllte, dunkel amarantrote Blumen	60/90	Juni
Rauenthal. Rosenform, zart weichlila mit silbernem Schein	60/90	Juni
Straßburg. Riesenblumen von leuchtend silbrigrosa Farbe	60/90	Juni
Wiesbaden. Hellrosa Grundfarbe, mit weiß und lachs schattiert. Die Staubfäden schimmern golden	60/90	Juni

Einfach blühende Paeonien.

Prachtvolle edle Blumen, deren Schönheit durch die goldgelben Staubbeutel gehoben wird.

	cm	Blütezeit
albiflora Celestial. Leuchtend purpurrosa	60/90	Juni
albiflora Keston Beauty. Großblumig, purpurrot	60/90	Juni
albiflora Rockrose. Reinrosa, breite gelbe Staubfäden	60/90	Juni
albiflora Schwindt. Schön rosa mit hellerem Rand	60/90	Juni
albiflora Whitleyi major. Sehr große, edle Blüten. Silberweiß	60/90	Juni
Wittmanniana hybrida. (G. A.) Frühblühend, hellgelb, zuweilen mit rosa Schattierung	60/90	Juni

Frühblühende Paeonien.

	cm	Blütezeit
officinalis alba plena. Reinweiß	60/80	Mai/Juni
officinalis mutabilis plena. Im Aufblühen hellrosa, später weiß	60/80	Mai/Juni
officinalis lucida. Einfach kirschpurpurn mit goldgelben Staubfäden	60/80	Mai/Juni
officinalis purpurea plena. Die dunkelpurpurn frühblüh. Art der Bauerngärten	60/80	Mai/Juni
officinalis rosea plena. Im Aufblühen frischrosa, später hellrosa	60/80	Mai/Juni

Papaver orientale. – Türkischer Mohn oder Riesenmohn. – Ⓨ *S B*

Der riesenblumige ausdauernde Mohn gehört mit seinen edlen, weithin leuchtenden Blumen zu den wirkungsvollsten Gartenpflanzen, die wir besitzen. Knospig geschnittene Blumen sind auch in der Vase lange haltbar. — Zum guten Gedeihen verlangen die Pflanzen kräftigen, nahrhaften Gartenboden und sonnigen Standort. Nach der Blüte sollten alte Stiele und absterbende Blätter abgeschnitten werden, damit der neue Austrieb im Herbst sich wieder gut entwickelt.

	cm	Blütezeit
Ethel Swete. Eigenartige Farbe, kirschrosa mit dunklen Flecken am Grunde der Blütenblätter	80/100	Juni/Juli
Goliath. Auf dicken, fast holzartigen Stielen riesige Blüten von leuchtend scharlachroter Farbe	100/120	Juni/Juli
Großfürst. Großblumig, von edler Form, dunkelzinnoberrot	80/100	Juni/Juli
Joyce. Großblumig, eigenartig karminrosa	80/100	Juni/Juli
King George. Die rein scharlachroten Blüten haben tiefgeschlitzte Blumenblätter	70/90	Juni/Juli
May Queen. Neuer, gefüllter Riesenmohn mit dunkel lachsroten Blüten	70/90	Juni/Juli
May Sadler. Reichblühend, großblumig, eigenartig dunkel-lachsrosa	80/100	Juni/Juli
Orangekönig. (G. A.) Leuchtend orangescharlach	70/100	Juni/Juli
Peter Pan. Ganz auffallende Erscheinung. Auf kurzen, festen Stielen sitzen die großen, scharlach-kirschroten Blumen	30/40	Juni/Juli
Perry's White. Seidenartig weiß mit dunklen Flecken	70/90	Jnni/Juli
Prinzeß Victoria Luise. Wundervoll rein lachsrosa. Sehr haltbar	80/100	Juni/Juli
Royal Scarlet. Bewährte alte scharlachrote Sorte	80/120	Juni/Juli
Sturmfackel siehe Neuheiten		
Wunderkind. Prachtvolle, große, edle Blumen von eigenartig schöner, leuchtend dunkelkarminrosa Färbung	80/100	Juni/Juli
Württembergia. Tiefdunkelblutrot	80/100	Juni/Juli

Papaver nudicaule. — **Sibirischer Mohn.** — Ⓨ *S B* — Auf drahtartig festen Stielen mittelgroße, langdauernde Blumen, die geschnitten sehr lange haltbar sind. Infolge des anhaltenden Flors auch wertvoll für Rabatten. Die Hauptsorten sind:

	cm	Blütezeit
„ **album,** reinweiß; **croceum,** reingelb; **miniatum,** leuchtend orangerot	30/40	Apr./Herbst
„ **roseum.** Schöne, neuere Farbtöne von zart fleischfarbig bis dunkel-lachs-rosa	30/40	Apr./Herbst
„ **Sunbeam.** Besonders starkwachsende, straffstielige Varietäten, in weiß, gelb und rot	40/60	Apr./Herbst

	cm	Blütezeit
Paradisea (Anthericum). — Graslilie. — ⊛ *S*		
„ **liliastrum giganteum.** Diese prächtige großblumige Graslilienart ist äußerst selten, da sie niemals Samen ansetzt. Die straffen Blütenstiele mit der großglockigen, schneeweißen Aehre erinnern an eine verkleinerte weiße Madonnenlilie	50/60	Mai/Juni
„ **liliastrum major.** Die schönen, weißen, an kleine Gladiolen erinnernden Blüten erscheinen an schlanken Stielen	50	Mai/Juni
Peltiphyllum (Saxifraga) peltatum. — Schildblatt. — ⊛ ◐ — Mit großen schildförmigen bis 30 cm breiten Blättern und 40 cm hohen rosa Blütenrispen. Prächtige Pflanze für Uferpartien	40/70	Mai
Pentastemon. — Bartfaden. — ⊛ *S B*		
„ **(Chelone) barbatus hybridus.** Schlanke Rispen schöner Lippenblüten in vielen Tönungen von rosa bis scharlach, purpur und violett . .	30/60	Juni/Aug.
„ **digitalis.** Kräftig wachsend, mit breit-ovalen Blättern und langen, verzweigten Blütenrispen mit lila-weißen Blumen	80/100	Juni/Aug.
„ **tubiflorus.** Aehnlich dem vorhergehenden, aber etwas niedriger bleibend und mit fast reinweißen Blumen	80	Juni/Aug.
Petasites japonicus giganteus. — Riesenpestwurz. — ⊛ ◐ — Wirkungsvolle Blattpflanze für feuchte Stellen; die Blätter erreichen einen Durchmesser von 50 cm.	80/100	April
Phlomis viscosa (Russeliana). — Brandkraut. — ⊛ *B* — Ein Riesenbienensaug, mit großen, gelben Lippenblüten in dichten Quirlen . . .	80/100	Juli

Phlox Arendsii (G. A.). — Frühsommerphlox. — ⊛ *S*

Aus einer Kreuzung von frühblühenden Phloxen (canadensis und ähnlichen) mit besten decussata-Sorten entstanden diese schönen Hybriden. Mit ihrem Flor füllen sie in glücklicher Weise die Lücke zwischen den frühblühenden und den decussata-Sorten aus. Die Blütezeit ist eine langdauernde und währt bei rechtzeitigem Abschneiden der ersten verblühten Dolden bis zum Herbst. Die abgeschnittenen Blumen sind lange haltbar.

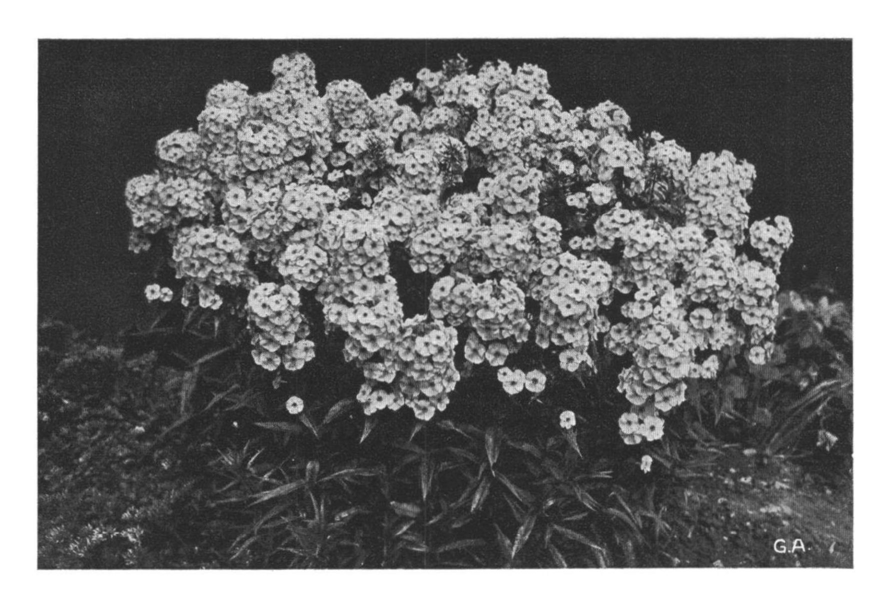
	cm	Blütezeit
Amanda. Niedrig, lila. Gut für Beete	40	Mai/Spt.
Emmy. Edle, große Blumen von zartlila Farbe und dunkellila Auge . . .	60/80	Mai/Spt.
Hanna. Purpurrosa	40/60	Mai/Spt.
Hilda. Weiß mit rosa Auge	50/70	Mai/Spt.
Inge. Straff aufrecht wachsende Sorte, mit reinrosafarbenen, weißgeaugten Blüten	60/80	Mai/Spt.
Luise. Hellila mit lilakarmin Auge	50/70	Mai/Spt.
Sophie. Großblumig, reinweiß	50/60	Mai/Spt.

Phlox paniculata (decussata). — Flammenblume. — ⊛ *S*

Unter den schön blühenden Stauden sind wohl wenige in solchem Maße wie die Phlox geeignet, im Spätsommer bis Herbst zur Verschönerung und Belebung des Gartens beizutragen. In ganzen Gruppen oder Beeten vereinigt oder als Vorpflanzung, sowohl in reinen Farben als auch in gemischten Sorten, sind sie stets von großer Wirkung. Wertvoll zum Blumenschnitt.

Beste niedrig bleibende Sorten.

	cm	Blütezeit
Carmen. Rein leuchtend karmin, großdoldig, spätblühend	60/70	Aug./Okt.
Deutschland. (G. A.) Leuchtend dunkelkarmin mit dunkelrosa Auge. Mittelspät	50/70	Aug./Okt.
Fellbacher Porzellan. Zartlila mit etwas hellerer Mitte. (Porzellanfarbig) .	70/80	Aug./Okt.
Flora Hornung. Milchweiß mit großem karminroten Auge, prächtig . . .	60/70	Aug./Okt.
Frühlicht. Lichtrosa mit großen Dolden. Sehr frühblühend, mit zweitem Flor im September	80	Juli/Aug.
Garteninspektor Krauß. Reines schönes Lila, früh	70/80	Juli/Aug.
Mia Ruys. Reichverzweigte Dolden großer, edler, blendendweißer Blüten. Gesund wachsend und widerstandsfähig, mittelfrüh	70/80	Juli/Aug.
W. Kesselring. Dunkel-violett mit weißem Auge	70/80	Juli/Aug.
Württembergia. Leuchtend karminrosa mit etwas hellerer Mitte. Eine besonders wirkungsvoll frühblühende Sorte von straffem Wuchs mit sehr großen Dolden und Blumen. Hervorragend wertvoll	70	Juli/Aug.



Phlox, Flammenblume

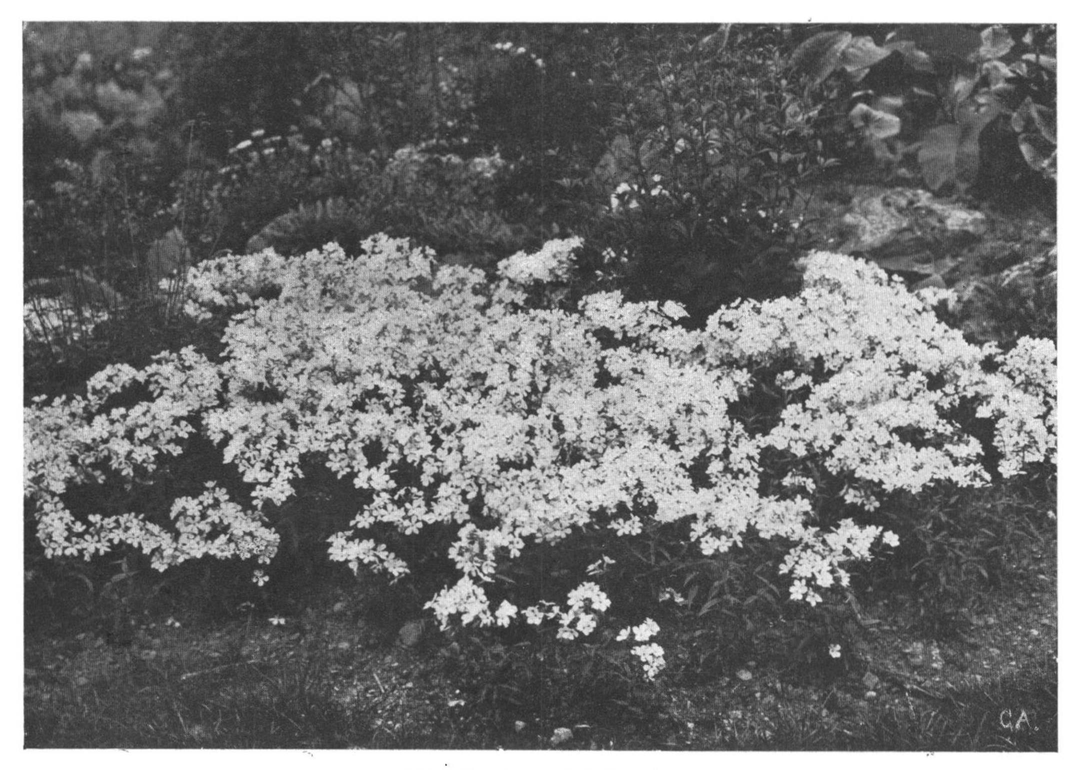
Beste ältere Phlox-Sorten.

Sorte	cm	Blütezeit
Alpenglühen. Scharlachrot mit blutrotem Auge und schwarzen Stielen. Spätblühend	100/120	Aug./Okt.
Dr. Vogel. Dunkellila mit dunklerem Auge	100/120	Aug./Okt.
Elisabeth Campbell. Riesige Dolden, deren Blüten hellachsfarbig mit weißer Mitte sind	90/100	Juli/Aug.
Feuerbrand. (G. A.) Dichte Sträuße großer Blüten von leuchtend orangescharlach Farbe mit etwas dunklerer Mitte. Unempfindlich gegen Regen und grellen Sonnenschein. Mittelfrüh	90/100	Aug./Spt.
Frau Anton Buchner. Kräftig wachsend, großdoldig und großblumig, prachtvoll blendendweiß	100/110	Aug./Spt.
Frau Milli Korte. Schön lachsrosa, nach der Mitte etwas heller. Sehr großdoldig, von straffem, kräftigem Wuchs	70/80	Aug.
Fräulein von Lassberg. Blendendweiß	80	Aug./Spt.
Gefion. Mittelhoch mit großen Dolden. Von besonders zarter, weich lachsrosa Färbung	100/110	Aug./Spt.
Georg Stipp. Lachsrot mit karmin Auge, großblumig und großdoldig, kräftig und gedrungen wachsend	60/70	Aug./Spt.
Graf Zeppelin. Edel geformte, weiße Blüten mit rotem Auge	80/100	Aug./Spt.
H. B. May. Besonders großdoldige Sorte mit reinrosa Blüten	80/100	Aug./Spt.
Hans Vollmöller. Lila Blüten mit weißem Spiegel	70/90	Aug./Spt.
Hindenburg. Leuchtend karmoisinrot mit dunklerem Auge. Mittelfrüh	80/100	Aug./Spt.
Immelmann. Weiß mit zartlila Schein und lilarosa Auge	70/90	Aug./Spt.
Imperator. (G. A.) Die Wirkung der leuchtend dunkelkarminroten, tiefgeaugten Blumen wird noch verstärkt durch die schwarzen Stiele und das dunkle Laub der Pflanzen	100/110	Aug./Spt.
Jules Verne. Kräftig wachsend, mit violett-blauen Blumen	100/120	Aug./Spt.
Kapitän König. Klares lachsrosa mit karminrotem Auge	70/90	Aug./Spt.
Le Mahdi. Tief dunkelviolett, bei trübem Wetter fast veilchenblau, sehr schön	90/100	Juli/Aug.
Lofna. Zartrosalila mit weißem Mittelspiegel	100	Aug./Spt.
Loki. Rein lachsrosa mit dunkelkarmin Mittelring. Sehr große Dolden. Mittelhoch, spät blühend	100/120	Aug./Okt.

Phlox, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
Lord Raleigh. Violettblau	90/100	Aug./Spt.
Mad. P. Dutrie. Zartrosa fleischfarben. Spät	90/100	Aug./Okt.
Mrs. Milly van Hoboken. Großblumig, zartrosa, ohne Auge	80	Aug./Spt.
Nordlicht. Die edlen, großen Blüten sind karminrosa mit großem dunkelkarminroten Auge. Sehr spät	120/140	Spt./Okt.
Prof. Went. Leuchtend karminpurpurn	100/110	Aug./Spt.
Rheinländer. Lachsrosa mit lichtem Mittelspiegel und karminkirschrotem Auge. Eine der frühesten	100/110	Juli/Aug.
Saladin. Großblumig, leuchtend orangescharlach	100/120	Aug./Spt.
Septemberglut. (G. A.) Kräftig und hochwachsend, mit großen Sträußen leuchtend lachskarminroter Blumen. Spätblühend	120/150	Aug./Okt.
Sieger. (G. A.) Leuchtend dunkelkarminrot; die **späteste** aller leuchtenden dunklen Sorten	100	Spt./Okt.
Sieger. (Sch.) Großblumig, rein lilarosa mit karmin Auge	100	Aug./Spt.
Smiles. Karminrosa mit dunklem Auge, großdoldig	90/100	Aug./Spt.
Sommerkleid. Riesendoldig, weiß mit dunkelrotem Auge	100/110	Aug./Spt.
Thor. Leuchtend lachsrosa mit blutroter Mitte. Große breite Dolden	110/120	Aug./Spt.
Wala. Blendend schneeweiße Blumen in großen Dolden. Mittelhoch. Früh	80/90	Juli/Aug.
Wanadis. Weich lavendelblau mit karminviolettem Auge, an Phlox canadensis erinnernd. Spät	100/110	Aug./Spt.
Widar. Violettblau mit reinweißer Mitte in schönen großen Dolden. Spät	100/110	Aug./Spt.
Wiking. Hochgebaute dichte Dolden von lachsrosa Farbe. Eine der spätblühendsten Sorten	100/120	Spt./Okt.
William Ramsey. Leuchtend dunkelpurpur	110/120	Aug./Spt.
U-Deutschland. Leuchtend orangescharlach mit karmin Auge	100	Aug./Spt.

Feinste neuere Sorten und Neuheiten der letzten Jahre.

Sorte	cm	Blütezeit
Admirator. Leuchtend scharlachrot mit dunklerem Auge	90	Aug./Spt.
Adolf Adorno. Leuchtend orangerot mit dunklem Auge. Riesige volle Dolden, starker, aufrechter Wuchs; früh und reich blühend	80	Juli/Aug.
Albert Leo Schlageter. (G. A.) Kräftig und gesund wachsende Neuheit mit gut verzweigten, pyramidalen Rispen. Die großen, edlen Blumen sind von leuchtender scharlach-karmin Farbe mit orange Schein und dunklerer Mitte. Unempfindlich gegen Regen und Sonnenbrand. Eine der besten unter den roten Phloxsorten	100/110	Juli/Aug.
Camillo Schneider. Leuchtend karminscharlach mit dunkler Mitte	80	Aug./Spt.
Frau Pauline Schöllhammer. Rosa-violett, mit silbriger Rückseite. Sehr feine Farbe. Pyramidale Riesendolden, mittelhoher, starker Wuchs.	80	Aug./Spt.
Figaro siehe Neuheiten		
Georg Olbrich. (G. A.) Besonders großblumig und starkwachsend. Die Blumen sind leuchtend dunkelrosa mit großem, weißem Spiegel	90/100	Aug./Spt.
Gustav Lind. Eine der besten halbhohen Sorten in scharlach-karminroter Farbe	80/90	Aug./Spt.
Hauptmann Köhl. Frühblühend, straff wachsend, mit großen, geschlossenen Blütensträußen. Die Farbe ist dunkelkarmin-blutrot und bisher im Phloxsortiment kaum vertreten	60/70	Juli/Aug.
Lukas Schwinghammer. Leuchtend karmin, mit blutrotem Auge, großblumig. Stark verzweigte, dicht geschlossene pyramidale Rispen	70/90	Aug./Spt.
Mevrouw van Beuningen. Gesundwachsend, großblumig, rein lachsrosa, ohne Auge	80/100	Aug./Spt.
Mrs. H. J. Jones. Malvenrosa, mit kleinem, leuchtendroten Auge	80/100	Aug./Spt.
Oskar Beltzig. (G. A.) Eine auffallend schöne Sorte mit stumpf pyramidalen, dichten Rispen und wohlgeformten Einzelblüten. Die Farbe ist ein frisches lilarosa mit karminrotem Auge	100/110	Aug./Spt.
Paul Hoffmann. (G. A.) Von kräftigem, gesundem Wuchs, mit schwarzen Stielen und dunkler Belaubung. Mittelgroße Blumen von eigenartiger, leuchtend magentaroter Färbung	100/120	Aug./Spt.
Rosenkavalier. Starkwachsende Sorte mit riesigen Dolden großer, edler Blumen. Die Farbe ist ein reines, kräftiges Rosenrot	80	Aug./Spt.
Salome siehe Neuheiten.		
Traviata. Karminrot, lachsfarbig beleuchtet, mit blutrotem Auge, großblumig und großdoldig. Größte Haltbarkeit bei Hitze	80/100	Aug./Spt.



Phlox divaricata, Frühlingsphlox

Verschiedene Phloxarten. — Niedrige Frühlingsphlox. — *S*

	cm	Blütezeit
Phlox divaricata (canadensis). Mit schönen, zarten, hellhimmelblauen Blütendolden auf festen Stielen. Auch zum Schnitt sehr geeignet. Bei langsamem Treiben im Kalthause liefert er prächtige Topfpflanzen.	20	Apr./Mai
„ **divaricata Küppelstein. (G. A.)** Leuchtend blau-violett	20/25	Apr./Mai
„ **divaricata Laphami Perry's var.** Von kräftigerem Wuchs als Phlox canadensis; mit etwas größeren Blumen von dunklerer lila Farbe .	25/30	Apr./Mai
„ **divaricata Müngsten. (G. A.)** Von leuchtend blauer Farbe; eine Verbesserung von Perry's var.	20/25	Apr./Mai
„ **divaricata Schaberg. (G. A.)** siehe Neuheiten.		
„ **divaricata Schloß Burg. (G. A.)** Von prachtvoll leuchtend blauer Farbe mit dunkel violettem Auge	20	Apr./Mai
„ **divaricata Schneeteppich.** Blendend weißblühende Abart	20	Apr./Mai
„ **divaricata Violett Queen.** Leuchtend violett-blau	20	Apr./Mai
„ **pilosa Altenberg. (G. A.)** Malvenrosa, eigenartig schöne Färbung . .	25	Apr./Mai

Frühsommerphlox. *S*

Phlox glaberrima hybrida. (G. A.) Kräftig wachsende Hybride, deren reichverzweigte Rispen eine Fülle von leuchtend purpurrosa-farbigen Blüten bringen	70/90	Juli/Aug.
„ **maculata hybr. Alpha. (G. A.)** Die mittelhohen Pflanzen bringen langgestreckte, aufrechte Rispen, deren Blumen von leuchtend rosa Farbe mit etwas dunklerem Auge sind	100	Juli/Aug.

Phlox, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **maculata hybr. Rosalinde. (G. A.)** Die gleichfalls langgestreckten Rispen sind von leuchtender, karminrosa Farbe mit dunklerem Auge	80/100	Juli/Aug.
„ **maculata hybr. Schneelawine. (G. A.)** Langgestreckte, dichte, blendendweiße Blütenrispen	80/100	Juli/Aug.
„ **suffruticosa Gryp.** Weiß mit zartrosa Mitte	60/70	Juli
„ **suffruticosa Indian Chief.** Frühblühend, karminpurpurn	60/80	Juli/Aug.
„ **suffruticosa Magnificence.** Aehnlich Indian Chief, aber etwas niedriger und dunkler in der Farbe	60/80	Juli/Aug.
„ **suffruticosa Mrs. Lingard.** Eine in Amerika außerordentlich beliebte Sorte, mit großen, wohlgeformten Dolden. Die Blüten sind reinweiß, mit zartrosa Mitte	70/80	Juli/Aug.
„ **suffruticosa Snowdon.** Mit schönen wohlgeformten, blendend weißen Blumen in großen Dolden, die sich abgeschnitten vorzüglich halten. Remontiert bis zum Frost	60/70	Juli/Spt.
Weitere **Phlox** siehe unter niedrigen Stauden		
Physalis Franchetii. — Judenkirsche, Lampionpflanze. — ☉ *S* — Die lampionartigen blattwinkelständigen Früchte färben sich im September leuchtend scharlachrot und sind abgeschnitten monatelang haltbar. Wuchert stark durch unterirdische Ausläufer	60/80	–
Physostegia virginiana. — ☉ *S B* — Die hoch werdenden Stengel sind mit gegenständigen sägezähnigen Blättern besetzt und tragen dichte Aehren von schönen rosa Lippenblüten	120/150	Juli/Aug.
„ **virginiana alba grandiflora.** Hübsche, schneeweiß blühende Abart	100/120	Juli/Aug.
Pimpinella saxifraga rosea. — Bibernelle. — ☉ ◑ — Reich verzweigtes Doldengewächs mit hübschen, hellrosafarbigen Blütendolden	70/80	Juni/Juli
Platycodon (Wahlenbergia) grdfl. Mariesii. — ☉ — Mit herrlich dunkelblauen, schalenförmigen Glockenblumen	30/40	Juli/Aug.
„ **Mariesii album.** Weißblühende Abart der vorhergehenden	30/40	Juli/Aug.
Podophyllum. — Fußblatt. — ◑ ●		
„ **emodi.** Starkwachsende Pflanze für den Halbschatten. Große schildförmige Blätter und einzeln stehende weiß bis zartrosa Blumen im Juni, denen im Herbst große, eiförmige, scharlachrote Früchte folgen	50/60	Juni
„ **emodi majus.** Noch stärker wachsend wie die vorige, mit in der Jugend rötlich marmorierten Blättern	50/70	Mai/Juni
„ **peltatum.** Interessante Pflanze mit fußförmigen, gelappten Blättern und hängenden, weißen Blüten, denen später die taubeneigroßen goldgelben Früchte folgen. Liebt Halbschatten	40	Mai/Juni
Polemonium. — Himmelsleiter, Jakobsleiter. — ☉ *B*		
„ **coeruleum Primadonna.** Aus frischgrünem Busch gefiederter Blätter erheben sich straffe Stiele mit zart himmelblauen Blütenglocken	80	Juni
„ **reptans.** Niedrig bleibende Art, mit blaßblauen Blütenglocken während vieler Wochen	25/30	Mai/Juni
„ **Richardsonii.** Eine der schönsten aller Polemonium-Sorten. Hauptflor im Frühling, aber gute Nachblüte während des ganzen Sommers bis zum Herbst	30/40	Apr./Spt.
„ **Richardsonii album.** Blendend weiße außerordentlich dankbare Abart der vorigen, die fast den ganzen Sommer blüht	30/40	Apr./Spt.
„ **Richardsonii pallidum. (G. A.)** Die Blüten sind von rein hellporzellanblauer Färbung und halten die Mitte zwischen der weißblühenden Form und der Stammart	40/50	Apr./Spt.
„ **Richardsonii superbum. (G. A.)** In Wuchs, Früh- und Reichblütigkeit ebenfalls der Stammart gleich, jedoch erheblich dunkler und von leuchtend blauvioletter Farbe	40/50	Apr./Spt.
Polygonatum officinale. — Salomons Siegel. — ◑ ● — Schöne heimische Halbschattenpflanze mit schlank übergebogenen Trieben und zweizeilig angeordneten spitzeiförmigen Blättern. Aus den Blattwinkeln erscheinen die hängenden grünlich-weißen Blüten	50/60	Mai/Juni
Polygonum. — Knöterich. — ☉		
„ **alpinum.** Dichte Büsche mit lanzettlichen Blättern und reichverzweigten weißen Blütenrispen	60	Juni
„ **amplexicaule. — Roter Kerzenknöterich.** — Die kräftigen Büsche tragen vom Juli bis zum Frost glühend rote, aufrechte Blütenähren	100/150	Juli/Okt.

Polygonum, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **amplexicaule purpureum.** Tiefkarminrote Abart der vorigen	100/120	Juli/Okt.
„ **cuspidatum (Sieboldii).** Starkwüchsige Dekorationsstaude von elegantem Wuchs und dekorativer Belaubung. Die blattwinkelständigen Blütenrispen sind weiß und erscheinen im Herbst. Wuchernde Art .	150	Spt.
„ **cuspidatum nanum.** Nur halb so hoch wie die Stammform	60/70	Spt.
„ **polystachyum. — Herbstflieder.** Vom Himalaya stammende dekorative Pflanze mit im Spätherbst erscheinenden reich verzweigten, schön duftenden Blütenrispen von rosaweißer Farbe	120/150	Spt./Okt.
„ **sachalinense.** Riesenknöterich von der Insel Sachalin, prächtige Einzelpflanze, die jedoch sehr stark wuchert, deshalb mit Vorsicht zu verwenden ist.	150/200	Spt./Okt.
Potentilla. — Fingerkraut. — ☺		
„ **atrosanguinea.** Mit dunkelblutrot einfachen Erdbeerblüten	40	Juni/Juli
„ **hybrida fl. pl.** Die gefülltbühenden Hybriden des Gartenfingerkrauts variieren in der Färbung von gelb, orange bis zum dunkelsten Rot und bilden eine Zierde jedes Gartens. Ich nenne einige der besten Sorten:		
Arc en ciel. Mahagonifarben mit gelb untermischt	40/60	Juni/Juli
Drap d'or. Goldgelbe, große Blüten	40/60	Juni Juli
E. R. Cutler. Mahagonifarben, mit dunklerer Mitte	40 60	Juni Juli
Le Dante. Sehr großblumig dunkelkastanienbraun	40 60	Juni Juli
Louis van Rouillard. Hell mahagonifarben mit gelb, spät	40 60	Juni Juli
Madame Rouillard. Hell mahagonifarben mit gelb, spät . . .	40 60	Juni Juli
Nerissa. Dunkel braunrot	40/60	Juni/Juli
Vulcain. Leuchtend mahagonifarben mit hellgelben Spitzen, spätblühend	40 60	Juni Juli
Wm. Rollison. Hell orangerot mit gelblicher Rückseite; spät . .	40 60	Juni Juli
Zingari. Dunkel-samtigmahagonifarben, mit gelb untermischt . .	40,60	Juni,Juli
„ **sanguinea Gibsons Scarlet.** Niedriger bleibende Abart mit leuchtend scharlachroten Blüten	30	Juni/Aug.
Weitere **Potentillen** siehe unter niedrigen Stauden.		
Poterium obtusum. — Becherstrauch. — ☺ ◑ — Aus dichten Büschen gefiederter hellgrüner Belaubung schlanke Stiele mit überhängenden, Lampenputzer ähnlichen rosafarbigen Blütenähren. Eigenartig schön .	60/80	Juni/Juli
„ **obtusum album.** Hübsche Abart mit weißen Blüten	60/80	Juni/Juli

Primula. — Primeln. — ☺ ◑

Die Primeln gehören, abgesehen von einigen sommerblühenden Arten, zu den dankbarsten und schönsten Frühlingsblühern unserer Gärten. Ohne sie ist ein Staudengarten im Frühjahr gar nicht denkbar. Aus rosettenartig angeordneten, mehr oder weniger großen Blattbüschen erheben sich Blütenstiele mit Köpfen, Dolden oder Etagen schön gefärbter Blumen. Fast alle lieben halbschattigen feuchten Stand und nicht zu leichten Boden, doch gedeihen sie in sehr feuchter Lage auch in voller Sonne.

	cm	Blütezeit
Primula acaulis. Niedrige Gartenprimeln. Reizende reich- und frühblühende Primeln in prächtigem Farbenspiel	10	März/Apr.
„ **acaulis alba.** Hübsche, weiße Abart mit gelbem Auge	10	März/Apr.
„ **acaulis coerulea.** Schön reinblaue Sorte von hellem Porzellanblau bis zum dunkelsten Enzianblau . Verlangt etwas Winterschutz	10	März/Apr.
„ **acaulis lutea.** Hellgelbe Töne in verschiedenen Schattierungen . . .	10	März/Apr.
„ **auricula. — Gartenaurikel.** — Altbeliebte Gartenpflanze, deren duftende Blüten im reichsten Farbenspiel in hübschen Dolden stehen . .	10/15	Apr./Mai
„ **auricula gelb.** Hübsche, großblumige, hell- bis dunkelgelbe Varietäten	10/15	Apr./Mai
„ **auriculata.** Lilafarbene Kopfprimel von später Blütezeit	30/40	Mai/Juni
„ **Beesiana.** Chinesische Etagenprimel mit leuchtend lilapurpurnen Blüten	30/40	Mai/Juni
„ **Bulleesiana.** Wunderbar schöne Hybriden, von ganz unglaublicher Farbenmannigfaltigkeit. Von rahmgelb und hellorangegelb finden sich alle Schattierungen bis zum dunkelsten Orange, Karmin und Purpur, vom zartesten Lachsrosa bis Dunkellachskarmin. Gerade durch diese Farbenpracht bieten kleinere oder größere Gruppen, ebenso wie ganze Beete oder Rabatten einen reizenden und sehr wirkungsvollen Anblick	30/50	Mai/Juni



Gruppe von Primula denticulata

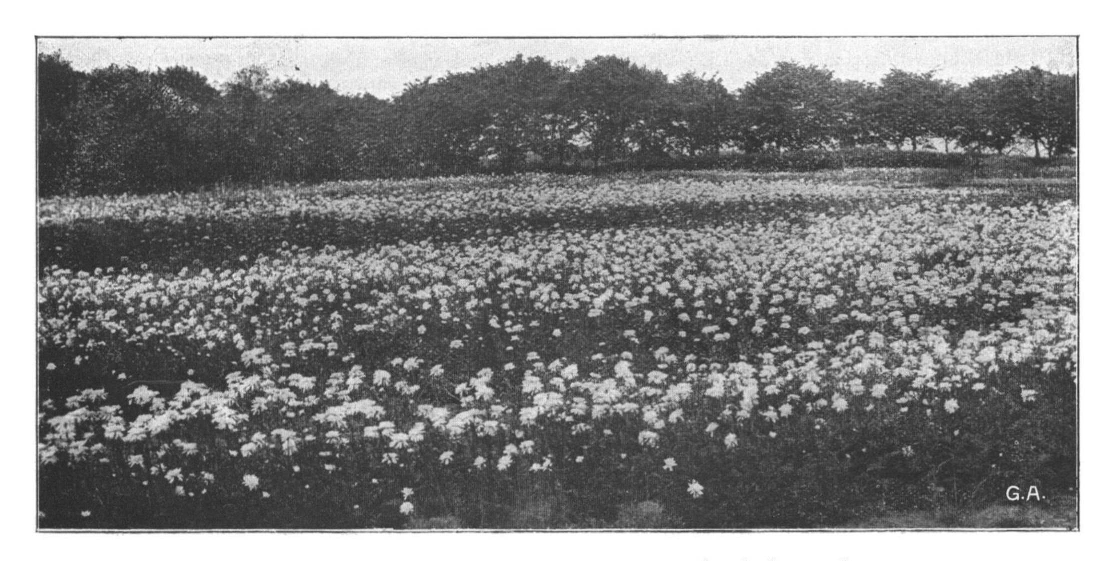
Primula, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **Bulleyana.** Starkwachsende Art, deren etagenständige Blüten von eigenartig aprikosenorangefarbiger Tönung sind	30/40	Mai/Juni
„ **denticulata grandiflora. — Ballprimel.** — Beliebter Frühlingsblüher, von großer Widerstandsfähigkeit und starkem Wuchs. Die Einzelblüten und Bälle sind groß und wohlgeformt von hell- bis dunkellila bis rosalila Farbe. Auch zum langsamen Treiben in Töpfen vorzüglich geeignet	20/30	Apr./Mai
„ **dent. grdfl. alba.** Großblumige blendendweiße Varietät der vorigen .	20/30	Apr./Mai
„ **dent. grdfl. atroviolacea. (G. A.)** Leuchtend dunkelviolette Spielart der großblumigen Ronsdorfer Kopfprimeln	20/30	Apr./Mai
„ **dent. grdfl. Rosamunde. (G. A.)** Von rein purpur-rosa Blütenfarbe .	20/25	März/Apr.
„ **dent. grdfl. rosea. (G. A.)** Die kugeligen Blütenköpfe sind rein hellrosa	20/25	März/Apr.
„ **dent. cachemiriana Rubin.** Die kräftigen Blätter sind unterseits goldig mehlig bepudert. Die auf starken Stielen stehenden kugelrunden Blütenköpfe sind von tiefrubinpurpurner Färbung	20/30	Apr./Mai
„ **elatior grandiflora. — Großblumige Gartenprimel.** — Unter allen Frühlingsblumen gehören die bunten Gartenprimeln zu den hübschesten und dankbarsten. Auch zum Schnitt sind sie hervorragend geeignet. Meine Rasse zeichnet sich durch edle große Blumen und wunderbares Farbenspiel vorteilhaft aus	20	Apr./Mai
„ **elatior aurea grandiflora. — Vierländer Primel.** — Diese schöne Frühlingsprimel eignet sich vor allem zur Bepflanzung ganzer Beete, aber auch für Töpfe, Körbchen und zum Blumenschnitt. Die Farbe der wohlriechenden schönen Blüten ist ein reines leuchtendes Orangegelb .	20	Apr./Mai
„ **Florindae.** Einer großblättrigen, stark wachsenden Primula sikkimensis vergleichbar, mit hängenden, gelben Blüten auf hohem Stiel . . .	40/50	Juli/Aug.
„ **Helenae. (G. A.) — Kissenprimel.** — Durch Kreuzung von Juliae mit acaulis-Varietäten erzog ich diese neue Rasse. Aus dichten runden Blattbüschen erscheinen im allerzeitigsten Frühling die Blüten in solcher Fülle, daß sie richtige Blumenkissen bilden. Die Farbe ist meist karminpurpur, jedoch auch leuchtend- und dunkelrot, ebenso wie bläulich und hellfarbig	10	März/Apr.

Primula, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **Helenae Blaukissen (G. A.)** siehe Neuheiten.		
„ **Helenae Edelstein. (G. A.)** Bei kräftigem Wuchs und außerordentlichem Blütenreichtum ist die Farbe der Blüten ein leuchtendes Purpur	10	März/Apr.
„ **Helenae Juwel. (G. A.)** Blumen von leuchtend magenta-roter Farbe .	10	März/Apr.
„ **Helenae Purpurkissen. (G. A.)** Dichte Kissen von leuchtend purpurvioletten Blüten. Besonders wirkungsvoll für Beete und Einfassungen	10	März/Apr.
„ **Helenae Schneekissen. (G. A.)** siehe Neuheiten.		
„ **Helenae Wanda.** Großblumig, purpurblau	10	März/Apr.
„ **helodoxa.** Neue chinesische Primel, mit quirlig gestellten, goldgelben Blüten	40/50	Juni
„ **Hoelscheri. (G. A.)** Interessante Hybride zwischen Primula luteola und rosea. Im Wuchs einer kräftig wachsenden P. rosea ähnlich; die Blumen erscheinen jedoch später und sind dunkler in der Farbe . .	15/20	Apr./Mai.
„ **hybrida Lothringen.** Hybride zwischen Primula Veitchii und Primula Sieboldii. Die lockeren Dolden von leuchtend karminpurpurner Farbe erinnern an Primula obconica	30	Mai/Juni
„ **hybr. Red Hugh.** Hybride Etagenprimel von leuchtend scharlach Farbe	30/50	Juni
„ **japonica.** Die am längsten bekannte unter den Etagenprimeln mit rein purpurnen Blüten	40	Apr./Mai
„ **Juliae.** Reizende alpine Primel aus dem Kaukasus. Die rundlich herzförmigen gestielten Blätter bilden dichte saftiggrüne Büschel. Im allerzeitigsten Frühjahr erscheinen die einzelstehenden Blumen von leuchtend purpurrosa Farbe, ähnlich wie bei Primula acaulis, in großer Fülle. Außerordentlich widerstandsfähig und dankbar	10	Apr./Mai
„ **Juliana Tuckers.** Aehnlich Primula Hel. Wanda, von etwas dunklerer Farbe	10	Apr./Mai
„ **lichiangensis.** In Wuchs ähnlich der Primula Veitchii, jedoch mit etwas kleineren Blüten	25	Mai/Juni
„ **lutea.** Mit reingelben Blütendolden	25/30	Mai/Juni
„ **microdonta alpicola.** Hängende, schwefelgelbe Blütenglocken	30/40	Mai/Juni
„ **pulverulenta.** In Wuchs und Belaubung ähnlich der Primula japonica, doch sind die Blütenstiele und Kelche dicht weißmehlig bepudert. Die ziemlich großen Blumen sind leuchtend karminpurpurn	40/60	Mai/Juni
„ **rosea grandiflora.** Die Perle der Frühlingsprimeln. Sie bringt im April eine Fülle leuchtend karminroter Blütendolden und gewährt sowohl auf Beeten als auch in kleinen Gruppen auf Felspartien einen reizenden Anblick. Liebt feuchten Boden	15	April
„ **sibirica.** Büsche aus schmalen, gestielten Blättern bringen hellila Blütendolden. Die Pflanze liebt feuchten Standort	15/20	Mai

„ **Sieboldii.** Winterharte japanische Primeln. Diese prachtvollen Varietäten gehören wegen ihres langandauernden Flores zu den dankbarsten Frühlingsblühern. Die Farbe spielt vom reinsten Weiß durch alle Nuancen von Rosa bis zum leuchtendsten Purpurkarmin und Violett, teilweise noch gehoben durch helles Auge. Die Blätter ziehen schon im Sommer ein, so daß ein Zusammenpflanzen mit Farnen oder anderen bis zum Herbst belaubten Pflanzen zweckmäßig ist. Die flachgehenden Wurzelstöcke sind durch Bedecken mit Torf oder verrottetem Dünger gegen Austrocknen im Sommer und schneelose Kälte zu schützen. Ich führe einige der Hauptsorten an:

	cm	Blütezeit
Daphnis. Rosafarben. Mitte weiß; niedrig bleibend	20/25	Mai
Queen of the Whites. Reinweiß, großblumig		
Miß Nelly Barnard. Leuchtend rot, gefranzt		
Miß Nelly Ware. Gefranzt, rosa mit heller Mitte. Rückseite rosa		
Robert Herold. Kräftig wachsend, langstielig, großblumig. Schön rot mit hellerer Mitte		
„ **sikkimensis.** Die hohen Blütenstiele tragen eine lockere Dolde hängender, herrlich schwefelgelber Blüten; liebt freien, feuchten Standort.	40	Juni
„ **Veitchii.** Gestielte, herzförmige, weich behaarte Blätter und leuchtend purpurrosa Blütendolden	25	Mai/Juni
„ **vittata.** Mit ihren hängenden Blütenglocken der Primula sikkimensis ähnlich, jedoch von purpurner Farbe	20/30	Juni

Weitere **Primeln** siehe unter niedrigen Stauden.



Feld mit Pyrethrum hybridum in der Gärtnerei Arends-Ronsdorf

Pulmonaria. — **Lungenkraut.** ◐ ● *B*	cm	Blütezeit
„ **angustifolia azurea.** Durch ihre leuchtend enzianblauen Blüten, eine der schönsten aller Lungenkraut-Arten	25	April
„ **avernensis.** Gedrungen wachsende, schmalblättrige Art, mit purpurblauen Blüten	25	Apr./Mai
„ **avernensis alba.** Schneeweiß blühende Abart der vorigen	25	Apr./Mai
„ **rubra.** Auf höheren Stielen leuchtend mennigrote Blüten	30	April
„ **saccharata.** Die Blätter sind dunkelgrün mit unregelmäßigen, großen silberweißen Flecken und dadurch sehr zierend. Blüten blau . . .	25	April
„ **saccharata Mrs. Moon.** Blätter wie bei der vorigen, jedoch Blüten wie bei der rubra, leuchtendrot	30	April

Pyrethrum roseum hybridum. — Bunte Margaretenblumen. — ☺ *S*

Aus dichten Büschen feinzerschnittener, farnähnlicher Blätter erscheinen auf schlanken, festen Stielen die edelgeformten Strahlenblüten. Die Farbe variiert von weiß durch alle Abstufungen, von rosa bis zum glühendsten Karmin. Die gefüllten in denselben Färbungen ähneln zierlichen gefüllten Astern. Wertvolle Schmuckstauden, deren Blüten abgeschnitten von außerordentlicher Haltbarkeit sind. Nachblüte im Herbst.

Einfachblühende Sorten.

Agnes Mary Kelway. Leuchtend dunkelrosa	60/80	Mai/Juni
Dr. Bosch. Prächtig lachsrosa. Ganz eigenartig schöne, gänzlich neue Färbung	60/80	Mai/Juni
Eileen May Robinson. Einfach blühende, besonders großblumige Sorte von reinrosa Farbe; eine der schönsten	70/90	Mai/Juni
Freya. Rein malvenrosa, edel geformt, reichblühend	50/70	Mai/Juni
General Gaselee. Leuchtend scharlachzinnober	60/80	Mai/Juni
Hamlet. Schön reinrosa	50/70	Mai/Juni
James Kelway. Samtig leuchtend zinnober	60/80	Mai/Juni
Margret Moore. Sehr großblumig, hellrosa	60/80	Mai/Juni
Mrs. James Leake. Auf starken Stielen große Blumen von rein dunkelrosa Farbe	70/90	Mai/Juni
Rubens. Leuchtend karmin-rosa, besonders frühblühend und dadurch wertvoll	60/80	Mai/Juni

Pyrethrum hybridum. Gefülltblühende Sorten.	cm	Blütezeit
Bella Blonde. Große, gut gefüllte Blumen von blendend weißer Farbe . .	60/80	Mai/Juni
Deutsche Kaiserin. Edle, dichtgefüllte große Blüten von eigenartig schöner lachsrosa Farbe	50/70	Mai/Juni
Excelsior. Gelblich-weiß, im Aufblühen in der Mitte bräunlich-gelb; eigenartig schön	60/80	Mai/Juni
Figaro. Leuchtend dunkelrot, kräftig wachsend	70/90	Mai/Juni
Koralle. Früh- und reichblühendste Sorte. Die Farbe ist ein scharfes, dunkles Rosa, die Blumen gleichmäßig gefüllt und kräftig gestielt	60/80	Mai/Juni
La France. Reines, schönes Hellrosa	60/70	Mai/Juni
Lord Roseberry. Leuchtendes Karminrot, dichtgefüllt, wohl die schönste aller roten	60 80	Mai/Juni
Montblanc. Reinweiß	60/80	Mai/Juni
Non plus ultra. Zart fleischfarbig	60/80	Mai/Juni
Princesse Metternich. Großblumig, reinweiß	60/80	Mai Juni
Progression. Schöner, altrosafarbener Sport von Queen-Mary, mit allen guten Eigenschaften dieser bewährten Sorte	60,80	Mai/Juni
Queen Mary. Edelgeformte, dichtgefüllte Blumen von herrlicher reiner rosa Farbe. Vorzügliche Schnitt- und Bindesorte von kräftigem gesundem Wuchs	70/90	Mai/Juni
Queen Mary White. Wertvolle, weißblühende Abart der vorhergehenden Sorte	70/90	Mai Juni
Viscountess Cartwell. Rosa mit lachs Schein	70 80	Mai Juni
Yvonne Cayeux. Flockig gefüllte Blumen. Reinweiß, Mitte cremefarbig .	50/70	Mai/Juni

Ranunculus — Hahnenfuß — ☺ ◑

	cm	Blütezeit
„ **aconitifolius fl. pl. — Silberknöpfchen.** — Auf reichverzweigten Stielen kleine dichtgefüllte, weiße Blütchen	30/40	Apr./Mai
„ **acris fl. pl. — Goldknöpfchen.** — Dicht goldgelb gefüllte Blumen . .	50,60	Apr./Mai
„ **bulbosus (speciosus) fl. pl.** Mit großen, goldgelb gefüllten Blumen, niedrig.	20	Mai/Juni
„ **Rehneltianus.** Interessante Hybride zwischen Ranunculus aconitifolius und acris, mit blaßgelben Blüten auf reich verzweigten Stielen . . .	30/40	Mai/Juni
Weitere **Ranunculus** siehe unter niedrigen Stauden .		

Rheum. — Rhabarber. — ☺ ◑ — Sämtliche Rhabarber sind herrliche Blattpflanzen, die sich zur Einzelstellung auf Rasenplätzen vorzüglich eignen. Die Blattstiele einiger Sorten liefern ein vorzügliches, wohlschmeckendes und gesundes Kompott.

	cm	Blütezeit
„ **Collinianum.** Große, schön geformte und gezackte Blätter	80/100	–
„ **emodi.** Besonders starkwachsend und großblättrig	80,100	–
„ **palmatum rubrum.** Schöne, tief eingeschnittene dekorative Belaubung, hohe dunkelrote Blütenstände	150/200	Juni/Juli
„ **pruinosum.** Die Blätter sind in jungem Zustande mit einem samtig-silberglänzenden Flaum bedeckt	80,100	–
„ **Speise-Rhabarber Queen Victoria „verbesserter“.** Rotstielig, von feinem weinartigen Geschmack, sehr ertragreich. Eine der besten Sorten zur Kompottbereitung	–	–
„ **Speise-Rhabarber Dawes Challenge.** Außerordentlich ertragreiche Sorte mit sehr dicken schweren Stielen	–	–
„ **Speise-Rhabarber The Sutton.** Liefert die größten Erträge sehr langer, dicker roter Stiele	–	–
Rhexia interior. — ◑ ☺ — Interessante, nordamerikanische Pflanze für moorig-feuchten Boden. Die blattwinkelständigen Blumen sind karminrosa	30	Aug.

Rodgersia. — Blattspiere. — ◑ — Schöne Dekorationsstauden mit teils einfachen, teils handförmigen oder gefiederten Blättern und hohen rispigen Blütenständen. Alle wollen halbschattigen feuchten Standort und kräftigen humosen Boden.

	cm	Blütezeit
„ **aesculifolia.** Roßkastanienähnliche Blätter, weiße Blütenrispen . . .	60/80	Juli
„ **pinnata (spec. China).** Blätter ähnlich wie bei der Rodgersia aesculifolia, nur mehr gefiedert angeordnet. Die verzweigte Blütenrispe weißlich-rosa	60/80	Juni/Juli
„ **pinnata alba.** Der Vorigen gleich, jedoch mit weißen Blüten . . .	60/80	Juni/Juli

Rodgersia, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **podophylla.** Bronzeartig glänzende, gefingerte Blätter, spiräenartige Blütenrispen	60/80	Juni
„ **sambucifolia.** Die bronzegrünen gefiederten Blätter erinnern in ihrem Aussehen an Holunder. Die Blütenstände sind rahmweiß . . .	60/80	Juli/Aug.
„ **tabularis.** Gänzlich verschieden von der vorhergehenden ,mit hellgrünen, schildförmigen, etwas gebuchteten Blättern. Die weißen Blütenrispen sind überhängend	80	Juli

Rudbeckia. — Sonnenhut. — ⓨ *S B*

Meist mittelhohe bis hohe, teils auch niedriger bleibende, Sommer bis Herbst blühende Stauden mit Sonnenblumen ähnlichen Blüten. Schöne Schmuckstauden, die sich teilweise auch zum Schnitt eignen.

Rudbeckia laciniata Goldball. Hohe, üppig wachsende Pflanze mit schönen gelbgefüllten Blumen. Vorzügliche Schnitt- und Dekorationsstaude .	150/200	Aug./Spt.
„ **nitida Autumn Glory.** Auf hohen, festen, schlanken Stielen eine Fülle edler Blumen mit breiten, hängenden, gelben Blütenblättern . . .	150/200	Aug./Spt.
„ **nitida Herbstsonne.** Blumen noch größer, mit breiteren Strahlen. Etwas später wie die vorhergehende	150/200	Spt.
„ **(Echinacea) purpurea.** Bei dieser Art sind die Strahlenblüten von leuchtend purpurroter Färbung. Etablierte Pflanzen bilden große prächtige Büsche	100	Aug./Spt.
„ **purpurea Leuchtstern** siehe Neuheiten.		
„ **speciosa (Neumannii).** Sehr reichblühend, Blumen orangegelb mit schwarzer kegelartiger Mitte. Eine der empfehlenswertesten Schnitt- und Schmuckstauden	60/70	Aug./Okt.

Salvia. — Salbei. — ⓨ *B*		
„ **nemorosa superba.** Hervorragende Schmuckstaude für den Sommer, deren reichlich erscheinende schlanke Blütenähren leuchtend violettblau sind	60/80	Juli/Aug.
„ **pratensis alba.** Hübsche weiße Abart des heimischen Wiesensalbeis .	30/50	Juli/Aug.
„ **pratensis atroviolacea.** Dunkelviolett blühende Form	30/50	Juli/Aug.
„ **ringens.** Große hellblaue Lippenblüten	50/70	Juli/Aug.
Saponaria officinalis plena. — Gefülltblühendes Seifenkraut. — ⓨ Hübsche, hellrosa gefüllte Blüten in schlanken, lockeren Rispen . . .	50/60	Juli/Aug.
Saxifraga. — Steinbrech, Porzellanblümchen. — ◑ ●		
„ **Fortunei.** Hübsche, im Spätherbst blühende Art mit herzförmigen, braungrünen Blättern und Rispen weißer, geschwänzter Blüten . . .	30/40	Okt.
„ **peltata** siehe **Peltiphyllum.**		
„ **tellimoides.** Große schildförmige, tiefeingeschnittene saftiggrüne Blätter und grünlichweiße Blütenrispen	40/70	Mai/Juni
„ **umbrosa. — Porzellanblümchen.** — Für Einfassungen, auch im Halbschatten noch gut gedeihend. Weißlichrosa	30	Mai
„ **umbrosa aureo punctata.** Mit gelb gefleckten Blättern	30	Mai
„ **umbrosa Elliotts var.** siehe Neuheiten.		
Weitere **Saxifragen** siehe unter niedrigen Stauden.		
Scabiosa. Skabiose. — Witwenblume. — ⓨ *S B*		
„ **caucasica perfecta.** Die großen edelgeformten, langgestielten Blumen erscheinen während des ganzen Sommers bis zum Herbst in großer Anzahl. Die herrliche himmelblaue Färbung, sowie die lange Haltbarkeit machen sie als Schnittblume ebenso wertvoll wie als Schmuckstaude	50/70	Juni/Okt.
„ **caucasica perfecta alba.** Prächtige, weißblühende Abart der vorhergehenden	50/70	Juni/Okt.
„ **caucasica Diamant.** Die edlen Blüten sind von dunkel-lila Farbe . .	50/70	Juni/Okt.
„ **caucasica Schöne von Eisenach.** Gedrungen wachsende und besonders reichblühende Züchtung, mit außerordentlich großen, edlen Blumen von klarer blau-lila Farbe	50/60	Juni/Okt.
„ **Hookeri.** Die rosettig gestellten, lanzettlichen, lichtgrünen Blätter bilden hübsche Büsche, aus denen die Blütenstiele mit nickenden, weißgelben Blumen hervorkommen	30/40	Juli/Aug.

	cm	Blütezeit
Sedum. — Fetthenne. — ☉ *B*		
„ **fabarium.** Schöne Art, die durch ihre Widerstandsfähigkeit und späten, rosa Blütendolden besonders wertvoll für den Garten ist . .	30/40	Aug./Spt.
„ **fabarium Brillant.** Schöne Sorte mit dunkelkarminroten Blütendolden	30/40	Aug./Spt.
„ **fabarium splendens.** Etwas heller in der Blütenfarbe wie die vorstehende	30/40	Aug./Spt.
„ **Kirilowii rubrum. (Rhodiola linifolium rubrum.)** Aufrechte Stiele mit schmalen kleinen Blättchen und endständigen, scharlachroten Blütendolden	40	Juni/Juli
Weitere **Sedum** siehe unter niedrigen Stauden.		
Senecio. — Greiskraut, Kreuzkraut. — ☉ ◑ *B*		
„ **adonidifolius.** Mit feinzerschlitzter Belaubung und Sträußen gelber Strahlenblüten	50/60	Juni/Juli
„ **Clivorum Orange Queen.** Besonders große Blüten mit langen, etwas hängenden Strahlen von leuchtend orangegelber Färbung	120/150	Juli/Aug.
„ **Clivorum Othello. (G. A.)** Schöne Varietät, deren Blätter im Austreiben dunkelpurpur, später oben schwärzlich grün, mit purpurner Unterseite sind. Die Blüten sind dunkelorange	100/120	Juli/Aug.
„ **Clivorum subcrenatum.** Starkwachsende Staude mit herzförmigen, bis 30 cm im Durchmesser haltenden Blättern, starkverzweigten Stengeln mit zahlreichen orangegelben Blumen. Für Uferpflanzungen empfehlenswert	100/120	Juli/Aug.
„ **Przewalskyi.** Blätter fingerförmig, 5—7-teilig; Blütenstände ährenrispig gelb	80/100	Juli/Aug.
„ **Veitchianus.** Aus einem breiten, üppigen Busch großer, herzförmiger Blätter erheben sich die kräftigen, hohen Blütenstiele, die eine 50 bis 60 cm lange Rispe leuchtendgelber Strahlenblüten bringen. Wirkungsvolle Einzelstaude für feuchte oder sumpfige Stellen	150	Aug.
„ **Wilsonianus.** Etwas ähnlich der vorigen, aber stärker wachsend, dabei Blätter und Blütenstiele von dunklerer Farbe	150	Aug.
Sidalcea. — Doppelmalve. — ☉		
„ **hybr. Monarch.** Dunkelkarmin-rosa, etwas gefüllte Blüten, die an kleine Malven erinnern	60/80	Aug./Spt.
„ **hybr. Scarlet Beauty.** Amarantrote Blüten in dicht besetzten Rispen	50/70	Juli/Aug.
„ **hybr. Sussex Beauty.** Seidenartig-rosa, in lockerer Rispe	50/70	Juli/Aug.
„ **oregona (Rosy Gem).** Hübsche Rabattenstaude mit schönen, kleinen, rosafarbigen Blüten in verzweigten Rispen	100	Aug./Spt.

Solidago. — Goldrute. — ☉ ◑ *S B*

Alle Goldruten sind kräftige, widerstandsfähige Stauden, deren gelbe, federige Blütenrispen im Garten außerordentlich wirkungsvoll sind. Auch als haltbare Schnittblume vielseitig verwendbar.

	cm	Blütezeit
Solidago aspera siehe **rugosa.**		
„ **ellyptica.** Niedrig bleibend, mit zierlichen beblätterten, goldgelben Blütenrispchen	50/60	Aug./Spt.
„ **hybr. Frühgold.** Gleich nach Solidago virgaurea praecox beginnt diese Sorte mit ihrem Flor. Die breiten schönen Rispen sind von altgoldgelber Farbe und von vorzüglicher Wirkung; zum Schnitt wie für Rabatte	120	Juli/Aug.
„ **hybr. Goldelfe. (G. A.)** Die zierlich wachsenden Büsche tragen sich frei und bringen leicht übergebogene, reich verzweigte Rispen kleiner dunkelgoldgelber Blütchen	80	Aug./Spt.
„ **hybr. Goldschleier. (G. A.)** Die schönen, strahligen, leuchtend goldgelben Blütchen erscheinen in einer solchen Menge, daß sie die Pflanze wie mit einem Schleier überdecken. Die pyramidalen Rispen stehen straff aufrecht	60/80	Aug./Spt.
„ **hybr. Goldstrahl.** Straffwachsend, mit goldgelben, flachen Doldensträußen	60/80	Aug.
„ **hybr. Mimosa. (G. A.)** Hohe Büsche mit besonders schönen, reich verzweigten, lang überhängenden Rispen goldgelber Blütchen; fast wie Mimosen wirkend	120/150	Spt.
„ **hybr. Perkeo. (G. A.)** Etwas höher und später wie die allgemein geschätzte Solidago virgaurea nana, der sie im Wuchs gleicht	60	Spt.



Teil eines Feldes mit niedrigen, straffwachsenden Solidago-Sorten in der Gärtnerei Arends-Ronsdorf

	cm	Blütezeit
Solidago, Fortsetzung.		
„ **hybr. Sonnenschein. (G. A.)** Der Goldelfe ähnlich im Wuchs, aber mit noch etwas längeren Blütenrispen, hellerer Blütenfarbe und hellgrünen Stielen und etwas späterer Blütezeit	80	Aug./Spt.
„ **hybr. Spätgold. (G. A.)** Im Wuchs der Perkeo gleich, aber erst gegen Ende September — Anfang Oktober zur Blüte kommend	60	Okt.
„ **rugosa (aspera) Schwefelgeisir.** Zierliche schöne Sorte von strafferem Wuchs wie Solidago rugosa (aspera).	120/150	Aug./Spt.
„ **Shortii. — Königsgoldrute.** Hochwachsend und straffstielig, mit sehr schönen breiten Rispen. Spätblühend	150/200	Spt./Okt.
virgaurea nana (canadensis nana). Goldrute von niedrigem, straffem Wuchs mit goldgelben, federartigen Rispen	40	Aug./Spt.
„ **virgaurea praecox.** Diese auch unter dem Namen S. virg. compacta verbreitete Form ist wegen der schon im Juli erscheinenden schlanken gelben Rispen wertvoll	70/80	Juli
Weitere **Solidago** siehe unter niedrigen Stauden.		
Spiraea Aruncus siehe **Aruncus silvester.**		
„ **barbata** siehe **Astilbe rivularis.**		
„ **japonica** und **Varietäten** siehe unter **Astilbe.**		
„ **filipendula, palmata, ulmaria** siehe **Filipendula.**		
Stachys (Betonica). — Scheinziest. — ☺ *B*		
„ **grandiflora robusta.** Schöne große, purpurrosa Lippenblüten auf kräftigen Stielen in dichter, breiter Aehre	30/40	Juli
„ **grandiflora superba.** Heller wie vorige, von gleichem Wuchs und gleicher Blütezeit	30/40	Juli
„ **lanata. — Wollziest.** — Schöne, weißwollige Einfassungspflanze mit rosa Lippenblüten	40	Juli

	cm	Blütezeit
Statice. — Strandschleierkraut. — ☉ *S B*		
„ **dumosa.** Silbergraue, dichte große Blütensträuße auf drahtartig festen Stielen	30/40	Juli/Aug.
„ **incana (tatarica).** Reichverzweigte Blütenstände mit vielen kleinen, weißen oder rosafarbenen Blütchen; ist im getrockneten Zustande für Dauersträuße usw. zu verwenden	30	Juli/Aug.
„ **latifolia.** Die höheren Blütenstiele sind sehr zierlich und fein zerteilt und haben violettblaue, kleine Blütchen	40/50	Juli/Aug.
„ **limonium.** Aehnlich der vorigen Art, jedoch mit flacheren Blütensträußen	40/50	Juli/Aug.
Stenanthium robustum. — ☉ ◐ — Nordamerikanische, winterharte Liliacee, mit breitlanzettlicher, grasartiger Belaubung. Die reichverzweigten Blütenrispen sind dicht besetzt mit kleinen, weißen Sternblümchen .	100/120	Juli/Aug.
Symphitum grandiflorum. — Wallwurz. — ◐ *B* — Kriechende, bodenbedeckende Art mit weißen, röhrigen Glocken	20	Mai/Juni
Telekia speciosa siehe **Buphthalmum.**		
Thalictrum. — Wiesenraute. — ☉ ◐ *B* — Die Wiesenrauten haben mehrfach gefiederte Belaubung, teils fein zierlich und farnartig, teils größer, an Akelei erinnernd. Die meist federigen Blumen stehen in reichverzweigten lockeren Rispen. Gedeihen am besten in etwas beschatteter Lage.		
„ **aquilegifolium.** Staude mit leichtem, federbuschartigem Blütenstand von schön lilaroter oder rosa Farbe. Gedeiht auch noch in halbschattiger Lage, daher landschaftsgärtnerisch wertvoll	100	Juni
„ **aquilegifolium album.** Weißblühende Abart der vorigen	100	Juni
„ **aquilegifolium compactum album.** Niedrig bleibende, weißblühende Sorte	70/80	Juni
„ **dipterocarpum.** — *S* — Die eleganten Blütenrispen sind reich verzweigt und tragen ziemlich große Blüten in purpurlila Farbe, von welcher die zahlreichen heraushängenden hellgelben Staubfäden sich schön abheben. Als Schnitt- und Schmuckstaude gleich wertvoll . . .	100/150	Juli/Aug.
„ **flavum.** Hübsche heimische Art mit gelben Blütensträußen	100	Juni/Juli
„ **galioides.** Feinzerteilte Belaubung, die an manche Galium-Arten erinnert. Blütenrispen goldgelb	80	Juni/Juli
„ **glaucum.** Starkwachsende Art mit blaugrüner Belaubung und gleichfalls gelben Blütensträußen	120/150	Juni/Juli
„ **minus adiantifolium.** Zierliche Pflanze, deren Laub an feines Farngrün (Adiantum) erinnert und auch an Stelle desselben im Sommer vielfach Verwendung findet	40	Juni
„ **tuberosum.** In Spanien beheimatete Art, mit weißen, fedrigen Blütensträußen	40	Juni
Thermopsis fabacea. — ☉ *S* — Aufrechte Trauben gelber Schmetterlingsblüten, ähnlich gelben Lupinen	80	Mai
Tiarella cordifolia. — Schaumblüte. — ◐ ● — Dichte niedrige Büsche herzförmiger gelappter Blätter mit kleinen, weißen Blütenrispen . .	20	Mai
Tradescantia. — Dreimasterblume. — ☉ ◐		
„ **virginiana alba major.** Frischgrüne, schilfartige Belaubung und weiße, dreiteilige Blüten in langdauernder Folge	40/50	Mai/Aug.
„ **virg. atroviolacea.** Große, dunkelviolette Blüten	40/50	Mai/Aug.
„ **virg. Hutchinsonii.** Weiches, schönes rosa-lila	40/50	Mai/Aug.
„ **virg. J. C. Weguelin.** Schönes, reines Himmelblau, großblumig . . .	40/50	Mai/Aug.
„ **virg. rubra.** Leuchtend karminrot	40/50	Mai/Aug.
„ **virg. rubra plena.** Die roten Blüten halbgefüllt	40/50	Mai/Aug.
Trillium grandiflorum. — Dreiblatt. — ◐ ● — Auf kräftigem Stiel sitzen endständig quirlig 3 breit eiförmig zugespitzte Blätter, aus deren Mitte sich die schöne große, dreiteilige weiße Blume entwickelt. Verlangt schattigen Standort und lockeren Boden. Prächtige Waldstaude	30	Mai
Triosteum pinnatifidum. — Fieberkraut. — ☉ ◐ — Wirkungsvoll durch die endständigen Büschel weißer Beeren im Herbst	40	–
Tritoma siehe **Kniphofia.**		



Strauß von Trollius (Trollblumen)

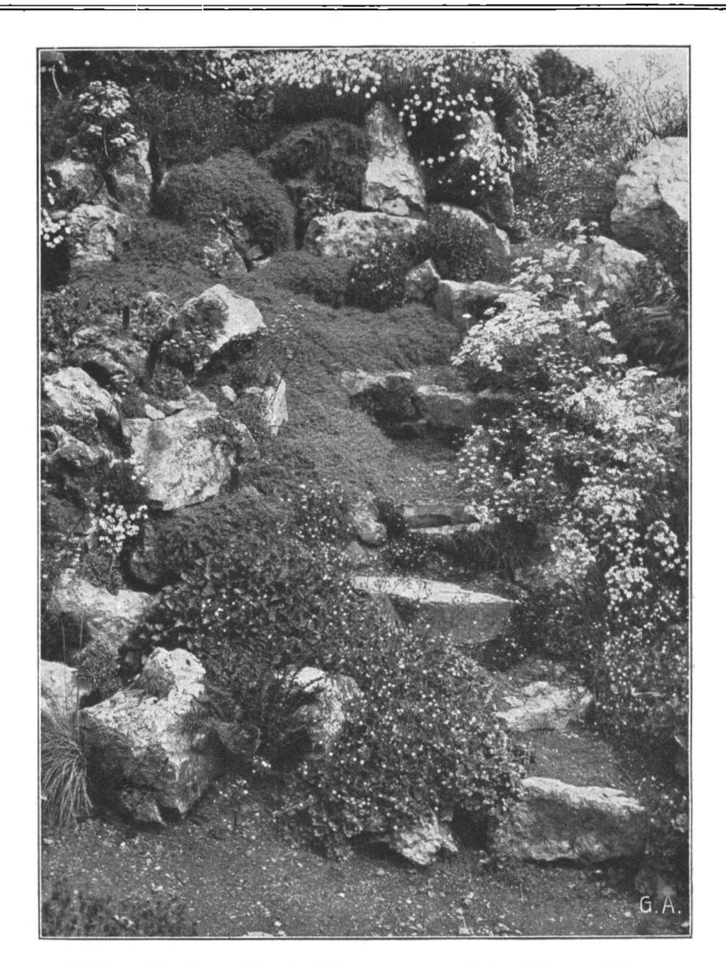
Trollius. — Trollblumen. — S

Zu den besten und schönsten Frühlingsstauden gehören unstreitig die Trollblumen. Die langgestielten, handförmig zerteilten Blätter bilden kräftige Büsche, aus denen sich die schlanken verzweigten Blütenstiele erheben. Die kugelig geformten Blüten haben je nach Sorte eine prächtig hellgoldgelbe bis dunkelorangegelbe Färbung und sind abgeschnitten von langer Dauer. Verlangen zum guten Gedeihen feuchten Standort.

	cm	Blütezeit
Trollius caucasicus Orange Globe. Prächtige große kugelige Blumen von leuchtender goldorange Farbe machen diese Sorte zu einer der besten	50,60	Apr./Mai
„ **europaeus superbus.** Gut verzweigte Stiele mit kugeligen, leuchtend hellgelben Blumen	50/70	Apr./Mai
„ **hybr. Earliest of All.** Sehr frühblühend mit halbkugeligen hellorangefarbigen Blumen	40,60	Apr. Mai
„ **hybr. Empire Day.** Einige Tage später blühend, wie die vorhergenannte Sorte, mit etwas größeren Blumen von gleicher Farbe	50/60	Apr. Mai
„ **hybr. Goldquelle.** Große Kugelblume, zuweilen Rosenform, gelborange, stark verzweigt und reichblühend. Eine der schönsten	50/70	Apr./Mai
„ **hybr. Goliath. (G. A.)** Wohl die größte und höchstwachsende aller Trolliussorten. Die Blütenstiele werden meist 70—80 cm hoch, zuweilen noch höher. Die sehr großen edlen Blumen sind von leuchtend dunkelorange Färbung und erscheinen schon sehr frühzeitig. Vorzügliche Schnitt- und Gruppensorte	60/80	Apr./Mai

	cm	Blütezeit
Trollius, Fortsetzung.		
„ **hybr. Helios.** Große kugelförmige reingelbe Blumen auf stark verzweigten Stielen	50/70	Apr./Mai
„ **hybr. Lemon Queen.** Großblumig, kugelig, von hellzitronengelber Farbe	60/70	Apr./Mai
„ **hybr. Orangekönig. (G. A.)** An Größe und Schönheit übertreffen die großen runden geschlossenen Blüten dieser Sorte die Mehrzahl der im Handel befindlichen um ein bedeutendes. Die Farbe ist ein leuchtendes warmes Orangegelb, der Wuchs der Pflanzen ein mittelhoher. Zum Schnitt wie auch für Beete gleich hervorragend	40/60	Apr./Mai
„ **japonicus Excelsior (aurantiacus, echt).** Kräftig wachsende Sorte mit ziemlich großen glühend orangeroten Blumen	40/60	Apr./Mai
„ **Ledebouri echt.** Spät blühend, orange mit außerordentlich lang hervortretenden Honigblättern, ganz eigenartig schön	60/80	Mai/Juni
„ **pumilus echt.** Zwergsorte mit stark geschlitztem Laub und goldgelben, flachen Blüten	20	Mai
„ **pumilus Moerheimii.** Stärker wachsende Abart, mit hellorangegelben schalenförmigen Blüten	30	Juni
„ **pumilus (patulus) yunnanensis.** Niedrig bleibende spätblühende Art mit flachen hellgoldgelben Blumen	25/30	Juni
Valeriana alliariaefolia. — Baldrian. — ☉ ◐ — Kräftig wachsende Art mit herzförmigen Blättern und großen, weißen Blütensträußen . . .	60/80	Juli
Veratrum album. — Weißer Germer. — ☉ ◐ — Hübsche Blattpflanze für Halbschatten mit weißen Blütenrispen	100	Juli/Aug.
„ **californicum** siehe Neuheiten.		
Verbascum. — Königskerze. — ☉		
„ **hybr. Caledonia.** Blüten von ganz eigenartig bräunlicher Lachsfarbe.	150	Juli/Aug.
„ **hybr. densiflorum.** Kräftig wachsende Art mit hohen verzweigten Blütenständen, die dicht besetzt sind mit mittelgroßen, hellorangegelben Blüten	100/150	Juli/Aug.
„ **longifolium (pannosum).** Prächtige Dekorationspflanze mit 60—80 cm langen, ziemlich breiten, weißfilzigen Blättern und einem 1,50 m hohen Blütenschaft mit gelben Blüten	120/150	Juli
„ **nigrum (vernale).** Große Rispen hellgoldgelber Blumen	150	Juni/Juli
„ **phoeniceum (Stammart).** Zierliche Art mit dünnen, schlanken Stielen und dunkelvioletten Blüten	50/80	Juli
Veronica. — Ehrenpreis. — ☉ *S B*		
„ **Hendersonii.** Die schönste aller Staudenveroniken mit prachtvollen dunkelblauen Blütenrispen	50/70	Aug./Spt.
„ **incana.** Mit silberweißen Blättern und dunkelblauen Blütenrispen. Vorzügliche Einfassungspflanze	30	Juni
„ **latifolia.** Dunkelblaue, blattwinkelständige Blütenrispen	30	Mai
„ **latifolia Royal blue.** Niedrige Varietät mit blattwinkelständigen leuchtendblauen Blütentrauben	25/30	Mai
„ **longifolia.** Starkwachsend, mit endständigen verzweigten blauen Blütentrauben	100	Juni/Juli
„ **longifolia elegans.** Schwächer wachsend, mit zart rosa Blüten . . .	40/60	Juni/Juli
„ **longifolia nana.** Niedrige Spielart der blauen Stammform	40/60	Juni/Juli
„ **gentianoides fol. var.** Weißbunte Blätter. Die bläulichweißen Blüten in langen Rispen	30	Mai/Juni
„ **spicata.** Dunkelblaue, endständige Blütenrispen	30	Juni
„ **spicata rosea.** Rosafarbene Blütenrispen	30	Juni
„ **spuria (amethystina).** Prächtige amethystblaue blattwinkelständige Blütentrauben	40	Mai
„ **spuria (amethystina) Perle.** Von niedrigem und dichterem Wuchs als die Stammart, Blüten noch tiefer blau und noch etwas früher. Auch für Steingarten sehr geeignet	30/40	Mai
„ **teucrium.** Leuchtend blaue Blütentrauben	25/30	Mai
Weitere **Veronica** siehe unter niedrigen Stauden.		
Vicia oroboides (Orobus lathyroides). — ☉ ◐ — Die Pflanzen bringen blattwinkelständige Blütentrauben von dunkelblauer Färbung . . .	50	Juni/Juli

	cm	Blütezeit
Vinca minor. — Kleinblättriges Immergrün. — ◐ — Das bekannte Immergrün unserer Gebüsche und Wälder ist eine der dankbarsten bodenbedeckenden Pflanzen für halbschattige und schattige Stellen. Mit seinen langen Ranken bildet es bald einen Sommer und Winter grünen Teppich, von dem sich im Mai die lichtblauen Blüten gut abheben. Auch zur Einfassung und Bedeckung von Grabhügeln besonders geeignet. Ich liefere nicht wild gesammelte Ranken, sondern gut bewurzelte kultivierte Pflanzen	10	Mai
Viola cornuta. — Hornveilchen. Ausdauernde Stiefmütterchen. — ☉ ◐ *S*		
„ **cornuta grandiflora.** Rasenartig dichte Büsche bildend, blühen die großblumigen Hornveilchen in nicht zu heißer Lage überreich während mehrerer Monate. Sie sind deshalb hervorragend schön für Beete und Einfassungen. Ich kultiviere eine Anzahl der besten Sorten in dunkelblau, hellblau, gelb und weiß	15	Mai/Spt.
„ **cornuta Blütenfülle.** Außerordentlich lange und reich blühend. Die Blütenfarbe ist ein zartes und doch weitleuchtendes Lila	15	Mai/Spt.
„ **cornuta G. Wermig. — Sommerveilchen.** — Bekanntes und dankbares, den ganzen Sommer blühendes Hornveilchen von leuchtend dunkelvioletter Farbe. Wertvolle Beetpflanze und als Schnittblume Ersatz für wohlriechende Veilchen	15	Mai/Spt.
„ **cornuta Hansa.** Verbesserung des allgemein geschätzten Wermig-Veilchens, mit viel edleren und reiner gefärbten Blumen	15	Mai/Spt.
„ **cornuta Jersey Beauty.** Rein veilchenblaue Blumen von mittlerer Größe und edler Form aut niedrigen Büschen	15	Mai/Spt.
„ **cornuta W. H. Woodgate.** Etwas satter in der Farbe und großblumiger wie das Wermig-Veilchen; für Beetbepflanzung besonders wertvoll	15	Mai/Spt.
„ **cornuta typica.** Die Stammform mit hellila Blüten	15	Mai/Spt.
Viola gracilis Lord Nelson. — ☉ ◐ *S* — Tief purpur-violette Blüten, die etwas größer sind wie bei der Stammart. Der ungeheure Blumenreichtum läßt die Belaubung unter seiner Fülle völlig verschwinden . . .	10/15	Apr./Aug.
„ **odorata. — Wohlriechendes Veilchen.** — ☉ ◐ *S*		
Augusta. Mittelgroße, tiefviolette Blumen im Frühjahr und Herbst	10	März/Apr. Herbst
Königin Charlotte. Im Herbst und Frühling reichblühende Sorte mit aufrecht stehenden, mittelgroßen, dunkelblauen Blumen; zum Treiben besonders geeignet	10	März/Apr. Herbst
„ **papilionacea (cucullata) grandiflora. — Großblumiges Pfingstveilchen.** — ☉ ◐ — Später als die wohlriechenden Veilchen, bringt das Pfingstveilchen seine edlen, großen, langstieligen, aber nicht duftenden Blüten in großer Zahl	15	Juni
Viscaria viscosa (Lychnis). — Pechnelke. — ☉ *S*		
„ **alba grandiflora.** Großblumige einfache weiße Pechnelke	30/40	Mai/Juni
„ **splendens plena.** Gefüllte Pechnelke mit leuchtend karminroten Blumen. Infolge der weithin leuchtenden Farbe besonders wertvolle Schmuckstaude, die sich auch als Einfassung für höhere Gruppen eignet. Haltbare Schnittblume	30/40	Mai/Juni
Wahlenbergia siehe **Platycodon.**		
Yucca filamentosa. — Palmlilie. — ☉ — Schöne Einzelpflanze mit breitlanzettlichen, blaugrünen eleganten Blättern in Rosettenform, aus denen sich der 1—1½ m hohe pyramidal verzweigte Blütenschaft erhebt. Die Blüten sind groß, reinweiß	100/150	Juli
„ **filamentosa elegantissima.** Prächtige Form mit schmalen, steif-aufrechten Blättern und großen, weißen Blütenglocken	100/150	Juli
„ **filamentosa latifolia** siehe Neuheiten.		
Zauschneria californica. — ☉ — Frischgrüne Büsche mit leuchtend scharlachroten Blüten im Spätherbst. Winterschutz	40/50	Sept.



Achillea, Dianthus, Linaria, Thymus usw. zwischen Treppensteinen im Alpinum der Gärtnerei Arends-Ronsdorf

Niedrigbleibende Stauden

für Steingärten, Trockenmauern und Einfassungen.

	cm	Blütezeit
Acaena. — Stachelnüßchen. — ☺ ◑		
„ **Buchananii.** Schön blaugrün belaubt, kriechend	3/5	–
„ **glauca.** Sehr schöne rasenbildende Pflanze mit silbrig-blaugrüner Belaubung	5/8	–
„ **microphylla.** Dichte Rasen feiner, bräunlicher Belaubung, von der im August die purpurnen Samenköpfchen sich vorteilhaft abheben .	5	–
„ **novae-zeelandiae.** Aehnlich der vorigen, jedoch in allen Teilen größer und kräftiger	6/8	
Acanthus Perringii. — Bärenklau. — ☺ — Seltene Acanthus-Art aus den Hochgebirgen Kleinasiens. Die tiefgezahnten, 10—15 cm langen Blätter bilden wurzelständige Rosetten, aus denen sich die Blütenstiele erheben. Die großen Lippenblüten sind von prächtig rosa Farbe. Verlangt gut durchlässigen Boden in sonniger Felspartie und kann da ganz herrlich werden	15/20	Juli/Aug

	cm	Blütezeit
Acantholimon glumaceum. — Igelpolster. — ☉ — Aus dichten, dunkelgrünen Polstern erheben sich zahlreiche, ährenähnliche Blütenstiele mit leuchtend karminrosa Blumen	10	Juli/Aug.
Aceranthus diphyllus siehe **Epimedium.**		
Achillea. — Alpine Schafgarben. — ☉		
„ **ageratifolia (Anthemis aizoon).** Weißfilzige und weißblühende Art .	15	Juni
„ **argentea hort.** Niedrige, rasenbildende Staude mit weißfilzigen Blättern und schönen großen, reinweißen Blumen	15	Juni
„ **aurea.** Niedrige Schafgarbe vom Balkan, mit feinzerteilter, grauer Belaubung und goldgelben Blütendolden	15	Juli
„ **canescens.** Kriechend, feinlaubig-silberweiß	10	Juni
„ **clavennae.** Silbergraue Belaubung, weiße Blütensträußchen	15	Juni/Juli
„ **Huteri.** Graugrüne Belaubung, weiße Blüten	10/15	Juni/Juli
„ **macedonica.** Schöne silbergraue Belaubung, weißblühend	15	Juli
„ **pseudopectinata.** Silbergraue, feingefiederte Blätter, gelbe Blütensträuße	15/20	Juli
„ **rupestris.** Silbergrau belaubt mit weißen Blüten	10/15	Juni/Juli
„ **tomentosa hybrida.** Graugrüne, feinzerteilte Belaubung, gelbe Blütendolden	15	Juli/Aug.
„ **umbellata.** Silbergraue, feinzerteilte Blätter, weiße Blütendolden . .	10/15	Juli
Adonis. — Adonisröschen. — ☉ ◐		
„ **pyrenaica.** Stärker wachsend als A. vernalis, sonst ähnlich	15/20	April
„ **vernalis.** Schöner Frühlingsblüher mit goldgelben Blumen	15/20	April
Aethionema Warley Hybrid. — Steintäschel. — ☉ — Breite, niedrige Polster mit leuchtend rosafarbigen Blütchen	10/15	April/Mai
Agrostis rupestris. — Straußgras. — ☉ — Besonders feinblättriges zierliches Felsengras	15	Juni
Ajuga. — Günsel. — ☉ ◐		
„ **genevensis Brockbankii.** Besonders reichblühende Sorte, mit schlanken Blütenständen leuchtend dunkelblauer Lippenblumen	15/20	Mai/Juni
„ **reptans fol. purpureis.** Purpurblättrige Form mit pyramidalen Kerzen blauer Blütchen	10/15	Mai
„ **reptans fol. var.** Bunte Abart, mit weiß und rosa marmorierten Blättern	10/15	Mai
„ **reptans multicolor.** Wunderschöne Abart der vorigen, mit unregelmäßigen, gelblich, rosa und roten Flecken auf den dunklen Blättern. Schöne, immergrüne Alpine für halbschattige und feuchte Stellen . .	10/15	Mai
„ **reptans rosea.** Mit lilarosa Lippenblütchen	10/15	Mai
Allium. — Lauch. — ☉		
„ **cyaneum.** Aus den dichten Büscheln dunkelgrüner, grasartiger Belaubung erheben sich die himmelblauen Blütenköpfchen	15	Juli/Aug.
„ **cyaneum coelestinum.** Reizende, leuchtend hellblaue Varietät dieser dankbaren alpinen Lauchart	15	Juli/Aug.
„ **cyaneum superbum.** Mit schönen, dichten, dunkelvioletten Blütenköpfchen. Gleich der vorigen durch die späte Blütezeit für den Steingarten besonders wertvoll	15	Juli/Aug.
„ **Moly (luteum).** Breite, blaugrüne Blätter, leuchtend hellgelbe Blütendolden	20/25	Mai/Juni
„ **narcissiflorum (pedemontanum).** Auf festen Stielen nickende Dolden von großglockigen, purpurnen Blüten	15	Juni
„ **Ostrowskianum.** Karminpurpurne Blüten	15	Juni
„ **pulchellum.** Leuchtend lilarote, lockere Blütendolden	30/40	Aug.
Alsine (Minuartia). — Miere. — ☉		
„ **juniperina.** Kleine, moosartige Polster mit weißen Blütchen	10	Juni/Juli
„ **verna.** Lockere, grüne Rasen mit weißen Sternblümchen	10	Mai/Juni
Alyssum. — Steinkraut. — ☉		
„ **Moellendorffianum.** Kriechend, mit silbergrauen rundlichen Blättchen und gelben Blütendöldchen	10	Mai/Juni
„ **montanum grandiflorum.** Graugrün, kriechend, mit großen gelben Blütendolden	10/15	Mai
„ **pyrenaicum.** Graugrün belaubt, mit weißen Blümchen	10/15	Mai
„ **rostratum.** Kräftig wachsende Art, mit großen, gelben Blütensträußen	20	Juli

Alyssum, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **saxatile citrinum.** Prächtige Abart der nachfolgenden mit schönen hellschwefelgelben Blütensträußen	20	April/Mai
„ **saxatile fl. pl.** Die großen Sträuße dicht gefüllter goldgelber Blütchen machen diese niedrig bleibende Pflanze zu einer prächtigen Erscheinung	20	April/Mai
„ **saxatile sulphureum.** Die silbergraue Belaubung verschwindet unter der Fülle der hellgoldgelben Blütensträuße. Reizende Pflanze für sonnige Beete und Felspartien	20	April/Mai
„ **spinosum.** Kleine, halbstrauchige Art mit dornigen Trieben und weißen bis zartrosa Blütchen	10/15	Mai/Juni
„ **serpyllifolium.** Feinlaubig, kriechend, gelbblühend	10	Mai/Juni

Androsace. — Mannsschild. — ☉ ◑ — Reizende kleine Alpine, deren rosettig angeordnete Blätter lockere oder dichte Rasen bilden. Die hübschen Blütchen stehen meist in kleinen Dolden.

	cm	Blütezeit
„ **brigantiaca.** Reich weißblühend	10	April/Mai
„ **carnea var. Laggeri.** Mit feiner, nadelartiger Belaubung und leuchtend rosa Blütchen	6	Mai
„ **Chumbyi.** Kleine, kriechende Art mit silberweißer Belaubung und lila Blütchen	5	Mai/Juni
„ **lactea.** Klein, weiß	10	Mai
„ **lanuginosa.** Kriechende und hängende silberblättrige Art, die in schönen rosa und weißlichen Dolden blüht	10	Juni/Herbst
„ **primuloides.** Schöne rosablühende Form	10	Mai/Juni
„ **sarmentosa.** Kräftig wachsende kriechende Art, mit rosa Blütendolden	10	Mai/Juni
„ **villosa.** Klein und zierlich, weißblühend	5/10	Mai
„ **Watkinsii.** Silbrige Belaubung, leuchtend rosarote Blüten	10	Mai/Juni

Anemone. — Buschwindröschen. — ◑ ☉ — Die nachfolgend aufgeführten Arten und Sorten gehören mit zu den reizendsten Frühlingsblühern. In frischem Boden und absönniger oder halbschattiger Lage, am Rande von Gehölzgruppen oder an Nordhängen im Alpinum fühlen sie sich am wohlsten.

	cm	Blütezeit
„ **apennina.** Die Frühjahrsanemone Italiens gleicht in Wuchs und Belaubung unserem Buschwindröschen, unterscheidet sich davon aber durch die größeren, schön himmelblauen Blüten	15	April
„ **apennina alba.** Hübsche, weißblühende Form der vorhergehenden	15	April
„ **blanda atrocoerulea.** In Belaubung der vorigen ähnlich, aber noch früher blühend, mit dunkel blauvioletten Blumen	10/15	April
„ **nemorosa alba plena.** Die weiß gefülltblühende Form des allgemein bekannten und beliebten Buschwindröschens	15	April
„ **nemorosa Alleni.** Großblumig, weich-lila, eine der schönsten	15/20	April
„ **nemorosa Blue Beauty.** Lichtblau mit silbriger Rückseite, langstielig, Belaubung bronzegrün	15/20	April
„ **nemorosa Celestial.** Klares, helles Himmelblau	15/20	April
„ **nemorosa cornubiense.** Dunkellila mit purpurnem Schein	15/20	April
„ **nemorosa Robinsoniana.** Lavendelblau, sehr großblumig, starkwachsend	15/20	April
„ **nemorosa Royal Blue.** Schönes leuchtendes Lilablau	15/20	April
„ **ranunculoides fl. pl.** Hübsche gelb gefüllte Spielart, kleinblumig	15/20	April
„ **ranunculoides superba.** Tiefgelbe Blumen auf dunkelbronzefarbiger Belaubung	15/20	April
„ **Zeemannii.** Hellgelber Bastard zwischen A. nemorosa und ranunculoides	15/20	April

Anemone. — Küchenschelle, Osterblume. — ☉

	cm	Blütezeit
„ **albicyanea (albana hybrida).** Feinzerschlitzte Belaubung, nickende, mattlila Blütenglocken	15/20	Mai
„ **(Pulsatilla) amoena vera.** Sehr großglockig, frühblühend, tief lila	15/20	April/Mai
„ **(Pulsatilla) Halleri.** Aehnlich Anemone Pulsatilla mit größeren, außen zottigeren Blüten	20	April
„ **(Pulsatilla) montana.** Mit nickenden, schwarzblauen Blüten	20	April/Mai
„ **pulsatilla.** Reizende Frühlingsblume mit violetten Blüten, liebt sonnigen Standort und kalkhaltigen Boden	15	April/Mai
„ **pulsatilla rubra (pratensis Kew).** Mit nickenden, schön dunkelbraunroten, außen seidenhaarigen Blumen	15/20	Mai

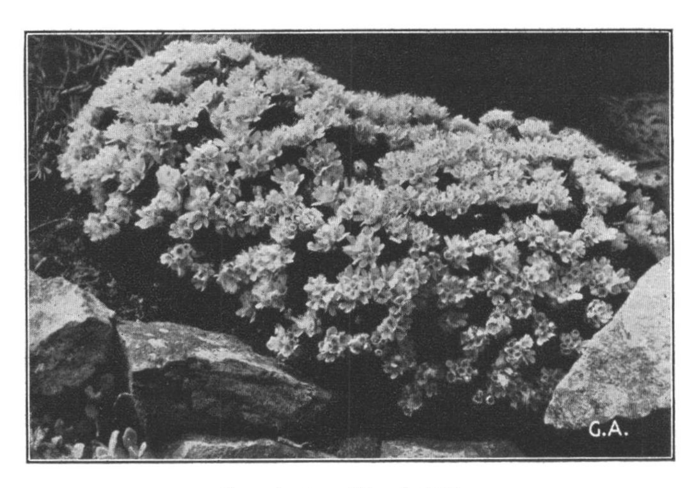


Anemone pulsatilla, Küchenschelle

	cm	Blütezeit
Anemone. verschiedene Arten. — ☉ ◑		
„ **alpina.** Die weiße Alpenanemone	15/20	Juni
„ **narcissiflora.** Kräftig wachsende Art, mit weißen, doldenständigen Blüten	30	Juni
Antennaria. — Katzenpfötchen. — ☉		
„ **dioica hyperborea.** Graugrüne Polster mit leuchtend rosa Strohblümchen	10	Mai
„ **dioica rosea.** Dichte polsterbildende Pflanze mit rosa Blütenköpfchen	10/15	Mai
„ **dioica tomentosa.** Niedrige rasenbildende Pflanze mit weißfilziger Belaubung, die sich vorzüglich zu Einfassungen, Felspartien und Teppichbeeten eignet	–	–
Anthemis. — Bergkamille. — ☉		
„ **Biebersteiniana.** Die feinzerteilten Blätter sind silbrig-seidig behaart; die Blüte ist gelb	20/25	Juni
carpathica (styriaca). Feinzerteilte graugrüne Belaubung, blendend weiße, ziemlich große Margareten auf dünnen harten Stielen. Schön für sonnige Felsen	20	Mai/Juni
„ **montana.** Feinlaubig, weißblühend	10/15	Juni
Anthyllis montana. — Bergwundklee. — ☉ — Niedrige, wollhaarige Alpine mit lebhaft weinroten Blütenköpfen	10	Juni/Juli
Aposeris foetida. — ☉ ◑ — Hübsche, löwenzahnartige, gelbblühende Pflanze für absonnige und feuchte Stellen	15	Juni

Arabis. — **Gänsekresse.** — ☉ *B* — Rasenbildende Felsenpflanzen mit einer Fülle meist weißer Blütentrauben im zeitigsten Frühling.

„ **androsacea.** Zierliche kleine Art mit silbriggrünen Blättchen und weißen Blüten	10	April
„ **albida.** Die bekannte früh- und reichblühende Gänsekresse mit graugrünen Blattpolstern und weißen Blüten, für Einfassungen und Grotten wertvoll	15	April
albida fl. pl. — *S* — Die Rispen dicht gefüllter Blumen sind kleinen gefüllten Nachtviolen ähnlich und liefern ein vorzügliches Schnittmaterial. Gleichfalls für Einfassungen und Felspartie geeignet . . .	15/20	April
„ **albida grandiflora.** Etwas gedrungener im Wuchs wie Arabis albida, zeichnet sie sich vor dieser durch größere dichtere Dolden blendend weißer Blüten aus	15	April/Mai



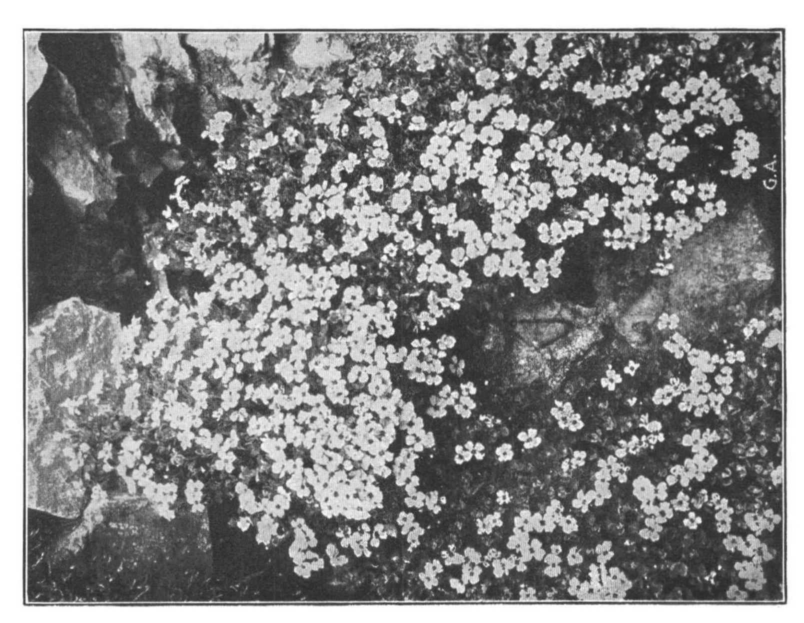
Armeria caespitosa hybrida

Arabis, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **albida Rosabella.** Prachtvolle neue Sorte mit verhältnismäßig großen, ebenmäßigen Blüten von leuchtender rosa Farbe, die im Verblühen nicht hell wird	10/15	Apr./Mai
„ **alpina rosea. (G. A.)** Hybride von Arabis alpina und Arabis aubrietioides von dichtrasigem Wuchs. Die Blumen sind von zartrosenroter Farbe, die namentlich in nicht zu sonniger Lage schön hervortritt	10/15	Apr./Mai
„ **androsacea.** Ganz niedrig, graufilzig, weißblühend	6	April
„ **Billardieri rosea.** Lockere Rasen mit leuchtenden, lilarosa Blüten	10/15	Apr./Mai
„ **carduchorum.** Niedrige Rasen bildend, weißblühend	10	Apr./Mai
„ **Ferdinandii Coburgii.** Zierliche Felsenpflanze aus Mazedonien, mit graugrüner Belaubung und kleinen weißen Blütentrauben	10	Mai
„ **Halleri.** Lockere Polster mit zierlichen, weißen Blüten	10	Mai
„ **procurrens.** Dichte, saftiggrüne Polster mit weißen Blütchen	10	Apr./Mai
„ **vochinensis.** Kleine zierliche Geröllpflanze	10	Apr./Mai
Arenaria. — Sandmiere. — ☺		
„ **balearica.** Dichte, niedrige grüne Mooskissen, mit weißen Sternblümchen	5	Mai/Spt.
„ **grandiflora.** Rasige Polster, mit ziemlich großen, weißen Blüten	10	Mai/Juni
„ **montana.** Starkwachsende, kriechende Art, die sich prachtvoll mit blendendweißen Blüten überdeckt	10	Mai/Juni
„ **purpurascens.** Lockerrasig, mit zartrosa Blüten	5	Juni/Juli
„ **rotundifolia.** Feste Polster mit runden Blättchen	5	-
„ **tetraquetra.** Die Triebe, mit vierzeilig angeordneten, schuppenförmigen Blättern bilden dichte, feste Polster; die kleinen Blütchen sind weiß. Schöne Pflanze für sonnige, trockene Felsen und Mauern	5	Juni/Juli
Aretia siehe **Douglasia.**		
Armeria. — Grasnelke, Strandnelke. — ☺		
„ **caespitosa hybrida.** Die kleinste und zierlichste von allen Strandnelken Die nadelartig feinen Blätter bilden kleine feste Polster, aus denen sich schon frühzeitig die kurzgestielten, reinrosa farbigen Blüten erheben. Ein Edelstein unter den kleinen Alpinen	5/8	Apr./Mai
„ **formosa splendens.** — *S* — Leuchtend karminrote Blütenköpfe. Auch schön als Schnittblume	40	Juni/Juli
„ **hybrida Bees Ruby.** — *S* — Etwas kräftiger wachsend wie die vorhergehende, mit noch größeren, leuchtendrosa Blütenköpfen. **Verlangt** in rauhen Lagen Winterschutz (Reisig).	40/50	Juni/Juli
„ **leucocephala.** Zierliche, niedrig bleibende Art mit weißen Blütenköpfen	15	Juli

	cm	Blütezeit
Armeria, Fortsetzung.		
„ **maritima.** Mit lila-roten Blütenköpfen	15	Mai/Juni
„ **maritima alba.** Gleich der vorigen, mit reinweißen Blüten	15/20	Mai/Juni
„ **maritima Laucheana.** Dichte runde Büschel grasartiger Blätter, Blütenköpfe leuchtendrot, vorzügliche Einfassungspflanze	15	Mai/Juni
„ **maritima rosea compacta.** Neu; früh- und reichblühend, mit frisch karminrosa-farbigen Blütenköpfen	20	Mai/Juni
Arnebia echioides. — Ⓣ ◑ — Die Prophetenblume ist in den Gärten sehr selten geworden. Im Frühjahr und zuweilen noch einmal im Herbst erscheinen auf aufrechten, etwas verzweigten Blütenstielen die goldgelben, innen mit 5 schwarzen Flecken gezeichneten, glockig trichterförmigen Blumen	30/40	April/Mai
Arnica montana. — Bergwohlverleih. — Ⓣ — Gelbblühende Art	40	Juli/Aug.
Artemisia. — Edelraute. — Ⓣ		
„ **brachyphylla.** Feinzerteilte silbrig behaarte Blätter. Blütchen unscheinbar	10	–
„ **frigida.** Kriechende, seidenartig-silberglänzende Art aus Sibirien	15	–
„ **lanata (pedemontana).** Lockerrasig, silberweiß	10	–
„ **mutellina.** Noch niedriger wie die vorige	5/8	–
Asperula. — Bergwaldmeister. — Ⓣ		
„ **hirta.** Reizende, rosablühende Alpine, mit lockeren Polstern	5	Juni
„ **nitida.** Zierliches kleines Pflänzchen für sonnige Felsspalten mit zartrosa Blütchen	5/10	Juni
„ **odorata. — Echter Waldmeister** siehe unter Schmuckstauden.		
Aster. — Alpenaster. — Ⓣ		
„ **alpinus albus.** Alpenaster, mit weißen Blüten	15	Mai
„ **alpinus Dunkle Schöne. (G. A.)** Die mittelgroßen Blumen sind von herrlich dunkellila, fast violetter Farbe	15/20	Mai
„ **alpinus Rex. (G. A.)** Die großen, bis zu 6 cm im Durchmesser haltenden Blumen sind edel geformt und von herrlicher, weichlila Farbe	10/15	Mai
„ **alpinus superbus.** Mit mittelgroßen, schön geformten Blumen, äußerst reichblühend, ganz vorzüglich zum Schnitt und besonders geeignet zum langsamen Treiben; auch für den Topfverkauf	15/20	Mai
„ **Andersonii.** Niedrige, rasenbildende Art, mit kleinen lila Blumen. Gute Teppich- und Plattenwegpflanze	6/8	Mai/Juni
„ **sibiricus.** Lila Sternblüten, lanzettliche Belaubung	15/20	Juni/Juli
Astrantia carniolica. — Sterndolde. — Ⓣ ◑ — Zierliches, kleines Pflänzchen mit zerteilten Blättern und grünlich-weißen Blütendolden	15/20	Mai/Juni
Astragalus longifolius. — Ⓣ — Hübsche, niedrige alpine Wickenart mit weißen Blüten	10	Juni

Aubrietia. — **Blaukissen.** — Ⓣ *B* — Alle Aubrietien-Arten bilden dichte niedrige Polster von meist graugrüner Belaubung, welche im Frühling jedoch völlig verschwindet unter der Fülle der Blüten. Je nach den Sorten variiert die Farbe derselben von weiß durch hellila bis violett und purpur in rosa bis karmin. Von hervorragender Wirkung sind die dichten Blütenpolster in den Frühlingsmonaten an sonnigen, nicht zu feuchten Plätzen in den Felspartien, an Böschungen und Trockenmauern. In leichten trockeneren Böden lassen sie sich auch als Einfassungspflanzen verwenden.

„ **croatica.** Die zierlichste und kleinste von allen blaublühenden Aubrietien	5	April/Mai
„ **deltoidea Ashtead Purple.** Tiefpurpurn, lange blühend	8/10	April/Mai
„ **delt. Dr. Mules.** Die dunkelste aller Aubrietien mit schönen, großen leuchtend dunkelvioletten Blüten	8/10	April/Mai
„ **delt. Fireking.** Die leuchtendste von allen roten Sorten	10	April Mai
„ **delt. Gloriosa.** Sehr großblumig, reinrosa	8/10	April/Mai
„ **delt. graeca superba.** Dichte Polster mit kleinen lila Blütchen	6	April/Mai
„ **delt. H. Marshall.** Schön leuchtend violett	8/10	April/Mai
„ **delt. Lavendel.** Die sehr großen Blumen sind prächtig hellavendelblau. Unter den hellblauen Sorten die schönste	8/10	April/Mai
„ **delt. Leichtlinii Crimson.** Leuchtendrot	8/10	April/Mai
„ **delt. hybr. Moerheimii.** Wohl die großblumigste, von schöner rosa Farbe	10	April/Mai



Aubrietia deltoidea hybrida

	cm	Blütezeit
Aubrietia, Fortsetzung.		
„ **delt. Mrs. Lloyd Edwards.** Niedrig bleibend, mit leuchtend dunkelvioletten Blumen	6/8	Apr./Mai
„ **delt. Purpurteppich.** Prächtige Sorte, die schöne dichte Polster bildet. Die großen Blüten sind leuchtend dunkelviolett	8/10	Apr./Mai
tauricola. Dunkelblaue, ganz niedrig bleibende Art. Eine der schönsten und wirkungsvollsten	6	Apr./Mai
Azorella trifurcata. — ☺ Interessanter kleiner Doldenblütler aus den Hochgebirgen Südamerikas. Die Pflanze bildet dichte Polster aus glänzend grünen, feinzerteilten Blättern. Die Blüten selbst sind unscheinbar	6/8	-
Bellium minutum. — ☺ Reizendes kleines Pflänzchen, mit weißen Gänseblümchen während des ganzen Sommers	10/15	Mai/Aug.
Betonica nivea siehe **Stachys.**		
Brunella. — Brunelle. — ☺ ◐ *B* — Kriechende Pflanzen mit ansehnlichen Lippenblüten in dichten Aehren.		
„ **grandiflora alba.** Blüten reinweiß	10/15	Juli/Aug.
„ **grandiflora rosea.** Schön karminrosa	10/15	Juli/Aug.
„ **grandiflora incisa.** Blumen dunkelviolett. Blätter tief eingeschnitten	10/15	Juli/Aug.
„ **grandiflora incisa rubra.** Dunkelrosa blühende Varietät der vorhergehenden	10/15	Juli/Aug.
„ **Webbiana.** Große violette Lippenblumen	10/15	Juli/Aug.
Calamintha alpina siehe **Satureia.**		
Campanula. — Glockenblume. — ☺ ◐ *B* — Die niedrigen Glockenblumenarten gehören zu den dankbarsten und wirkungsvollsten Felsenpflanzen. Mittels unterirdischer Ausläufer bilden sie lockere Rasen, die zur Blütezeit überdeckt sind mit aufrechten oder nickenden Blütenglocken.		
„ **caespitosa** siehe **pusilla.**		
„ **carpathica.** Runde Büsche bildend, reichblühend, lila	20/30	Juli/Aug.
„ **carpathica alba.** Blendendweiße Blütenglocken	20/30	Juli/Aug.
„ **carpathica coelestina (G. A.).** Schöne lichtblaue Glocken	20/25	Juli/Aug.
„ **carpathica Isabell.** Die schalenförmigen Blumen sind von besonders dunkler Farbe	20/25	Juli/Aug



Campanula pusilla-Gruppe

Campanula, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **carpathica Riverslea.** Kräftig wachsend, mit großen violetten Blumen.	20/30	Juli/Aug.
„ **carpathica White Star.** Starkwachsende Spielart mit großen flachtellerförmigen weißen Blüten	20/30	Juli/Aug.
„ **collina.** Mittelgroße, dunkelviolette Glocken	15/20	Juni
„ **elatines.** Kleine, kriechende, hellblaue Felsensorte	5/8	Juli
„ **garganica.** Niedrige Art mit kriechenden, reichverzweigten Blütenranken und sternigen, hellila Blumen	6	Juli
„ **garganica villosa.** Zottig behaarte Abart	6	Juli
„ **garganica villosa alba.** Weißblühende, behaarte Form	6	Juli
„ **glomerata acaulis.** Dichte, runde Sträuße dunkelvioletter Glockenblumen, fast stengellos, auf saftig grünen Blattrosetten	10	Juli
„ **Hostii.** Aehnlich der heimischen C. rotundifolia, mit lila Glocken	20/30	Juli
„ **istriana.** Aus der Verwandtschaft der C. garganica, aber kräftiger wachsend, mit hellila Sternblüten	10	Juli
„ **Portenschlagiana.** Niedrige Art mit dunkelblauen Glocken, schön für Mauern	10	Juli/Aug.
„ **Port. muralis.** Etwas schwächer wachsend wie die vorhergehende und einige Tage früher mit der Blüte beginnend	10	Juli
„ **pulla.** Tiefdunkelviolette nickende, ziemlich große Glocken	10	Juli
„ **pulloides.** Hübsche Hybride von kräftigem Wuchs, mit verhältnismäßig großen, dunkelvioletten Glocken; außerordentlich reichblühend	15	Juli/Aug.
pusilla alba. Mit kleinen, weißen Glöckchen, sehr reichblühend, reizend für Mauern, Einfassungen und Felspartien	10	Juli
„ **pusilla Miß Willmott.** Prächtige, silbrig hellblaue großblumige Form	10	Juli
„ **pusilla pallida.** Mattblaue Glöckchen	10	Juli
„ **pusilla tiroliensis.** Großblumige dunklere Varietät, besonders schön	10	Juli
„ **Raineri vera.** Seltene, niedrig bleibende, weich behaarte Art mit großen, porzellanblauen Glocken; verlangt durchlässigen Boden	10	Juli
„ **rotundifolia olympica (Piperi** mancher **Gärten).** Hellblaue Spielart, die fast den ganzen Sommer über ununterbrochen blüht	25/30	Juli/Sept.
„ **rotundifolia superba.** Dunkele, großblumige Form unserer wilden Wegrand-Glockenblume. Wuchernd, daher nur für größere Steingärten brauchbar	25/30	Juli/Spt.
„ **Saxifraga.** Große, dunkelviolette, enzianartige Blumen auf gedrungenem Laubbusch	10	Juli

Campanula, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **Scheuchzeri.** Aehnlich C. caespitosa, mit unterirdischen Ausläufern. Blumen mittelgroß, blauviolett	15/20	Juli
„ **Scheuchzeri striata.** Reizende, ursprünglich wild aufgefundene Form der in den bayrischen Bergen heimischen Campanula Scheuchzeri. Die Blüten sind von lila Farbe mit weißen breiten Längsstreifen, eine Art von Streifung, wie man sie bisher bei Glockenblumen noch nicht kannte	15/20	Juli
„ **Stansfieldii.** Reizende niedrige Hybride, die mit ihrem Flor später als die anderen kleinblumigen Sorten beginnt	10	Aug.
„ **turbinata echt.** Niedrige, an Camp. carpathica erinnernde, reizende Art mit aufrechten, dunkelvioletten, flachen Glocken	10/15	Juli
„ **versicolor, echt.** Langsam wachsende Art, an deren hohen Stielen die schön hellila, in der Mitte dunkleren Blumen sitzen	30/50	Juli/Aug.
„ **Waldsteiniana.** Zierliche, kleine Art, mit grauschimmerndem Laub und kleinen, lila Glöckchen	10	Juli
„ **Wilsonii.** Zur Zeit der Blüte verschwindet die graugrüne Belaubung fast ganz unter der Fülle der großen dunkelvioletten Glocken . . .	10/15	Juli
„ **Wockeana.** Reizender Bastard zwischen Waldsteiniana und Thomasiniana	10/15	Juli/Aug.
Carlina acaulis. — Silberdistel. — Ⓣ *B* — Prächtige Art mit großen, strahligen, silberglänzenden Blütenköpfen	15/20	Juli/Aug.
Cerastium. — Hornkraut. — Ⓣ — Niedrige kriechende Gewächse mit gegenständigen, schmalen, grünen, grauen oder silbrigen Blättern und einer Fülle weißer Blüten.		
„ **alpinum lanatum.** Hübsche Polster bildende Pflanze für sonnige Felspartien mit weißwolliger Belaubung und weißen Blüten	6	Mai
„ **arvense compactum.** Grüne Polster mit einer Fülle weißer Blüten . .	10	Mai
„ **Biebersteinii.** Starkwachsende, weißfilzige, polsterbildende Art, weißblühend	15	Mai
„ **Lerchenfeldianum.** Aehnlich alpinum lanatum, etwas kräftiger . . .	6	Mai
„ **tomentosum.** Silberweißblättrig, aus den Hochgebirgen Griechenlands	10	Mai
„ **tom. Columnae.** Kräftig wachsend, prächtig silberweiß	10	Mai
Ceratostigma (Plumbago). — Bleiwurz. — Ⓣ		
„ **hybr. Griffithii** und **hybr. Willmottiae.** Zwei schöne neue Ceratostigma-Sorten, deren leuchtend blaue bzw. ultramarinblaue Blütendolden im Spätsommer und Herbst erscheinen. Verlangen guten Winterschutz.	25/50	Juli/Spt.
„ **plumbaginoides (Larpentae).** Bräunliche Stiele mit dunkelgrünen, ovalen Blättchen und Köpfen tiefblauer Blumen im Herbst	20	Aug./Okt.
Chrysanthemum olivanum siehe Neuheiten.		
„ **cinerariaefolium.** — Ⓣ — Fein zerteilte, graugrüne Belaubung, hübsche weiße Margaretenblumen	40/50	Juni/Juli
„ **Zawadskii.** — Ⓣ — Diese auch unter dem falschen Namen Chrys. arcticum verbreitete alpine Art bringt hübsche, große, zartrosa Margaretenblumen	25/30	Juli
Chrysopsis villosa Rutteri. — Ⓣ — Hübsche kleine Komposite für sonnige, trockene Felspartien mit gelben Strahlenblütchen während des ganzen Sommers	15	Juni/Aug.
Chrysosplenium rosulare. — Goldmilz. — ◑ Ⓣ — Saftig grüne Polster mit gelben Blütendolden, eignet sich besonders für feuchte, absönnige Lage	10	Apr./Mai
Clintonia umbellata. — ◑ Ⓣ — Nordamerikanische Waldpflanze, mit lauchähnlichen Dolden weißer Blüten	15/20	Mai/Juni
Coptis trifoliata. — ◑ ● — Niedrige, wintergrüne Pflanze mit dreiteiligen Blättern und feinen, weißen Blütenrispchen	10	Mai/Juni
Coronilla vaginalis. — Kronenwicke. — Ⓣ — Kriechende, wickenartige Pflanze mit gelben Dolden kleiner Schmetterlingsblüten	10	Juni/Juli
Cortusa Matthioli. — Heilglöckel. — ◑ ● — Hübsche, primelartige Pflanze mit karminroten Glöckchen in Dolden	15	Mai/Juli
Corydalis. — Lerchensporn. — Ⓣ ◑		
„ **cheilanthifolia.** Feinzerteilte, farnartige Belaubung, kleine, gelbe Blütenrispen	15	Apr./Okt.
„ **densiflora.** Knollige Art, ähnlich C. solida, jedoch mit schön reinrosa, ziemlich großen Blütentrauben	15/20	März/Apr.

	cm	Blütezeit
Corydalis, Fortsetzung.		
„ **lutea.** Aus der zierlichen, fiederteiligen, graugrünen Belaubung erscheinen die goldgelben Blütenrispen während des ganzen Sommers ununterbrochen. Liebt Halbschatten	20	Mai/Okt.
„ **lutea alba.** Weißblühende Abart der vorhergehenden	20	Mai/Okt.
„ **solida.** Knollenbildende, im zeitigsten Frühling blühende Art mit lilarosa Blütentrauben	15/20	März/Apr.
Cotula (Leptinella). — Zwergkamille. — Ⓨ ◑		
„ **reptans.** „ **squalida.** { Hübsche, Rasen bildende Pflanzen aus Neu-Seeland mit braungrüner gefiederter Belaubung. Blüten unscheinbar .	5	–
Cotyledon (Umbilicus). — Nabelkraut. — Ⓨ		
„ **chrysantha.** Graugrüne, hauswurzähnliche Blattrosetten mit grünlichgelben Sternblumen	10/15	Juli/Aug.
„ **simplicifolia.** Interessante und schöne Felsenpflanze, mit fleischigen Blättern, die denen von großen Sedum ähneln. Gelbe Blüten in zierlich überhängenden Rispen	15/20	Juli
„ **spinosa.** Eigenartig schöne, hauswurzähnliche Pflanze mit blaugrünen, stachelspitzen, dicht gestellten Blättern und fester, kugeliger Winterrosette. Grünlichweiße Blumen in dichter, ährenartiger Rispe . . .	30/40	Juli/Aug.
Crepis aurea. — Pippau. — Ⓨ — Leuchtend orange Korbblüten	15/20	Juni
Crucianella stylosa. — Ⓨ — Niedrige, kriechende Pflanze für Felspartien, mit waldmeisterartiger Belaubung und Dolden kleiner purpurroter Blütchen	10/15	Juni/Aug.
Cyclamen. — Alpenveilchen. — ◑		
„ **Atkinsii.** Reizendes, im Frühjahr blühendes Alpenveilchen mit silbrig marmorierter Belaubung und rosa bis roten Blüten. Verlangt lockeren Boden und geschützten Standort	10	März/Apr.
„ **Atkinsii album.** Weiße Abart mit rotem Schlund	10	März/Apr.
„ **Coum.** Blätter oberseits einfarbig-dunkelgrün, unterseits rot. Blumen dunkelrot	10	Febr./März
„ **europaeum.** Das bekannte, reizende, rot blühende Alpenveilchen des Hochgebirges	10	Aug./Spt.
„ **ibericum.** Hübsche, kleinasiatische Art mit runden, silbrig gezeichneten Blättern und roten Blüten	10	März/Apr
„ **neapolitanum (hederaefolium).** Reizend blühende Art, die im Winter etwas geschützt werden muß	10	Spt./Okt.
„ **vernum (repandum).** Die dünnen, herzförmigen, etwas gezackten Blätter erscheinen im Frühling kurz vor der **Blüte**. Die Blumen sind leuchtend karmin mit weit vorstehendem Griffel und Staubfäden . .	10	März/Apr.

Dianthus. — **Felsennelken.** — Ⓨ — Niedrige, meist rasenbildende, teils auch etwas höhere Pflanzen mit grüner oder blaugrüner Belaubung und ansehnlichen, oft wohlriechenden Blüten.

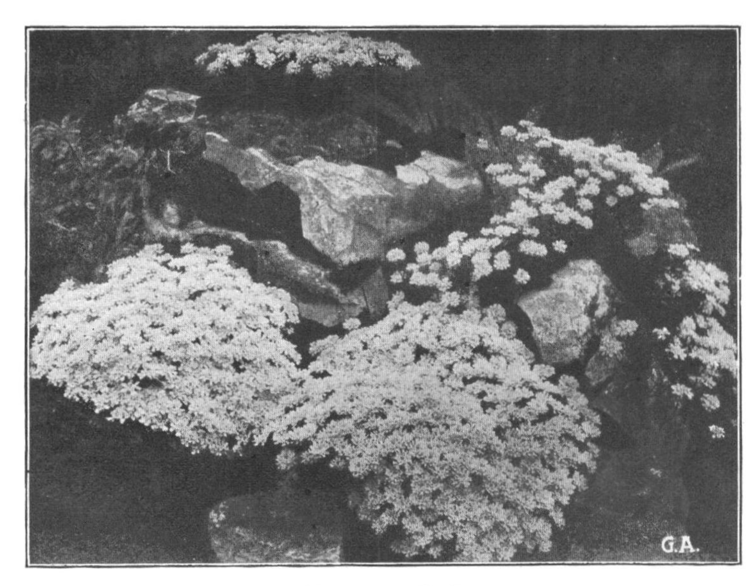
	cm	Blütezeit
„ **alpinus.** Schöne Alpennelke mit großen, leuchtend karminroten Blüten auf niedrigen Stielen	6/8	Mai/Juni
„ **anatholicus zonatus.** Lockere Rasen mit rosafarbigen, dunkelzonigen Blüten	10/15	Mai/Juni
„ **caesius carmineus.** Leuchtend rosa Blüten	10	Mai/Juni
„ **caesius compactus.** Großblumig, rosa, gedrungen wachsend	10	Mai/Juni
„ **caesius hybridus.** Blaugrüne Rasen mit rosafarbigen oder roten Blüten in reichster Fülle	10/20	Mai/Juni
„ **carthusianorum. — Karthäusernelke.** — Leuchtend dunkelrote Blüten auf höheren Stielen	20/30	Juni/Juli
„ **cruentus (atrorubens).** Glühendrote, kleine Blumen in dichten Dolden.	30	Juli
„ **deltoides.** Kräftig wachsend, in lockeren Rasen mit zahlreichen, dichtgestellten kleinen leuchtendroten Blüten	20	Juni/Juli
„ **delt. albus.** Hübsche, weißblühende Abart	20	Juni/Juli
„ **delt. Brillant.** Mit leuchtend karminroten Blüten	20	Juni/Juli
„ **delt. splendens.** Schwarzgrüne Belaubung und dunkelkarminrote Blumen	20	Juni/Juli
„ **frigidus.** Zierliche, kleine Art mit rosa Blütchen	10	Mai/Juni
„ **inodorus.** Beste runde Polster, rosa Blüten	20	Mai/Juni

Dianthus, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **integer.** Lockere, blaugrüne Polster mit reizenden, kleinen, ganzrandigen Blütchen	10	Mai/Juni
„ **Knappii.** Schwefelgelbe Blüten in Büscheln	35	Juni
„ **microlepis.** Zierliche, niedrige, klein-bleibende Art mit roten Blütchen.	10	Mai/Juni
„ **neglectus.** Seltene und hübsche, aber auch schwach wachsende Alpine mit großen leuchtend karminroten Blüten	10	Mai/Juni
„ **nitidus.** Graugrüne Polster mit rosafarbenen Blüten	10	Mai/Juni
„ **pelviformis.** Kleine glühendrote Blüten in dichten Köpfen	40	Juni
„ **petraeus.** Hübsche Wildnelke mit dichten Polstern blaugrüner Blätter, Blüten zartrosa, tiefgeschlitzt	15	Mai/Juni
„ **plumarius Cyclop.** Kräftig wachsende einfache Federnelke mit wohlgeformten Blüten in hellen, rosa und roten Tönen	20/30	Mai/Juni
„ **pungens.** Blaugrüne feste Polster, weiße geschlitzte Blumen	20	Mai/Juni
„ **Sternbergii pulchellus.** Lockere, blaugrüne Polster mit rosa Blüten	10/15	Mai/Juni
„ **suavis.** Reizende Federnelke, bei der die blendendweißen, tiefgezähnten Blüten die Pflanze wie mit einem Schleier bedecken	20	Mai/Juni
„ **subacaulis.** Kleine feste Polster, zierliche, rosa Blütchen	10	Mai/Juni
„ **superbus.** Heimische Art, mit feinzerschlitzten lila-weißen stark wohlriechenden Blüten	30/40	Juni
„ **superbus nanus.** Niedriger bleibend, mit weißen, geschlitzten, duftenden Blumen	20/25	Juni
„ **sylvestris.** Feste kleine Büsche mit rosa Blüten	20	Mai/Juni
Dodecatheon. — Götterblume. — ◑ — Hübsche Primulaceen, mit alpenveilchenähnlichen Blumen in straffstieligen Dolden. Die lanzettlichen bis eiförmigen Blätter bilden grundständige Rosetten und ziehen im Spätsommer ein.		
„ **Clevelandii.** Mittelgroß, rosenrot	25	Mai/Juni
„ **Hendersonii.** Mittelgroß, dunkelrosa	25	Mai/Juni
„ **integrifolium.** Sehr schön leuchtend karmin	25	Mai/Juni
„ **Meadia.** Hochwachsend, großblumig hellila	30/40	Mai/Juni
„ **pauciflorum.** Mittelhoch, rosa	25	Mai/Juni
Draba. — Hungerblümchen. — ☉ — Niedrige, polsterbildende Kreuzblütler, mit dichten Rosetten meist nadelartig feiner, grüner oder graugrüner Blätter. Im zeitigsten Frühling erscheinen doldenartige Blütenträubchen mit kleinen weißen oder gelben Blumen.		
„ **Dedeana.** Reinweiß	4/6	April
„ **dicranoides.** Leuchtend goldgelb, reichblühend	4/6	April
„ **repens.** Stärker wachsend, kriechend, gelbe Blüten	10	April
„ **Salomonii.** Reizende, weißblühende Zwergsorte	4/6	April
„ **Sündermannii.** Aehnlich wie die vorige, weißblühend	4/6	April
Dracocephalum Ruyschianum. — Drachenkopf. — ☉ — Hübscher Lippenblütler mit ziemlich großen, blauvioletten Blumen	25	Juni/Juli
Dryas. — Silberwurz. — ☉		
„ **Drummondii.** Halbholzige, den Boden und die Felsen dicht überziehende kriechende Pflanze, mit gelben, aber kleineren Blumen wie die folgende	10	Mai/Juli
„ **octopetala.** Bekannte Art, mit weißen, anemonenartigen Blüten	10	Mai/Spt.
„ **octopetala lanata.** Silbrig behaarte, besonders reichblühende Abart der vorigen	10	Mai/Spt.
Edraianthus siehe **Hedraeanthus.**		
Epilobium Hectori. — ☉ ◑ — Zierliche kriechende neuseeländische Art mit bräunlichen kleinen Blättchen und weißen Blütchen im Sommer. Bildet dichte Rasenpolster	3/5	Juni/Spt.
Epimedium. — Sockenblume. — ◑ — Die Sockenblumen sind halbschattenliebende Pflanzen. Die äußerst haltbare, gefiederte Belaubung ist bei den verschiedenen Sorten von schöner hell- oder dunkelgrüner oder bronzebrauner Färbung. Die zierlichen Blütenrispen erinnern in ihrem Aussehen vielfach an tropische Orchideen.		
„ **alpinum.** Kleine rote Blütchen, kräftig wachsend	20/30	Apr./Mai
„ **coccineum.** Schön rot und weiß	20/30	Apr./Mai
„ **diphyllum (Aceranthus).** Weißblühend, niedrig	15/20	Apr./Mai
„ **macranthum.** Mit großen wohlgeformten cremeweißen Blumen, selten	15/20	Apr./Mai
„ **Musschianum** (lilacinum). Hübsche lilarosa Blüten	15/20	Apr./Mai
„ **Musschianum niveum.** Zierlich, reinweiß	15/20	Apr./Mai
„ **pinnatum elegans (sulphureum).** Leuchtend schwefelgelb	20/30	Apr./Mai

	cm	Blütezeit
Eranthis. — Winterling. — ◐		
„ **hiemalis.** Auf niedrigen Stielen sitzt in saftiggrüner Blattrosette die hübsche goldgelbe hahnenfußartige Blüte. Verlangt halbschattigen Standort unter Gebüsch oder am Rande desselben, wo gleich nach der Schneeschmelze die Blumen erscheinen	10	Febr./März
„ **hiemalis cilicica.** Etwas großblumiger als die vorige Art	10	Febr./März
„ **Tubergenii** siehe Neuheiten.		
Erigeron glabellus alpinus. -- Berufkraut. — ☉ — Niedrige Polster bildende Form mit lila Asternblütchen	10	Juli
Erinus. — Leberbalsam. — ☉ ◐		
„ **alpinus.** Reizende Felsenpflanze für halbsonnige Stellen. Wuchs etwas rasig, lilarosa Lippenblütchen	10	Mai/Juni
„ **alpinus albus.** Weißblühende Abart der vorigen	10	Mai/Juni
„ **alpinus Dr. Hähnle.** Leuchtend karminrot	10	Mai/Juni
Eriogonum umbellatum. — Wollknöterich. — ☉ — Kriechende Pflanze mit interessanten doldenartigen gelben Blütenständen im Sommer	15/20	Juli/Aug.
Eriophyllum caespitosum. — ☉ — Grauweißfilzige Polster gefiederter Blätter. Hellgelbe Strahlenblüten während des Sommers	15/20	Juni/Aug.
Erodium. — Reiherschnabel. — ☉		
„ **absinthiodes amanum.** Feinzerteilte, graugrüne Blätter; rosafarbige Blüten	20	Juni/Aug.
„ **macradenum.** Hübsche, kleinbleibende Art mit dunkel gezeichneten lila-rosa Blüten	15/20	Juli/Aug.
Erysimum. — Schotendotter. — ☉		
„ **ochroleucum (helveticum).** Hübsches kleines Felsenpflänzchen mit goldgelben Kreuzblüten	10	Mai
„ **rupestre aurantiacum.** Mit schön leuchtend orangefarbigen Blüten .	15	Mai
Euphorbia myrsinithes. — Felsenwolfsmilch. — ☉ — Kriechende, starkwachsende Art, mit blaugrüner Belaubung und grüngelben Blütendolden	10/15	Mai/Juni
Festuca — Schwingel. — ☉		
„ **alpina.** Zierliches, feinblättriges Felsengras	15	Juni
„ **glacialis.** Besonders zierliche, feinblättrige, blaugrüne Art	10	Juni
„ **glauca.** Dichte niedrige Büsche von blaugrüner Farbe bildend. Vorzüglich zu Einfassungen und Teppichbeeten	15	Juni
„ **punctoria.** Mit dicken, stechenden, blaugrünen Blättern	15	Juni
„ **scoparia (crinum ursi).** Bildet dichte, hellgrüne Polster von fadenartig harten Blättern. Auch schön für Felspartien	10	Juni
Galax aphylla. — ◐ ● — Schöne nordamerikanische Pfanze für halbschattige Stellen und humosen Boden. Die herzförmigen, gekerbten Blätter sind lederartig, immergrün und färben sich im Winter meist herrlich bronzebraun. Die rosaweißen Blütchen stehen in schlanken dichten Aehren	15/25	Mai/Juni
Galium ochroleucum. — Labkraut. — ☉ ◐ — Hübsche Hybride mit waldmeisterartiger Belaubung und zahlreichen Rispen, kleiner, hellgelber Blütchen	20	Juni/Spt.
Genista. — Felsginster. — ☉		
„ **sagittalis.** Kriechender, gelbgrüner Ginster mit blattartig breiten Stielen	15	Juni
„ **tinctoria fl. pl.** Hübsche, halbholzige Felsenpflanze mit gelben, dichtgefüllten Blumen	15	Juni
Hochwachsende **Ginster** siehe unter Felsensträucher.		
Gentiana. — Enzian. — ☉ ●		
„ **acaulis.** Prächtige Pflanze für Felspartien und Einfassungen, mit großen, glockenförmigen, tiefdunkelblauen, aufrechtstehenden Blüten	10	Mai
„ **Freyniana.** Leuchtend blaue, spätblühende Art	15/20	Aug.
„ **septemfida.** Mittelstark wachsend, leuchtendes Hellblau mit hellerem Schlund	15/20	Aug.
„ **septemfida lagodechiana.** Hübsche chinesische Abart der vorigen, mit etwas niederliegenden Stengeln und leuchtend blauen, innen weißen Blüten; leicht gedeihend und von langer Blütezeit	15/20	Aug./Spt.

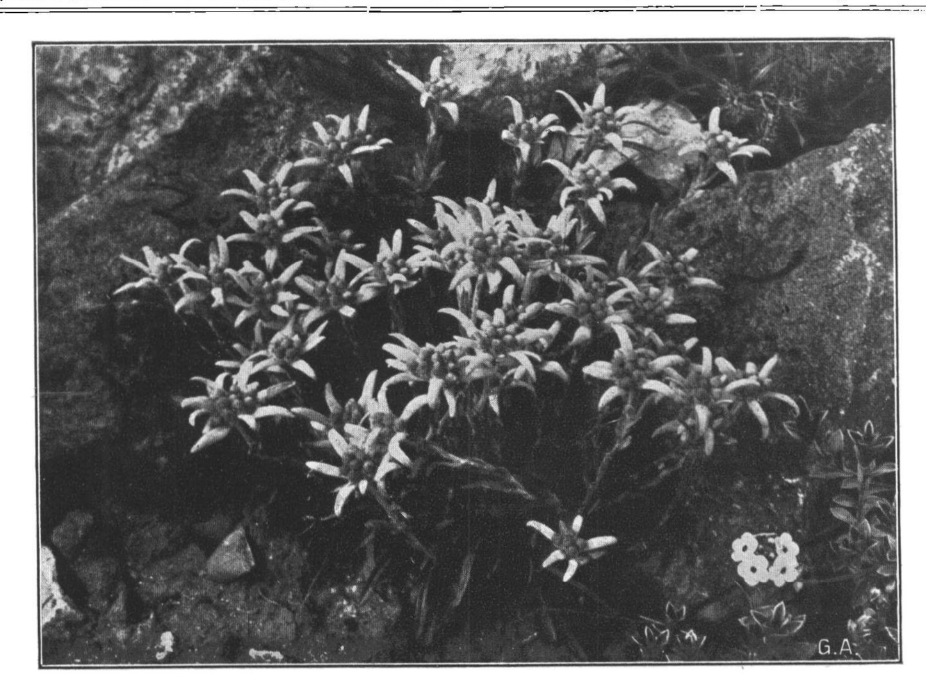
	cm	Blütezeit
Gentiana, Fortsetzung.		
„ **sino-ornata.** Schöne neue, im Spätherbst blühende Art mit hellblauen Blüten. Sie gedeiht gut in lockerer, humoser Erde. Eine der schönsten Pflanzen für den herbstlichen Felsengarten	15	Aug./Frost
„ **verna.** Reizender Gebirgsenzian, dessen kleine Blattrosetten dichte Rasen bilden, die sich im Frühjahr mit leuchtend blauen Blüten bedecken	5	Mai
Geranium. — Storchschnabel. — ☉		
„ **argenteum.** Die zerschlitzten Blätter sind silberweiß behaart, Blüten rosa. Niedrig, für sonnige Felsen	10/15	Juli/Aug.
„ **cinereum.** Aehnlich vorigem. Blätter graugrün	10/15	Juli/Aug.
„ **macrorrhizum.** Kräftig wachsend, mit karminroten Blumen	20/30	Juni/Juli
„ **Pylzowianum.** Neue niedrige Art mit rosafarbigen Blüten	10	Mai/Juni
„ **sanguineum lancastriense.** Reizende, kriechende Art mit schön rosafarbigen Blüten	15	Juni/Juli
„ **subcaulescens splendens.** Sehr schöne Art mit leuchtend reinkarminroten Blüten	15	Juni/Juli
Geum. — Nelkenwurz. — ☉ ◐		
„ **Borisii hort.** Gartenform, nicht zu verwechseln mit der echten Hybride vom Balkan. Im Wuchs ähnlich der folgenden, jedoch mit viel leuchtenderen, orangescharlach Blüten, die während mehrerer Monate erscheinen	20/25	Juni/Aug.
„ **bulgaricum hort.** Anscheinend eine Hybride von Geum Heldreichii, mit hellgold-orangefarbigen Blumen	15/20	Mai/Juni
„ **montanum Heldreichii splendens.** Kräftig wachsende Pflanze mit leuchtend mennigroten erdbeerartigen Blüten	20/30	Mai/Juni
„ **rivale Leonards var.** Mit etwas nickenden, eigenartig karminrosafarbigen Blüten	20/30	Mai/Juni
„ **Rossii.** Feingefiederte Belaubung, leuchtend goldgelbe Blüten . . .	15/20	Mai/Juni
Weitere **Geum** siehe Schmuck- und Schnittstauden.		
Globularia. — Kugelblume. — ☉		
„ **angustifolia.** Niedrige, dunkelgrüne Rasen lanzettlicher Blätter, mit blauen, kugeligen Blütenständen	10	Mai/Juni
„ **vulgaris.** Kräftiger wachsende, höhere Art mit blauen Blumen . . .	15	Mai/Juni
Gypsophila. — Schleierkraut. — ☉ — Die kriechenden Schleierkrautarten sind hübsche Pflanzen für sonnige Felsen und Mauern und durch ihre meist schleierartigen Blütenstände kleiner Blümchen sehr wirkungsvoll.		
„ **cerastioides.** Die niedrigste von allen, mit verhältnismäßig großen, kurzgestielten, weißen, lilarosa geaderten Blüten	5	Mai/Juni
„ **ortegioides.** Reizende kleine, reichverzweigte Felsenpflanze aus Kappadozien, mit weißen Blütchen. Besonders wertvoll durch den späten Flor	15/20	Aug./Spt.
„ **repens.** Kriechend, weißblühend	10	Juni/Juli
„ **repens monstrosa.** Interessante Hybride zwischen Gypsophila repens und Stevenii. Die rasenbildende Pflanze bringt zahlreiche starkverzweigte Stiele reinweißer Blütchen. Prächtig für größere Felspartien und den Blumenschnitt	30	Juni/Juli
„ **repens rosea.** Reizende Felsenpflanze mit zartrosa Blütenrispen . . .	10	Juni/Juli
„ **Sündermannii.** Kräftig wachsende, kriechende Hybride mit weißen Blütenrispen	15	Juni/Juli
„ **transylvanica.** Zwergiges Alpenpflänzchen mit weißen Blüten	10	Juni
Haberlea Ferdinandii Coburgii. — ◐ ● — Dunkelgrüne Blattrosetten, mit kleinen, hellila Lippenblüten. Verlangt feuchten Standort, möglichst an absonnigen Felsen	10	Juni/Juli
„ **rhodopensis.** — ◐ ● — Aehnlich der vorhergehenden, mit etwas größeren Blüten	10	Juni/Juli
Hacquetia (Dondias) epipactis. — Schaftdolde. — ◐ — Reizende Halbschattenpflanze für humosen Boden mit gelappten Blättern und gelben Blütendolden in grüner Hülle	10/15	Apr./Mai
Hedraeanthus. — Büschelglocke. — ☉ — Glockenblumenartige Pflanzen von niedrigem Wuchs und großem Blütenreichtum. Prächtig für sonnige Felsen.		
„ **dinaricus.** Silbergraue Polster, mit dunkellila Blüten	5	Mai/Juni

	cm	Blütezeit
Hedraeanthus, Fortsetzung.		
„ **Pumilio.** Noch niedriger, wie die vorhergehende	3/5	Mai/Juni
„ **serpyllifolius.** Dichte, dunkelgrüne Rasen mit tief blauvioletten Blüten	5	Juni
Helianthemum. — **Sonnenröschen.** — ☉ — Kleine niedrige strauchartige Pflänzchen mit immergrüner Belaubung und leuchtend gefärbten Blüten. Für sonnige trockene Felsen und Mauern gibt es kaum etwas dankbareres und schöneres als die lange blühenden Sonnenröschen.		
„ **alpestre.** Niedrige, kriechende Art mit **hellgelben** Blüten	5	Juni/Juli
„ **alpestre serpyllifolium.** Feinlaubiger und dichter wie die vorhergehende	5	Juni/Juli
„ **amabile fl. pl. Rubin.** Leuchtend scharlachrote, gefüllte Blumen erscheinen ununterbrochen während des ganzen Sommers	15	Juni/Spt.
„ **amabile sulphureum plenum.** Schwefelgelb, gefüllt, ähnlich reich und lange blühend wie die vorige	15	Juni/Spt.
„ **hybr. album oculatum.** Einfach weiß	15	Juni/Juli
„ **hybr. atrosanguineum.** Leuchtend lachs-karmin Blumen auf grauer Belaubung	15	Juni/Spt.
„ **hybr. Attraction.** Hellorange mit dunkler Mitte	15	Juni/Juli
„ **hybr. Fireflame.** Orangekarmin mit gelblicher Mitte, besonders großblumig	15	Juni/Juli
„ **hybr. Golden Queen.** Großblumig, goldgelb	15	Juni/Juli
„ **hybr. hyssopifolium.** Einfach leuchtend karmin	15	Juni/Juli
„ **hybr. Lachskönigin.** Leuchtend lachsrosa	15	Juni/Juli
„ **hybr. macranthum.** Großblumig, gelb mit orange Schein	15	Juni/Juli
„ **hybr. Rose Queen.** Großblumig, einfach rosa	15	Juni/Juli
„ **hybr. rotundum.** Einfach leuchtend rosa	15	Juni/Juli
„ **lunulatum.** Kleine, aufrechte Büsche mit silbergrauer Belaubung und gelben Blüten	10	Juni/Juli
„ **vulgare (chamaecistus).** Einfach hellgelb	10/15	Juni/Juli
Helichrysum bellidioides. — **Strohblume.** — ☉ — Kriechende Art mit kleinen, weißen Blüten	10	Juli/Aug.
Heliosperma (Silene). — **Strahlensame.** — ☉ ◑		
„ **alpestris.** Reichblühend, Blumen zierlich gefranst, weiß	15	Juni
„ **alpestris fl. pl.** Hübsche, gefüllte Abart der vorigen	15	Juni
„ **quadrifida.** Reizende Pflanze aus den bayrischen Bergen, wo sie an feuchten Stellen reichverzweigte Büschel mit kleinen, weißen Blumen bringt	10/15	Mai/Juni
„ **Thomasinii.** Lockere Rasen, mit weißen Blütchen	10	Juli
Heloniopsis breviscapa. — ◑ — Japanische Liliacee mit Rosetten frischgrüner lanzettlicher Blätter, aus denen sich Blütenstiele mit rosa Glocken erheben	10/15	April
Hepatica. — **Leberblümchen.** — ◑ — Durch ihre außerordentlich frühe Blütezeit und die anemonenartigen, lebhaft gefärbten Blumen sind die Leberblümchen als Frühlingsblüher besonders beliebt. Sie gedeihen am besten in halbschattiger Lage und humosem Boden.		
„ **angulosa.** Ungarisches Leberblümchen. Großblumig, hellblau . . .	10/15	März/Apr.
„ **angulosa alba.** Blüten reinweiß	10/15	März/Apr.
„ **angulosa rosea.** Rosablühend	10/15	März/Apr.
„ **triloba.** Die bekannte heimische blaublühende Art	10/15	März/Apr.
„ **triloba alba.** Weißblühend	10/15	März/Apr.
„ **triloba rubra (rosea).** Rotblühend	10/15	März/Apr.
„ **triloba rubra plena.** Rot gefüllt	10/15	März/Apr.
Hieracium. — **Habichtskraut.** — ☉		
„ **bombycinum.** Gleich dem folgenden weißwollig behaart und gelbblühend	30	Juni/Juli
„ **dentatum (marmoratum).** Kräftig wachsend, weißfilzig, gelbe Blüten	40	Juli
„ **lanatum.** Weißwollig behaart mit gelben Blüten	30	Juni/Juli
„ **rubrum.** Leuchtendorangerot	20	Juli
„ **villosum.** Zottig behaarte Blätter, gelbe **Blüten**	30	Juli
Horminum pyrenaicum. — **Drachenmaul.** — ☉ ◑ — Matt grüne, große Blattrosetten, aus denen sich die mit blaulila Lippenblüten besetzten Stiele erheben	15/20	Mai/Juni
„ **pyrenaicum rubrum.** Rötlich blühende Abart, mit etwas. größ. Blumen	15/20	Mai/Juni



Gruppe von Iberis

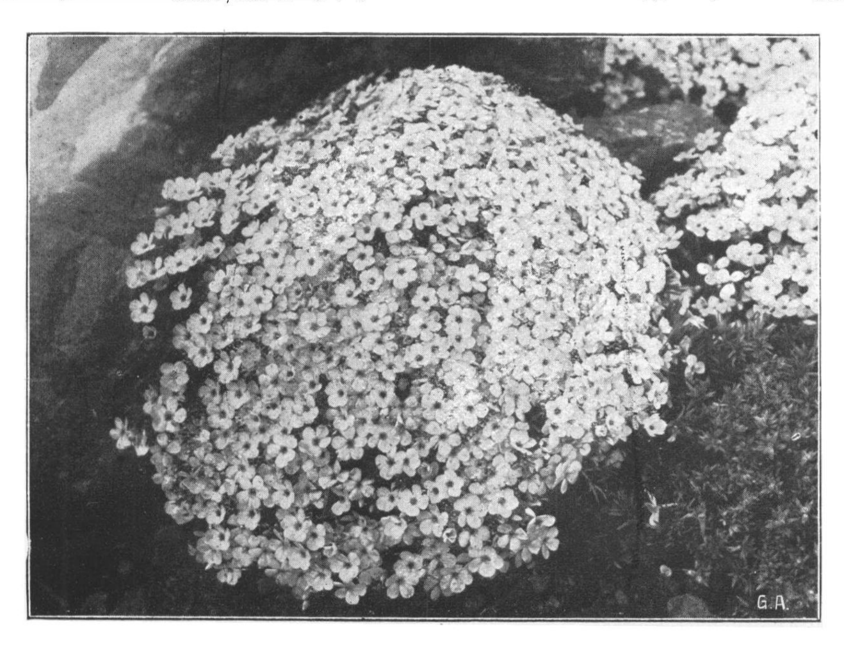
	cm	Blütezeit
Houstonia coerulea. — ☉ ◐ — Reizende hellblaue Blümchen auf kleinen runden Polstern	6/10	Mai
„ **coerulea alba.** Abart mit weißen Blütchen	6/10	Mai
„ **serpyllifolia.** Kriechende, dichte Polster aus kleinen Blättchen, mit kleinen himmelblauen Blütchen	6/10	Mai
Hutchinsia alpina. — **Gemskresse.** — ☉ ◐ — Krause, zierliche Pflanze für feuchte Grotten, die zahlreiche Doldentrauben kleiner, weißer Blütchen bringt	8/10	Mai/Juni
Hypericum. — **Hartheu.** — ☉ — Die kriechenden Hartheuarten sind mit ihren goldgelben Blumen wertvoll für sonnige Felsengärten und Mauern.		
„ **coris.** Nadelartig feine, blaugrüne Blätter, gelbe Blüten	10	Juni/Juli
„ **Degenii.** Grau behaart, kräftig aufrecht wachsend	30/40	Juni/Juli
„ **polyphyllum.** Reizende kleine reichblühende Hartheuart	15	Juli/Spt.
Iberis. — **Schleifenblume.** — ☉ — Mit ihrer dunkelgrünen, immerwährenden Belaubung und den blendendweißen Blütenpolstern gehören die Schleifenblumen zu den dankbarsten Pflanzen für sonnige Felsengärten, Mauern und Einfassungen.		
„ **saxatilis corifolia.** Dunkelgrüne Belaubung, spätblühend	15/20	Mai/Juni
„ **sempervirens Elfenreigen.** Auffallende, neuere Züchtung, deren Blätter und Blüten erheblich größer sind wie bei allen anderen Sorten . . .	15/20	Mai/Juni
„ **semp. Schneeflocke.** Frühblühend, blendend weiß	15/20	Mai/Juni
„ **semp. superba.** Sehr große, edle Blüten, mittelspät	15/20	Mai/Juni
„ **semp. Weißer Zwerg (G. A.).** Die zierlichste und niedrigste von allen. Von dichtgedrungenem Wuchs	10/15	Mai/Juni
Inula ensifolia. — **Alant.** — ☉ — Kugelrunde Büsche bildend, die eine Fülle von klargelben Strahlenblüten hervorbringen	20	Juli/Aug.
Lavandula latifolia (vera). — ☉ — Der echte Lavendel mit seiner graugrünen Belaubung und den schön lila Blütenähren ist sehr geeignet für sonnige Steingärten und Kanten	30/40	Juli/Aug.
Leontopodium. — **Edelweiß.** — ☉		
„ **alpinum.** Gedeiht recht gut in kalkhaltigem, nicht zu schwerem Gartenboden in sonniger Lage. Um recht schöne weiße Sterne zu erzielen, darf der Boden keinen Dünger erhalten	15	Juli
„ **altaicum.** Das Edelweiß vom Altaigebirge, ähnlich dem heimischen . .	15/20	Juli
„ **hybr. Amrheinii.** Kräftig wachsende Hybriden zwischen L. alpinum u. sibiricum, mit großen, verschieden gestaltigen, weißen Blütensternen	15/20	Juni/Juli



Leontopodium, Edelweiß

	cm	Blütezeit
Leontopodium, Fortsetzung.		
„ **japonicum.** Japanisches Edelweiß. In Wuchs und Aussehen ganz verschieden von allen übrigen Arten	15	Juni/Juli
„ **sibiricum.** Mit besonders großen Blütensternen	15/20	Juni/Juli
Lewisia. — Bitterwurz. — ☺ ◑		
„ **cotyledon.** Interessante nordamerikanische, portulakartige Pflanze. Aus den Rosetten fleischiger Blätter erscheinen im Sommer verzweigte Blütenstiele mit rahmfarbigen, rot gestreiften Blumen. Verlangt humosen, durchlässigen Boden und Schutz gegen zu grelle Besonnung	20	Juli/Aug.
„ **Howellii.** Der vorigen ähnlich, jedoch mit wellig-gekrausten Blatträndern und gelblich-rosa Blüten	20	Juli/Aug.
Linaria. — Leinkraut. — ☺ ◑ — Alle kriechenden Leinkrautarten sind mit ihren teils oberirdischen, teils unterirdischen Ausläufern ideale Pflanzen für Trockenmauern und Felsen, wo sie alle Ritzen und Fugen ausfüllen.		
„ **acutangula.** Die zierlichste und kleinste aller kriechenden Linarien, mit winzigen Blättchen und lila Blütchen	3	Juli/Spt.
„ **hepaticifolia, echt.** Kräftig wachsende Art mit weiß-mormorierten Blättern und weißen Blüten	6/10	Mai/Herbst
„ **pallida.** Schöne Art mit grünen Blättchen und verhältnismäßig großen lila Blüten	10	Mai/Herbst
„ **pallida alba.** Großblumige, weiße Abart der vorigen	10	Mai/Herbst
Linum. — Lein. — ☺		
„ **capitatum.** Kopfartig gedrängte Blütenstände gelber Blumen	15/20	Juni/Juli
„ **flavum.** Mit goldgelben Blumen	20/30	Juni/Juli
„ **narbonense.** Kräftig wachsender Lein, mit großen, himmelblauen Blumen	30/40	Juni/Juli
Lithospermum prostr. Heavenly Blue. — Kriechender Steinsame. — ☺ — Halbholzige Felsenpflanze, die lockere Büschel bildet, welche sich mit flach-trichterförmigen Blumen von wunderbar himmelblauer Farbe bedecken. Verlangt sonnige Lage, durchlässigen, kalkfreien Boden und in strengen Wintern leichte Schutzdecke	10/15	Mai/Juni

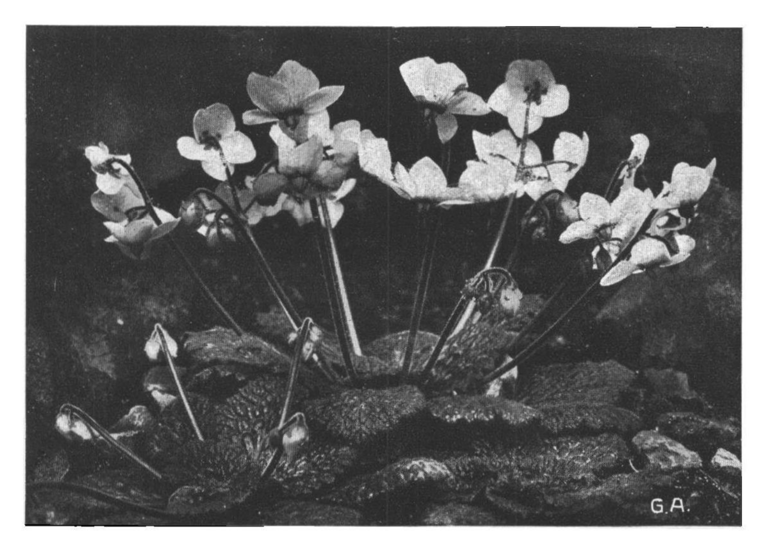
	cm	Blütezeit
Lotus corniculatus fl. pl. — Hornklee. — ☉ ◐ — Gefülltblühende Abart der kriechenden, gelben Stammform. Sehr schön für etwas feuchte Stellen	10	Mai/Juli
Lychnis alpina siehe **Viscaria.**		
„ **Lagascae** siehe **Petrocoptis.**		
„ **yunnanensis.** — ☉ — Chinesische Lichtnelke, mit hellrosa Blütchen .	10/15	Mai/Juni
Lysimachia nummularia. — ☉ ◐ — Das heimische **Pfennigkraut** ist für feuchte und halbschattige Stellen eine prachtvolle Bodenbedeckung, welche durch die gelben Sternblumen noch besonders wirksam wird . .	5	Mai/Juli
Marubium theezanum. — Andorn. — ☉ — Weißwollige Blätter, Quirle weißer Lippenblüten	30/40	Juli
Menthella (Mentha) Requienii. — Zwergminze. — ☉ — Dicht aufliegende, rasige Polster von kaum 1 cm Höhe, mit lilafarbigen, blattwinkelständigen Blütchen	1/2	Juni/Herbst
Mertensia echioides (primuloides hort.) — ☉ ◐		
„ **elongata (elegans).** Zwei reizende Boragineen aus dem Himalaya	10/15	Mai
mit lanzettlicher Belaubung und enzianblauen Glöckchen	10/15	Mai
Micromeria croatica. — ☉ — Niedliche, herbstblühende Labiate, mit rosafarbigen Lippenblütchen in blattwinkelständigen Quirlen	10	Aug./Spt.
Mitella caulescens. — Bischofskappe. — ☉ ◐ — Niedrige, kriechende Pflanze mit rundlichen Blättern und aufrechten Trauben kleiner, gelblicher Blüten	15	Juni
Moehringia muscosa. — Moosmiere. — ◐ — Für halbschattige und feuchte Stellen in Felspartien wertvoll. Ueber moosartig, hellgrüner Belaubung kleine, weiße Sternblütchen	10	Mai/Spt.
Moltkia petraea. — ☉ — Halbholzige Boraginee, mit himmelblauen Blüten in traubigen Köpfen; will sonnige, trockene Lage	15/20	Juni/Juli
Muscari Heavenly Blue. — Perlhyacinthe, Perlblümchen. — ☉ — Zu Einfassungen und kleinen Tuffs in Felspartien, zwischen Polstern kriechender Alpinen sind die dichten Aehren blauer Perlblümchen recht wirkungsvoll	10/15	April
Myosotis alpestris rupicola. — Alpenvergißmeinnicht. — ☉ — Reizende Alpine mit dunkel ultramarinblauen Blütchen	10	Mai
Nepeta Mussinii. — Katzenminze. — ☉ — Graugrün belaubtes, starkverzweigtes Pflänzchen, das den ganzen Sommer ununterbrochen hellila Lippenblüten hervorbringt. Für sonnige Felspartien und Einfassungen	20/30	Mai/Aug.
Oenothera missouriensis. — Nachtkerze. — ☉ — Von kriechendem Wuchs mit prachtvollen, außerordentlich großen, schwefelgelben Blumen . .	20/30	Juli/Spt.
Omphalodes. — Frühlingsvergißmeinnicht. — ◐		
„ **cappadocica.** Dichte Büsche eilanzettlicher Blätter, aus denen im Frühjahr zahlreiche Blütenstiele mit großen, leuchtend blauen Vergißmeinnichtblumen erscheinen. Liebt halbschattigen oder absonnigen Platz	15	Apr./Mai
„ **verna.** Von mehr kriechendem Wuchs wie die vorige und mit hellerer Belaubung. Blüten leuchtend hellblau	10/15	Apr./Mai
„ **verna alba.** Schneeweiß blühende Abart der Stammform	10/15	Apr./Mai
Onosma stellulatum. — Lotwurz. — ☉ — Rauhborstige, graugrüne Pflanzen mit länglichen, röhrigen Blütenglocken von hellgelber Farbe . .	20/25	Juli/Aug.
Oxytropis. — Fahnenwicke. — ☉		
„ **argentata.** Gefiederte, grundständige Blätter und weißliche Schmetterlingsblüten	10	Juni/Juli
„ **campestris.** Hübsche Art mit gelblichen Blüten	10	Juni/Juli
Pachysandra terminalis. — ◐ — Interessante, halbholzige niedrige Euphorbiacee mit immergrünen lanzettlichen, gesägten Blättern	20/30	-
Papaver alpinum. — ☉ — Der echte **Alpenmohn** ist mit seinen weißen, rosa, gelben oder orangefarbigen Blütchen eine reizende Pflanze für Felspartien	15	Mai/Spt.
„ **nudicaule** siehe Schmuck- und Schnittstauden.		
Paronychia. — Mauermiere. — ☉		
„ **argentea.** Silbrig graugrüne dichte Polsterpflanze. Blüten unscheinbar.	2/3	-
„ **serpyllifolia.** Saftig grüne Polster, die sich fest dem Boden anschmiegen. Blüten unscheinbar	2/3	-



Phlox Douglasii hybrida

	cm	Blütezeit
Patrinia triloba (palmata). — **Goldbaldrian.** — ◑ — Reizendes Baldriangewächs mit handförmig zerteilten Blättern und lockeren Sträußen leuchtendgelber Blütchen. Verlangt humosen Boden und halbschattigen Platz	20/30	Juli
Pentastemon. — **Bartfaden.** — ☉ — Alle Bartfadengewächse zeichnen sich durch schöne große rispenständige Lippenblüten aus; sie haben teils ganz kriechenden, teils aufrechten, buschigen Wuchs und lieben sonnigen, trockenen Standort.		
„ **confertus.** Kleine leuchtend blaue Lippenblüten	15/20	Juni
„ **diffusus.** Breite gezähnte Blätter, blauviolette Blumen in dichten Rispen	30/40	Juni/Juli
„ **fruticosus (Scouleri).** Halbstrauchige Art mit lila Lippenblüten . .	30	Juni
„ **pubescens pygmaeus.** Lila Lippenblüten mit gelblich-weißem Schlund auf dichten Büscheln	10/15	Juli
„ **virgatus.** Lange, schmale Rispen mit hellila Blüten	30/40	Juni
Petrocoptis (Lychnis) Lagascae. — ☉ — Zierliches Felspflänzchen mit blaugrüner Belaubung und leuchtend rosa Lichtnelkenblütchen . . .	10	Juni/Aug.
Phlox. — **Frühlingsblühende Arten und Sorten.** — ☉ ◑ — Niedrige, rasenartige, kriechende oder kleine aufrechtwachsende Büsche, welche im zeitigen Frühjahr ganz überdeckt sind mit Blumen. Für Felspartien, zu Kanten oder als Vorpflanzung auf Staudenrabatten besonders geeignet.		
„ **amoena.** Kräftig wachsend mit schmallanzettlichen Blättchen und leuchtend karminroten Blüten	10	Mai
„ **divaricata (canadensis)** und Formen siehe Schmuck- und Schnittstauden.		
„ **Douglasii hybrida. (G. A.)** Die schöne, lilafarbige Stammform, Phlox Douglasii, macht leider in Vermehrung und Anwachsen Schwierigkeiten. Diese Hybride dagegen ist kräftig wachsend, sie hat dichte, wintergrüne Polster und bringt eine Fülle von rötlich-lila Blüten . . .	6/8	Apr./Mai
„ **reptans (verna** oder **stolonifera).** Kräftig wachsend, ausläufertreibend, mit breiten eiförmigen Blättern. Blüte leuchtend karminrosa . . .	10/15	Mai/Juni
„ **setacea atropurpurea.** Dunkelpurpurrot	10/15	Apr./Mai
„ **setacea Brightness.** Leuchtend lilarosa	10/15	Apr./Mai
„ **setacea Fairy.** Zartlila, spätblühend	10/15	Apr./Mai

	cm	Blütezeit
Phlox, Fortsetzung.		
„ **setacea G. F. Wilson.** Reizende Sorte mit schön hellblauen Blumen .	10/15	Apr./Mai
„ **setacea Maischnee.** Von allen weißblühenden Polsterphlox ist diese Sorte wohl die großblumigste. Die verhältnismäßig spät erscheinenden Blüten lassen infolge ihrer Fülle die Pflanzen wie mit Schnee bedeckt aussehen	10	Apr./Mai
„ **setacea Schneewittchen.** Kräftig wachsend, mit einer Ueberfülle weißer Blüten	10	Apr./Mai
„ **setacea Vivid.** Leuchtend lachskarmin; in Farbe ist diese Sorte die schönste von allen. Leider schlechter Wachser	10/15	Apr./Mai
„ **setacea Leuchtstern, Lilakönigin, Ronsdorfer Schöne** siehe Neuheiten.		
Phyteuma. — Teufelskralle. — Ⓣ ◑		
„ **nigrum.** Schwarzblaue Blütenähren	40/50	Mai/Juni
„ **orbiculare.** Dunkelblaue kugelrunde Köpfe	30/40	Mai/Juni
„ **Scheuchzeri.** Zierlicher und feiner wie die vorhergehende	20/30	Mai/Juni
Plantago nivalis. — Silberwegerich. — Ⓣ — Prachtvolle silberfilzige Blattrosetten. Blüten unscheinbar	6	–
Plumbago Larpentae siehe **Ceratostigma.**		
Polygonum. — Knöterich. — Ⓣ		
„ **affine (Brunonis).** Rasen bildende Pflanze mit lanzettlichen Blättern und hübschen leuchtend rosa Blütenähren, die namentlich im September zahlreich erscheinen; schön für Felspartien	15	Juli/Spt.
„ **vacciniifolium.** Kriechende Art mit leuchtend rosa Blütenrispen im Herbst. Reizend für Felspartien. Verlangt Decke von Tannenreisig	10	Aug./Spt.
Potentilla. — Fingerkraut. — Ⓣ — Niedrige, teils rasenbildende erdbeerartige Pflänzchen mit meist gelben Blüten.		
„ **ambigua.** Reizende Fingerkrautart mit goldgelben Blüten und kriechendem Wuchse	10	Juni
„ **argentea calabra.** Kriechende, weißfilzig belaubte Art mit gelben Blüten	10	Juni
„ **aurea chrysocraspeda.** Die niedrigen Polster sind dicht bedeckt mit leuchtendgelben, in der Mitte etwas dunkleren Blumen	10	Juni
„ **mandschurica.** Halbholzige Art mit zierlicher Belaubung und großen, schneeweißen Blumen vom Sommer bis Herbst	15/20	Juli/Spt.
„ **nepalensis Miß Willmott.** Sommerblühende Varietät mit herrlichen leuchtendrosa Blüten	15/25	Juli/Spt.
„ **nitida.** Blätter seidenartig behaart, Blüten zartrosa	5	Juli/Aug.
„ **pyrenaica.** Kräftig wachsend, mit goldgelben Blumen in großer Zahl	20	Juni/Juli
Primula. — Alpine Primeln. — Ⓣ ◑ — Zu den dankbarsten aller Alpenpflanzen, die vom zeitigsten Frühjahr an bis zum Vorsommer uns mit ihren farbenprächtigen Blüten erfreuen, gehören die Primeln. Zum guten Gedeihen verlangen sie einen nicht gerade schattigen, aber gegen die grelle Sonne geschützten, mehr feuchten wie trockenen Standort. Der Boden sei durchlässig, aber nicht zu leicht.		
„ **auricula alpina.** Echte Alpenaurikel, prächtig goldgelb, von köstlichem Wohlgeruch	10/15	Mai
„ **Deschmannii.** Hübsche hybride Form mit purpurrosa Blüten	10	Mai
„ **frondosa.** Einer kräftig wachsenden Mehlprimel der Alpen und Moore ähnlich, mit zahlreichen Dolden kleiner rosa Blütchen	10	Mai
„ **serratifolia.** Kleiner, zierlicher Bastard mit karmin-purpurnen Blüten	6/8	Mai
„ **spectabilis.** Schön leuchtend lilarot	10	Mai
Andere stärkerwachsende **Primelarten** siehe Schmuck- und Schnittstauden.		
Ramondia. — Ramondie. — ◑		
„ **myconi (pyrenaica).** Aus den breiten, flachen Rosetten dunkelgrüner, braunbehaarter Blätter erscheinen die prächtigen dunkelvioletten großen Blumen. Eine der schönsten Alpenpflanzen für feuchte schattige Felsen	6/10	Juni
„ **myconi alba.** Abart mit edlen, reinweißen Blüten	6/10	Juni
„ **myconi rosea.** Blüten von ganz zartrosa Farbe	6/10	Juni
„ **Nathaliae.** Mit glatteren Blättern wie die vorhergehende Art und meist nur vierteiligen, dunkellila Blüten	6/10	Juni



Ramondia pyrenaica

	cm	Blütezeit
Ranunculus. — Hahnenfuß. — ☉ ◑		
„ **amplexicaulis.** Schöne Art mit prachtvollen, großen, blendend weißen Blumen, in denen die goldgelben Staubfäden schön hervortreten . . .	20/30	Juni
„ **gramineus.** Aus schmallanzettlicher, grasartiger Belaubung erscheinen verzweigte Blütenstiele mit ziemlich großen, goldgelben Blumen . .	25/30	Juni
„ **psilostachys (nyssanus).** Knöllchen bildende, im Sommer einziehende Art mit weichbehaarten, handförmig eingeschnittenen Blättern und großen, leuchtend hellgelben Blumen auf verzweigten Stielen . . .	25/30	Mai/Juni
Raoulia australis. — ☉ — Kleiner Rasenbilder mit moosartig-dichter, silbrig-grauer Belaubung; verlangt sonnigen geschützten Standort . .	1	–
Sagina subulata (Spergula pilifera). — **Mastkraut.** — ☉ — Moosartige, feine Pflanze, die als Rasenersatz prachtvolle Teppiche bildet . . .	5	Juni/Aug.
Sanguinaria canadensis major. — **Blutwurz.** — ◑ — Die ziemlich großen, wurzelständigen Blätter sind herz-nierenförmig, blau-grün; die anemonenartigen Blumen weiß	10/15	April/Mai
Santolina. — **Heiligenblume.** — ☉		
„ **incana.** Strauchartige Pflanze mit feingefiederter silbergrauer Belaubung und gelben Blütenköpfchen. Für geschützte Stellen sonniger Felspartien	30/40	Juli/Aug.
„ **pinnata.** Aehnlich der vorigen, aber mit dunkelgrüner Belaubung und mehr schwefelgelben Blütenköpfen	40	Juli/Aug.
Saponaria. — **Seifenkraut.** — ☉		
„ **caespitosa.** Dichte Polster linealer Blättchen. Blüte lebhaft rosa . .	5/7	Juni/Juli
„ **ocymoides.** Kräftig wachsende kriechende Pflanze für sonnige Einfassungen und Felspartien, die sich mit einer Fülle von karminroten Blütchen bedeckt	10/15	Juni
Satureia. — **Bohnenkraut, Bergminze.** — ☉ *B*		
„ **(Calamintha) alpina.** Die lockere Polster bildende Pflanze bringt eine Fülle kleiner, blauer Lippenblütchen	10/15	Juni/Juli
„ **(Calamintha) grandiflora.** Purpurrosa Blüten in lockeren Ständen . .	30	Juni/Aug.
„ **intermedia.** Zierlicher im Wuchs wie S. montana	20/30	Sept.
„ **pygmaea.** Niedrigste Art, mit lila Blütchen	10/15	Aug./Spt.
„ **montana.** Halbstrauchig aromatische Pflanze mit einer Fülle weißer oder zartlila Lippenblütchen im Herbst, wenn in den Felsengärten nur noch weniges blüht	20/30	Sept.

Moosartiger Steinbrech (Saxifraga)

Saxifraga. — Steinbrech. — ☉ ◑ — Außerordentlich verschieden gestaltete Gewächse, die ein abwechslungsreiches, wertvolles Material zur Ausschmückung von Felsengärten und Trockenmauern bilden. Die starkwachsenden Formen sind teilweise auch zur Bodenbegrünung an halbschattigen bis schattigen Stellen geeignet.

Moosartige Saxifragen.	cm	Blütezeit
Saxifraga aspera. Kleine grüne Polster mit grünlichweißen Blütchen . . .	5/10	Mai/Juni
„ **bronchialis.** Dichte graugrüne Polster mit kleinen weißen Blütchen .	5	Mai
„ **bronch. Stelleriana.** Weiß, ziemlich spätblühend. Die Polster haben eine schöne rotbraune Winterfarbe	10/15	Mai
„ **caespitosa grdfl. hybrida. (Saxifraga Arendsii, Engler.)** Großblumigste und bestgefärbte Züchtungen:		
Blütenteppich. (G. A.) Dichte feste Polster, die mit ihrer Fülle von Blumen einen wirklichen Teppich bilden. Im Aufblühen leuchtend karminrosa, später etwas heller	10	Mai/Juni
Purpurmantel. (G. A.) Eigenartig karminrosa mit purpurnem Schein	15	Mai/Juni
Rosakönigin (G. A.) siehe Neuheiten.		
rosea. (G. A.) Etwas dunkler in der Farbe wie magnifica .	15/20	Mai/Juni
Schneeteppich (G. A.) siehe Neuheiten.		
Schöne von Ronsdorf. (G. A.) Leuchtend dunkelkarmin, gleich nach dem Abblühen des ersten Flors gut nachblühend und dadurch die Blütezeit bedeutend verlängernd	15	April/Juni
Schwefelblüte (G. A.) siehe Neuheiten.		
Triumph. (G. A.) Feste, saftiggrüne, widerstandsfähige Polster, die im Frühjahr unter der Fülle der Blüten verschwinden. Die Farbe ist ein leuchtendes, dunkles Karmin, das im Verblühen nicht grau oder hell wird	15	Mai/Juni

Saxifraga, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **caespitosa (decipiens) lutescens.** Dichte hellgrüne Polster mit gelblichweißen Blüten	15	Apr./Mai
„ **caespitosa Sternbergii.** Kleinblumig weiß, spätblühend. Dichte niedrige Polster	10	Mai
„ **canaliculata.** Lockere Rasen mit reichverzweigten Blütenstielen kleiner weißer Blümchen	15/20	Mai
„ **ceratophylla.** Starkwüchsig, weißblühend	15/20	Mai
„ **granulata x decipiens.** Kräftig wachsende, reichverzweigte Hybride mit einer Fülle großer weißer Blüten	15	Apr./Mai
„ **irrigua.** Aus schöner, frischgrüner Rosette handförmig zerteilter Blätter erheben sich die reichverzweigten Stiele mit blendendweißen Blüten	20/30	Mai
„ **muscoides.** Sehr dichte niedrige Polster mit zierlichen weißen Blütchen; vorzüglich als Rasenersatz für kleinere Flächen und Plattenwege	5/10	Mai
„ **muscoides purpurea.** Im Aufblühen rote, später hellere kleine Blütchen	10	Apr./Mai
„ **pedatifida.** Feinzerteilte Belaubung, weiße Blüten	10	Apr./Mai
„ **Rhei hort.** Dichte feste Polster mit rosa Blüten	10/15	Apr./Mai
„ **Rhei vera.** Die echte kleine rhabarberduftende Art mit grünlichen Blumen	5/10	Apr./Mai
„ **Reyheri.** Grünlichweiße Blütchen	5/10	Apr./Mai
„ **trifurcata.** Kräftig wachsende, widerstandsfähige Art mit einer Fülle weißer Blütchen	15/20	Mai

Kräftig wachsende, rosettenbildende (krustige) Saxifragen. — Ⓣ ◑

	cm	Blütezeit
Saxifraga aizoon balcana. Mit weißen, dicht rot punktierten Blüten . .	20	Mai/Juni
„ **aizoon lutea.** Hübsche hellschwefelgelbe Blütenrispen	20/30	Mai/Juni
„ **aizoon minor.** Kleinrosettig, zierlich, weiß	15/20	Mai/Juni
„ **aizoon rosea.** Rispen rosafarbiger Blütchen	20/25	Mai/Juni
„ **aizoon rosulare.** Kräftige runde Rosetten, weiß	20	Mai/Juni
„ **Andrewsii.** Leicht wachsende Hybride mit saftig grünen Blattrosetten.	30	Mai/Juni
„ **cotyledon pyramidalis.** Bildet große, bis 25 cm Durchmesser haltende Rosetten saftiggrüner, weißgeaderter Blätter. Die hohen reichverzweigten pyramidalen Rispen bringen weiße, ein wenig rot punktierte Blüten	40/60	Mai/Juni
„ **cotyledon caterhamensis.** Große Rosetten mit prachtvollen, überhängenden Blütenrispen. Die weißen Blumen sind stark rosa punktiert .	40/60	Mai/Juni
„ **cotyledon vera.** Die echte Art mit mehr rundlichen Blättern wie die vorstehende Form	40/50	Mai/Juni
„ **crustata.** Dichte Rosetten weißkrustiger Blätter. Weiße Blütenrispen .	20	Mai/Juni
„ **lantoscana.** Mittlere Rosetten aus schmalen, weißkrustigen Blättern mit zierlich überhängenden Rispen weißer Blüten	20/30	Mai/Juni
„ **lantoscana superba.** Spielart mit noch schöneren Blütenrispen . . .	20/30	Mai/Juni
„ **longifolia. Echt.** Wohl die schönste von allen mit kräftigen Rosetten schmal lanzettlicher weiß bereifter Blätter und langer reichverzweigter Rispe weißer Blüten. Selten	30/50	Mai/Juni
„ **paradoxa.** Kleine, silbrig-überkrustete Rosetten, weiße Rispen . . .	20	Mai/Juni
„ **Zimmeteri (Aizoon x cuneifolia).** Reizender Bastard mit kleinen Rosetten und weißen Blütchen	10	Mai

Schwächer wachsende, kleinrosettige und polsterbildende Saxifragen. — Ⓣ ◑

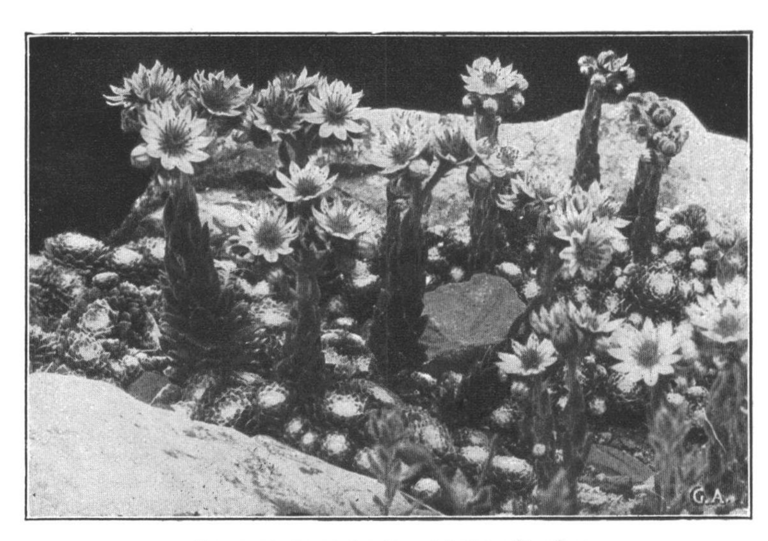
	cm	Blütezeit
Saxifraga aizoides crocea. Lockere grüne Rasen, orangegelbe Blütchen, für feuchte Stellen	10	Juni/Juli
„ **apiculata.** Dichte Polster kleiner, blaugrüner Blattrosetten mit schönen, hellgelben Blüten	10	April
„ **Borisii.** Hellgelb	5/10	April
„ **Boydii.** Hübsche gelbblühende Hybride	10	März/April
„ **Boydii alba.** Weißblühende Abart der vorigen	10	März/April
„ **Burseriana.** Eine der frühblühendsten Alpinen; schon Anfang März erscheinen auf den kleinen, dichten, graugrünen Polstern die großen blendendweißen Blumen	5	März/April
„ **Burseriana major.** In allen Teilen etwas größer wie die vorhergehende	5	März/April

Saxifraga, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **cochlearis minor.** Zierliche weißblühende Form	10	Mai
„ **corymbosa var. luteo-viridis.** Grüngelbe, ganz zwergige Art	5/10	April
„ **coryophylla.** Mehrblütige Stiele mit weißen Blüten	5/6	April
„ **Elisabethae.** Hübsche Hybride aus der Verwandschaft von Burseriana mit hellschwefelgelben Blumen	5/10	April
„ **Ferdinandii Coburgii.** Dichte graugrüne Polster mit gelben Blütchen. Für enge Felsenspalten	5/10	Mai
„ **Grisebachii.** Prächtige seltene Art aus Macedonien. Aus den festen, silbrig bereiften Blattrosetten kommen die dichtsamtig karminpurpurn behaarten Blütenstiele. Für absonnige Felsspalten	10/15	März/April
„ **Haagii.** Sehr schöne Hybride mit zahlreichen, leuchtend gelben Blüten in kleinen Sträußen	5/6	April
„ **hybr. L. G. Godseff.** Dichte Polster mit großen gelben Blüten	10	April
„ **hybr. Mrs. Leng.** Hübscher Bastard mit gelben Blüten	10	April
„ **Kolbii.** Weißblühend. Zierlich	15	April
„ **Kotschyi.** Gelbblühende Zwergsorte	10	April
„ **lilacina.** Kleinste Rosetten in dichten Polstern mit kurzgestielten, großen lila Einzelblüten	3	März/April
„ **marginata.** Kleine zierliche Apenninenart mit ziemlich großen weißen Blüten	5/10	Apr./Mai
„ **marg. eumarginata (Boryi).** Silbriggraue nadelige Polster, weiße Blütchen	5	April
„ **marg. Rocheliana.** Kleine feste Polster, weiß blühend	5/10	Apr./Mai
„ **oppositifolia.** Ganz niedrig, kriechend, mit purpurnen Blüten	3/5	Apr./Mai
„ **oppositifolia latina.** Besonders reichblühende Form, mit purpurnen Blüten	3/5	Apr./Mai
„ **oppositifolia splendens.** Niedrige Polster mit leuchtend karminroten Blüten	5	Apr./Mai
„ **oppositifolia superba.** Großblumige, dunkelrote Abart	5	Apr./Mai
„ **Salomonii.** Hübsche Hybride von S. Burseriana und Rocheliana	5/10	Apr./Mai
„ **sancta.** Harte Sorte mit stachelig-spitzen, dunkelgrünen Polstern und leuchtend gelben Blütensträußen	5	März/April
„ **scardica.** Großblumig, weiß	5	April
„ **Stribrnyi.** Blumen rötlich	5/10	April

Verschiedene Saxifragen. — ☉ ◑

	cm	Blütezeit
Saxifraga cuneifolia. Dunkelgrüne Rosetten bildend, mit weißen Blütchen	15	Mai/Juni
„ **cuneifolia Bucklandii.** Kleine spatelförmige, etwas gezähnte Blätter. Weiße Blütenrispen	20	Mai
„ **cuneifolia spathulata.** Rundlich spatelförmige Blätter. Blüten weißlich	20	Mai
„ **granulata fl. pl.** — *S* — Dicht gefülltblühende Form unserer heimischen, knöllchenbildenden Art, deren Blütenstände an kleine Levkojen erinnern	20/30	Apr./Mai
„ **peltata** siehe Schmuck- und Schnittstauden		
„ **rotundifolia.** Mit herzförmigen runden Blättern und weißen Blütenrispen	30/40	Juni
„ **umbrosa** und Abarten siehe Schmuck- und Schnittstauden.		
„ **umbrosa primuloides Elliotts var.** siehe Neuheiten.		
Scabiosa graminifolia. — ☉ — Silbrig behaarte, lila blühende Art für sonnige, trockene Lage	30/40	Juli/Aug.
„ **silenifolia.** — ☉ — Kleines Pflänzchen mit lila Blütenköpfchen	10/15	Juli
Schivereckia Bornmülleri. — ☉ — Zierliche polsterbildende Pflanze mit kleinen weißen, arabisartigen Blüten	5	April
„ **podolica.** — ☉ — Etwas höher wie die vorige	5/10	April
Scutellaria. — Alpenhelmkraut. — ☉		
„ **alpina.** Lockere Rasen bildend, mit endständigen Aehren lilablau und weißer Lippenblüten	10/15	Juni/Aug.
„ **amana (spec. H.).** Niedrig, reichblühend mit etwas kleineren, dunkel blaulila Blumen	10	Juni/Juli

	cm	Blütezeit
Sedum. — **Fetthenne, Sonnenmoos.** — Ⓣ *B* — Meist niedrig bleibende, fleischig-blättrige Gewächse, die sich zu Einfassungen und Felspartien an trockenen Stellen besonders eignen. Hervorragend schön für sonnige Trockenmauern		
„ **acre.** Gelbblühender Mauerpfeffer	5/8	Juni/Juli
„ **aizoon.** Gelbe Blütensträuße	30	Juli
„ **album.** Weißblühend	10	Juni/Juli
„ **album murale.** Mit purpurbraunen Blättern und mattrosafarbenen Blüten	8/10	Juni/Juli
„ **anacampseros.** Kriechend, mit runden blaugrünen Blättern und purpurnen Blumen	10/15	Juli/Aug.
„ **asiaticum.** Gelbe Blüten, lanzettliche Blätter	15	Juli
„ **brevifolium.** Kleine dicke graugrüne Blätter	3/5	Juli
„ **calabricum.** Aehnlich wie S. spurium, mit dunkelroten Blüten . .	10	Juli/Aug.
„ **camtschaticum.** Gelb	10/15	Juli
„ **camtschaticum fol. var.** Gelbbunte Blätter	10/15	Juli
„ **dasyphyllum.** Das zwergigste aller Sedum, mit dicken, blauweißen Blättchen und weißen Blüten	2/5	Juli
„ **Douglasii.** Nordamerikanische, saftig-grüne, aufrechte Art mit gelben Blütensträußen	10/15	Juni/Juli
„ **Ewersii.** Rosa blühend	10	Aug.
„ **Ewersii turkestanicum.** Kräftiger wachsend als die Stammart, mit dunkelrosa Blüten	10/15	Aug.
„ **Fabaria** und Abarten siehe Schmuck- und Schnittstauden.		
„ **gypsicolum.** Dicke, grüne Blätter, weiße Blüten	8/10	Juli
„ **laconicum.** Dicke runde Blätter, weiße Blüten, sehr schön	6/10	Juli
„ **Laggeri.** Kräftig wachsend, gelbe Dolden	20/25	Juli
„ **lydium.** Grüne Polster, rosaweiße Blütchen	6	Juli
„ **lydium glaucum.** Niedrige blaugrüne Polster	6	Juli
„ **Middendorffianum.** Dunkelgoldgelb, orangefarbige Knospen. Kriechend	10	Juli/Aug.
„ **Middendorffianum hybridum.** Kräftiger wachsend, wie die Stammform und etwas früher blühend	10	Juli
„ **nicaeense.** Schöne schlangenmoosähnliche Belaubung, gelbe Blüten .	10	Juli
„ **nicaeense ochroleucum.** Hellgelb blühend	10	Juli
„ **oregonum (obtusifolium).** Dicke grüne Blätter, gelbe Blüten . . .	10	Juli
„ **oregonum (obtusifolium) rubrum.** Abart mit bräunlich schimmernden Blättern	10	Juli
„ **populifolium.** Pappelblättrig	15/25	Juli/Aug.
„ **Praegerianum.** Ganz verschieden im Wuchs von den meisten anderen Arten. Die Blätter bilden eine Rosette, aus der sich die aufstrebenden Stiele mit hellrosa Blüten entwickeln	10	Juli/Aug.
„ **primuloides.** Aufrechte Büschel, mit hellgelben Blütchen	10	Juli
„ **reflexum.** Kriechend, mit blaugrünen, spitzpfriemlichen Blättern und gelben Blüten	10/15	Juli
„ **reflexum virescens.** Hell saftiggrüne Belaubung. Gelbe Blüten . . .	15	Juli
„ **rhodanthum.** Aus knolligem Wurzelstock, aufrechte Triebe mit endständigen, rosa Blütenköpfen	10/15	Juli
„ **rupestre.** Aehnlich S. reflexum, aber nicht ganz so kräftig wachsend .	10	Juli
„ **sarmentosum.** Niedrig, kriechend, blaßgelb	10	Juli
„ **Selskianum.** Kugelige Büsche, hellgrüne Belaubung, gelbe Blüten	10/15	Juli/Aug.
„ **sexangulare.** Etwas feinlaubiger wie S. acre sonst ähnlich. Gelbblühend	5/8	Juni/Juli
„ **Sieboldii.** Niederliegende, blaugrün beblätterte Ranken, rosa Dolden .	10/15	Aug./Okt.
„ **spathulifolium.** Niedrig, mit weiß mehlig bestäubter Belaubung . .	10	Aug.
„ **spathulifolium purpureum.** Dunkelrotbraune Blätter, gelbe Sternblüten	10	Aug.
„ **spec. Hartmann.** Kriechende, starkwachsende Art, mit herrlich blaugrünen, stumpfnadeligen Blättern, Blüten hellgelb	15	Juli
„ **spurium.** Starkwüchsige Bodenbedeckungspflanze, auch noch für Halbschatten. Hellrosa	15	Juli/Aug.
„ **spurium album.** Weißblühend	15	Juli/Aug.
„ **spurium roseum.** Leuchtend rosa	15	Juli/Aug.
„ **spurium splendens.** Dunkelrote Blumen, dunkelrote Fruchtkapseln .	15	Juli/Aug.
„ **Sündermannii.** Zwergig, blaugrün, weißblühend	5	Juli



Sempervivum an trocken-steinigem Standort

Sempervivum. — **Hauslauch, Dachwurz.** — ☉ — Zu den besten Pflanzen für Felspartien gehören die Sempervivum, da sie auf trockenem Standort und magerem Boden recht gut gedeihen. Die fleischigen Blätter bilden dichte Rosetten, von teils hell- oder graugrüner, teils bräunlicher oder gar rötlicher Farbe. Aus ihnen erheben sich die verzweigten Stiele mit gelblichen oder purpurnen Blüten. Ich besitze davon ein reiches Sortiment, aus dem ich nachstehend eine Anzahl der Besten anführe.

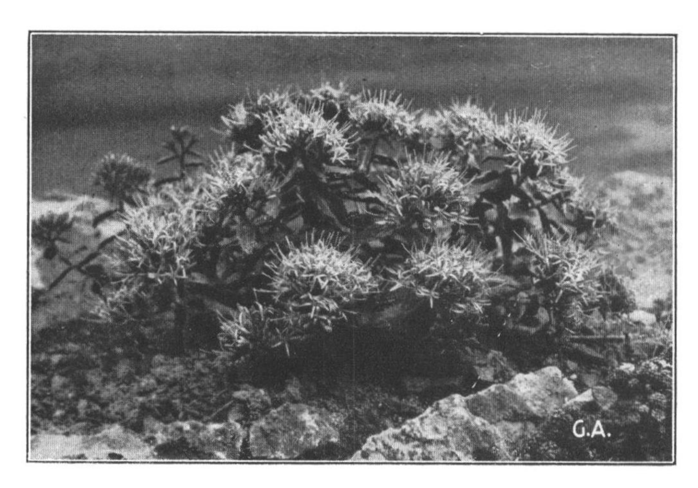
Kleinrosettige Sorten.

	cm	Blütezeit
„ **arachnoideum.** Mit weißen Fäden übersponnene, bräunlich-grüne Rosetten. Blüten leuchtend rosa	10/15	Juli/Aug.
„ **arenarium.** Saftig grün, mit gelben Blüten	10/15	Juli/Aug.
„ **Doelleanum.** Spinnwebartig behaart, grün mit bräunlichem Schein.	10/15	Juli/Aug.
Blüten leuchtend rosa	10/15	Juli/Aug.
„ **fimbriatum.** Rötlich braune Blattspitzen und dadurch im ganzen hellbraun wirkend. Blüten rosa	10/15	Juli/Aug.
„ **globiferum.** Kleine, kugelige grüne Rosetten, gelbe Blüten	10/15	Juli/Aug.
„ **Laggeri.** Hellbraun mit weiß übersponnener Mitte und roten Blüten	10/15	Juli/Aug.
„ **montanum.** Rosetten grün, Blumen trüb rot	10/15	Juli/Aug.
„ **penicillatum.** Halbkugelige, grüne Rosetten, purpurne Blüten	10/15	Juli/Aug.
„ **pumilum (anomalum).** Kleine, grüne Rosetten mit bräunlichem Schein. Blüten hellrosa	10/15	Juli/Aug.

Mittlere und großrosettige Sorten.

	cm	Blütezeit
„ **atroviolaceum.** Sehr große Rosetten von herrlich braun-violetter Farbe. Blüten braunrot	12/20	Juli/Aug.
blandum (rubicundum). Eigenartig schöne, bräunlich glänzende Rosetten mit grünen Blattspitzen und -Rändern. Blüte rötlich	12/20	Juli/Aug.
„ **Boissieri.** Grünlaubig, mit roten Blüten	12/20	Juli/Aug.
„ **Braunii.** Braunblättrige Rosetten, rotblühend	12/20	Juli/Aug.
„ **calcareum (californicum hort).** Blätter dunkelgrün mit schwarzen Spitzen. Blüten rötlich	12/20	Juli/Aug.
„ **capaonicense.** Große dunkelbraungrüne Rosetten und gelbe Blumen	12/20	Juli/Aug.
„ **Funkii (dolomiticum).** Rosetten von frischgrüner Farbe, Blumen rötlich	12/20	Juli/Aug.
„ **glaucum.** Blaugrüne Rosetten, hellrote Blüten	12/20	Juli/Aug.
„ **hybr. Alpha.** Rosetten von hellbräunlicher Farbe mit weiß behaarter Mitte. Blüten rosa	12/20	Juli/Aug.

	cm	Blütezeit
Sempervivum, Fortsetzung.		
„ **hybr. Beta.** Kurze, straffe braune Blätter, von denen sich der weiße Flaum gut abhebt. Blüten dunkelrosa	12/20	Juli/Aug.
„ **hybr. Gamma.** Die Rosetten sind im Frühling von fast schwarzbrauner Farbe, in der Mitte weiß übersponnen. Blüten purpurrosa	12/20	Juli/Aug.
„ **Reginae Amaliae.** Großrosettig. Blätter saftig grün mit braunen Spitzen. Blüten gelb	12/20	Juli/Aug.
„ **ruthenicum.** Rosetten weich-grün; die großen Blumen von leuchtend grün-gelber Farbe, mit gelben Staubfäden	12/20	Juli/Aug.
„ **Scherzerianum.** Grüne, mittelgroße Rosetten, hellrote Blüten	12/20	Juli Aug.
„ **tectorum.** Die gewöhnliche, auf Dächern vorkommende Art mit großen, dunkelgrünen Rosetten und rosenroten Blüten	12/20	Juli/Aug.
„ **tectorum pyrenaicum.** Etwas kleiner wie die Stammart, mit bräunlich gefärbten Rosetten	12/20	Juli/Aug.
„ **tectorum robustum.** Größte Rosetten, mit grünen, braunspitzigen Blättern, Blüten purpurn	12/20	Juli/Aug.
„ **triste.** Mittelgroß, rötlich-braune Belaubung, dunkelrosa Blüten	12/20	Juli/Aug.
Seseli caespitosum. — ☉ — Niedriges Doldengewächs mit blaugrüner, fein zerschlitzter Belaubung und kleinen weißen Blütendolden	15/20	Juli
Sideritis euboea. — ☉ — Weißfilzige Felsenpflanze, mit hellgelben Lippenblüten	30/40	Juli/Aug.
„ **libanotica var. linearis.** — ☉ — Aehnlich der vorigen, aber mit schmalerer Belaubung	30/40	Juli/Aug.
Silene. — Alpenleimkraut. — ☉		
„ **acaulis.** Dichte, moosartige Polster, auf denen im Frühling die kleinen, leuchtend rosa Blüten sitzen	3/5	Mai/Juni
„ **acaulis excapa.** Feinblättrige, zierliche Abart	3/5	Mai/Juni
„ **alpestris** siehe **Heliosperma.**		
„ **Schafta.** Lockere Rasen bildende Art mit leuchtend rosafarbenen Blumen	10	Aug.
Sisyrinchium anceps. — ☉ ◑ — Niedlich kleine Iridee mit grasähnlicher Belaubung und dunkelvioletten Blütchen	15/20	Mai
Soldanella. — Alpenglöckchen. — ◑		
„ **alpina.** Büschel kleiner, rundlich nierenförmiger Blätter, aus denen sich gleich nach der Schneeschmelze zahlreiche Blütenstiele mit Dolden zierlich gefranster, hängender, lila Glöckchen erheben	10	März/April
„ **montana.** In allen Teilen derber und größer, wie die vorhergehende und in Gärten leichter gedeihend	10/15	März/April
„ **montana hungarica.** Der Stammart ähnlich, aber reicher blühend	10/15	März/April
Solidago. — Alpengoldrute. — ☉ *B*		
„ **brachystachya.** Gelbe Blütenrispchen	10/15	Spt.
„ **multiradiata.** Nordamerikanische Art. Gelbe Rispen	20/30	Juni Juli
„ **virgaurea alpestris.** Heimische Art mit hellgelben Blütenrispen	15/40	Juni/Juli
Spiraea decumbens. — ☉ ◑ — Zierliches, rasenbildendes, holziges Sträuchlein mit kleinen weißen Blütendolden	15	Juni/Juli
„ **decumbens Pumilionum.** Etwas kräftiger wie die vorige, sonst ähnlich	20	Juni/Juli
Stachys lanata. — Wollziest. — ☉ — Kräftig wachsende Einfassungspflanze mit schönen weißwolligen, lanzettlichen Blättern	15/40	Juli/Aug.
„ **(Betonica) nivea.** — ☉ — Große, rahmweiße Lippenblüten	15/25	Juli/Aug.
Statice. — Widerstoß. — ☉		
„ **auriculaefolia.** Niedrige Blattrosetten mit breitverzweigtem Blütenstand kleiner rosa Blütchen	10	Aug.
„ **globulariaefolia.** Lila blühend	15/20	Aug.
Teucrium. — Gamander. — ☉		
„ **chamaedrys.** Niedrige immergrüne Polster mit rosa Lippenblüten im Sommer. Schöne Einfassungspflanze, Buchsbaumersatz	15/25	Juli/Aug.
„ **montanum.** Kriechend, rahmweiß	5/10	Juli
„ **spec. Libanon.** Aehnlich Chamaedrys, aber wohl noch reicher blühend, mehr kriechend	10	Juli/Aug.
Thlaspi montanum. — Täschelkraut. — ☉ — Dichte Träubchen weißer Kreuzblüten	8/10	Mai/Juni



Trachelium rumelicum

Thymus. — **Thymian.** — ☉ — Ganz niedrige, kriechende Polster für sonnige Felsen und Mauern, die teils durch ihre Ueberfülle von Blüten sehr wirkungsvoll sind.

	cm	Blütezeit
„ **herba baronae.** Kräftig wachsende und stark duftende Art mit lilarosa Blüten	10	Juni/Juli
„ **serpyllum albus.** Dichte, frischgrüne Polster mit reinweißen Lippenblümchen	5/8	Juni/Juli
„ **serp. Annie Hall.** Dichte Polster mit zart fleischfarbigrosa Blüten	5/8	Juni/Juli
„ **serp. coccineus.** Dunkelrosa Blüten	5/8	Juni/Juli
„ **serp. lanuginosus.** Mit hübsch weißwolliger Belaubung	5/8	Juni/Juli
„ **serp. splendens.** Leuchtendrote Blütenpolster	5/8	Juni/Juli
Trachelium rumelicum. — ☉ ◐ — Aufrechte Triebe mit glänzend dunkelgrünen, ovalen Blättern, tragen hellblaue, röhrige Blütchen in doldigen Köpfen. Eine auserlesene Felsenpflanze, die durch die späte Blütezeit noch besonders wertvoll ist	10/15	Aug.
Trifolium repens atropurpureum. — ☉ — Hübsche, vierblättrige Abart des Steinklees, mit dunkelpurpurbrauner Belaubung und weißen Blüten	10	–
Tunica. — **Felsennelke.** — ☉		
„ **saxifraga.** Zierliche, fast den ganzen Sommer blühende Felsenpflanze mit kleinen rosaweißen Blütchen	15	Juni/Aug.
„ **saxifraga fl. pl.** Die schön rosafarbenen Blüten sind größer wie bei der Stammform und dicht gefüllt. Sie erscheinen während des ganzen Sommers in reicher Fülle und machen diese Sorte dadurch zu einer der dankbarsten Felsen- und Mauerpflanzen	10/15	Juni/Aug.
Umbilicus siehe **Cotyledon.**		
Valeriana. — **Baldrian.** — ☉ ◐		
„ **apula (globulariaefolia).** Zierliches Pflänzchen, dessen kleine, rosa Blütchen in doldigen Rispen stehen	15	Mai/Juni
„ **montana.** — **Bergbaldrian.** — Die doldigen Blütenrispen sind kräftiger und großblumiger wie bei der vorhergehenden	20	Mai/Juni
„ **rotundifolia.** Zwergsorte mit rosa Blütchen	6/8	Mai/Juni
Vancouveria hexandra. — ◐ — Eine den Epimedium nahe verwandte Pflanze mit zwei- bis dreifach gefiederten Blättern und zierlichen, rahmweißen Blüten in lockeren Rispen	20/25	Juni/Juli

Veronica. — **Ehrenpreis.** — ☉ — Die niedrigen Ehrenpreisarten bilden meist lockere Rasen mit end- oder blattwinkelständigen Blütenträubchen und gehören zu unseren besten und dankbarsten Felsenpflanzen.

	cm	Blütezeit
„ **Allionii.** Ganz niedrig. Lila. Blüht nur in sonniger Lage reich	5	Mai/Juni
„ **austriaca (prenja).** Starkwachsend, kriechend, blau blühend	15/20	Juni
„ **cinerea.** Silbergraue Rasen mit hellblauen Blüten	10	Mai

Veronica, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **filifolia.** Fadenförmig feinzerteilte Blätter, weißlich-lila, blattwinkelständige Blütenrispchen	10/15	Juni
„ **filiformis hort.** Aeußerst zierliche, lockere Rasen bildende Art mit blattwinkelständigen, leuchtend hellblauen Einzelblüten	5/8	Juni/Aug.
„ **incana.** Belaubung silbergrau, endständige, dunkelblaue Blütenähren	30	Juni
„ **latifolia Trehanae.** Goldgelbe Belaubung und leuchtend dunkelblaue Blütentrauben	15	Juni
„ **orientalis.** Die echte, graugrün behaarte Form aus den höchsten Gebirgslagen Syriens, großblumig, leuchtend blau	15	Mai/Juni
„ **repens.** Dichte, feste Rasen mit einer Fülle weißer Blütchen	3/5	Apr./Mai
„ **saxatilis.** Kleine Polster mit himmelblauen Blüten	6/10	Juni
„ **spicata alpina.** Niedrigbleibende, spätblühende Varietät der bekannten Veronica spicata, mit violettblauen Blumen in endständiger Rispe	10/15	Juli/Aug.
„ **teucrium.** Blaue, blattwinkelständige Blütentrauben	20	Mai/Juni
„ **teucrium prostrata Varietäten (G. A.)** Aus einer großen Anzahl von Veronica teucrium prostrata-Sämlingen wählte ich einige der besten aus, die sich durch kräftigen Wuchs und möglichst lange Blütentrauben auszeichneten. Etwa 14 Tage vor der allgemein beliebten Veronica rupestris blühend, verschwinden ebenso wie bei dieser die grünen Blattpolster unter der Fülle der Blüten. Ich empfehle folgende:		
alba. Reinweiß	10	Mai/Juni
coelestina. Lichtblau	10	Mai/Juni
coerulea. Leuchtend blau	10	Mai/Juni
pallida. Eigenartig bläulichweiße Farbe	10	Mai/Juni
„ **teucrium rupestris.** Unter der Menge der leuchtend amethystblauen Blütentrauben verschwindet fast die grüne Belaubung	10	Juni
„ **teucrium rupestris alba.** Blendendweiße Abart der vorigen	10	Juni
„ **teucrium Shirley blue.** Kräftig wachsende Sorte mit langen, leuchtend dunkelblauen Blütenständen von hervorragender Schönheit	10/20	Juni
„ **teucrium True Blue.** Aufrecht wachsende Sorte mit dunkelblauen Blütenrispen	20/25	Juni
Neuseeländische Veronica-Arten. — ☉ — Die nachfolgenden strauchigen Arten überdauern unsere Winter im freien Lande, wenn sie gegen allzu große, schneelose Kälte durch etwas Tannenreisig geschützt werden.		
„ **anomala.** Myrtenähnlich, weißblühend	30/40	Juni/Juli
„ **coerulea glauca.** Blaugrüne Belaubung. Hellblaue, blattwinkelständige Blütenträubchen	30/40	Juni/Juli
„ **cupressoides.** Einer feintriebigen, ganz zwergigen Konifere vergleichbar	20/30	-
„ **Hectori.** Eigenartig schuppig beblätterte Triebe	20 30	-
Vicia pyrenaica. — ☉ — Kleine, kriechende und kletternde Wicke mit ziemlich großen, karminroten Schmetterlingsblüten	20/30	Juni/Juli
Viscaria (Lychnis) alpina. — Alpenlichtnelke. — ☉ — Mit Köpfchen kleiner, rosa Blüten	10	Mai
Waldsteinia geoides. — ☉ ◑ — Gelb blühende, fingerkrautartige Pflanze	15	Apr./Mai
Wulfenia carinthiaca. — ◑ — Gute Schattenpflanze mit blauen Blütenrispen	20	Juli

Winterharte Kakteen.

Die aus den Hochgebirgen Nord- und Zentral-Amerikas stammenden winterharten Kakteen liefern mit ihren bizarren Formen und ihrem reichen Blütenflor ein besonders schönes und schätzbares Material zur Bepflanzung sonniger und trockener Felspartien und Abhänge. — Aus der großen Zahl in der Kultur befindlichen gelben, rosa und rotblühenden Arten von Opuntia führe ich ein Sortiment der allerbesten.

Opuntia. — Feigenkaktus. — ☉		
„ **brachyarthra.** Gelbblühend, Glieder kurz, flach walzenförmig	10	Juli/Aug.
„ **camanchica.** Gelbe Blüten, flache, runde, starkbestachelte Glieder	15/25	Juli/Aug.
„ **species 52.** Rosenrote Blüten, lange, ovale Glieder	15/25	Juli/Aug.



Freiland-Opuntie

Opuntia, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
„ **humifusa (Rafinesquii) arkansana.** Blüten hellgelb, Mitte bräunlich. Die großen, länglich-eiförmigen Glieder sind stark bestachelt . . .	15/25	Juli/Aug.
„ **humilis.** Gelb und rötliche Blüten. Glieder walzenförmig, bräunlichgrün, wenig bestachelt	10/15	Juli/Aug.
„ **mesacantha cymochila.** Blüten gelb mit grünlichem Schimmer. Glieder groß, oval, bestachelt	15/25	Juli/Aug.
„ **polyacantha (missouriensis).** Blüten gelb, Mitte orange, Glieder eirund, stark bestachelt	15 25	Juli/Aug.
„ **vulgaris.** Gelbe, reichblühende, stachellose Art	15/25	Juli/Aug.

Winterharte Freilandfarne. — ◐ ☺

Zur Bepflanzung schattiger Stellen im Garten, zur Ausschmückung der absonnigen Teile von Grotten und Felspartien eignen sich ganz besonders die winterharten Farne mit ihrer unendlichen Mannigfaltigkeit in Wuchs und Belaubung. Es empfiehlt sich, dem Boden zur Verbesserung eine Beimischung von Torf- oder Lauberde zu geben.

	cm
Adiantum pedatum. — Venushaar. — In Nordamerika beheimatete Art	30/40
Allosurus crispus. Seltener, feinfiedrig-hellgrüner Mauerfarn	10/15
Aspidium aculeatum und **angulare** siehe **Polystichum.**	
„ **dilatatum** und **filix mas** siehe **Dryopteris.**	
Asplenium adiantum nigrum. Länglich dreiecke, zwei- bis dreifach gefiederte Blätter mit schwarzen Blattstielen. Schöner Felsenfarn	15
„ **trichomanes.** Kleiner, schwarzstieliger Felsenfarn	10
Athyrium. — Frauenfarn.	
„ **filix femina.** Die heimische, wilde Art	50/80
„ **filix fem. Fritzelliae.** Mit schmalen, gekrausten Blättern	40/60
„ **filix fem. plumosum.** Einer der schönsten von allen, mit dichtstehenden, feinstzerschnittenen Fiederchen	40 50
„ **felix fem. Standishii.** Zierlich gekraust	40/60
„ **filix fem. Victoriae.** Fiederchen zierlich kreuzweise gestellt, an den Enden gekraust	30/50
Blechnum. — Rippenfarn.	
„ **spicant.** Wintergrüne, heimische Art	20 30
„ **spicant serratum.** Mit gesägten Fiederblättchen	20/30

	cm
Cystopteris. — Blasenfarn.	
„ **bulbifera.** Zierliche Art, mit schmaler, feiner Belaubung	15 25
„ **fragilis.** Hübscher, heimischer Felsenfarn, Blätter feinzerteilt	15/25
„ **intermedia.** Besonders niedrig bleibende Art	10
Dennstaedtia (Dicksonia) punctilobula. — Schüsselfarn. — Kriechende Rhizome mit zierlichen, feinzerteilten Wedeln	30
Dryopteris (Aspidium). — Schildfarn.	
„ **erythrosora.** In nicht zu strengen Wintern laubhaltend; mittelhoch, junge Wedel rötlich-braun mit rot durchscheinenden Fruchthäufchen. In rauhen Lagen Winterschutz	30
„ **filix mas.** Starkwachsende, heimische Art	40/70
„ **f. m. Barnesii.** Kräftig wachsend, schön	50/70
„ **f. m. cristata angustata.** Lange, schmale Wedel mit gekrausten Fiedern . . .	30/50
„ **f. m. Elworthii.** Breitblättrige, schöne Abart	50
„ **f. m. fluctuosa.** Gedrungen wachsende Form, mit etwas gewellten Blättern .	30
„ **f. m. linearis.** Sehr feinlaubig und zierlich	30/50
„ **f. m. monstrosa.** Die einzelnen Fiederblätter am Ende hübsch kammartig gekraust	50/70
f. m. paleacea. Besonders kräftig wachsende, heimische Form mit zottig-spreublättriger Blattspindel	50/70
f. m. Pindari. Lange, schmale Wedel	50/80
„ **f. m. polydactylon.** Fiedern an den Enden lang gekraust	50/80
„ **hexagonopteris.** Nordamerikanische, dem Buchentüpfelfarn verwandte Art, jedoch mit kräftigeren, breiteren Blättern	30
„ **Linnaeana (Polypodium dryopteris). — Eichen-Tüpfelfarn.** — Sehr zierlich .	20
„ **(Polypodium) noveboracense.** Nordamerikanische, feuchtigkeitsliebende Art, mit hellgrüner gefiederter Belaubung	20/30
„ **(Polypodium) phegopteris. — Buchen-Tüpfelfarn.**	20
„ **remota.** Starkwachsender, interessanter Bastard zwischen D. filix mas und D. spinulosa	50/70
„ **spinulosa.** Harte, heimische Art	30/60
„ **spin. dilatata.** Lange, breite, mehrfach gefiederte, hellgrüne Wedel	40/60
„ **spin. dilatata gracilis.** Besonders zierlich und schön	20/30
„ **spin. laciniata.** Hübsche, geschlitzte Abart	30/40
„ **thelypteris. — Sumpfschildfarn.**	20/30
Matteucia struthiopteris (Struthiopteris germanica). — Straußfarn. — Heimische schöne Art	40/80
Onoclea sensibilis. Stark wachsender Sumpffarn	30/50
Osmunda. — Königsfarn.	
„ **cinnamomea** und **gracilis.** Zwei schöne, nordamerikanische Arten	40/80
„ **regalis.** Prächtige, heimische, an nassen Stellen wachsende Art	40/70
Phylitis (Scolopendrium). — Hirschzunge.	
„ **scolopendrium.** Die immergrünen, lanzettlichen Blätter sind ungeteilt . . .	20/30
„ **scolopendrium digitato-cristatum.** Blattenden hahnenkammartig gekraust . .	15/20
„ **scolopendrium marginale.** Blätter mit schmalem, gekrausten Rande	20
„ **scolopendrium undulatum.** Blattränder schön gewellt	20/30
Polypodium vulgare. — Tüpfelfarn, Engelsüß. — Wintergrüner, heimischer Felsenfarn	20/30
Polystichum (Aspidium). — Punktfarn.	
„ **acrostichoides.** Harte, wintergrüne, nordamerikanische Art	30/40
„ **aculeatum, echt.** Lange, schmale, feinzerteilte Wedel, wintergrün	30/40
„ **angulare cristatum.** Mit zierlich gekrausten Endblättchen	30
„ **angulare multilobum Wollaston.** Besonders fein und dichtblättrig	30/40
„ **Braunii.** Lanzettliche, fein zerteilte, wintergrüne Wedel	30/40
„ **lobatum.** Lederartig-feste, dunkelgrüne, auch im Winter nicht absterbende Blätter	30/50
„ **munitum.** Schöne, immergrüne, nordamerikanische Art	30/50
Scolopendrium siehe **Phylitis.**	
Selaginella Douglasii. Selten. Kriechend . .	5
„ **helvetica.** Moosfarn	5
Struthiopteris germanica siehe **Matteucia.**	

Ziergräser.

Wohl wenige Pflanzen bringen im Garten eine so angenehme Abwechslung hervor wie die Ziergräser, wenn sie ihrem Charakter entsprechend in der Nähe von Gewässern oder als Einzelpflanzen auf dem Rasen angewendet werden. Manche niedrige Arten eignen sich vorzüglich zu Einfassungen, wie auch für Felspartien und Trockenmauern.

	cm
Arrhenatherum bulbosum fol. var. — Glatthafer. — ☉ — Die Blätter sind schmal und blendend weißbunt	30/40
Arundinaria (Bambusa). — Bambus. — ☉	
„ **japonica (Metake).** Kräftig wachsende, breitblättrige Bambusart, die mit etwas Winterschutz im Freien gut aushält	150/200
„ **nitida.** Schlanke, aufrechte Triebe mit schmallanzettlichen Blättern	150/250
Arundo phragmitis fol. var. — Wasserrohr. — ☉ — Gras mit weißbunten Blättern, die während des ganzen Sommers ihre schöne Färbung beibehalten	60
Bambusa siehe **Arundinaria.**	
Bouteloua oligostachya. — ☉ — Eigenartiges, nordamerikanisches Steppengras, mit bräunlichen, wagerecht abstehenden Aehren	30
Carex. — Segge. — ☉ ◑	
„ **japonica variegata.** Mittelbreite, weißbunte Blätter	30
„ **pendula (maxima).** Breitblättrig mit hängenden Blütenähren. Für feuchte Stellen. Mai—Juli	50/70
Elymus glaucus. — Strandhafer. — ☉ — Hohes Gras mit schönen, blauweiß bereiften, breiten Blättern	80/100
Eulalia siehe **Miscanthus.**	
Festuca. — Schwingel. — ☉	
„ **glauca.** Dichte, niedrige Büsche von blaugrüner Farbe bildend. Vorzüglich zu Einfassungen und Teppichbeeten	15
„ **punctoria.** Mit pfriemenartig dicken, stechenden, blaugrünen Blättern	10/15
„ **scoparia (crinum ursi).** Bildet dichte, hellgrüne Polster von fadenartig harten Blättern. Auch schön für Felspartien	10/15
Glyceria aquatica fol. var. — Süßgras. — ☉ — Die graziös überhängenden Blätter dieses Grases sind prächtig weiß und grün längsgestreift. Da die Stammart an Rändern von Gewässern wild wächst, ist diese ebenfalls winterharte Spielart namentlich zu Anpflanzungen an Teichpartien und Bachläufen geeignet	60/80
Imperata siehe **Miscanthus.**	
Luzula. — Hainsimse. — ◑	
„ **nivea.** Reinweiße Blütenbüschel. Juli—August	40
„ **silvatica (maxima) variegata.** Mit etwas weißgestreiften Blättern, für halbschattige Stellen. Mai—Juli	30/50
Melica ciliata. — Wimperperlgras. — ☉ — Hübsches, einheimisches Gras, mit ährigen Rispen seidig bewimperter Blütchen. Juni	50/80
Miscanthus (Eulalia). — Stielblütengras. — ☉	
„ **saccharifer (Imperata sacchariflora).** Auf hohen Stielen hübsche, federige Blütenstände. August—September	100/120
„ **sinensis gracillimus.** Die eleganten, linealen, dunkelgrünen Blätter sind von einem weißen Mittelnerv durchzogen, was der Pflanze ein schönes Aussehen verleiht. Gleich den zwei folgenden Sorten zur Einzelpflanzung auf Rasenplätzen geeignet	100/150
„ **sinensis saccharifolius.** Breitblättrige, besonders starkwachsende Form	200
„ **zebrinus strictus.** Straffer, aufrecht wachsend, noch leuchtender gelb, quer gestreift und haltbarer wie die alte zebrina	120/150

Alle **Miscanthus** verlangen etwas Winterschutz.

	cm
Molinia coerulea variegata. — Pfeifengras. — ◑ — Aufrecht wachsendes, schmalblättriges, gelbbuntes Gras	30
Panicum. — Hirse. — ☉	
„ **bulbosum.** Mit zierlicher, reichverzweigter Rispe sehr kleiner Aehrchen	50/80
„ **virgatum.** Aehnlich der vorhergehenden, jedoch mit bräunlich schimmernder Belaubung und dunkelbraunen Aehrchen. Juni	50/80
Phalaris arundinacea picta. — Bandgras. — ☉ — Allgemein bekanntes und beliebtes, buntblättriges Ziergras	50/80

Stipa. — Pfriemengras. — ♈	cm
„ **capillata.** Interessante Art mit 15 cm langen, etwas spiralig gedrehten Grannen. Juni—Juli	80
„ **calamagrostis.** Schönes Ziergras mit prachtvollen, federigen Blütenständen. Juli—August	80/100
„ **sibirica.** Juni—Juli	80

Wasser- und Sumpfpflanzen.

Die Kultur der winterharten Wasser- und Sumpfpflanzen, namentlich der farbigen Seerose hat in den letzten Jahren viele Liebhaber gefunden. In der Tat bieten diese Gewächse auch eine angenehme Abwechslung in jedem Garten. Wo kein Springbrunnen oder Teich vorhanden, lassen sich schon mit Hilfe eingegrabener flacher Fässer oder Bottiche reizvolle Bilder schaffen.

Wasserpflanzen. — ♈

	cm	Blütezeit
Acorus calamus. — Kalmus. — Heimische Pflanze mit schilfartigen Blättern	70/100	–
„ **calamus (japonicus) fol. var.** Schön weißbunte schilfartige Blätter	50/70	–
Alisma plantago. — Froschlöffel	40/70	Juli/Aug.
Butomus umbellatus. — Wasserliesch, Blumenbinse. — Blätter schmal schilfartig, die schön rosenroten Blüten in Dolden, auf hohen Stielen	60/80	Juni/Aug.
Calla palustris. — Sumpfcalla. — Die heimische weißblühende Art für flachen Wasserstand	20	Juni/Juli
Glyceria aquatica (spectabilis) fol. var. Prächtiges weißbuntes hochwachsendes Wassergras	60/80	—
Hippuris vulgaris. — Tannenwedel. — Heimische Pflanze mit zierlichen, tannenartig verzweigten, aus dem Wasser herausragenden Stengeln	20/40	–
Hydrocharis morsus ranae. — Froschbiß. — Schwimmpflanze mit herzförmigen runden Blättern und dreiteiligen weißen Blüten	–	Juli/Aug.
Iris pseudacorus. — Gelbe Wasserschwertlilie	60/100	Juni
Juncus zebrinus siehe **Scirpus.**		
Limnanthemum nymphaeoides (Villarsia). Mit herzförmigen schwimmenden Blättern und gelben Blumen	–	Juli/Aug.
Menyanthes trifoliata. — Fieberklee. — Blätter dreiteilig, Blüten weiß	30/40	Juni
Sagittaria sagittifolia. — Pfeilkraut. — Blütenblätter der dreiteiligen Blumen weiß mit purpurnem Fleck am Grunde	30/50	Juni/Aug.
Scirpus Tabernaemontanus zebrinus (Juncus zebrinus). — Binse. — Schöne meterhohe, weiß quergestreifte, an Stachelschweinstacheln erinnernde Binse	60/100	–
Typha angustifolia. — Schmalblättriger Rohrkolben	120/200	–
„ **latifolia. — Breitblättriger Rohrkolben**	120/200	–
Villarsia siehe **Limnanthemum.**		

Sumpfpflanzen — ♈ ◑

das heißt solche, die nicht im Wasser stehen dürfen, aber doch viel Feuchtigkeit verlangen.

Caltha in Sorten
Carex japonica siehe Gräser
„ **maxima** siehe Gräser
Cardamine pratensis plena
Eupatorium cannabinum plenum
Euphorbia palustris
Filipendula in Sorten
Iris laevigata Kaempferi

Iris ochroleuca gigantea
„ **orientalis**
„ **orientalis Snow Queen**
„ **sibirica**
„ **versicolor**
„ **virginiana**
Lysichitum camtschatcense
Lythrum in Sorten
Mimulus in Sorten

Myosotis palustris in Sorten
Osmunda in Sorten siehe Farne
Peltiphyllum peltatum
Petasites japonicus giganteus
Primula rosea und andere
Rodgersia in Sorten
Spiraea in Sorten
Thalictrum in Sorten
Trollius in Sorten

Wegen näherer Beschreibung verweise ich auf die allgemeinen Sammlungen.



Winterharte Nymphaeen, Seerosen. — ⓣ

Zum guten Gedeihen verlangen die Seerosen eine warme, sonnige, windgeschützte Lage. Als Erdmischung verwende man gute, kräftige, lehmige Gartenerde mit einem Drittel oder einem Viertel verrottetem Kuhdünger durchmischt. Die Pflanzung geschieht am besten im Mai-Juni. Es empfiehlt sich, nach derselben die Erde mit einer dünnen Kiesschicht zu bedecken, um das Wasser rein zu halten. Die Wasserhöhe muß für die schwachwachsenden Arten etwa 30—40 cm, für die stärkeren 50—60 cm betragen. In größeren Teichen ist eine Deckung im Winter selbstverständlich nicht notwendig; bei kleineren Behältern wird das Wasser abgelassen und die Pflanzung gut mit Torf, Laub oder dergleichen eingedeckt. Blütezeit Juni bis September.

Nymphaea hybr. Froebelii. Pflanzen mittelstark wachsend, mit feurigdunkelkarminroten Blumen; sehr reichblühend.

„ **hybr. James Brydon.** Sehr große becherförmige Blumen, die bei gut entwickelten Pflanzen 12—15 cm Durchmesser haben. Die Blumenblätter sind sehr breit von leuchtend karminroter Färbung.

„ **hybr. Laydeckeri lilacea.** Lilarosa, von herrlichem Wohlgeruch und sehr reich blühend.

„ **hybr. Layd. purpurata.** Weinrot mit karmoisinroter Mitte, eine der schönsten.

„ **hybr. Marliacea albida.** Starkwachsend großblumig, milchweiß.

„ **hybr. Marl. carnea.** Zartfleischfarbig rosa.

„ **hybr. Marl. chromatella.** Großblumig, kanariengelb mit braungefleckten Blättern, eine der dankbarsten und schönsten.

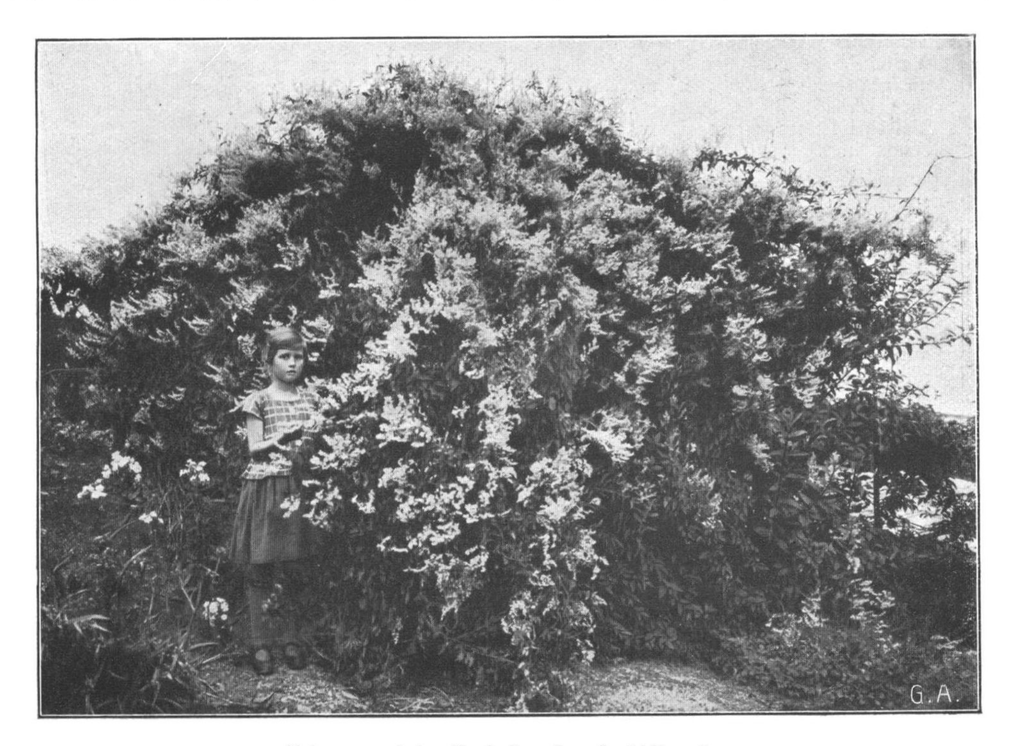
„ **hybr. Marl. rosea.** Kräftig wachsende, reichblühende Sorte mit sehr schöner reinrosa Blütenfarbe.

„ **odorata.** Aehnlich der heimischen weißen Seerose, aber reicher blühend.

„ **odorata rosea.** Mit schön rosafarbenen Blüten.

„ **odorata Rosennymphe.** Leuchtend hellrosa, wohlriechend.

„ **tuberosa Richardsonii.** Blumen rundlich halbgefüllt, schneeweiß.



Polygonum Aubertii, starkwachsende Schlingpflanze

Schling- und Kletterpflanzen.

	cm	Blütezeit
Ampelopsis (Vitis) heterophylla. — ☼ ◑ — Prächtige Sorte mit schönen weiß und rosa marmorierten Blättern; da sie nur wenig rankend ist, eignet sie sich besonders zum Bepflanzen von Grotten und Felspartien, wie auch wegen ihrer Haltbarkeit zur Topfkultur und Bepflanzung von Jardinieren	–	–
Ampelopsis Veitchii siehe **Parthenocissus Veitchii.**		
Convolvulus sepium incarnatum. — ☼ — Prächtige, rosafarbene Varietät unserer einheimischen Zaunwinde.	100/200	Juli/Spt.
Hedera. — Efeu. — ☼ ◑		
„ **helix Donerailensis.** Reizende, winterharte Sorte mit tief eingeschnittenen, zierlichen, kleinen Blättern	–	–
„ **helix purpurea.** Kleinblättrige Varietät, die schon im Frühherbst die dunkelbraune Winterfärbung annimmt	–	–
„ **helix minima.** Zwergig wachsende, nicht rankende Varietät mit winzigen Blättchen, die an manche japanische Zwergsträucher erinnert . .	20/40	–
Hydrangea scandens (petiolaris). Schöne, kletternde Art mit saftiggrünen, herzförmigen Blättern und weißen Blütendolden. Vorzüglich zur Bekleidung von Mauern	200/300	Aug.
Lathyrus. — Platterbse. — ☼		
„ **latifolius.** Herrliche Kletterpflanze, bis 150 cm hoch rankend, mit zahlreichen Trauben schöner, purpurrosa Schmetterlingsblüten . . .	100/150	Juli/Spt.
„ **latifolius albus.** Abart der vorigen mit schönen, reinweißen Blüten. Zur Binderei sehr zu empfehlen	100/150	Juli/Spt.
Menispermum canadense. — Mondsame. — ☼ — Schöner, halbstrauchiger, bis 3 Meter hoher Schlinger, mit großen, gelappten Blättern und kleinen, grünlichen Blütenrispen in den Blattwinkeln	150/300	Juni/Juli

Parthenocissus (Ampelopsis). — Selbstklimmender Wein. — Ⓣ ◑	cm	Blütezeit
„ **Veitchii.** Prachtvoller, selbstklimmender, wilder Wein, der sich auch an glatten Flächen fest anklammert und dessen kleine Blätter sich im Herbst blutrot färben	—	—
„ **Veitchii Ruhm von Boskoop.** Stark wachsende Varietät, deren Blätter schon im Sommer braunpurpur gefärbt sind	—	—
Polygonum Aubertii. — Knöterich. — Ⓣ — Diese Art gehört zu den schönsten, holzartigen Schlingpflanzen die wir besitzen. Auf günstigem Standort entwickelt die Pflanze ein fabelhaftes Wachstum und bedeckt in wenigen Jahren eine große Wandfläche. Kräftige, junge Ranken erreichen in einem Jahre eine Länge von 2—4 m. Die Blätter sind länglich-herzförmig und von frischer, grüner Farbe. Von Juli—September erscheinen an den Endspitzen der jungen Triebe die leichten, federigen Blütenrispen von blendend weißer, zuweilen rosa angehauchter Färbung in solcher Menge, daß die ganze Pflanze wie mit einem Schleier überdeckt erscheint	500/1000	Juli/Spt.

Einige Felsensträucher und Seltene Gehölze. — Ⓣ

Berberis. — Berberitze, Sauerdorn.	Blütezeit
„ **Thunbergii atropurpurea.** Wertvolle Abart der bekannten Berberis Thunbergii. Schon im Austrieb ist das Laub von herrlich leuchtend roter Farbe, und behält diese den ganzen Sommer hindurch bis zum Spätherbst	—
„ **Wilsonae.** Zierliche, dichte Büsche mit feinen, bestachelten Zweigen. Die kleinen Blätter sind hellgrün, die in Büscheltrauben stehenden Blüten hellgelb. Besonders wirkungsvoll sind die lachsrot durchscheinenden, bläulich bereiften Früchte	—
Betula nana. Die reizende Zwergbirke der Hochgebirge und Polargegenden. Kleinblättrig, niedrig, sehr langsam wachsend	—
Budleya alternifolia. Seltenes, chinesisches Gehölz, mit schmal-lanzettlichen, wechselständigen Blättern und lilafarbigen Blütenträubchen	Mai/Juni
„ **Veitchiana (superba).** Kräftig wachsender, spätsommerblühender Strauch, mit gegenständigen, lanzettlichen, graugrünen Blättern und endständigen, langüberhängenden, lilafarbigen, wohlriechenden Blütenrispen; stark besucht von Schmetterlingen	Juli/Spt.
Chaenomeles (Cydonia) Maulei. — Japanische Zwergquitte. — Feuerdorn. — Die an den noch unbelaubten Sträuchern im zeitigen Frühjahr in Büscheln erscheinenden, großen Blüten sind meist von leuchtend scharlachroter, zuweilen auch dunkelroter oder rosa bis lachs Färbung. Die ihnen folgenden, an kleine Aepfel erinnernden Früchte färben sich im Oktober goldgelb und sind ein weiterer Schmuck der Pflanze. Sie haben den prachtvollen Wohlgeruch der echten Quitten und lassen sich gleich diesen zu Kompott, Gelee, und Marmelade verarbeiten	Apr./Mai
Cistus laurifolius. Seltener, immergrüner und hier schon seit langen Jahren absolut harter Strauch mit dunkelgrünen, eiförmigen, gegenständigen Blättern und großen weißen, einfachen Blüten	Mai/Juni
Coprosma Petricii. Kleiner, kriechender, neuseeländischer Felsenstrauch mit sommergrüner Belaubung	—
Cotoneaster. — Felsenmispel.	
„ **adpressa.** Chinesische Art, die in ihrem Wuchs noch gedrungener und niedriger wie C. horizontalis ist, von der sie sich auch noch durch glänzendere, hellere Belaubung unterscheidet	—
„ **Dammeri (humifusa).** Starkwachsende, kriechende Art, deren Zweige dem Boden und Gestein aufliegen. Die Jahrestriebe sind zuweilen meterlang. Die dunkelgrünen Blätter sind halbimmergrün, die Beeren dunkelrot	—
„ **Henryana (rugosa Henryi).** Starkwachsende Art, mit großen, lederartigen, im Winter bronzebraunen Blättern und leuchtend roten Beerentrauben . .	—
„ **horizontalis.** Mit ihren fast immergrünen Blättchen und den roten, den ganzen Winter dauernden Beeren, gehört diese Art zu den reizendsten, niedrigbleibenden Sträuchern, die sich namentlich für Felspartien eignen . . .	—



Vollblühende Cytisus albus (links) und Cytisus praecox (rechts) in den Schauanlagen der Gärtnerei Arends-Ronsdorf

	Blütezeit
Cotoneaster, Fortsetzung.	
„ **microphylla glacialis (congesta, pyrenaica hort).** Diese schönste und zierlichste unter den niedrigen Felsenmispeln ist längst noch nicht genügend bekannt und verbreitet. Die mit feinen Blättern dichtbelaubten, zierlichen Zweige schmiegen sich fest dem Gestein an. Dabei hat diese Art bei mir auch im strengsten Winter nie gelitten	—
„ **praecox (Nan Shan).** Wüchsiger und in allen Teilen größer wie C. adpressa der diese Form sonst ähnelt	—
Crataegus (Cotoneaster) pyracantha Lalandii. — **Feuerdorn.** — Sparriger, etwas dorniger, fast immergrüner Strauch, mit weißen, doldentraubigen Blüten und leuchtend scharlachroten, lange dauernden Früchten im Herbst. Auch zur Wandbekleidung geeignet	—
Cytisus albus. Wunderhübscher Besenginster, mit einer Fülle kleiner, weißer Blütchen	Mai
„ **kewensis.** Hübsche, niederliegende Hybride mit großen, rahmgelben Blüten .	Mai
„ **nigricans.** Die leuchtend goldgelben Blüten stehen in langen, aufrechten, dichtbesetzten Trauben. Wertvoll durch die späte Blütezeit	Juni/Juli

Cytisus, Fortsetzung. — Blütezeit

„ **praecox. — Elfenbeinginster.** — Ganz reizende Ginsterart, die in keinem sonnigen Garten fehlen sollte. Die an unseren Besenginster erinnernden, etwas feineren und zierlicheren Zweige sind im Mai überschüttet mit den kleinen Schmetterlingsblüten, die im Aufblühen schwefelgelb, später weißlichgelb sind. Hervorragend schön auch im Felsengarten . . . . Mai

„ **purpureus incarnatus.** Reizende, höchstens 1/2 m hoch werdende Sorte mit einer Fülle leuchtend rosafarbiger Blüten . . . . Mai/Juni

„ **scoparius Andreanus. — Bunter Besenginster.** — Prächtige Abart des wild wachsenden Ginsters, deren goldgelbe Blüten bräunlich karminrote Flügel haben . . . . Mai

Cydonia siehe **Chaenomeles.**

Ephedra Gerardiana. — Meerträuble. — Interessante Konifere, deren schachtelhalmähnliche Zweige dichte Büsche bilden . . . . —

„ **Gerardiana sikkimensis.** Kräftiger wachsende, aufrechte Abart . . . . . —

Evonymus kewensis. Von allen kriechenden Evonymus wohl der zierlichste und feinste. Die kleinen, wintergrünen Blätter haben nur 1/2 cm Durchmesser . . —

„ **radicans fol. var.** Prächtige, weißbuntblättrige Varietät des kriechenden Spindelbaumes . . . . —

Fuchsia gracilis. Reizende, kleinblumige Fuchsie, die als eingewurzelte Pflanze völlig winterhart ist. In den ersten zwei bis drei Jahren der Anpflanzung bedarf sie jedoch guten Winterschutzes aus Laub oder Torfstreu . . . . . Juni/Okt.

„ **Riccartoniana.** Etwas aufrechter wachsend als wie die vorhergehende, der sie an Winterhärte gleichkommt . . . . Juni/Okt.

Genista. — Felsenginster.

„ **dalmatica.** Ganz niedrige, etwas stachelige Art mit einer Fülle gelber Blumen Juni/Juli

„ **horrida.** Igelginster. Stachelig-kugelige Büsche mit Köpfchen goldgelber Blüten . . . . Juni

„ **pilosa.** Niederliegende, heimische Art mit gelben Blüten . . . . Mai/Juli

„ **prostrata.** Aehnlich G. pilosa, jedoch von mehr kriechendem Wuchs . . . . Juni/Juli

„ **radiata.** Runde Büsche mit gelben Blumen . . . . Mai/Juni

„ **sagittalis.** Kriechender, kleiner Ginster . . . . Juni/Juli

„ **tinctoria.** Der im Sommer blühende Färberginster ist ein hübscher, kleiner Blütenstrauch mit gelben Schmetterlingsblumen . . . . Juli/Aug.

„ **tinctoria plena.** Gefülltblühende Abart von mehr kriechendem Wuchs . . . Juli

Hydrangea arborescens grandiflora. Die großen Blütensträuße haben die Form der Hortensiendolden und sind von blendend weißer Farbe . . . . Juni/Aug.

cinerea sterilis. Die Pflanze erinnert an eine niedrige, robuste H. arborescens grandiflora und hat ähnliche, weiße Blütenballen wie diese . . . . . Juli/Aug.

opuloides acuminata. Winterharte Hortensie, die im Sommer zahlreiche Blütendolden bringt. Die inneren, kleinen Blütchen derselben sind schön himmelblau, die äußeren sterilen Randblüten leuchtend rot . . . . Juni/Aug.

paniculata grandiflora. Bekannter, schöner, vom Spätsommer bis Herbst blühender, harter Strauch. Die großen, spitzen Blütenrispen sind weiß, im Verblühen rosa angehaucht . . . . Juli/Spt.

Jasminum nudiflorum. Ueberhängende, grünrindige Zweige mit gegenständigen, dreizähligen, sommergrünen Blättern. Blüten einzeln, goldgelb, blattwinkelständig. In warmen Lagen und milden Wintern schon um Weihnachten blühend . . . . Febr./Apr.

Lonicera nitida. Reizende, immergrüne Geißblattart, die kleine, aufrechte Sträucher bildet, mit ganz feiner, myrtenähnlicher Belaubung. Verlangt in rauhen Lagen Winterschutz . . . . —

„ **pileata.** In allen Teilen etwas größer wie die vorhergehende Art und mit heller, grüner Belaubung. Völlig winterhart . . . . —

Polygonum ephedroides (equisetiforme). Eigenartiges, schachtelhalm-ähnliches, fast blattloses Gehölz, mit grünen, überhängenden Zweigen, an denen sich kleine, weiße Blütchen entwickeln . . . . Juli/Aug.

„ **romanum.** Starkwachsende, kriechende Knöterichart, mit schmal-lanzettlichen Blättern; eignet sich gut zur Bodenbedeckung an wüsten Plätzen . . . —

Potentilla fruticosa-Formen. — Strauchfingerkraut.

„ **Beesii.** Kleinstrauch mit silbrig-behaarten Blättern und goldgelben Blumen . Juli/Spt.

„ **Farreri.** Strauchige Fingerkrautart, mit zierlicher Belaubung und großen, goldgelben Blumen von Sommer bis Herbst . . . . Juni/Spt.

	Blütezeit
Potentilla. Fortsetzung.	
„ **Farreri prostrata.** Aehnlich der vorigen, jedoch von kriechendem Wuchs . .	Juni/Spt.
„ **Friedrichsenii.** Aufrechte Büsche mit hellgelben Blumen	Juni/Aug.
„ **Veitchii.** Niedrige Büsche mit großen, weißen Blumen	Juni/Aug.
Prunus laurocerasus schipkaënsis. — Kirschlorbeer. — Winterharte, niedrige Sorte mit breitgehenden Aesten und ziemlich schmalen, lanzettlichen, wintergrünen Blättern	—
Salix. — Kriechweide.	
„ **Cottetii.** Starkwachsende Art für Böschungen und größere Felsengärten . .	—
„ **serpyllifolia.** Alpine Kriechweide mit sehr kleinen, hellgrünen Blättchen.	—
„ **retusa.** In allen Teilen etwas größer wie die vorherige. 10 cm	—
Spiraea pumila (Bumalda) Anthony Waterer. Niedrig bleibende Sorte, deren dunkelkarminrote Blumen fast ununterbrochen den ganzen Sommer erscheinen .	Juli/Spt.
Stranvaesia Davidiana. Immergrüner, chinesischer Strauch mit lanzettlichen Blättern und weißen Blütensträußen, aus denen sich im Herbst prachtvolle, karminrote Fruchtstände entwickeln. **Sehr wirkungsvoller Beerenstrauch** . . .	—
Ulex nanus. — Niedriger Stechginster. — Ganz niedrig bleibender, dorniger Strauch mit goldgelben Schmetterlingsblüten	Aug.
Xanthorrhiza apiifolia. — Gelbwurz. — Ausläufer treibender, niedriger Strauch mit mehrfach gefiederten, hübschen Blättern, die sich im Herbst goldgelb verfärben	—

Winterharte Heidekräuter. — ♈ S

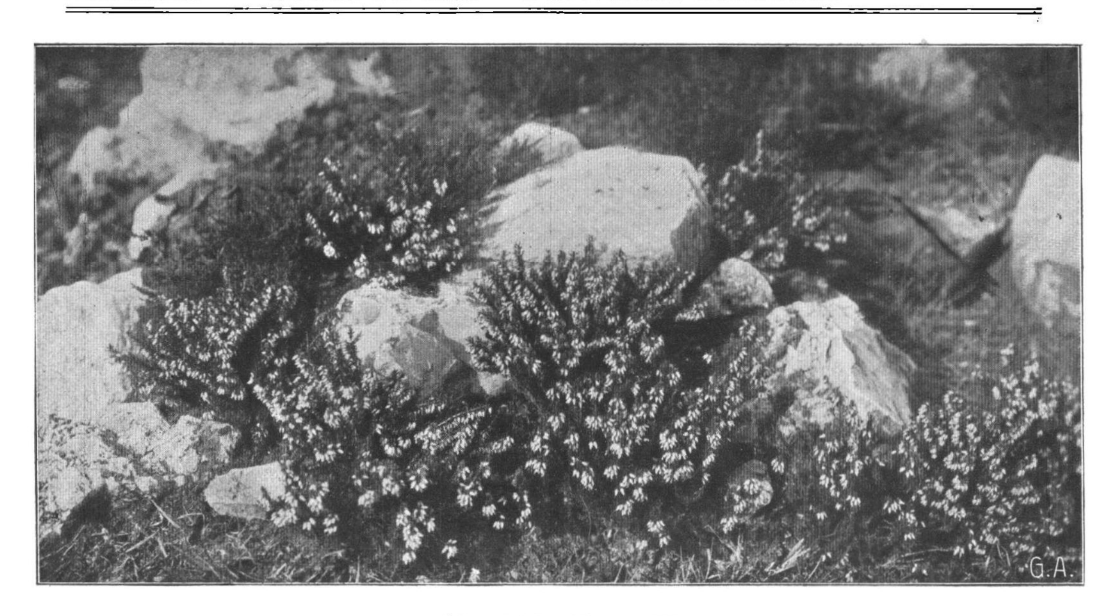
Zur Ausschmückung von Felspartien oder zur Anlage kleinerer Beete gibt es wohl kaum etwas Lieblicheres und Reizenderes, als die winterharten Heidekräuter und damit verwandte Arten. Obwohl dieselben in fast jedem lockeren, durchlässigen Gartenboden gedeihen, ist es doch vorteilhaft, diesen durch reichlichen Zusatz von Heideerde, Lauberde, Moorerde oder Torfmull zu verbessern. Leichte Bedeckung mit Tannenreisig im Winter zu empfehlen.

Besenheiden.

	cm	Blütezeit
Calluna vulgaris Alportii. Mit schlanken, dünnen, graugrünen Trieben und dunkelroten Blütchen	20/30	Aug./Spt.
„ **vulg. argentea.** Mit silbergrauen Trieben und rosa Blüten	15/25	Aug./Spt.
„ **vulg. compacta.** Ganz gedrungen und niedrig wachsend	10	Aug./Spt.
„ **vulg. cuprea.** Belaubung im Sommer rötlichgelb, im Winter leuchtend **kupferbraun.** Blüten lila	20/30	Aug./Spt.
„ **vulg. dumosa.** Zweige sich flach ausbreitend. Blüten weiß	10/20	Aug./Spt.
„ **vulg. elegantissima.** Feinstielig, weißblühend	20/30	Aug./Spt.
„ **vulg. fl. pleno.** Mit zierlichen, dicht gefüllten lila Blütchen. Wohl das Schönste aller Heidekräuter	15/25	Aug./Spt.
„ **vulg. Foxii.** Dichte, kleine, kugelige Polster, die einer winzigen Zwergkonifere ähneln	5/10	Aug./Spt.
„ **vulg. Searlei.** Graugrün mit weißen Blüten, spät	20/30	Aug./Spt.
„ **vulg. tenuis.** Zierliche, niedrige, lilarosa Form	15/20	Aug./Spt.
„ **vulg. tetragona.** Blätter schuppenartig angeordnet, Blüten weiß . .	10/15	Aug./Spt.
„ **vulg. tomentosa.** Ganze Pflanze schwach weißwollig behaart. Blüten lilarosa	15/25	Aug./Spt.

Schneeheiden.

	cm	Blütezeit
Erica carnea. Reizende, frühblühende Art, die, sobald der Schnee verschwindet, mit einer Fülle von leuchtend rosenroten Blütchen bedeckt ist	10/15	März/Apr.
„ **carnea alba.** Schöne, reinweiße Abart der vorigen	10/15	März/Apr.
„ **carnea Vivellii.** Im Sommer dunkelgrün, im Winter braunrot belaubt mit leuchtend dunkelkarminroten Blüten	10/15	März/Apr.
„ **carnea Winter Beauty.** Reizende, dunkelrosa Abart von außerordentlich früher Blütezeit. Bei günstigem Wetter schon um Weihnachten voll blühend	10/15	Jan./März
„ **mediterranea hybrida.** Die schönen, dunkelrosa Blüten erscheinen etwas später wie bei carnea und sind von außerordentlich langer Haltbarkeit	15/25	März/Mai
„ **mediterranea hybr. erecta.** Durch straff aufrechten, schönen Wuchs unterscheidet sich diese Sorte von der vorigen, der sie sonst gleicht .	20/30	März/Mai



Schneeheide, Erica carnea

	cm	Blütezeit
Grauheiden.		
Erica cinerea alba. Aufrecht wachsende Büschel mit reinweißen Glöckchen .	10/15	Juli/Aug.
„ **cinerea-Züchtungen. (G. A.)** Die nachfolgenden vier Sorten sind die Ergebnisse sorgfältiger Kreuzung und langjähriger Zuchtwahl. Gleich der Stammart Erica cinerea blühen sie im Juli bis August überreich und wirken weithin durch ihre leuchtenden Farben. Im Winter verlangen sie leichten Schutz durch Tannenreisig, das aber nicht fest auf die Pflanzen gelegt werden darf	10/15	Juli/Aug.
atropurpurea. Großglockig, tief dunkelpurpurn	10/15	Juli/Aug.
atrorosea. Leuchtendes Dunkelrosa mit lachs Schein	10/15	Juli/Aug.
delicata. Schönes, leuchtendes Hellrosa	10/15	Juli/Aug
splendens. Herrlich leuchtend scharlachkarmin	10/15	Juli/Aug.
Glockenheiden.		
Erica ciliaris. Zierlich belaubte Pflanze mit großen, glockenförmigen, purpurrosa Blumen. Nur für warme Lagen	15	Juli/Spt.
„ **stricta.** Straff aufrecht wachsend mit rosa Blüten. Im Winter etwas zu schützen	20/50	Juli/Spt.
„ **tetralix.** Endständige Köpfchen von rosa Blütenglocken	15/20	Juli/Aug.
„ **tetralix alba.** Graufilzige Triebe und weiße Blütenglöckchen	15/20	Juli/Aug.
„ **tetralix Mackayi.** Mit zartrosa Blütenglöckchen, besonders reichblühend	10/15	Juli
Watsonii. Ziemlich große, dunkelrosa Glocken in endständigen Köpfchen. Winterschutz	15/20	Juli/Spt.
„ **Watsonii flore pleno.** Gefülltblühende Abart der vorigen, deren ziemlich große Blüten ganz dicht strohblumenartig gefüllt sind. Winterschutz	10/15	Juli/Spt.
Aehrenheiden.		
Bruckenthalia spiculifolia. — Siebenbürgische Heide. — Hübsche, feinnadelige, saftig grüne Belaubung und dichte, hellrosafarbige Blütenährchen schon im Juni, machen diese seltene Art besonders empfehlenswert	15/20	Juni
Erica vagans. Kräftige, breit wachsende Art mit langen, endständigen Blütentrauben von frisch rosa Farbe	15/20	Aug./Okt.

Erica, Fortsetzung.	cm	Blütezeit
vagans alba. Prächtige Abart der vorigen, mit hübschen, reinweißen Blüten, ganz besonders schön	15/20	Aug./Okt.
„ **vagans Mrs. F. D. Maxwell.** Die schönste Form der Aehrenheide, mit tief lachsrosa Blütentrauben	15/20	Aug./Okt.
„ **vagans rubra.** Dunkelrosa Blütentrauben. Sehr schön	15/20	Aug./Okt.
„ **vagans St. Keverne.** Schöne Neuheit mit lachsfarbig-rosa Blumen . .	15/20	Aug./Okt.

Verschiedene Heidekrautarten.

Erica arborea alpina. — Baumheide. — Aus den Hochgebirgen Spaniens eingeführte Art von pyramidalem Wuchs, schön lichtgrüner Belaubung und weißen Blüten. Verlangt Winterschutz	40/80	Juni/Juli
Phyllodoce (Menziesia) empetriformis. Kriechende Art mit frisch grüner, breitnadeliger Belaubung und herrlichen, leuchtend rosenroten Blütenglocken	15	Mai
„ **(Bryanthus) erecta.** Aufrechtwachsend, mit breitnadeliger Belaubung und schalenförmigen Blütchen; selten	15/20	Mai

Moorbeetpflanzen.

Die unter der Bezeichnung Moorbeetpflanzen zusammengefaßten Gewächse enthalten eine Anzahl unserer besten Blütensträucher für den Garten, unter denen vor allem die Azaleen und Rhododendron hervorragen. Zum guten Gedeihen verlangen sie nicht etwa ausschließlich Moor-, Heide- oder Lauberde, sondern es genügt in den meisten Fällen eine reichliche Beimengung von Torf zum Gartenboden. Zu beachten ist allerdings, daß die meisten Moorbeetpflanzen kalkfeindlich sind, also in stark kalkhaltigen Böden nicht gedeihen und ein Gießen mit kalkhaltigem Wasser nicht vertragen. Zum Schutz gegen austrocknende Winde ist im Sommer reichliches Gießen, im Winter ein Bedecken des Bodens mit Laub oder verrottetem Dünger zu empfehlen. Wintergrüne Arten werden zweckmäßig an absonniger oder halbschattiger Lage gepflanzt.

Andromeda Catesbaei siehe **Leucothoë.**	
„ **calyculata** siehe **Lyonia.**	
„ **floribunda.** — Ⓣ ◑ — Prächtiger, dicht und gedrungen wachsender immergrüner Blütenstrauch. Die in endständigen verzweigten Rispen stehenden Blütenknospen sehen in ihrer hellgrünen Farbe schon im Herbst und Winter schön aus, noch mehr natürlich, wenn sich die weißen maiblumenartigen Glöckchen entwickeln	März/Apr.
„ **japonica.** — Ⓣ ◑ — Aehnlich der vorigen, mit herabhängenden, längeren Blütentrauben. Junge Blattriebe rot und rosa gefärbt	April
„ **polifolia.** — Ⓣ ◑ — Reizendes kleines Moorsträuchlein mit lanzettlichem, immergrünem Laub und wachsartigen, hellrosa Glöckchen	Mai/Juni
„ **polifolia major.** — Ⓣ ◑ — Kräftiger wachsend, mit breiterer Belaubung wie die vorige	Mai/Juni
„ **polifolia rosmarinifolia.** — Ⓣ ◑ — Von dichtem Wuchs, mit schmalen, rosmarinartigen Blättern	Mai/Juni
„ **speciosa (pulverulenta).** — Ⓣ ◑ Die jungen Zweige und Blätter dieser Art sind eigenartig blauweiß bereift. Die großen, weißen Blütenglocken sind blattwinkelständig	Juni/Juli
Arctostaphylos nevadensis hort. — Bärentraube. — Ⓣ ◑ — Diese nordamerikanische Art wächst recht kräftig und ist mit ihren niederliegenden dichtbeblätterten immergrünen Zweigen eine Zierde für größere Felspartien. Rosa Glöckchen im Frühsommer und leuchtend rote Beeren im Herbst	Juni
Azalea siehe **Rhododendron.**	
Azalea Arendsii siehe Neuheiten.	
Cassiope tetragona. — Cypressenheide. — Ⓣ — Die schuppenartigen Blätter sind vierkantig angeordnet und lassen die niedrige, buschige Pflanze fast wie ein Bärlappgewächs erscheinen. Wachsweiße Blumenglöckchen. 15—20 cm. . .	Mai
Clethra alnifolia. — Maiblumenstrauch. — Ⓣ — Im Spätsommer erscheinen in reicher Zahl die stark duftenden weißen Blütenrispen, die in ihrem Aussehen und Wohlgeruch an Maiglöckchen erinnern	Aug./Spt.



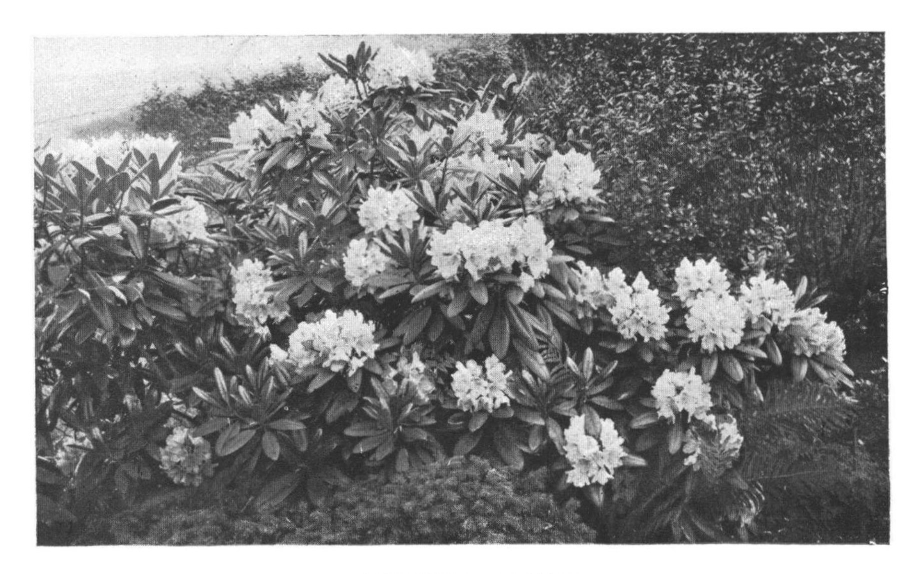
Kalmia latifolia, Blütenstand

	Blütezeit
Empetrum. — Krähenbeere. — ☺ ◑	
„ **album.** Heidekrautähnliche, aufrechte Büsche mit graugrüner Belaubung. 15—20 cm.	—
„ **nigrum.** Kriechende immergrüne Art mit blaßkarminroten Blüten und schwarzen Beeren. 10—15 cm	—
„ **nigrum scoticum.** Starkwachsende Abart der vorigen. 15 cm	—
Gaultheria procumbens. Kriechende Pflanze mit lederartig immergrünen Blättern, weißen Blütenglöckchen und roten Beeren. 10 cm	Mai/Juni
„ **Shallon.** Kräftiger wachsend, mit größeren, rauhen Blättern. Rosa-weiße Blütchen in Trauben; schwarze Früchte im Spätsommer. 20 cm	Mai/Juni
Kalmia. — Lorbeerrose. — ☺	
„ **angustifolia.** Buschige Sträucher mit lanzettlicher wintergrüner Belaubung und zahlreichen mittelgroßen, schalenförmigen Blumen von karminroter Farbe	Juni
angustifolia rubra. Prächtige, besonders dunkel blühende, gedrungen wachsende Abart	Juni
„ **latifolia.** Großblättrig, immergrün mit prächtigen endständigen hellrosa Blütendolden	Juni
„ **polifolia (glauca).** Niedrig bleibende Art mit schmalen immergrünen, unterseits grauen Blättern und hellrosa blattwinkelständigen Blumen	Mai/Juni
Ledum. — Porst. — ☺ ◑	
„ **groenlandicum (latifolium).** Dunkelgrüne, dauernde Belaubung, endständige Dolden kleiner weißer Blüten	Juni
„ **palustre.** Heimische Art, mit schmaler Belaubung	Juni
Leiophyllum buxifolium (Ledum Lyonii). — ☺ — Reizende zwergige Art mit myrtenähnlicher Belaubung und kleinen weißen Blütchen. 10—15 cm	Juni
Leucothoë Catesbaei (Andromeda Rollisonii). — ☺ ◑ — Großblättrige immergrüne Art mit graziös übergebogenen Trieben und lanzettlichen zugespitzten zweizeilig stehenden Blättern, die im Sommer glänzend grün, im Winter rotbraun sind. Die weißen blattwinkelständigen Blütentrauben erscheinen bei kräftigen Trieben fast auf der ganzen Länge. Sehr schöner zierender Strauch, dessen schlanke Zweige auch als Bindegrün dauerhaft und wertvoll sind	Mai

	Blütezeit
Lyonia (Andromeda) caliculata. — ◑ — Kleiner, immergrüner Strauch mit zierlich gebogenen Zweigen. In den Achseln der eiförmigen Blättchen erscheinen die weißen, hängenden Blütenglöckchen	April
„ **calyculata nana.** Reizende Zwergform der vorhergehenden	April
Mühlenbeckia axillaris. — ◑ — Reizendes, kriechendes Moorsträuchlein, dichte Polster runder Blättchen bildend. 5 cm	—
Pernettya. — Moormyrte, Torfmyrte. —	
„ **mucronata.** Reizender immergrüner Zierstrauch, der mit seiner kleinen, dunkelgrünen Belaubung täuschend an die Brautmyrte erinnert. Weiße Blütenglöckchen im Frühling; große rosa bis rote, zuweilen auch weiße Beeren. Die bis in den Spätwinter hinein fruchttragenden Büsche sind auch als Topfpflanzen wertvoll. In besonders rauhen Lagen verlangt die Moormyrte leichten Winterschutz oder geschützten Standort	Mai
„ **speciosa alba.** Reichtragende, weißfrüchtige Sorte	Mai
„ **speciosa nigra.** Dunkelgrün belaubte Abart, besonders reichblühend . . .	Mai
„ **speciosa rubra.** Wirkungsvolle, rotfrüchtige Varietät	Mai
Vaccinium. — Moosbeere, Heidelbeere. — ◑	
„ **corymbosum.** Nordamerikanische Art, deren schwarze, wohlschmeckende Früchte in endständigen Trauben erscheinen und im August reifen	—
„ **macrocarpum.** Kräftig wachsende, kriechende Art, mit ziemlich großen, weißen Blüten und sehr großen, preisselbeerartigen Früchten	—
„ **pennsylvanicum.** Aehnlich V. corymbosum, aber von etwas niedrigerem, mehr in die Breite gehenden Wuchs	—

Rhododendron. — Untergruppe Azaleen. — ◑

Rhododendron (Azalea) amoenum Maxwellii. Mit besonders großen, leuchtend karminroten Blüten. Verlangt guten Winterschutz	Mai/Juni
„ **(Azalea) amoenum Caldwellii.** Mit zahlreichen, kleinen karminroten Blüten	Mai/Juni
„ **(Azalea) arborescens.** Rosaweiße, schlank gebaute Blüten, die erst spät erscheinen	Juni/Juli
„ **(Azalea) balsaminaeflorum (rosaeflorum).** Sehr schöne, niedrig bleibende Art von fast kriechendem Wuchs mit leuchtend lachsrosafarbigen, gefüllten Blumen. Winterschutz	Mai/Juni
„ **(Azalea) Davisii.** Dankbare Hybride mit gelblich-weißen, wohlriechenden Blumen	Mai/Juni
„ **flavum (Azalea pontica).** Stammart mit gold- bis orangegelben Blumen, die zugleich mit den Blättern erscheinen	Mai/Juni
„ **flavum Gartenhybriden (Azalea pontica).** Wundervolle Züchtungen in reinen Farben von hellgelb, orangegelb, zartrosa bis zum leuchtendsten Orangescharlach	Mai/Juni
„ **(Azalea) Hatsugiri hort.** Japanische Sorte, mit zwar kleinen, aber überaus zahlreich erscheinenden, ziegelroten Blumen	Mai/Juni
„ **(Azalea) Hinodegiri.** Aus Japan stammende, wintergrüne Gartenform mit kleinen, leuchtend karmin-purpurnen Blumen. Verlangt Winterschutz . . .	Mai/Juni
„ **japonicum (Azalea mollis).** Mit ihrer prächtigen Blütenfarbe in allen Schattierungen von gelb, orange, lachsrosa bis dunkelrot und ihrer überreichen Fülle von Blumen gehören diese Azaleen zu den prächtigsten und wirkungsvollsten Blütensträuchern, die wir besitzen	Mai
„ **jap. Anthony Koster.** Große Dolden herrlich orangegelber Blumen	Mai
„ **jap. J. C. van Tol.** Dunkelrote große Blumen, mit orange Schein	Mai
„ **(Azalea) ledifolium van Noordtianum.** Kräftig wachsende winterharte Azalee aus Japan, deren große, an indische Azaleen erinnernde Blumen reinweiß, vereinzelt auch wohl mit zartlila Streifen sind. Die breitbuschigen Pflanzen sind halb immergrün, da nur ein Teil der Belaubung im Herbste abgeworfen wird. Für ganze Gruppen, wie auch als Vorpflanzung vor Rhododendron etc. sehr wertvoll. In rauhen Lagen im Winter etwas zu schützen	Mai/Juni
„ **(Azalea) luteum.** Orangegelb, nordamerikanische Art	Mai/Juni
„ **(Azalea) macranthum.** Feinlaubig, wintergrün, mit mittelgroßen, karminroten Blüten. Winterschutz	Juni
„ **(Azalea) occidentale.** Kräftig wachsende Art mit großen gelblich weißen Blüten	Juni/Juli



Rhododendron hybridum

	Blütezeit
Rhododendron (Azalea), Fortsetzung.	
„ **(Azalea) rhombicum.** Seltene Art aus Japan, deren Blätter eigenartig rautenförmig eirund sind. Die vor dem Laub erscheinenden Blüten sind schön leuchtend rosa	Mai
„ **(Azalea) Vaseyi.** Noch früher wie Azalea mollis und pontica blühend, mit schönen zartrosafarbigen Blumen	Mai
„ **(Azalea) viscosa.** Wohlriechende weiße Blumen	Juni

Rhododendron. — Untergruppe Alpenrosen.

Kleinblättrige und kleinblumige Arten für den Felsengarten. — ☺ ◑

Rhododendron arbutifolium hort. Kräftig wachsende Hybride von Rhod. ferrugineum und punctatum, mit kleinen, rosafarbigen Blütendolden	Mai
„ **camtschaticum.** Zwergige laubwerfende Art mit großen einzelstehenden rosa Blüten	Mai
„ **ferrugineum. — Berostete Alpenrose.** — Die kleinen lanzettlichen Blätter sind lederartig, kahl, oben dunkelgrün, unten rostbraun, Blüten in Doldentrauben purpurrot	Mai
„ **hippophaeoides.** Aufrecht wachsend, mit kleiner, wintergrüner Belaubung und lilafarbigen Blüten	Apr./Mai
„ **hirsutum. — Behaarte Alpenrose.** — Aehnlich wie ferrugineum, jedoch Blätter beiderseits frisch grün, gewimpert. Blüten karmin, aber etwas später . . .	Mai
„ **impeditum.** Wenig verbreitete wintergrüne Art aus China, von niedrigem, fast kriechendem Wuchs und kleinen lilarosa Blütendolden	Apr./Mai
„ **intermedium.** Die in der Natur vorkommende Hybride zwischen Rh. ferrugineum und hirsutum	Mai
„ **ovatum hort.** Gedrungen wachsender Bastard von Rh. ferrugineum und punctatum, mit kleinen, rosa Blütendolden	Mai
„ **racemosum.** Seltene Art mit myrtenähnlicher Belaubung und blattwinkelständig, traubenartig angeordneten zartrosa Blüten. Etwas Winterschutz .	Mai

Großblättrige und großblumige Garten-Rhododendron. — ☺ ◑

	Blütezeit
Rhododendron catawbiense grandiflorum. Bekannte, harte Gartenalpenrose, mit großen Dolden von dunkellila Blüten	Juni
„ **Cunninghamii.** Gleichfalls sehr harte Sorte, deren früherscheinende weiße Blumen in der Knospe einen rosa Ton haben.	Mai
„ **Fortunei.** Die großen Blätter sind oben dunkelgrün, auf der Unterseite weißlich grün. Blumen von ziemlicher Größe und schöner, zartrosa Farbe .	Juni
„ **hybridum.** Gartenrhododendron in bewährten, harten rosa und roten Sorten .	Mai/Juni
„ **Smirnowii.** Blätter dunkelgrün. Unterseite, ebenso die jungen Triebe dicht weißwollig behaart, Blüten leuchtend karminrosa. Eine der härtesten Rhododendron-Arten	Mai/Juni
„ **Smirnowii hybridum.** Interessante Kreuzungen mit den härtesten unter den leuchtendroten Gartenrhododendron. Die Blütenfarbe variiert von leuchtend karminrosa bis zu tiefrot	Mai/Juni

Verschiedene Arten und Formen. — ☺ ◑

Rhododendron ambiguum. Außerordentlich harte chinesische Art mit frischgrünen eilanzettlichen Blättern und kleinen gelben Blüten in großer Zahl. Wintergrün	Mai
„ **azaleoides.** Interessante Hybride zwischen Rhododendron und Azalea, mit hellrosafarbenen, wohlriechenden, röhrig-glockigen Blumen	Juni/Juli
„ **brachycarpum.** Sehr harte japanische Art von langsamem, gedrungenem Wuchs mit großen eilänglichen Blättern und gelblichrosa Blüten	Juni
„ **(Rhodora) canadense.** Die hübschen lilafarbigen Blütendolden erscheinen vor den Blättern	April
„ **caucasicum.** Die echte kaukasische Alpenrose ist eine sehr harte Abart von langsamem Wuchs. Sie eignet sich deshalb besser wie die andern großblättrigen Arten für Felsengärten; mit rahmgelben Blumen	April
„ **dahuricum.** Halb immergrüne Art von aufrechtem Wuchs mit kleinen Blättern und purpurrosa Blumen	März
„ **maximum.** Besonders starkwachsende nordamerikanische harte Art, deren weißlichrosa Blüten erst gegen den Sommer erscheinen	Juni/Juli
„ **mucronulatum.** Seltene mandschurische laubabwerfende Art. Die leuchtend purpurrosa Blüten erscheinen in reichster Fülle und machen diese winterharte Sorte ebenso wertvoll wie das schöne Rhododendron praecox	März/Apr.
„ **oreodoxum.** In ihrer chinesischen Heimat bildet diese baumartig werdende Art ganze Wälder. Die starkwachsenden Pflanzen blühen erst als größere Exemplare. Die Blumen sind groß, glockenförmig, wundervoll wachsartig rosa. Der sonst winterharte Strauch verlangt wegen der früheren Blüte einen gegen Spätfröste geschützten Standort	April
„ **praecox.** Die ersten Strahlen der erwärmenden Frühlingssonne locken auch schon die reizenden lilafarbenen Blüten hervor, die dann trotz wieder eintretender Kälte und Schneegestöber die Pflanzen in reichster Fülle schmücken .	März/Apr.
„ **polylepis (Harrowianum).** Neuere Art aus China mit schmal lanzettlichen immergrünen Blättern und zahlreichen kleinen rosafarbigen Blumen . . .	Mai
„ **Rirei.** Die eilanzettlichen Blätter sind oben dunkelgrün auf der Unterseite silbrig-weiß behaart. Blüten rosa	Mai



Meine Gärtnerei liegt in etwa 350 m Meereshöhe = rd. 1000 Fuß, auf rauher, exponierter Bergkuppe. Die hier gezogenen Pflanzen sind abgehärtet und widerstandsfähig, — sie geben

beste Gewähr für sicheres Weiterwachsen

in allen Gegenden.

Verzeichnis der Gattungsnamen

Seite

Inhalts-Verzeichnis

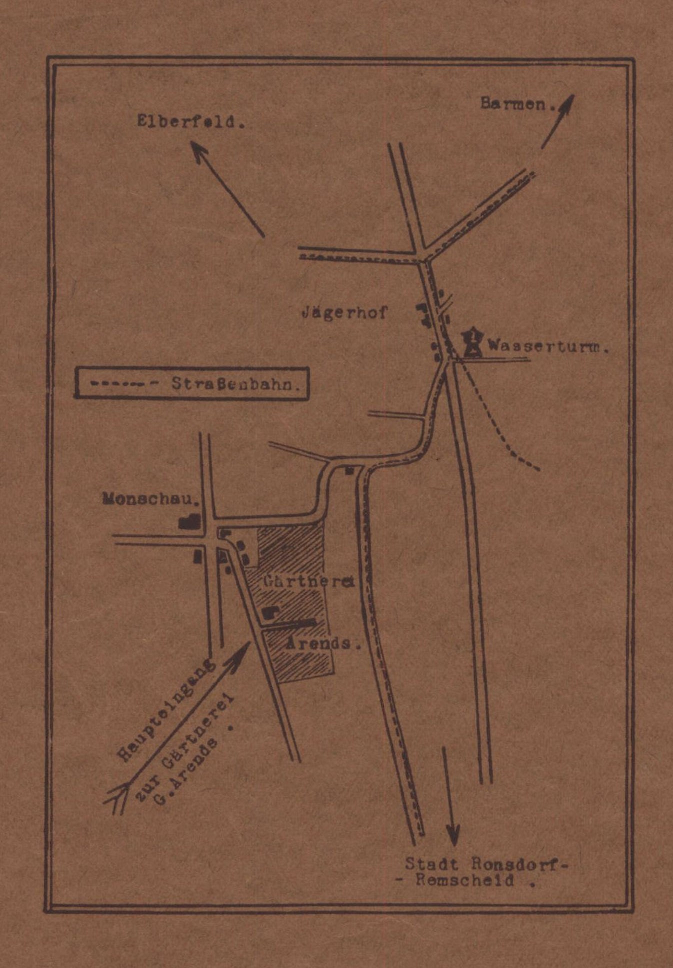


Ein Verzeichnis empfehlenswerter Bücher über Stauden, Alpenpflanzen, Anlagen von Felsengärten usw. steht auf Anforderung zur Verfügung.



Sämtliche Abbildungen

Druck von Ley & Wiegandt, Wuppertal-Barmen



Zur Besichtigung meiner Kulturen und meines Alpengartens lade ich meine Geschäftsfreunde und Interessenten höflichst ein.

Ronsdorf ist zwar Bahnstation an der Strecke Wuppertal-Oberbarmen-Remscheid, am schnellsten und bequemsten jedoch mit der elektrischen Bahn ab Wuppertal-Elberfeld oder der Barmer Bergbahn ab Wuppertal-Barmen zu erreichen. Von der Haltestelle „Jägerhof" oder „Wasserturm" beider Strecken ist mein Betrieb nur 10 Minuten entfernt.